

Jahresabschluss 2017

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Hof an der Saale, Deutschland



**FRESENIUS
MEDICAL CARE**

**Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2017
und Lagebericht**

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA
Hof an der Saale

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA
Hof an der Saale

Bilanz zum 31. Dezember 2017

A k t i v a

| | Anhang | 31.12.2017 | 31.12.2016 |
|---|--------|-------------------|-------------------|
| | Tz. | T€ | T€ |
| Anlagevermögen | 5 | | |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 6 | 952 | 624 |
| Sachanlagen | | 620 | 616 |
| Finanzanlagen | 7 | 10.400.074 | 10.031.268 |
| | | <u>10.401.646</u> | <u>10.032.508</u> |
| Umlaufvermögen | | | |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 8 | | |
| Forderungen gegen verbundene Unternehmen | | 1.764.343 | 1.743.018 |
| Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | | 0 | 40 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | 82.623 | 99.565 |
| | | <u>1.846.966</u> | <u>1.842.623</u> |
| Guthaben bei Kreditinstituten | | 0 | 2 |
| | | <u>1.846.966</u> | <u>1.842.625</u> |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 9 | 12.645 | 18.626 |
| | | <u>12.261.257</u> | <u>11.893.759</u> |

Passiva

| | Anhang | 31.12.2017 | 31.12.2016 |
|---|--------|-------------------|-------------------|
| | Tz. | T€ | T€ |
| Eigenkapital | 10 | | |
| Gezeichnetes Kapital | | | |
| Stammaktien | | 308.111 | 307.222 |
| -bedingtes Kapital 2001/I T€ 3.374 (i. Vj. T€ 3.374)- | | | |
| -bedingtes Kapital 2006/I T€ 3.513 (i. Vj. T€ 3.972)- | | | |
| -bedingtes Kapital 2011/I T€ 10.916 (i. Vj. T€ 11.346)- | | | |
| Eigene Anteile | | -1.660 | -1.000 |
| Ausgegebenes Kapital | | 306.451 | 306.222 |
| Kapitalrücklage | | 1.842.200 | 1.800.856 |
| Bilanzgewinn | | 4.954.407 | 4.494.135 |
| | | <u>7.103.058</u> | <u>6.601.213</u> |
| Rückstellungen | 11 | | |
| Rückstellungen für Pensionen | | 13.343 | 10.737 |
| Steuerrückstellungen | | 91.588 | 83.284 |
| Sonstige Rückstellungen | | 280.472 | 97.399 |
| | | <u>385.403</u> | <u>191.420</u> |
| Verbindlichkeiten | 12 | | |
| Anleihen | | 400.000 | 400.000 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | 1.062.823 | 578.215 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 780 | 1.209 |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | | 2.596.115 | 3.612.688 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | 713.078 | 509.014 |
| | | <u>4.772.796</u> | <u>5.101.126</u> |
| | | <u>12.261.257</u> | <u>11.893.759</u> |

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA
Hof an der Saale

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017**

| | <u>Anhang</u> | <u>2017</u> | <u>2016</u> |
|--|---------------|------------------|------------------|
| | Tz. | T€ | T€ |
| Beteiligungsergebnis | 15 | 1.309.035 | 1.118.872 |
| --davon aus verbundenen Unternehmen T€ 1.309.035 (i. Vj. T€ 1.118.857)-- | | | |
| Umsatzerlöse | 16 | 2.234 | 1.430 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 17 | 325.708 | 312.813 |
| Personalaufwand | 18 | -26.932 | -21.441 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | -662 | -1.130 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 19 | -574.133 | -374.406 |
| Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | | 11.677 | 13.080 |
| --davon aus verbundenen Unternehmen T€ 11.677 (i. Vj. T€ 13.080)-- | | | |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 20 | 32.076 | 20.439 |
| --davon aus verbundenen Unternehmen T€ 22.402 (i. Vj. T€ 15.257)-- | | | |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen | 21 | -8.853 | -28.121 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 22 | -163.535 | -174.972 |
| --davon an verbundene Unternehmen T€ 127.649 (i. Vj. T€ 136.951)-- | | | |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 23 | -95.064 | -61.323 |
| Ergebnis nach Steuern | | 811.551 | 805.241 |
| Sonstige Steuern | | -41 | -48 |
| Jahresüberschuss | | 811.510 | 805.193 |
| Gewinnvortrag aus dem Vorjahr | | 4.142.897 | 3.688.942 |
| Bilanzgewinn | | <u>4.954.407</u> | <u>4.494.135</u> |

Anhang der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, Hof an der Saale für das Geschäftsjahr 2017

1. Allgemeines

Rechnungslegung

Die Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, im Folgenden auch kurz „FMC-AG & Co. KGaA“ oder „Gesellschaft“ genannt, mit Sitz in Hof an der Saale, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Hof unter HRB 4019, erstellt und veröffentlicht als börsennotierte Gesellschaft einen Jahresabschluss und Lagebericht nach HGB. Sie unterliegt als kapitalmarktorientiertes Mutterunternehmen mit Sitz in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union (EU) zusätzlich der Pflicht, einen Konzernabschluss nach den „International Financial Reporting Standards“ (IFRS) unter Anwendung von § 315e HGB aufzustellen und zu veröffentlichen. Die Gesellschaft erstellt zum 31. Dezember 2017 einen Konzernabschluss mit den am Abschlussstichtag gültigen Richtlinien des „International Accounting Standards Board“ (IASB) und den verbindlichen Interpretationen des „International Financial Reporting Interpretations Committee“ (IFRIC), wie sie in der EU verpflichtend anzuwenden sind, und veröffentlicht diesen. Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Weiterhin erstellt die Gesellschaft einen Konzernabschluss nach IFRS, wie sie vom IASB veröffentlicht wurden, und reicht diesen als Bestandteil des Form 20-F bei der „Securities and Exchange Commission“ (SEC), Washington, D. C., USA, ein. Zum 31. Dezember 2017 gab es keine für die Berichterstattung relevanten IFRS oder Interpretationen des IFRIC, die vom IASB veröffentlicht wurden, jedoch noch nicht von der EU anerkannt waren.

Die Gesellschaft wird in den beim Bundesanzeiger eingereichten Konzernabschluss nach § 315e HGB (IFRS) der Fresenius SE & Co. KGaA, Bad Homburg v. d. Höhe (im Folgenden „Fresenius SE“), der für den kleinsten Kreis der Unternehmen aufgestellt wird, einbezogen. Der Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen wird von der Fresenius Management SE, Bad Homburg v. d. Höhe, aufgestellt und ebenfalls im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Die Angaben zum Anteilsbesitz nach § 285 Nr. 11, Nr. 11a und Nr. 11b HGB erfolgen in der Anlage „Aufstellung des Anteilsbesitzes“, die integraler Bestandteil dieses Anhangs ist. Aus ihr lassen sich auch die in diesem Bericht verwendeten Abkürzungen in Bezug auf die Firmierung der Tochterunternehmen entnehmen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Vergleich zum Vorjahr beibehalten worden.

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden mit den Anschaffungskosten vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen bewertet. Die Nutzungsdauer liegt in der Regel zwischen zwei und zehn Jahren.

Die ausschließlich andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung umfassenden Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewert-

tet. Für die Abschreibungsermittlung gelten überwiegend Nutzungsdauern von drei bis fünf Jahren.

Geringwertige Anlagegüter, deren Anschaffungskosten € 150 nicht übersteigen, werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Liegen die Anschaffungskosten zwischen € 150 und € 1.000, erfolgt die Einstellung in einen Sammelposten, der über einen Zeitraum von fünf Jahren linear abgeschrieben wird.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit den Vermögensgegenständen ein niedrigerer Wert am Bilanzstichtag beizulegen ist und die Wertminderung voraussichtlich dauerhaft ist.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. An jedem Abschlussstichtag wird die Werthaltigkeit der Finanzanlagen geprüft. Liegen Anzeichen für eine dauerhafte Wertminderung vor, erfolgt eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert.

Sofern bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens die Gründe für die außerplanmäßigen Abschreibungen nicht mehr bestehen, werden sie durch entsprechende Zuschreibungen rückgängig gemacht.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nominalbetrag abzüglich erforderlicher Einzelwertberichtigungen angesetzt.

Das gezeichnete Kapital ist mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die eigenen Anteile werden zu Anschaffungskosten angesetzt.

Die Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Entgeltumwandlungen werden versicherungsmathematisch unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten (Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Heubeck) nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) ermittelt. Zukünftig erwartete Entgelt- und Rentensteigerungen werden bei der Ermittlung der Verpflichtungen berücksichtigt. Dabei wird derzeit von jährlichen Anpassungen von 3,00 % bis 4,00 % bei den Entgelten und von 1,50 % bei den Renten ausgegangen. Die ebenfalls eingerechnete unternehmensspezifische Fluktuationsrate liegt in Abhängigkeit von der Betriebszugehörigkeit zwischen 0 % und 18 %. Der zugrunde gelegte Rechnungszins für die Abzinsung der Pensionsverpflichtungen beläuft sich auf 3,68 %; es handelt sich um den von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren.

Der Wert der Rückstellungen aus den mitarbeiterfinanzierten Lebensarbeitszeitkonten (Demografiefonds) bestimmt sich nach der Wertentwicklung des Aktivwertes der kongruenten Rückdeckungsversicherung unter Anwendung des § 253 Abs. 1 S. 3 HGB (wertpapiergebundene Altersvorsorge). Da die Rückdeckungsversicherung, die zum Zeitwert bewertet wird, als Deckungsvermögen im Sinne des § 246 Abs. 2 S. 2 HGB qualifiziert wird, erfolgt der Ausweis von Rückstellungen und korrespondierendem Rückdeckungsversicherungsanspruch saldiert.

Die Rückstellungen für Jubiläumsverpflichtungen werden versicherungsmathematisch unter Zugrundelegung der Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Heubeck ermittelt und mit einem Rechnungszins von 2,80 % abgezinst.

Die übrigen Rückstellungen werden für erkennbare Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten gebildet und mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Aktive und passive latente Steuern werden für temporäre Differenzen zwischen den Handels- und Steuerbilanzen der FMC-AG & Co. KGaA und ihren ertragsteuerlichen Organtöchtern ermittelt und mit dem im Zeitpunkt des Abbaus geltenden Steuersatz bewertet. Ein nach Saldierung der aktiven und passiven Steuerlatenzen gegebenenfalls entstehender aktiver Überhang wird in Ausübung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 S. 2 HGB nicht angesetzt.

3. Grundlagen zur Währungsumrechnung

Die Umrechnung von Fremdwährungsposten erfolgt im Entstehungszeitpunkt grundsätzlich zum Devisenkassamittelkurs bzw. bei Bestehen eines entsprechenden Sicherungsgeschäftes zum jeweiligen Sicherungskurs.

Gemäß § 256a HGB werden auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit Restlaufzeiten bis zu einem Jahr zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet.

Die Umrechnung von auf fremde Währung lautenden Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten mit Restlaufzeiten über einem Jahr erfolgt grundsätzlich mit dem Fremdwährungsumrechnungskurs zum Entstehungszeitpunkt und bei Vermögensgegenständen zum niedrigeren bzw. bei Verbindlichkeiten zum höheren Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag.

Sind die Voraussetzungen für die Bildung von Bewertungseinheiten erfüllt, werden die Sicherungs- und Grundgeschäfte zu einer Bewertungseinheit zusammengefasst und bis auf bestimmte Sondersachverhalte unter Anwendung der Durchbuchungsmethode erfasst und erfolgswirksam bewertet. Bei Anwendung der Einfrierungsmethode für diese Sondersachverhalte werden beide Posten mit dem Kurs zum Entstehungszeitpunkt bewertet. Später eintretende, durch das abgesicherte Risiko verursachte und effektiv gesicherte Wertänderungen werden bilanziell und ergebnismäßig bis zur Abwicklung nicht mehr erfasst.

Gewinne und Verluste aus der Umrechnung von Fremdwährungspositionen in Euro werden erfolgswirksam erfasst und in der Gewinn- und Verlustrechnung unter dem Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ bzw. „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen.

4. Grundlagen zu den derivativen Finanzinstrumenten

Derivative Finanzinstrumente werden nur zu Sicherungszwecken eingesetzt. Hierbei werden sowohl Zinsderivate als auch Devisenderivate abgeschlossen.

Neben Sicherungsgeschäften für Darlehen in Fremdwährung an bzw. von Konzernunternehmen schließt die Gesellschaft Sicherungsgeschäfte mit Banken ab, denen gegenläufige Kontrakte zwischen der FMC-AG & Co. KGaA und deren Tochtergesellschaften zu gleichen Konditionen gegenüberstehen. Die Tochtergesellschaften verwenden die Kontrakte zur Sicherung der Zahlungsströme aus ihrem operativen Geschäft und ihrer Fremdwährungsdarlehen an Konzerngesellschaften gegen Fremdwährungsrisiken.

Die FMC-AG & Co. KGaA hat im Jahr 2014 eine eigenkapital-neutrale Wandelanleihe mit einem Volumen von T€ 400.000 ausgegeben, in welcher ein Wandlungsrecht zur Barzahlung der über dem Wandlungspreis liegenden Wertsteigerungen eingebettet ist. Dieses können Anleiheinhaber seit November 2017 zu bestimmten Terminen ausüben. Darüber hinaus hat die Gesellschaft zur vollständigen Absicherung der wirtschaftlichen Risiken aus der eigenkapital-neutralen Wandelanleihe Call Optionen auf eigene Aktien („Call Optionen“) erworben.

Über den Wandlungspreis hinausgehende Kurssteigerungen der Aktie der Gesellschaft würden durch die korrespondierenden Wertsteigerungen der Call Optionen ausgeglichen.

Derivative Finanzinstrumente werden mit dem beizulegenden Zeitwert am Bilanzstichtag bewertet. Nach handelsrechtlichen Bewertungsgrundsätzen wird ein negatives Bewertungsergebnis erfolgswirksam erfasst. Im Gegensatz hierzu bleiben positive Bewertungsergebnisse unberücksichtigt. Sind die Voraussetzungen zur Bildung von Bewertungseinheiten erfüllt, werden Sicherungs- und Grundgeschäft zu einer Bewertungseinheit zusammengefasst, so dass die Ergebnisauswirkungen sowohl des Grund- als auch des Sicherungsgeschäfts aus effektivem Sicherungszusammenhang gemeinsam bei Bewertung und Abwicklung des Grundgeschäfts erfolgswirksam werden. Derivative Finanzinstrumente, die in einen Basisvertrag eingebettet sind (eingebettete Derivate), werden separat bilanziert.

Erläuterungen der Bilanz

5. Anlagevermögen

Die Aufgliederung der zusammengefassten Posten des Anlagevermögens und ihre Entwicklung sind nachfolgend dargestellt:

| | Anschaffungskosten | | | Abschreibungen | | | | | Stand 31.12.2017 | Buchwerte 31.12.2017 | Buchwerte 31.12.2016 |
|--|---------------------|----------------|---------------|---------------------|---------------------|---|--|---|---------------------|-------------------------|-------------------------|
| | Stand 01.01.2017 | Zugänge | Abgänge | Stand 31.12.2017 | Stand 01.01.2017 | Abschrei- bungen des Geschäfts- jahres | kum. Abschrei- bungen auf Abgänge | Zuschrei- bungen des Geschäfts- jahres | | | |
| | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | | | | | | | |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte | 4.312 | 747 | 0 | 5.059 | 3.688 | 419 | 0 | 0 | 4.107 | 952 | 624 |
| Sachanlagen | | | | | | | | | | | |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1.600 | 255 | 93 | 1.762 | 984 | 243 | 85 | 0 | 1.142 | 620 | 616 |
| Finanzanlagen | | | | | | | | | | | |
| Anteile an verbundenen Unternehmen | 9.286.864 | 313.280 | 0 | 9.600.144 | 20.107 | 3.974 | 0 | 2.368 | 21.713 | 9.578.431 | 9.266.757 |
| Ausleihungen an verbundene Unternehmen | 380.575 | 42.037 | 21.716 | 400.896 | 165.457 | 4.879 | 20.321 | 21.369 | 128.646 | 272.250 | 215.118 |
| Beteiligungen | 549.393 | 0 | 0 | 549.393 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 549.393 | 549.393 |
| Summe Finanzanlagen | 10.216.832 | 355.317 | 21.716 | 10.550.433 | 185.564 | 8.853 | 20.321 | 23.737 | 150.359 | 10.400.074 | 10.031.268 |
| Anlagevermögen | 10.222.744 | 356.319 | 21.809 | 10.557.254 | 190.236 | 9.515 | 20.406 | 23.737 | 155.608 | 10.401.646 | 10.032.508 |

6. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände betreffen Spezial- und Standardsoftware, ein Patent sowie ein sonstiges Recht. Der Anstieg im Geschäftsjahr 2017 ist im Wesentlichen bedingt durch die Anschaffung von neuer Systemsoftware.

7. Finanzanlagen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen haben sich im Wesentlichen durch die Vornahme von Kapitalerhöhungen in der FMC Beteiligungsgesellschaft sowie in einer australischen Tochtergesellschaft erhöht. Weiterhin wurden die Anteile an einem Tochterunternehmen in Kolumbien zugeschrieben, welche in Vorjahren außerplanmäßig abgeschrieben wurden. Gegenläufig wirkte sich die Vornahme einer außerplanmäßigen Abschreibung von Anteilen an einem amerikanischen Tochterunternehmen aus.

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen haben sich im Geschäftsjahr 2017 im Wesentlichen durch die Ausgabe einer Ausleihung an ein australisches Tochterunternehmen sowie Aufstockungen von zwei bereits bestehenden Ausleihungen an ein türkisches und ein russisches Tochterunternehmen erhöht. Weiterhin erfolgten Zuschreibungen auf zuvor außerplanmäßig abgeschriebene Ausleihungen an Tochterunternehmen in Kolumbien und Kroatien. Dem gegenüber standen außerplanmäßige Abschreibungen auf Ausleihungen an fünf Gesellschaften vorrangig in der Türkei, in Mexiko und in Russland.

8. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen hauptsächlich die Forderung aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der FMC Beteiligungsgesellschaft sowie Darlehen mit verbundenen Unternehmen inklusive der daraus resultierenden Zinsforderungen. Sie haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Der Anstieg der Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von T€ 21.325 gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus der Vergabe von Darlehen an Konzerngesellschaften. Dem gegenüber stehen sowohl die Rückführung eines Darlehens der FMC Beteiligungsgesellschaft, wobei der Effekt durch die Ergebnisabführung für das Geschäftsjahr 2017 mit dieser Gesellschaft teilweise kompensiert wird, als auch Rückzahlungen von weiteren Darlehen von Tochterunternehmen.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Derivate in Höhe von T€ 38.490 (i. Vj. T€ 60.481) enthalten. Hiervon werden T€ 29.600 (i. Vj. T€ 29.600) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr fällig.

Des Weiteren beinhalten die sonstigen Vermögensgegenstände Steuer- und Zinsforderungen in Höhe von T€ 16.475. Diese Forderungen betreffen Steuerforderungen für Vorjahre, Forderungen aus deren voraussichtlicher Verzinsung sowie Steuerforderungen für das Geschäftsjahr 2017. Zusätzlich sind in den sonstigen Vermögensgegenständen Erstattungsansprüche auf Umsatzsteuer enthalten. Die Steuerforderungen weisen eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr aus.

9. Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält im Wesentlichen Disagien, die aus den im Folgenden beschriebenen Transaktionen resultieren.

Im Rahmen einer in 2014 ausgegebenen eigenkapital-neutralen Wandelanleihe mit einem Volumen von T€ 400.000 wurde eine Optionsprämie fällig, deren Aufwendungen über die Restlaufzeit der eigenkapital-neutralen Wandelanleihe bis zum 31. Januar 2020 verteilt werden. Der Buchwert des Disagios beläuft sich zum Bilanzstichtag auf T€ 11.473 (i. Vj. T€ 16.980).

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten betrifft ferner ein Disagio aus einer Darlehensverbindlichkeit in Höhe von T€ 400.000 gegenüber der FMC Finance VIII. Das Darlehen wurde im Geschäftsjahr 2011 gewährt und ist am 15. September 2018 fällig. Das Disagio wird über

die Restlaufzeit des Darlehens verteilt. Zum 31. Dezember 2017 beläuft sich der Buchwert des Disagios auf T€ 557 (i. Vj. T€ 1.344).

10. Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

| | Inhaber - Stammaktien | | Kapital- rücklage | Bilanz- gewinn ¹⁾ | Summe |
|---------------------------------|--------------------------|----------------|----------------------|---------------------------------|------------------|
| | Aktien | T€ | T€ | T€ | T€ |
| Stand 01.01.2017 | 306.221.840 | 306.222 | 1.800.856 | 4.494.135 | 6.601.213 |
| Bareinlage aus Wandlungsrechten | 889.209 | 889 | 41.344 | | 42.233 |
| Erwerb eigener Anteile | -660.000 | -660 | | -57.265 | -57.925 |
| Dividende | | | | -293.973 | -293.973 |
| Jahresüberschuss | | | | 811.510 | 811.510 |
| Stand 31.12.2017 | 306.451.049 | 306.451 | 1.842.200 | 4.954.407 | 7.103.058 |

¹⁾ Im Bilanzgewinn ist ein Gewinnvortrag aus dem Vorjahr gemäß Gewinnverwendungsbeschluss in Höhe von T€ 4.200.162 enthalten.

Gezeichnetes Kapital

Der rechnerische Anteil am gezeichneten Kapital (Grundkapital) je Aktie beträgt EUR 1,00 (Stückaktien). Das Grundkapital der Gesellschaft setzt sich ausschließlich aus Inhaber-Stammaktien zusammen.

Die persönlich haftende Gesellschafterin der FMC-AG & Co. KGaA, die Fresenius Medical Care Management AG, Hof an der Saale, ist nicht zur Stellung einer Kapitaleinlage verpflichtet und hat auch keine Kapitaleinlage erbracht. Sie ist weder am Gewinn und Verlust noch am Vermögen der Gesellschaft beteiligt. Die persönlich haftende Gesellschafterin erhält für die Übernahme der Geschäftsführung der Gesellschaft und der Haftung eine gewinn- und verlustunabhängige jährliche Vergütung in Höhe von 4 % ihres Grundkapitals.

Nach §§ 33, 34 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) (§§ 21, 22 WpHG a.F.) haben Meldepflichtige der Gesellschaft das Erreichen, Über- oder Unterschreiten bestimmter Stimmrechtsschwellen unter Beachtung von Zurechnungstatbeständen mitzuteilen. Nach § 38 WpHG besteht eine Mitteilungspflicht auch für das Erreichen, Über- oder Unterschreiten bestimmter Schwellen durch unmittelbar oder mittelbar gehaltene Instrumente sowie nach § 39 WpHG bei dem Erreichen, Über- oder Unterschreiten bestimmter Schwellen bei Zusammenrechnung der Stimmrechte im Sinne von § 33 WpHG und der Instrumente im Sinne von § 38 WpHG. Die der Gesellschaft zugegangenen Mitteilungen hat die Gesellschaft gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und auch auf der Website www.freseniusmedicalcare.com/de im Bereich Investoren veröffentlicht.

Mit Schreiben vom 8. Februar 2011 hat die Fresenius SE der Gesellschaft gemäß § 33 WpHG (§ 21 WpHG a.F.) mitgeteilt, dass sie zu diesem Tag 35,74% der Stimmrechte an der FMC-AG & Co. KGaA hielt. Zum 31. Dezember 2017 hält die Fresenius SE 30,63% der Stimmrechte an der Gesellschaft. Unter Absetzung der von der FMC-AG & Co. KGaA gehaltenen eigenen Aktien entsprechend § 16 Abs. 2 Satz 2 Aktiengesetz (AktG) beträgt der Anteil 30,80% der Stimmrechte an der Gesellschaft. Darüber hinaus ist die Fresenius SE alleinige Aktionärin der persönlich haftenden Gesellschafterin.

Mit Mitteilung vom 21. Juni 2017 hat das Finanzministerium im Auftrag des Staates Norwegen, auch für ihm zuzurechnende Tochterunternehmen, gemäß §§ 33, 34 WpHG (§§ 21, 22 WpHG a.F.) mitgeteilt, dass am 16. Juni 2017 2,86 % der Stimmrechte an der FMC-AG &

Co. KGaA und Instrumente in Bezug auf 0,04 % der Stimmrechte an der FMC-AG & Co. KGaA gehalten wurden. Weiterhin hat die BlackRock, Inc., Wilmington, DE, USA, auch für ihr zuzurechnende Tochterunternehmen, am 24. Oktober 2017 gemäß §§ 33, 34 WpHG (§§ 21, 22 WpHG a.F.) mitgeteilt, dass am 19. Oktober 2017 6,28 % der Stimmrechte an der FMC-AG & Co. KGaA und Instrumente in Bezug auf 0,16 % der Stimmrechte an der FMC-AG & Co. KGaA gehalten wurden.

Genehmigtes Kapital

Zum 31. Dezember 2017 bestehen folgende Genehmigte Kapitalien:

Genehmigtes Kapital 2015/I

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 19. Mai 2015, eingetragen im Handelsregister im Amtsgericht Hof an der Saale am 10. Juni 2015, ist die persönlich haftende Gesellschafterin ermächtigt worden, in der Zeit bis zum 18. Mai 2020 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrfach um bis zu insgesamt T€ 35.000 gegen Bareinlagen durch Ausgabe neuer Inhaber-Stammaktien zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2015/I). Die Zahl der Aktien muss sich in demselben Verhältnis wie das Grundkapital erhöhen. Den Aktionären steht grundsätzlich ein Bezugsrecht zu. Die neuen Aktien können auch von einem durch die persönlich haftende Gesellschafterin zu bestimmenden Kredit- oder Finanzinstitut oder einem Konsortium solcher Kredit- und/oder Finanzinstitute mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären der Gesellschaft zum Bezug anzubieten (mittelbares Bezugsrecht). Die persönlich haftende Gesellschafterin ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen, um Spitzenbeträge vom Bezugsrecht auszunehmen. Von dieser Ermächtigung zum Ausschluss des Bezugsrechts darf die persönlich haftende Gesellschafterin nur in einem solchen Umfang Gebrauch machen, dass der anteilige Betrag der insgesamt unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegebenen Aktien weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Ermächtigung noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung 20 % des Grundkapitals überschreitet. Sofern während der Laufzeit des Genehmigten Kapitals 2015/I bis zu seiner Ausnutzung von anderen Ermächtigungen zur Ausgabe oder zur Veräußerung von Aktien der Gesellschaft oder zur Ausgabe von Rechten, die den Bezug von Aktien der Gesellschaft ermöglichen oder zu ihm verpflichten, Gebrauch gemacht und dabei das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, ist dies auf die vorstehend genannte Grenze anzurechnen.

Das Genehmigte Kapital 2015/I wurde bisher nicht genutzt.

Genehmigtes Kapital 2015/II

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 19. Mai 2015, eingetragen im Handelsregister im Amtsgericht Hof an der Saale am 10. Juni 2015, ist die persönlich haftende Gesellschafterin ermächtigt worden, in der Zeit bis zum 18. Mai 2020 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrfach um bis zu insgesamt T€ 25.000 gegen Bareinlagen und/oder Sacheinlagen durch Ausgabe neuer Inhaber-Stammaktien zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2015/II). Die Zahl der Aktien muss sich in demselben Verhältnis wie das Grundkapital erhöhen. Den Aktionären steht grundsätzlich ein Bezugsrecht zu. Die neuen Aktien können auch von einem durch die persönlich haftende Gesellschafterin zu bestimmenden Kredit- oder Finanzinstitut oder einem Konsortium solcher Kredit- und/oder Finanzinstitute mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären der Gesellschaft zum Bezug anzubieten (mittelbares Bezugsrecht). Die persönlich haftende Gesellschafterin ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen:

- im Falle von einer oder mehreren Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen zum Zwecke des Erwerbs von Unternehmen, Teilen von Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen oder sonstigen Vermögensgegenständen, oder
- im Falle von einer oder mehreren Kapitalerhöhungen gegen Bareinlagen, sofern der Ausgabepreis der Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien gleicher Ausstattung nicht wesentlich unterschreitet und der anteilige Betrag am Grundkapital der Gesellschaft, der auf die unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegebenen Aktien entfällt, weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Ermächtigung noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung 10 % des Grundkapitals überschreitet. Auf diese Begrenzung anzurechnen ist der anteilige Betrag des Grundkapitals, der auf neue oder auf zuvor erworbene eigene Aktien entfällt, die während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts in unmittelbarer, sinngemäßer oder entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 S. 4 AktG ausgegeben oder veräußert werden, sowie der anteilige Betrag des Grundkapitals, der auf Aktien entfällt, die zur Bedienung von Options- oder Wandlungsrechten oder zur Erfüllung von Options- oder Wandlungspflichten aus Schuldverschreibungen ausgegeben werden bzw. auszugeben sind, sofern die Schuldverschreibungen während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts in sinngemäßer Anwendung des § 186 Abs. 3 S. 4 AktG ausgegeben werden.

Von diesen Ermächtigungen zum Ausschluss des Bezugsrechts darf die persönlich haftende Gesellschafterin nur in einem solchen Umfang Gebrauch machen, dass der anteilige Betrag der insgesamt unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegebenen Aktien weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Ermächtigungen noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigungen 20% des Grundkapitals überschreitet. Sofern während der Laufzeit des Genehmigten Kapitals 2015/II bis zu seiner Ausnutzung von anderen Ermächtigungen zur Ausgabe oder zur Veräußerung von Aktien der Gesellschaft oder zur Ausgabe von Rechten, die den Bezug von Aktien der Gesellschaft ermöglichen oder zu ihm verpflichten, Gebrauch gemacht und dabei das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, ist dies auf die vorstehend genannte Grenze anzurechnen.

Das Genehmigte Kapital 2015/II wurde bisher nicht genutzt.

Bedingtes Kapital

Die Hauptversammlung der Gesellschaft hat in der Vergangenheit mehrere Programme zur erfolgsabhängigen Vergütung des Vorstands und der leitenden Mitarbeiter beschlossen. Aufgrund dieser Programme wurden oder werden Wandelschuldverschreibungen oder Aktienoptionen ausgegeben, für welche jeweils die nachfolgend beschriebenen bedingten Kapitalerhöhungen beschlossen wurden. Die Kapitalerhöhungen werden jeweils nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber der Wandelschuldverschreibungen bzw. Aktienoptionen von ihren Wandlungsrechten Gebrauch machen.

Zum 31. Dezember 2017 bestehen folgende Bedingte Kapitalien:

Bedingtes Kapital 2001/I

In der Hauptversammlung und der gesonderten Versammlung der Vorzugsaktionäre am 23. Mai 2001 ist beschlossen worden, das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu T€ 10.240 durch Ausgabe von bis zu 4.000.000 Stück stimmrechtslosen Inhaber-Vorzugsaktien zur Sicherung der in der Hauptversammlung am 23. Mai 2001 beschlossenen Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen bedingt zu erhöhen (Bedingtes Kapital 2001/I). Hier-von entfallen bis zu 500.000 Stück auf die Gruppe der Mitglieder des Vorstands. Auf die

Gruppe der Mitarbeiter entfallen bis zu 3.500.000 Stück, die zum Bezug stimmrechtsloser Inhaber-Vorzugsaktien berechtigen. Die neuen stimmrechtslosen Inhaber-Vorzugsaktien nehmen am Gewinn ab Beginn des Geschäftsjahres teil, in dem die Ausgabe erfolgt.

Durch den Beschluss in der außerordentlichen Hauptversammlung vom 30. August 2005 hatten die Berechtigten aus den Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen die Möglichkeit, die vertragliche Grundlage für die Optionen sowie die Wandelschuldverschreibungen dahingehend zu ändern, dass sich diese jeweils auf den Bezug von Stammaktien richten. Auf Grund dessen wurde am 10. Februar 2006 das Bedingte Kapital dahingehend geändert, dass das Grundkapital der FMC-AG & Co. KGaA sich um bis zu T€ 8.965 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 1.109.967 neuen stimmrechtslosen Inhaber-Vorzugsaktien und von bis zu 2.391.884 neuen Inhaber-Stammaktien.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 15. Mai 2007 betreffend die Durchführung eines Aktiensplits wurde das Bedingte Kapital 2001/I mit Eintragung am 15. Juni 2007 im Verhältnis 1 : 3 neu eingeteilt. Auf Grund dessen wurde das bedingte Kapital dahingehend geändert, dass das Grundkapital sich um bis zu T€ 9.159 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 3.248.280 neuen stimmrechtslosen Inhaber-Vorzugsaktien und von bis zu 5.910.873 neuen Inhaber-Stammaktien.

Anlässlich des Beschlusses der Hauptversammlung und der gesonderten Versammlung der Vorzugsaktionäre vom 16. Mai 2013 über die Umwandlung sämtlicher Inhaber-Vorzugsaktien in Inhaber-Stammaktien wurde das am 23. Mai 2001 beschlossene Internationale Mitarbeiterbeteiligungsprogramm 2001 dergestalt angepasst, dass sich auch der anteilige Betrag des Bedingten Kapitals 2001/I, der sich seinerzeit noch auf die Ausgabe von Inhaber-Vorzugsaktien bezog, sich zukünftig ausschließlich auf die Ausgabe von Inhaber-Stammaktien bezieht. Die entsprechende Änderung der Satzung wurde am 28. Juni 2013 eingetragen.

Seit dem Geschäftsjahr 2006 können keine weiteren Optionen und Wandelschuldverschreibungen unter der dem Bedingten Kapital 2001/I zugrunde liegenden Ermächtigung ausgegeben werden.

Seit Dezember 2015 sind keine ausübaren Optionen und Wandelschuldverschreibungen unter dem Bedingten Kapital 2001/I mehr ausstehend.

Bedingtes Kapital 2006/I

In der Hauptversammlung und der gesonderten Versammlung der Vorzugsaktionäre am 9. Mai 2006 ist beschlossen worden, das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu T€ 12.800 bedingt zu erhöhen durch Ausgabe von bis zu 5.000.000 Stück neuer Inhaber-Stammaktien (Bedingtes Kapital 2006/I). Hiervon entfallen bis zu 1.000.000 Stück auf die Gruppe der Mitglieder des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin. Auf die Gruppe der Mitglieder von Geschäftsführungen verbundener Unternehmen und die Gruppe der Führungskräfte der Gesellschaft und verbundener Unternehmen entfallen bis zu 4.000.000 Stück, die zum Bezug von Inhaber-Stammaktien berechtigen. Für die Gewährung und Abwicklung von Bezugsrechten an Mitglieder des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin ist ausschließlich deren Aufsichtsrat zuständig. Die neuen Inhaber-Stammaktien nehmen ab Beginn des Geschäftsjahres, in dem die Ausgabe erfolgt, am Gewinn teil.

Der Ausübungskurs der unter dem Aktienoptionsplan 2006, im Folgenden auch kurz „2006 Plan“ genannt, gewährten Optionen entspricht dem durchschnittlichen Schlusskurs, der für die Stammaktien der Gesellschaft an der Frankfurter Wertpapierbörse während der letzten 30 Kalendertage vor dem jeweiligen Zuteilungszeitpunkt notiert wurde. Die unter dem 2006 Plan gewährten Optionen haben eine Laufzeit von sieben Jahren, können jedoch erst nach einer dreijährigen Wartezeit ausgeübt werden. Die Optionen können ausgeübt werden, wenn

die Erfolgsziele über einen Zeitraum von drei Jahren ab dem Tag der Zuteilung erreicht werden. In jedem dieser Jahre gilt das Erfolgsziel als erreicht, wenn das bereinigte Ergebnis je Stammaktie („EPS“) der Gesellschaft, wie es unter dem 2006 Plan errechnet wird, sich während der Wartezeit jährlich um mindestens 8 % erhöht; Ausgangswert ist das EPS im Jahr der Zuteilung gegenüber dem EPS vor dem Jahr der Zuteilung. Für jede Zuteilung gilt, dass ein Drittel der zugeteilten Optionen für jedes Jahr, in dem das Ziel von 8 % für das EPS nicht erreicht wird, verfällt. Die Ausübung eines oder mehrerer Anteile einer Zuteilung für ein oder mehrere Jahre, in denen das Erfolgsziel erreicht wurde, kann erst nach Ablauf der gesamten dreijährigen Wartezeit erfolgen.

Durch Beschluss in der Hauptversammlung vom 15. Mai 2007 betreffend die Durchführung eines Aktiensplits wurde das Bedingte Kapital 2006/I mit Eintragung am 15. Juni 2007 im Verhältnis 1 : 3 neu eingeteilt. Auf Grund dessen wurde das bedingte Kapital dahingehend geändert, dass das Grundkapital sich um bis zu T€ 15.000 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 15.000.000 neuen Inhaber-Stammaktien. Die Neueinteilung des Grundkapitals ist bei der Berechnung, ob das Erfolgsziel jeweils erreicht wurde, so zu berücksichtigen, dass weiterhin eine Vergleichbarkeit der Bezugsgrößen gewährleistet ist.

Seit dem Geschäftsjahr 2011 können keine weiteren Bezugsrechte unter der dem Bedingten Kapital 2006/I zugrunde liegenden Ermächtigung ausgegeben werden.

Im Geschäftsjahr 2017 wurde teilweise von unter dem 2006 Plan gewährten Optionen Gebrauch gemacht. Es wurden dabei 458.928 Inhaber-Stammaktien (i. Vj. 571.828 Inhaber-Stammaktien) unter dem Bedingten Kapital 2006/I ausgegeben, die das gezeichnete Kapital um T€ 459 (i. Vj. T€ 572) erhöhten. Seit Dezember 2017 sind keine unter dem 2006 Plan ausübaren Optionen mehr ausstehend.

Bedingtes Kapital 2011/I

In der Hauptversammlung vom 12. Mai 2011 ist beschlossen worden, das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu T€ 12.000 bedingt durch Ausgabe von bis zu 12.000.000 Stück neuer Inhaber-Stammaktien zu erhöhen (Bedingtes Kapital 2011/I). Hiervon entfallen bis zu 2.000.000 Stück auf die Gruppe der Mitglieder des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin. Auf die Gruppe der Mitglieder von Geschäftsführungen verbundener Unternehmen und die Gruppe der Führungskräfte der Gesellschaft und verbundener Unternehmen entfallen insgesamt bis zu 10.000.000 Stück, die zum Bezug von Inhaber-Stammaktien berechnen. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie gemäß dem Aktienoptionsprogramm 2011 nach Maßgabe dieses Beschlusses Bezugsrechte ausgegeben wurden, die Inhaber der Bezugsrechte von ihrem Ausübungsrecht Gebrauch machen und die Gesellschaft zur Erfüllung der Bezugsrechte keine eigenen Aktien gewährt, wobei für die Gewährung und Abwicklung von Bezugsrechten an Mitglieder des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin ausschließlich deren Aufsichtsrat zuständig ist. Die neuen Inhaber-Stammaktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres, in dem die Ausgabe erfolgt, am Gewinn teil.

Der Ausübungspreis eines Bezugsrechts entspricht dem durchschnittlichen Börsenkurs (Schlusskurs) der nennwertlosen Inhaber-Stammaktie der Gesellschaft im elektronischen Xetra-Handel der Deutschen Börse AG in Frankfurt am Main oder einem vergleichbaren Nachfolgesystem an den letzten 30 Kalendertagen vor der Gewährung des Bezugsrechts. Mindestausübungspreis ist der auf die einzelne Stückaktie (Stammaktie) entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals der Gesellschaft.

Voraussetzung für die Ausübung von Bezugsrechten ist jeweils das Erreichen des jährlichen Erfolgsziels innerhalb einer vierjährigen Wartefrist. Das Erfolgsziel ist jeweils erreicht, wenn innerhalb der Wartezeit entweder das bereinigte EPS um mindestens 8 % pro Jahr im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr gestiegen ist oder, sollte dies nicht der Fall sein, das geometri-

sche Mittel des bereinigten EPS in den vier Jahren der Wartezeit um mindestens 8 % pro Jahr gestiegen ist. Sollte hinsichtlich eines Vergleichszeitraums oder mehrerer der vier Vergleichszeiträume innerhalb der Wartezeit weder das bereinigte EPS um mindestens 8 % pro Jahr im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr gestiegen sein, noch das geometrische Mittel des bereinigten EPS in den vier Jahren der Wartezeit um mindestens 8 % pro Jahr gestiegen sein, verfallen die jeweils ausgegebenen Bezugsrechte in dem anteiligen Umfang, wie das Erfolgsziel innerhalb der Wartezeit nicht erreicht worden ist, d.h. um ein Viertel, um zwei Viertel, um drei Viertel oder vollständig.

Im Geschäftsjahr 2015 wurden letztmalig Optionen unter der dem Bedingten Kapital 2011/I zugrunde liegenden Ermächtigung ausgegeben.

Es wurde im Geschäftsjahr 2017 teilweise von den gewährten Optionen Gebrauch gemacht und 430.281 Inhaber-Stammaktien (i. Vj. 335.892 Inhaber-Stammaktien) unter dem Bedingten Kapital 2011/I ausgegeben, die das gezeichnete Kapital um T€ 430 (i. Vj. T€ 336) erhöhten.

Eigene Anteile

Die Gesellschaft erwarb auf Basis der von der Hauptversammlung der Gesellschaft am 12. Mai 2011 erteilten Ermächtigung zum Erwerb eigener Anteile im Geschäftsjahr 2013 7.548.951 eigene Aktien zu einem durchschnittlichen, gewichteten Kurs von € 50,99 je Aktie. Davon zog sie am 16. Februar 2016 6.549.000 eigene Aktien zum Zwecke der Kapitalherabsetzung ein.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Mai 2016 wurde die persönlich haftende Gesellschafterin erneut ermächtigt, bis zum Ablauf des 11. Mai 2021 eigene Aktien bis zu insgesamt 10% des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Auf die erworbenen Aktien dürfen zusammen mit anderen eigenen Aktien, die sich im Besitz der Gesellschaft befinden oder ihr nach den §§ 71a ff. AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10 % des Grundkapitals entfallen. Der Erwerb kann über die Börse oder mittels eines öffentlichen Kaufangebots bzw. mittels einer öffentlichen Aufforderung zur Abgabe eines Verkaufsangebots erfolgen. Die Ermächtigung darf nicht zum Zweck des Handels in eigenen Aktien ausgenutzt werden. Die persönlich haftende Gesellschafterin wird ermächtigt, Aktien der Gesellschaft, die aufgrund dieser oder einer früheren Ermächtigung erworben wurden, zu jedem gesetzlich zugelassenen Zweck zu verwenden, insbesondere auch um diese (i) ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss einzuziehen, (ii) an Dritte gegen Sachleistung zu veräußern, (iii) anstelle der Ausnutzung eines bedingten Kapitals an Mitarbeiter der Gesellschaft und mit ihr verbundene Unternehmen, einschließlich Mitglieder der Geschäftsleitungen verbundener Unternehmen, auszugeben und zur Bedienung von Rechten auf den Erwerb oder Pflichten zum Erwerb von Aktien der Gesellschaft zu verwenden und (iv) von der Gesellschaft oder von ihr im Sinne des § 17 AktG abhängigen Gesellschaften begebener Schuldverschreibungen mit Options- oder Wandlungsrechten bzw. einer Wandlungspflicht zu bedienen.

Im Zeitraum vom 11. Dezember 2017 bis einschließlich 21. Dezember 2017 erwarb die Gesellschaft auf Basis der, mit Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Mai 2016 erneut erteilten Ermächtigung zum Erwerb eigener Anteile, weitere 660.000 eigene Aktien zu einem durchschnittlichen, gewichteten Kurs von € 87,77 je Aktie.

Zum 31. Dezember 2017 hält die Gesellschaft damit 1.659.951 eigene Aktien. Die Gesellschaft wird die zurückerworbenen eigenen Aktien ausschließlich dazu verwenden, das Grundkapital der Gesellschaft durch Einziehung der erworbenen eigenen Aktien herabzusetzen oder Mitarbeiterbeteiligungsprogramme der Gesellschaft zu bedienen.

Die im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms abgewickelten Aktienkäufe stellen sich wie folgt dar:

| Monat | Stück | Gesamtbetrag des Erwerbs (in T€) | Durchschnitts- preis je Aktie (in €) |
|------------------|------------|--|--|
| Mai 2013 | 1.078.255 | 57.089 | 52,95 |
| Juni 2013 | 2.502.552 | 132.746 | 53,04 |
| Juli 2013 | 2.972.770 | 146.872 | 49,41 |
| August 2013 | 995.374 | 48.177 | 48,40 |
| Februar 2016 | -6.549.000 | -333.902 | 50,99 |
| Stand 31.12.2016 | 999.951 | 50.982 | 50,99 |
| Dezember 2017 | 660.000 | 57.925 | 87,77 |
| Stand 31.12.2017 | 1.659.951 | 108.907 | 65,63 |

Im Laufe des Geschäftsjahres erwarb die FMC-AG & Co. KGaA weiterhin eigene Inhaber-Stammaktien, die im Rahmen der Mitarbeitererfolgsbeteiligung an bezugsberechtigte Mitarbeiter ausgegeben wurden.

Grundlage hierfür ist eine vom Vorstand und Gesamtbetriebsrat unterschriebene Gesamtbetriebsvereinbarung vom 10. Februar 2016, wonach Mitarbeiter für 2016 eine Erfolgsbeteiligung in Höhe von € 2.200 brutto pro Vollzeitmitarbeiter erhalten. Die Hälfte der Erfolgsbeteiligung wurde für die Vergabe von Stammaktien verwendet. Die andere Hälfte wurde als Baranteil gewährt. Die Festlegung der Höhe der Erfolgsbeteiligung auf Stammaktien erfolgte am 9. Juni 2017.

Bezugsberechtigt sind alle Mitarbeiter,

- die am 31. Dezember 2016 eine ununterbrochene Betriebszugehörigkeit von mindestens drei Jahren bei der Fresenius SE, FMC-AG & Co. KGaA, Fresenius Kabi AG, Frankfurt am Main, Fresenius ProServe GmbH, Bad Homburg v. d. Höhe, oder deren in der Gesamtbetriebsvereinbarung festgelegten Tochtergesellschaften aufweisen und sich zu diesem Zeitpunkt in einem ungekündigten Arbeitsverhältnis mit der FMC-AG & Co. KGaA oder mit einer in der Gesamtbetriebsvereinbarung festgelegten Tochtergesellschaft befinden, wobei die bisherige Betriebszugehörigkeit bei einem Wechsel zwischen diesen Unternehmen angerechnet wird.
- die nicht den Status eines leitenden Mitarbeiters gemäß Fresenius-Definition aufweisen.

Zum Zwecke der Mitarbeitererfolgsbeteiligung für das Geschäftsjahr 2016 wurden im Geschäftsjahr 2017 folgende Stammaktien erworben und an Mitarbeiter ausgegeben:

| | Datum | Stück | Preis (in €) |
|------------------------|------------|--------|--------------|
| Kauf | 06.06.2017 | 45.000 | 85,90 |
| Verkauf an Bank | 12.06.2017 | 3.198 | 86,60 |
| Ausgabe an Mitarbeiter | 30.06.2017 | 41.769 | 86,83 |
| Verkauf an Bank | 07.12.2017 | 33 | 86,10 |

Die erworbenen und an Mitarbeiter ausgegebenen Aktien im Nominalwert von € 41.769 entsprachen weniger als 1 % des gezeichneten Kapitals.

11. Rückstellungen

Rückstellungen für Pensionen

Für den Ansatz der Pensionsrückstellungen war bis zum Geschäftsjahr 2015 der von der Deutschen Bundesbank ermittelte und veröffentlichte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre maßgeblich. Aufgrund der Änderungen des § 253 Abs. 2 S. 1 HGB im Geschäftsjahr 2016 wird zur Ermittlung des Rückstellungsbetrages der von der Deutschen Bundesbank ermittelte und veröffentlichte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre zugrunde gelegt. Der sich aus dieser Gesetzesänderung ergebene Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 HGB beträgt zum 31. Dezember 2017 T€ 3.206.

Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen enthalten voraussichtliche Beträge aus noch ausstehenden Steueranforderungen für Vorjahre sowie Beträge für Betriebsprüfungen bis zum Geschäftsjahresende.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten Rückstellungen im Zusammenhang mit Foreign Corrupt Practices Act (nachfolgend: „FCPA“)-Untersuchungen in Höhe von T€ 176.600 (i.Vj. T€ 0) sowie Rückstellungen für drohende Inanspruchnahmen in Höhe von T€ 53.462 (i. Vj. T€ 51.394) aus Patronatserklärungen, die die Gesellschaft gegenüber Tochterunternehmen abgegeben hat. Hierbei garantiert die FMC-AG & Co. KGaA, die zur Erfüllung der jeweils fälligen Zahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit ausstehenden Verbindlichkeiten gegenüber anderen Konzerngesellschaften benötigten Mittel zur Verfügung zu stellen bzw. eine Kompensation von eventuell entstehenden finanziellen Nachteilen zugunsten von Tochtergesellschaften zu leisten. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus der Auflösung einer Rückstellung, da mit einer Inanspruchnahme nicht mehr zu rechnen ist. Dem gegenüber steht die Bildung von Rückstellungen für weitere Patronatserklärungen, die die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2017 gegenüber zwei kolumbianischen Tochtergesellschaften und einer deutschen Tochtergesellschaft abgegeben hat.

Weiterhin beinhaltet der Posten Rückstellungen für die voraussichtliche Verzinsung von Steuern aus noch ausstehenden Steueranforderungen für Vorjahre sowie Zinsen auf Steuern für noch nicht abgeschlossene Betriebsprüfungen bis zum Geschäftsjahresende.

In den sonstigen Rückstellungen sind des weiteren Derivate mit einem negativen beizulegenden Zeitwert in Höhe von T€ 4.638 (i. Vj. T€ 9.791) enthalten, für die Bewertungseinheiten gebildet und die nach der Durchbuchungsmethode bilanziert wurden.

Im Übrigen enthält der Posten Rückstellungen für ausstehende Rechnungen sowie Personalarückstellungen.

Auf Basis einer im November 2009 geschlossenen Betriebsvereinbarung wurde ein Demografiefonds für Tarifmitarbeiter des Unternehmens gebildet, der es ermöglicht, dass Mitarbeiter auf ein vom Unternehmen geführtes Konto Arbeitszeiten und Gehaltsbestandteile einbringen können, um sich diese zu einem späteren Zeitpunkt in Form von Freizeit wieder ausgleichen zu lassen. In diesen Demografiefonds erfolgen regelmäßig Einzahlungen, die bei einem Treuhänder auf der Grundlage eines Treuhandvertrages in einem Versicherungsprodukt angelegt werden. Die entsprechenden Rückstellungen gegenüber und die zugehörigen Forderungen gegen den Treuhänder aus den angelegten Mitteln (Planvermögen) werden gemäß § 246 Abs. 2 S. 2 HGB miteinander saldiert, so dass weder eine Rückstellung

noch ein aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung ausgewiesen wird. Der Saldierung liegen zugrunde:

| | |
|--|-----------|
| | <u>T€</u> |
| Erfüllungsbetrag der Verpflichtungen aus Demografiefonds | 321 |
| Beizulegender Zeitwert der Versicherung | -321 |
| Überschuss des Vermögens über die Verpflichtungen | <u>0</u> |

Die Anschaffungskosten der Versicherung betragen T€ 295.

Die Aufwendungen und Erträge aus der Bewertung der Versicherung und der Rückstellung beliefen sich auf T€ 7 und wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung verrechnet.

12. Verbindlichkeiten

| | 31.12.2017 | | | 31.12.2016 | | | |
|---|-----------------------|------------------------------|----------------------|-----------------------|------------------------------|----------------------|-----------------------|
| | Gesamt T€ | davon mit einer Restlaufzeit | | Gesamt T€ | davon mit einer Restlaufzeit | | |
| | | bis zu 1 Jahr T€ | 1 - 5 Jahre T€ | | bis zu 1 Jahr T€ | 1 - 5 Jahre T€ | über 5 Jahre T€ |
| Anleihen | 400.000 | - | 400.000 | 400.000 | - | 400.000 | - |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 1.062.823 | 347.823 | 715.000 | 578.215 | 350.215 | 228.000 | - |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 780 | 780 | - | 1.209 | 1.209 | - | - |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (davon gegenüber der persönlich haftenden Gesellschafterin) | 2.596.115 (26.028) | 904.997 (26.028) | 1.691.118 | 3.612.688 (17.704) | 1.521.570 (17.704) | 2.091.118 | - |
| Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern) | 713.078 (622) | 683.222 (622) | 29.856 | 509.014 (280) | 479.158 (280) | 29.600 | 256 |
| Summe | 4.772.796 | 1.936.822 | 2.835.974 | 5.101.126 | 2.352.152 | 2.748.718 | 256 |

Anleihen

Die Gesellschaft hat am 19. September 2014 eine eigenkapital-neutrale Wandelanleihe mit einem Nennwert von T€ 400.000 ausgegeben. Der Kupon der am 31. Januar 2020 fälligen Anleihe beträgt 1,125 %. Die Anleihe wurde zum Nennwert ausgegeben. Der aktuelle Wandlungspreis beträgt € 73,4408. Seit November 2017 können Anleiheinhaber zu bestimmten Terminen das eingebettete Wandlungsrecht ausüben. Zur vollständigen Absicherung der wirtschaftlichen Risiken aus diesen Wandlungsrechten hat die Gesellschaft Call Optionen auf eigene Aktien („Call Optionen“) erworben. Der Nettoemissionserlös wurde für allgemeine Geschäftszwecke verwendet. Die Wandelanleihe wird von der FMC Holdings garantiert.

Zum 31. Dezember 2017 beträgt der bilanzierte Wert der Anleihe T€ 400.000 (i. Vj. T€ 400.000).

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten enthalten zum 31. Dezember 2017 Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 743.000, die die Gesellschaft im Rahmen der unter den Haftungsverhältnissen beschriebenen Kreditvereinbarung 2012 aufgenommen hat.

Die Gesellschaft und einige Tochtergesellschaften verfügen weiterhin über ein Cash Management System mit einem währungsübergreifenden Notional Pooling. Zum 31. Dezember 2017 beträgt die daraus resultierende Verbindlichkeit T€ 318.654.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen wie im Vorjahr vorrangig Darlehen. Daraus resultieren Zinsverbindlichkeiten sowie laufende Verrechnungskonten. Der Rückgang in Höhe von T€ 1.016.573 gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen bedingt durch die Rückführung eines Darlehens eines Tochterunternehmens in den USA als auch durch die Aufrechnung eines im Geschäftsjahr gewährten Darlehens an ein deutsches Tochterunternehmen mit Verbindlichkeiten gegenüber dieser Gesellschaft.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die Gesellschaft hat im Jahr 2016 ein Commercial Paper Programm abgeschlossen, in dessen Rahmen kurzfristige Schuldtitel von bis zu T€ 1.000.000 ausgegeben werden können. Zum 31. Dezember 2017 sind insgesamt Schuldtitel in Höhe von T€ 680.000 (i. Vj. T€ 476.000) ausgegeben.

Des Weiteren beinhalten die sonstigen Verbindlichkeiten im Wesentlichen das separat bilanzierte Wandlungsrecht aus der Wandelanleihe in Höhe von T€ 29.600 (i. Vj. T€ 29.600), das eine Laufzeit von bis zu fünf Jahren aufweist.

13. Latente Steuern

Die Ermittlung der latenten Steuern für den Organkreis erfolgt auf Basis eines im Zeitpunkt des voraussichtlichen Abbaus von temporären Differenzen geltenden Steuersatzes in Höhe von 30,18 %. Der Steuersatz betrifft mit 15 % die Körperschaftsteuer, mit 0,83 % den Solidaritätszuschlag und mit 14,35 % die Gewerbesteuer. Die Ermittlung der latenten Steuern auf den Zinsvortrag erfolgt auf Basis eines geltenden Steuersatzes in Höhe von 26,59 %. Der Steuersatz betrifft mit 15 % die Körperschaftsteuer, mit 0,83 % den Solidaritätszuschlag und mit 10,76 % die Gewerbesteuer. Passive Steuerlatenzen resultieren aus unterschiedlichen Wertansätzen von Finanzanlagen und von Rechnungsabgrenzungsposten sowie aus Unterschieden bei den erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen als auch bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Aktive Steuerlatenzen resultieren zum einen aus unterschiedlichen Wertansätzen von immateriellen Vermögensgegenständen, Sachanlagen, Vorräten als auch Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen und zum anderen aus Unterschieden bei den Pensionsrückstellungen, den sonstigen Rückstellungen, den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sowie den sonstigen Verbindlichkeiten. Weiterhin bestehen aktive latente Steuern auf den Zinsvortrag. Die aktiven Steuerlatenzen übersteigen die passiven Steuerlatenzen. Die Gesellschaft macht von dem Wahlrecht Gebrauch, den nach Saldierung sämtlicher Steuerlatenzen entstehenden Überhang von aktiven latenten Steuern nicht anzusetzen.

14. Haftungsverhältnisse

Zum 31. Dezember 2017 bestehen Eventualverbindlichkeiten der Gesellschaft in Höhe von T€ 5.472.912 (i. Vj. T€ 7.100.898), wovon T€ 5.424.388 (i. Vj. T€ 7.091.072) Gewährleistungen für verbundene Unternehmen betreffen.

Am 30. Oktober 2012 schloss die Gesellschaft zusammen mit weiteren Tochtergesellschaften eine syndizierte Kreditvereinbarung („Kreditvereinbarung 2012“) in Höhe von ursprünglich TUS-\$ 3.850.000 und einer Laufzeit von fünf Jahren ab. Am 26. November 2014 wurde

die Kreditvereinbarung 2012 vorzeitig um zwei Jahre verlängert und auf einen Kreditrahmen von insgesamt ca. TUS-\$ 4.400.000 erhöht. Am 11. Juli 2017 hat die Gesellschaft die bestehende Kreditvereinbarung erneut erfolgreich refinanziert. Die Kreditvereinbarung 2012 hat ein Gesamtvolumen von circa TUS-\$ 3.900.000 mit Laufzeiten bis 2020 und 2022. Entsprechend dem Investment Grade Rating der Gesellschaft ist die Kreditvereinbarung 2012 nun unbesichert und niedriger verzinst.

Die Kreditvereinbarung 2012 besteht zum 31. Dezember 2017 aus:

- revolvingenden Kreditlinien in Höhe von TUS-\$ 900.000 und T€ 600.000, die am 31. Juli 2022 fällig werden.
- einem US-\$ denominierten Darlehen in Höhe von TUS-\$ 1.470.000, dessen Laufzeit ebenfalls am 31. Juli 2022 endet. Vierteljährliche Tilgungszahlungen in Höhe von TUS-\$ 30.000 begannen am 31. Oktober 2017. Der Restbetrag wird bei Fälligkeit getilgt.
- einem € denominierten Darlehen in Höhe von T€ 343.000, dessen Laufzeit ebenfalls am 31. Juli 2022 endet. Vierteljährliche Tilgungszahlungen in Höhe von T€ 7.000 begannen am 31. Oktober 2017. Der Restbetrag wird bei Fälligkeit getilgt.
- einem € denominierten Darlehen in Höhe von T€ 400.000, ohne vierteljährliche Tilgungszahlungen, das am 30. Juli 2020 fällig wird.

Das US-\$ Darlehen wird durch die FMC Holdings genutzt. Die beiden € Darlehen stehen der FMC-AG & Co. KGaA zur Verfügung. Die revolvingende Kreditlinie in US-\$ wird hauptsächlich durch die FMC Holdings genutzt, die revolvingende Kreditlinie in € steht in erster Linie der FMC-AG & Co. KGaA zur Verfügung.

Die Kreditvereinbarung 2012 valutiert zum 31. Dezember 2017 mit TUS-\$ 1.541.690 und T€ 743.000. Davon entfallen TUS-\$ 1.690 auf Stand-by Letters of Credit sowie TUS-\$ 1.540.000 und T€ 743.000 auf in der Bilanz des Konzernabschlusses auszuweisende Bankverbindlichkeiten. Zum 31. Dezember 2017 hatte die FMC-AG & Co. KGaA Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt T€ 743.000 unter der Kreditvereinbarung 2012.

Die Verpflichtungen aus der Kreditvereinbarung 2012 werden von FMC-AG & Co. KGaA und der FMC Holdings garantiert.

Die Kreditvereinbarung 2012 enthält marktübliche Unterlassungs- und Leistungsverpflichtungen und verpflichtet die FMC-AG & Co. KGaA zur Einhaltung eines maximalen konsolidierten Verschuldungsgrades.

Die FMC-AG & Co. KGaA garantiert zusammen mit FMC Holdings außerdem die Verpflichtungen aus Anleihen, die 100%-ige Tochtergesellschaften in der Vergangenheit begeben haben. Die folgende Übersicht zeigt die Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2017:

| Emittent | Nominalwert in Mio. | Fälligkeit | Kupon |
|-----------------------------|------------------------|--------------------|--------|
| FMC Finance VII 2011/2021 | € 300 | 15. Februar 2021 | 5,250% |
| FMC Finance VIII 2011/2018 | € 400 | 15. September 2018 | 6,500% |
| FMC Finance VIII 2012/2019 | € 250 | 31. Juli 2019 | 5,250% |
| FMC US Finance 2011/2021 | US-\$ 650 | 15. Februar 2021 | 5,750% |
| FMC US Finance II 2011/2018 | US-\$ 400 | 15. September 2018 | 6,500% |
| FMC US Finance II 2012/2019 | US-\$ 800 | 31. Juli 2019 | 5,625% |
| FMC US Finance II 2012/2022 | US-\$ 700 | 31. Januar 2022 | 5,875% |
| FMC US Finance II 2014/2020 | US-\$ 500 | 15. Oktober 2020 | 4,125% |
| FMC US Finance II 2014/2024 | US-\$ 400 | 15. Oktober 2024 | 4,750% |

Die zugrundeliegenden Verpflichtungen können von den betreffenden Gesellschaften nach Erkenntnissen der Gesellschaft in allen Fällen erfüllt werden; mit einer Inanspruchnahme aus gegebenen Garantien und somit einer finanziellen Auswirkung ist angesichts der aktuellen Liquiditätssituation der Gesellschaften gegenwärtig nicht zu rechnen.

Erläuterungen der Gewinn- und Verlustrechnung

15. Beteiligungsergebnis

| | 2017 | 2016 |
|---------------------------------------|------------------|------------------|
| | T€ | T€ |
| Erträge aus Beteiligungen | 4.939 | 18.794 |
| (davon aus verbundenen Unternehmen) | (4.939) | (18.779) |
| Erträge aus Gewinnabführungsverträgen | 1.304.096 | 1.100.095 |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme | - | -17 |
| (davon aus verbundenen Unternehmen) | (-) | (17) |
| Summe | 1.309.035 | 1.118.872 |

Im Geschäftsjahr 2017 beinhalten die Erträge aus Beteiligungen im Wesentlichen Beteiligungserträge aus einem verbundenen Unternehmen in Taiwan. Im Vorjahr enthielten die Erträge aus Beteiligungen im Wesentlichen Erträge aus einem Tochterunternehmen in Südkorea.

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen betreffen wie im Vorjahr vorrangig die FMC Beteiligungsgesellschaft. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus einem im Vergleich zum Vorjahr höheren Ertrag, welchen die FMC Beteiligungsgesellschaft aus einer US-Tochtergesellschaft bezog, damit erhöhte sich auch entsprechend die Gewinnabführung der FMC Beteiligungsgesellschaft an die Gesellschaft.

16. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse enthalten Erträge im Zusammenhang mit Weiterbelastungen von Managementkosten innerhalb des Konzerns sowie aus der Weiterbelastung von Kosten für entsendete Mitarbeiter.

17. Sonstige betriebliche Erträge

| | 2017 | 2016 |
|-------------------------------|-----------|-----------|
| | T€ | T€ |
| Sonstige betriebliche Erträge | 325.708 | 312.813 |
| (davon aus Kursgewinnen) | (237.337) | (213.895) |

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen vor allem realisierte Kursgewinne aus Fremdwährungsgeschäften in Höhe von T€ 221.400 (i. Vj. T€ 169.752). Diesen stehen unter Berücksichtigung von Einmaleffekten im Wesentlichen realisierte Kursverluste aus Fremdwährungsgeschäften in Höhe von T€ 214.855 (i. Vj. T€ 170.864) gegenüber, welche in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten sind.

Zusätzlich beinhalten die sonstigen betrieblichen Erträge auch Gewinne aus der Währungsumrechnung in Höhe von T€ 15.937 (i. Vj. T€ 44.143), die aus der Umrechnung von Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sowie aus den dazugehörigen Sicherungsgeschäften resultieren. Diesen Gewinnen stehen Verluste aus der Währungsumrechnung gegenüber, die in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten sind und diese Gewinne nahezu ausgleichen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten außerdem Erträge aus Zuschreibungen zu Finanzanlagen, zu Darlehen und zu Forderungen mit verbundenen Unternehmen in Höhe von T€ 32.162 (i. Vj. T€ 65.953). Ferner enthalten die sonstigen betrieblichen Erträge einen Ertrag in Höhe von T€ 17.524 für die Erteilung einer Genehmigung an ein Drittunternehmen, bestimmte Produkte außerhalb eines Gemeinschaftsunternehmens mit Sitz in der Schweiz zu vertreiben.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten weiterhin periodenfremde Erträge aus der Auflösung einer Rückstellung, die die Gesellschaft in Vorjahren für eine drohende Inanspruchnahme aus zugunsten einem Tochterunternehmen abgegebenen Patronatserklärung gebildet hatte. Mit einer Inanspruchnahme ist nicht mehr zu rechnen. Weiterhin enthalten sind Erträge aus der Neubewertung einer Rückstellung für eine drohende Inanspruchnahme aus einer weiteren Patronatserklärung, die gegenüber einer weiteren Tochtergesellschaft abgegeben wurde.

18. Personalaufwand

| | 2017 | 2016 |
|--|------------------|----------------|
| | T€ | T€ |
| Löhne und Gehälter | 22.387 | 19.002 |
| Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung) | 4.545 (2.236) | 2.439 (451) |
| Summe | 26.932 | 21.441 |

Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt
(durchschnittlich vollzeitbeschäftigt)

| | 2017 | 2016 |
|-------------|------|------|
| Angestellte | 171 | 149 |

19. Sonstige betriebliche Aufwendungen

| | 2017 | 2016 |
|--|----------------------|----------------------|
| | T€ | T€ |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen (davon aus Kursverlusten) | 574.133 (230.008) | 374.406 (217.911) |

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen unter anderem realisierte Kursverluste aus Fremdwährungsgeschäften in Höhe von T€ 214.855 (i. Vj. T€ 170.864). Diesen Kursverlusten stehen unter Berücksichtigung von Einmaleffekten im Wesentlichen realisierte Kursgewinne aus Fremdwährungsgeschäften in Höhe von T€ 221.400 (i. Vj. T€ 169.752) gegenüber, die unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen sind.

Zusätzlich sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen auch Verluste aus der Währungsumrechnung in Höhe von T€ 15.153 (i. Vj. T€ 47.047) enthalten, die aus der Umrechnung von Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sowie aus den dazugehörigen Sicherungsgeschäften resultieren. Diesen Verlusten stehen Gewinne aus der Währungsumrechnung gegenüber, die in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten sind und diese Verluste nahezu ausgleichen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten weiterhin Aufwendungen aus Rückstellungsbildungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen. Zusätzlich enthalten sind Beratungskosten und Aufwendungen für Weiterbelastungen der Fresenius Medical Care Management AG für die Kosten, die ihr im Rahmen der Führung der Geschäfte der FMC-AG & Co. KGaA entstanden sind. Ferner enthalten sind Aufwendungen für die Bildung von Rückstellungen für Patronatserklärungen, die die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2017 gegenüber zwei kolumbianischen Tochtergesellschaften und einer deutschen Tochtergesellschaft abgegeben hat, als auch Aufwendungen aus außerplanmäßigen Abschreibungen auf Darlehen und Forderungen mit verbundenen Unternehmen.

20. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

| | 2017 | 2016 |
|--------------------------------------|----------|----------|
| | T€ | T€ |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 32.076 | 20.439 |
| (davon aus verbundenen Unternehmen) | (22.402) | (15.257) |

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge beinhalten vorrangig Zinserträge mit verbundenen Unternehmen.

Ferner sind in den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen Zinserträge aus Devisentermingeschäften mit Banken und aus Steuern enthalten.

21. Abschreibungen auf Finanzanlagen

Im Geschäftsjahr 2017 wurden im Wesentlichen die Ausleihungen an verbundene Unternehmen in der Türkei und in Mexiko sowie an zwei russischen und einem deutschen Tochterunternehmen außerplanmäßig um T€ 4.879 abgeschrieben. Zudem wurden die Anteile an einem verbundenen Unternehmen in den USA um T€ 3.974 außerplanmäßig abgeschrieben.

Im Vorjahr wurden Ausleihungen an einem kolumbianischen, einem russischen sowie einem türkischen Tochterunternehmen außerplanmäßig abgeschrieben. Zudem wurden Anteile an verbundenen Unternehmen in Kolumbien außerplanmäßig abgeschrieben.

22. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

| | 2017 | 2016 |
|---|-----------|-----------|
| | T€ | T€ |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 163.535 | 174.972 |
| (davon an verbundene Unternehmen) | (127.649) | (136.951) |
| (davon aus Aufzinsung von Rückstellungen) | (423) | (379) |

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen beinhalten vor allem Zinsaufwendungen aus Darlehen von verbundenen Unternehmen.

Ferner enthalten sind Zinsaufwendungen aus Devisentermingeschäften und Zinsswaps, die die Gesellschaft mit Banken abgeschlossen hat, sowie Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit der eigenkapital-neutralen Wandelanleihe als auch Aufwendungen aus der Verteilung des Disagios dieser Anleihe über dessen Laufzeit.

Zusätzlich enthalten die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen Zinsaufwendungen aus Bankdarlehen, Aufwendungen für Kreditlinienprovisionen als auch Zinsaufwendungen aus Steuern. Die Zinsaufwendungen aus Steuern betreffen die voraussichtliche Verzinsung noch ausstehender Steuerveranlagungen für Vorjahre sowie Zinsen auf Steuern für Betriebsprüfungen bis zum Geschäftsjahresende. Weiterhin enthalten sind Zinsaufwendungen aus Steuern für Vorjahre, die im Geschäftsjahr veranlagt wurden.

23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

| | 2017 | 2016 |
|--------------------------------|----------|----------|
| | T€ | T€ |
| Körperschaftsteuer | 47.489 | 29.506 |
| Solidaritätszuschlag | 1.530 | 1.699 |
| Gewerbeertragsteuer | 46.045 | 41.846 |
| Latenter Steuerertrag | - | -11.728 |
| Summe | 95.064 | 61.323 |
| (davon periodenfremde Steuern) | (33.970) | (22.533) |

Zwischen der FMC-AG & Co. KGaA und der FMC Beteiligungsgesellschaft besteht eine gewerbe- und körperschaftsteuerliche Organschaft. Darüber hinaus bestehen mit unmittelbaren und mittelbaren Tochtergesellschaften der FMC Beteiligungsgesellschaft ebenfalls gewerbe- und körperschaftsteuerliche Organschaften.

Die laufenden Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen die im Geschäftsjahr veranlagten Steuern sowie die voraussichtlichen Verpflichtungen für noch ausstehende Steueranlagungen für das Geschäftsjahr und Vorjahre, die auch die derzeit stattfindenden und noch nicht abgeschlossenen sowie zukünftige steuerliche Außenprüfungen bis zum Geschäftsjahresende berücksichtigen.

Der latente Steuerertrag im Vorjahr resultierte aus der Auflösung von passiven latenten Steuern bedingt durch den Anstieg der temporären Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bei den Pensionsrückstellungen sowie sonstigen Rückstellungen, die zu einem Überhang der aktiven Steuerlatenzen führten. Wie auch im Vorjahr wird im Geschäftsjahr in Ausübung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 S. 2 HGB ein aktiver Überhang nicht angesetzt.

Sonstige Angaben

24. Derivative Finanzinstrumente

Zur Absicherung bestehender oder mit hinreichender Wahrscheinlichkeit zu erwartender Zins- und Währungsrisiken setzt die FMC-AG & Co. KGaA derivative Finanzinstrumente ein. Der Abschluss derivativer Finanzinstrumente erfolgt damit ausschließlich zu Sicherungszwecken. Die derivativen Finanzinstrumente werden hinsichtlich ihrer wesentlichen Ausgestaltungsmerkmale übereinstimmend mit den Ausgestaltungsmerkmalen der Grundgeschäfte abgeschlossen, so dass von einer hohen Effektivität der Sicherungsbeziehung ausgegangen werden kann. Die Gesellschaft hat Richtlinien für die Risikobeurteilung und für die Kontrolle des Einsatzes von Finanzinstrumenten festgelegt. Sie beinhalten eine klare Trennung der Verantwortlichkeiten in Bezug auf die Ausführung auf der einen und sowohl die Abwicklung, Buchhaltung und Kontrolle auf der anderen Seite.

Ziel des Einsatzes von derivativen Finanzinstrumenten ist, in Bezug auf Ergebnis und Zahlungsmittelflüsse die Fluktuationen zu reduzieren, die aus Veränderungen von Wechselkursen und Zinssätzen resultieren.

Wechselkursrisiken

Zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken setzt die Gesellschaft Devisentermingeschäfte ein.

Diese bestehen zur Absicherung der Fremdwährungsrisiken aus Forderungen und Verbindlichkeiten sowie aus mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Geschäften der Gesellschaft und deren Konzerngesellschaften. Zum Stichtag hatte die Gesellschaft Währungsderivate mit einem Nominalvolumen von T€ 869.066, einem positiven beizulegenden Zeitwert von T€ 1.335 und einer maximalen Restlaufzeit von 14 Monaten in ihrem Bestand.

Die FMC-AG & Co. KGaA schließt mit Banken Devisentermingeschäfte ab, die der Absicherung von Fremdwährungsrisiken der Konzerngesellschaften der FMC-AG & Co. KGaA dienen. Gleichzeitig schließt die FMC-AG & Co. KGaA gegenläufige konzerninterne Devisentermingeschäfte ab. Das Nominalvolumen dieser Geschäfte belief sich zum 31. Dezember 2017 auf T€ 398.849. Diese Geschäfte werden zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Die bilanzielle Darstellung dieser Bewertungseinheiten folgt der Einfrierungsmethode. Innerhalb dieser Bewertungseinheiten ergab sich aus externen und internen Geschäften zum Abschlussstichtag ein beizulegender Zeitwert von per Saldo € 0. Der Ausgleich der gegenläufigen Zahlungsströme erfolgt spätestens nach 14 Monaten.

Weitere Bewertungseinheiten wurden für Darlehen in Fremdwährung, die Konzernunternehmen bei der Gesellschaft aufgenommen haben bzw. die die Gesellschaft bei Konzernunternehmen aufgenommen hat und deren Restlaufzeit unter einem Jahr beträgt, und den zu ihrer Absicherung abgeschlossenen, sich gegenläufig verhaltenden Devisentermingeschäften gebildet. Diese vollständig gegen Fremdwährungsrisiken gesicherten Darlehensforderungen und -verbindlichkeiten entsprachen zum Abschlussstichtag per Saldo einer Nettoforderung von T€ 197.581. Die bilanzielle Darstellung dieser Bewertungseinheiten erfolgt unter Anwendung der Durchbuchungsmethode, bei welcher sowohl die Änderung der beizulegenden Zeitwerte der Darlehensforderungen und -verbindlichkeiten als auch der Devisenkontrakte erfolgswirksam erfasst werden. Die externen Devisenkontrakte zur Sicherung der einzelnen Darlehensforderungen und -verbindlichkeiten mit einem Nominalvolumen in Höhe von T€ 390.950 weisen insgesamt einen positiven beizulegenden Zeitwert von per Saldo T€ 541 auf. Der nahezu vollständige Ausgleich der gegenläufigen Zahlungsströme erfolgt spätestens nach 12 Monaten. Zum 31. Dezember 2017 bildete die Gesellschaft für die in den Devisentermingeschäften enthaltenen Zinskomponenten mit einem negativen Marktwert eine Drohverlustrückstellung in Höhe von T€ 3.904, positive Marktwerte in Höhe von T€ 193 wurden bilanziell nicht erfasst.

Für Darlehen in Fremdwährung, die Konzernunternehmen bei der Gesellschaft aufgenommen haben und deren Restlaufzeit über ein Jahr beträgt, schloss die Gesellschaft Devisentermingeschäfte in einem Nominalvolumen von T€ 68.165 ab. Diese vollständig gegen Fremdwährungsrisiken gesicherten Darlehensforderungen beliefen sich zum Bilanzstichtag auf T€ 69.198. Die Devisentermingeschäfte weisen zum Bilanzstichtag insgesamt einen positiven Zeitwert in Höhe von T€ 428 bei einer Restlaufzeit von 10 Monaten aus. Sowohl die Darlehensforderungen als auch die dazugehörigen Devisentermingeschäfte werden zu Bewertungseinheiten zusammengefasst und nach der Einfrierungsmethode bilanziert. Für die in den Devisentermingeschäften enthaltenen Zinskomponenten mit einem negativen Marktwert bildete die Gesellschaft zum 31. Dezember 2017 eine Drohverlustrückstellung in Höhe von T€ 1.198. Auf Grund von Ineffektivitäten bei Bewertungseinheiten bildete die Gesellschaft zum Bilanzstichtag weiterhin unter Berücksichtigung der Einfrierungsmethode Rückstellungen für Bewertungseinheiten in Höhe von T€ 2.

Die übrigen, nicht in Bewertungseinheiten stehenden Währungsderivate mit einem Nominalvolumen von T€ 11.102 zeigen einen positiven beizulegenden Zeitwert von per Saldo T€ 366 zum Bilanzstichtag. Für Währungsderivate mit einem negativen beizulegenden Zeitwert zum

Bilanzstichtag wurden Drohverlustrückstellungen in Höhe von T€ 12 gebildet. Positive Zeitwerte in Höhe von T€ 378 wurden bilanziell nicht erfasst. Die maximale Restlaufzeit dieser Währungsderivate beträgt 10 Monate.

Zinsrisiken

Die Gesellschaft hat mit Banken fünf Zinssicherungsgeschäfte mit einem Nominalvolumen von T€ 228.000 abgeschlossen. Diese dienen dazu, die in Euro zu leistenden variablen Zinszahlungen auf Konzerndarlehen, die der Gesellschaft aus externen Darlehen mit gleichen Zinsbedingungen weitergereicht wurde, in fixe Zinszahlungen zu wandeln. Diese Zinssicherungsgeschäfte weisen einen zum Stichtag negativen beizulegenden Zeitwert in Höhe von T€ 1.017 aus und bilden mit der Darlehensverbindlichkeit eine Bewertungseinheit, so dass entsprechend der Einfrierungsmethode keine bilanzielle Erfassung erfolgte. Die Restlaufzeit dieser Zinssicherungsgeschäfte beträgt 22 Monate.

Sonstige Risiken

Zur Absicherung des Risikos einer über den Wandlungspreis hinausgehenden Kursänderung der FMC-Aktie im Zusammenhang mit einer begebenen eigenkapital-neutralen Wandelanleihe mit einem Nominalwert von T€ 400.000 hat die Gesellschaft Call Optionen auf eigene Aktien mit Barausgleich zu gleichen Fristigkeiten und Konditionen wie die ausgegebene Wandelanleihe abgeschlossen. Das in der Anleihe enthaltene Wandlungsrecht und die Call Optionen auf eigene Aktien mit Barausgleich werden im Rahmen einer Bewertungseinheit zusammengefasst und nach der Einfrierungsmethode bilanziert. Die Call Optionen weisen zum Stichtag einen positiven beizulegenden Zeitwert in Höhe von T€ 102.434 aus und haben eine maximale Restlaufzeit von 25 Monaten. Das eingebettete Wandlungsrecht weist zum Stichtag einen negativen beizulegenden Zeitwert in Höhe von T€ 102.434 aus und hat ebenfalls eine maximale Restlaufzeit von 25 Monaten.

Bewertungsmethoden

Die beizulegenden Zeitwerte der derivativen Finanzinstrumente werden mit marktüblichen Bewertungsmethoden unter Berücksichtigung der am Bewertungsstichtag vorliegenden Marktdaten (Marktwerte) ermittelt. Im Einzelnen gelten dabei folgende Grundsätze:

Der beizulegende Zeitwert basiert auf dem Marktwert, zu dem ein derivatives Finanzinstrument in einer freiwilligen Transaktion zwischen unabhängigen Parteien gehandelt werden könnte, wobei Zwangsverkäufe oder Liquidationsverkäufe außer Betracht bleiben. Für die Ermittlung der Marktwerte von Devisentermingeschäften wird der kontrahierte Terminkurs mit dem Terminkurs des Bilanzstichtags für die Restlaufzeit des jeweiligen Kontraktes verglichen. Der daraus resultierende Wert wird unter Berücksichtigung aktueller Marktzinssätze der entsprechenden Währung auf den Bilanzstichtag diskontiert. Bei Zinsswaps erfolgt die Bewertung durch Abzinsung der zukünftigen Zahlungsströme auf Basis der am Bilanzstichtag für die Restlaufzeit der Kontrakte geltenden Marktzinssätze. Der Marktwert des eingebetteten Derivats ermittelt sich aus der Differenz des Marktwerts der Wandelanleihe und einer Vergleichsanleihe ohne Wandlungsoption, diskontiert mit dem Marktzinssatz zum Bilanzstichtag.

Zur Messung der Effektivität von Sicherungsbeziehungen wird im Fall der Devisentermingeschäfte sowie der Call Optionen auf eigene Aktien mit Barausgleich die Critical-Term-Match-Methode und im Fall der Zinsswaps die Dollar-Offset-Methode herangezogen.

25. Prüfungskosten

Die FMC-AG & Co. KGaA macht von der Befreiungsvorschrift des § 285 Nr. 17 HGB Gebrauch und verzichtet auf die Angabe des Gesamthonorars des Abschlussprüfers. Die Gesellschaft verweist hierzu auf die Angabe im Konzernanhang ihres Konzernabschlusses, der im Bundesanzeiger veröffentlicht wird.

Neben den Abschlussprüfungshonoraren hat der Abschlussprüfer auch sonstige Bestätigungsleistungen, Steuerberatungsleistungen und sonstige Leistungen erbracht. Die sonstigen Bestätigungsleistungen umfassen im Wesentlichen Honorare für Bescheinigungen im Zusammenhang mit regulatorischen Vorschriften. Honorare für Steuerberatungsleistungen enthalten Honorare, die von KPMG für Unterstützungsleistungen bei Fragestellungen im Zusammenhang mit Betriebsprüfungen berechnet wurden. Die Honorare für sonstige Leistungen beinhalten Beträge, die KPMG für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Wertschöpfungskette berechnete.

26. Vergütung des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin

Die den Mitgliedern des Vorstands der Fresenius Medical Care Management AG im Geschäftsjahr 2017 gewährten Gesamtbezüge beliefen sich auf T€ 23.302 (i. Vj. T€ 23.626), bestehend aus erfolgsunabhängiger Vergütung (inklusive Nebenleistungen) in Höhe von insgesamt T€ 5.768 (i. Vj. T€ 5.535), kurzfristiger, erfolgsbezogener Vergütung in Höhe von insgesamt T€ 8.640 (i. Vj. T€ 8.641) sowie Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung (mehrjährige, variable Vergütung) in Höhe von insgesamt T€ 8.894 (i. Vj. T€ 9.450). Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung, die im bzw. für das Geschäftsjahr 2017 gewährt wurden, beinhalten ausschließlich aktienbasierte Vergütungen mit Barausgleich.

Aus dem Fresenius Medical Care Long-Term Incentive Plan 2016 (nachfolgend: „LTIP 2016“) wurden im Geschäftsjahr 2017 insgesamt 73.746 (i. Vj. 79.888) Performance Shares an die Mitglieder des Vorstands der Fresenius Medical Care Management AG zugeteilt. Der beizulegende Zeitwert der im Geschäftsjahr 2017 ausgegebenen Performance Shares betrug jeweils € 75,12 (i. Vj. € 76,80) für Zusagen in Euro bzw. US-\$ 86,39 (i. Vj. US-\$ 85,06) für Zusagen in US-Dollar am Tag der Gewährung.

Neben den nach dem LTIP 2016 zugeteilten Performance Shares wurden auf Grund der im Geschäftsjahr 2017 erreichten Zielvorgaben Ansprüche auf weitere aktienbasierte Vergütungen mit Barausgleich im Wert von insgesamt T€ 3.418 (i. Vj. T€ 3.281) von den Vorstandsmitgliedern der Fresenius Medical Care Management AG erworben.

Am Ende des Geschäftsjahres 2017 hielten die Mitglieder des Vorstands der Fresenius Medical Care Management AG insgesamt 150.993 Performance Shares (i. Vj. 79.888) und 73.432 Phantom Stock (i. Vj. 81.019). Zusätzlich hielten sie am Ende des Geschäftsjahres 2017 insgesamt 819.491 Aktienoptionen (i. Vj. 1.010.784 Aktienoptionen).

Aus bestehenden Pensionszusagen existierten zum 31. Dezember 2017 Pensionsverpflichtungen in Höhe von T€ 21.753 (31. Dezember 2016: T€ 24.908). Die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen betrug im Geschäftsjahr 2017 T€ 212 (i. Vj. T€ 4.035).

Im Geschäftsjahr 2017 wurden an die Mitglieder des Vorstands der Fresenius Medical Care Management AG keine Darlehen oder Vorschusszahlungen auf zukünftige Vergütungsbestandteile gewährt.

Die Fresenius Medical Care Management AG hat sich verpflichtet, die Mitglieder des Vorstands von Ansprüchen, die gegen sie auf Grund ihrer Tätigkeit für die Gesellschaft und deren konzernverbundene Unternehmen erhoben werden, soweit solche Ansprüche über ihre

Verantwortlichkeit nach deutschem Recht hinausgehen, im Rahmen des gesetzlich Zulässigen freizustellen. Zur Absicherung derartiger Verpflichtungen hat die Gesellschaft eine Directors & Officers Versicherung mit einem Selbstbehalt abgeschlossen, der den aktienrechtlichen Vorgaben entspricht. Die Freistellung gilt für die Zeit, in der das jeweilige Mitglied des Vorstands amtiert, sowie für Ansprüche, die in diesem Zusammenhang nach jeweiliger Beendigung der Vorstandstätigkeit entstehen.

Herr Dominik Wehner, der bis zum Ablauf des 31. Dezember 2017 Mitglied des Vorstands war, erhält für das Geschäftsjahr alle ihm zugesagten Vergütungskomponenten. Für seine vertraglich zugesagten Vergütungskomponenten im Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. März 2022 wurde vereinbart, dass Herr Dominik Wehner ein jährliches Grundgehalt in Höhe von T€ 425 sowie einen jährlichen Bonus in Höhe von 30% seines Grundgehalts erhält und er Anspruch auf Nebenleistungen in Form der Privatnutzung seines Firmen-Pkw, Zuschüssen zur Finanzplanung, Versicherungsleistungen und Zuschüsse zur Renten- und Krankenversicherung in einer Gesamthöhe von etwa T€ 42 pro Jahr hat. Die Herrn Dominik Wehner im Rahmen des Fresenius Medical Care Long-Term Incentive Program 2011, LTIP 2016 und Share Based Award gewährten Vergütungskomponenten sind zum jeweiligen regulären Erdienungszeitpunkt gemäß den entsprechenden Planbedingungen auszubezahlen bzw. ausübbar. Mit Ausnahme des Share Based Award für das Jahr 2017 erhält Herr Dominik Wehner ab dem Geschäftsjahr 2018 (einschließlich) keine weiteren Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung mehr gewährt.

Herr Ronald Kuerbitz, der bis zum 17. Februar 2017 Mitglied des Vorstands war, wurden im Geschäftsjahr Festvergütungen (in Höhe von T€ 109) und Nebenleistungen (in Höhe von T€ 43) gewährt. Für das Geschäftsjahr 2017 wurden Herrn Ronald Kuerbitz keine einjährigen und mehrjährigen variablen Vergütungskomponenten gewährt. Alle gewährten und bis zum 17. Februar 2017 gemäß der jeweiligen Planbedingungen erdienten langfristigen variablen Vergütungskomponenten in Höhe von T€ 977 wurden ihm im Geschäftsjahr 2017 ausbezahlt. Alle gewährten und bis zum 17. Februar 2017 nicht erdienten langfristigen variablen Vergütungskomponenten sind ersatzlos verfallen. Ab dem 17. Februar 2017 erhält Herr Ronald Kuerbitz eine jährliche Karenzentschädigung für das vereinbarte nachvertragliche Wettbewerbsverbot in Höhe von T€ 538 für einen Zeitraum von maximal zwei Jahren. Darüber hinaus erhielt Herr Ronald Kuerbitz eine einmalige Vergütung in Höhe von T€ 852, die im Rahmen seines Ausscheidens aus dem Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin mit ihm vereinbart wurde. Die Auszahlung dieser Vergütung steht in Verbindung mit der erfolgreichen Abwicklung verschiedener, teilweise zum Vereinbarungszeitpunkt noch nicht vollständig abgeschlossener Projekte, und stellt somit die Mitwirkung von Herrn Ronald Kuerbitz auch über den Zeitpunkt seines Ausscheidens aus dem Vorstand hinaus sicher. Nach dem Ende seines Vorstandsanstellungsvertrags ist er mit Beginn des 14. August 2017 bis zum Ablauf des 13. August 2018 als Berater für die National Medical Care, Inc. tätig. Die hierfür gewährte Gegenleistung (inklusive Ersatz von Auslagen) beläuft sich für das Geschäftsjahr auf T€ 55.

Herr Roberto Fusté, der bis zum 31. März 2016 Mitglied des Vorstands war, hat im Geschäftsjahr Pensionszahlungen in Höhe von T€ 239 € (i. Vj. T€ 0) erhalten. Außerdem erhielt Herr Roberto Fusté eine Karenzentschädigung in Höhe von T€ 377 für das vereinbarte nachvertragliche Wettbewerbsverbot sowie im Rahmen seines anlässlich der Beendigung seines Vorstandsanstellungsvertrags zum 31. Dezember 2016 vereinbarten Vertrags als Berater für den Vorstandsvorsitzenden ein Beraterhonorar in Höhe von T€ 377.

An Herrn Prof. Emanuele Gatti, der bis zum 31. März 2014 Mitglied des Vorstands war, sind im Geschäftsjahr 2017 Pensionszahlungen in Höhe von T€ 338 (i. Vj. T€ 338) sowie keine Nebenleistungen (i. Vj. T€ 7) geleistet worden. Herrn Prof. Emanuele Gatti wurde im Geschäftsjahr 2017 zudem vereinbarungsgemäß eine zeitanteilige Karenzentschädigung im Zusammenhang mit seinem nachvertraglichen Wettbewerbsverbot in Höhe von T€ 163 (i. Vj. T€ 488) gewährt und ausbezahlt.

Herr Dr. Rainer Runte, der ebenfalls bis zum 31. März 2014 Mitglied des Vorstands war, erhielt im Geschäftsjahr keine jährliche Karenzentschädigung für ein nachvertragliches Wettbewerbsverbot, da dieses im Geschäftsjahr nicht mehr bestand (i. Vj. T€ 486). Mit Herrn Dr. Rainer Runte wurde ein Beratervertrag abgeschlossen, dessen Laufzeit beginnend vom 1. März 2017 zwischenzeitlich bis zum 31. März 2018 verlängert wurde. Die seitens der Fresenius Medical Care Management AG hierfür gewährte Gegenleistung beläuft sich für das Geschäftsjahr auf T€ 165.

Die Fresenius Medical Care Management AG hat mit Herrn Dr. Ben Lipps, der bis zum 31. Dezember 2012 Vorsitzender des Vorstands war, anstelle einer Pensionsregelung einen Beratervertrag für die Zeit vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2022 abgeschlossen, dessen Laufzeit zwischenzeitlich bis zum 31. Dezember 2021 verkürzt wurde. Auf Basis dieses Beratervertrags wurde Herrn Dr. Ben Lipps im Geschäftsjahr ein Beraterhonorar (inklusive Auslagenersatz) in Höhe von T€ 580 (i. Vj. T€ 585) gewährt.

Im Übrigen erhielten die früheren Mitglieder des Vorstands der Fresenius Medical Care Management AG im Geschäftsjahr 2017 keine Bezüge. Gegenüber diesem Personenkreis bestehen zum 31. Dezember 2017 Pensionsverpflichtungen von insgesamt T€ 21.930 (31. Dezember 2016: T€ 20.469).

Für alle Vorstandsmitglieder wurde ein nachvertragliches Wettbewerbsverbot vereinbart. Sofern dieses zur Anwendung kommt, erhalten die Vorstände für die Dauer von maximal zwei Jahren für jedes Jahr der sie jeweils betreffenden Geltung des Wettbewerbsverbots eine Karenzentschädigung in Höhe der Hälfte ihrer jeweiligen jährlichen Festvergütung.

Detaillierte und auch nach einzelnen Vorstandsmitgliedern der Fresenius Medical Care Management AG individualisiert angegebene Informationen zur Vorstandsvergütung sowie zum Aktienbesitz des Vorstands legt die FMC-AG & Co. KGaA in ihrem Vergütungsbericht offen, der Bestandteil des Lageberichts ist und auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://www.freseniusmedicalcare.com/de/startseite/investoren/corporate-governance/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung> abgerufen werden kann.

27. Vergütung des Aufsichtsrats

Die Gesamtvergütung des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA belief sich für das Geschäftsjahr 2017 auf T€ 876 (i. Vj. T€ 552). Diese setzt sich zusammen aus einer Festvergütung in Höhe von T€ 409 (i. Vj. T€ 366) sowie einer Vergütung für den Prüfungsausschuss in Höhe von T€ 185 (i. Vj. T€ 179). Zusätzlich ist für das Vorjahr ein Anspruch auf Auszahlung einer variablen erfolgsorientierten Vergütung in Höhe von T€ 282 (i. Vj. T€ 0) entstanden. Ferner erhielten die Mitglieder des Aufsichtsrats, die zugleich Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses der FMC-AG & Co. KGaA sind, gemäß § 13e Abs. 3 der Satzung für das Geschäftsjahr 2017 Sitzungsgelder in Höhe von T€ 0 (i. Vj. T€ 7).

Die Vergütung des Aufsichtsrats der Fresenius Medical Care Management AG und die Vergütung für deren Ausschüsse wurde gemäß § 7 Abs. 3 der Satzung der FMC-AG & Co. KGaA an die FMC-AG & Co. KGaA weiterbelastet. Im Geschäftsjahr 2017 belief sich die Gesamtvergütung des Aufsichtsrats der Fresenius Medical Care Management AG auf T€ 1.039 (i. Vj. T€ 714). Darin enthalten sind Festvergütungsleistungen für die Tätigkeit im Aufsichtsrat in Höhe von T€ 357 (i. Vj. T€ 330) sowie Vergütungsleistungen für die Tätigkeiten in den Ausschüssen in Höhe von T€ 447 (i. Vj. T€ 384). Zusätzlich ist für das Vorjahr ein Anspruch auf Auszahlung einer variablen erfolgsorientierten Vergütung in Höhe von T€ 235 (i. Vj. T€ 0) entstanden.

Weitere Angaben zu den Mitgliedern des Vorstandes und des Aufsichtsrats befinden sich in der Anlage „Aufsichtsrat und Vorstand“, die Bestandteil dieses Anhangs ist.

28. Corporate Governance

Der Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin und der Aufsichtsrat der FMC-AG & Co. KGaA haben die nach § 161 AktG vorgeschriebene Entsprechenserklärung abgegeben. Die Gesellschaft hat die Erklärung auf ihrer Internetseite

<http://www.freseniusmedicalcare.com/de/startseite/investoren/corporate-governance/entsprechenserklaerung/>

dauerhaft öffentlich zugänglich gemacht.

29. Nachtragsbericht

Nach Schluss des Geschäftsjahres 2017 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung aufgetreten, die die ausgewiesenen Kennzahlen und die Geschäftsergebnisse in irgendeiner Form nennenswert beeinflussen.

30. Gewinnverwendungsvorschlag

Es wird vorgeschlagen, den Jahresabschluss in der vorgelegten Fassung festzustellen und den Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2017 wie folgt zu verwenden:

| | |
|---|---------------------------|
| Zahlung einer Dividende von € 1,06 je Stammaktie auf das dividendenberechtigte Grundkapital der Stammaktien in Höhe von € 306.451.049 | € 324.838.111,94 |
| Vortrag auf neue Rechnung | <u>€ 4.629.568.809,59</u> |
| | <u>€ 4.954.406.921,53</u> |

Hof an der Saale, den 26. Februar 2018

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin
Fresenius Medical Care Management AG

Der Vorstand

R. Powell M. Brosnan Dr. O. Schermeier

W. Valle K. Wanzek H. de Wit

Anlage zum Anhang

Aufsichtsrat und Vorstand

Aufsichtsrat

Dr. Gerd Krick

Vorsitzender

Mitglied des Aufsichtsrats der:

Fresenius Management SE (Vorsitzender)

Fresenius SE & Co. KGaA (Vorsitzender)

Fresenius Medical Care Management AG

Vamed AG, Österreich (Vorsitzender)

Dr. Dieter Schenk

Stellvertretender Vorsitzender

Rechtsanwalt und Steuerberater

Mitglied des Aufsichtsrats der:

Fresenius Management SE (stellvertretender Vorsitzender)

Fresenius Medical Care Management AG (stellvertretender Vorsitzender)

Bank Schilling & Co. AG (Vorsitzender)

Gabor Shoes AG (Vorsitzender)

Greiffenberger AG (stellvertretender Vorsitzender, bis 7. Mai 2017)

TOPTICA Photonics AG (Vorsitzender)

Mitglied des Stiftungsrates der:

Else Kröner-Fresenius-Stiftung (Vorsitzender)

Rolf A. Classon

Mitglied des Aufsichtsrats der:

Fresenius Medical Care Management AG

Mitglied des Board of Directors der:

Hill-Rom Holdings, Inc., USA (Vorsitzender)

Tecan Group Ltd., Schweiz (Vorsitzender)

Catalent, Inc., USA (Non-Executive Director)

Perrigo Company plc, Irland (Non-Executive Director, seit 8. Mai 2017)

William P. Johnston

Operating Executive der The Carlyle Group L.P., USA

Mitglied des Aufsichtsrats der:

Fresenius Medical Care Management AG

Mitglied des Board of Directors der:

The Hartford Mutual Funds, Inc., USA (Vorsitzender)

HCR-Manor Care, Inc., USA (Non-Executive Director)

Deborah Doyle McWhinney

Lloyds Banking Group plc, Großbritannien (Non-Executive Director)
Fluor Corporation, USA (Non-Executive Director)
IHS Markit Ltd., Großbritannien (Non-Executive Director)

Pascale Witz

Mitglied des Board of Directors der:

Savencia S.A., Frankreich (Non-Executive Director)
Horizon Pharma plc, USA (Non-Executive Director, seit 3. August 2017)
Regulus Therapeutics Inc., USA (Non-Executive Director, seit 1. Juni 2017)
Perkin Elmer Inc., USA (Non-Executive Director, seit 30. Oktober 2017)

PWH Advisors SASU, Frankreich (President und Chief Executive Officer, seit 10. November 2017)

Aufsichtsratsausschüsse

Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss (Audit and Corporate Governance Committee)

William P. Johnston (Vorsitzender)
Rolf A. Classon (stellvertretender Vorsitzender)
Dr. Gerd Krick
Deborah Doyle McWhinney

Nominierungsausschuss

Dr. Gerd Krick (Vorsitzender)
Dr. Dieter Schenk (stellvertretender Vorsitzender)
Rolf A. Classon

Gemeinsamer Ausschuss¹

Rolf A. Classon
William P. Johnston
Dr. Gerd Krick ²

¹ Weiteres Mitglied des Gemeinsamen Ausschusses ist Stephan Sturm (Vorsitzender) als Vertreter der Fresenius Medical Care Management AG. Er ist nicht Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA.

² Mitglied des Gemeinsamen Ausschusses als Vertreter der Fresenius Medical Care Management AG.

**Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin
Fresenius Medical Care Management AG**

Rice Powell

Vorstandsvorsitzender

Mitglied des Vorstands der:

Fresenius Medical Care Holdings Inc., USA (Vorsitzender des Board of Directors)

Fresenius Management SE, persönlich haftende Gesellschafterin der

Fresenius SE & Co. KGaA

Mitglied des Verwaltungsrates der:

Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Ltd., Schweiz (stellvertretender Vorsitzender)

Michael Brosnan

Finanzvorstand

Mitglied des Vorstands der:

Fresenius Medical Care Holdings, Inc., USA (Mitglied des Board of Directors)

Mitglied des Verwaltungsrates der:

Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Ltd., Schweiz

Dr. Olaf Schermeier

Vorstand für Forschung und Entwicklung

Mitglied des Aufsichtsrats der:

Xenios AG (stellvertretender Vorsitzender)

Medos Medizintechnik AG (stellvertretender Vorsitzender)

William Valle (seit 17. Februar 2017)

Vorstand für die Region Nordamerika

Mitglied des Vorstands der:

Fresenius Medical Care Holdings, Inc. USA (Mitglied des Board of Directors, seit 14. Januar 2017)

Kent Wanzek

Vorstand für Produktion und Qualität

Mitglied des Vorstands der:

Fresenius Medical Care Holdings, Inc., USA (Mitglied des Board of Directors)

Harry de Wit

Vorstand für die Region Asien-Pazifik

Mitglied des Vorstands der:

New Asia Investments Pte Ltd., Singapur (Mitglied des Board of Directors)

Ronald Kuerbitz (bis 17. Februar 2017)

Ehemaliger Vorstand für die Region Nordamerika

Mitglied des Vorstands der:

Fresenius Medical Care Holdings, Inc., USA (Mitglied des Board of Directors bis 13. Januar 2017)

Specialty Care Services Group, LLC, USA (Mitglied des Board of Directors bis 13. Januar 2017)

Mitglied des Verwaltungsrates der:

Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Ltd., Schweiz (bis 23. Mai 2017)

Dominik Wehner (bis zum Ablauf des 31. Dezember 2017)

Ehemaliger Vorstand für die Region Europa, Naher Osten und Afrika sowie Arbeitsdirektor für Deutschland

Mitglied des Aufsichtsrats der:

Xenios AG (Vorsitzender, bis zum Ablauf des 31. Dezember 2017)

Medos Medizintechnik AG (Vorsitzender, bis zum Ablauf des 31. Dezember 2017)

Mitglied des Verwaltungsrates der:

Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Ltd., Schweiz (bis zum Ablauf des 31. Dezember 2017)

Aufstellung des Anteilsbesitzes

der

**Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA
Hof an der Saale**

| Inhaltsverzeichnis | Seite |
|---|--------------|
| 1. Nahestehende Unternehmen Inland | 1 |
| 2. Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland | 4 |
| 3. Nahestehende Unternehmen nicht konsolidiert Ausland | 84 |
| 4. Assoziierte Unternehmen | 85 |

Agenda

| | | |
|---|---|--|
| a | = | Es liegt kein Jahresabschluss vor |
| b | = | Wert per 31.03. des Berichtsjahres |
| f | = | keine Angabe des Eigenkapitals und des Ergebnisses des Berichtsjahres HBI, sondern IFRS-Abschluss auf Ebene des Teilkonzerns FMC Holdings Inc. |
| h | = | Diese Gesellschaften machen von der Befreiungsvorschrift nach § 264 b HGB Gebrauch |
| i | = | Diese Gesellschaften machen von der Befreiungsvorschrift nach § 264 (3) HGB Gebrauch |
| j | = | Wert per 31.12. des Vorjahres |
| m | = | Die Angabe des Bundesstaats spiegelt nicht den Geschäftssitz der Gesellschaft wider |
| t | = | Diese Gesellschaften werden aufgrund vertraglicher Vereinbarungen konsolidiert |
| u | = | Diese Gesellschaft wird aufgrund der mehrheitlichen Stimmrechte konsolidiert |
| v | = | Wert per 31.07. des Berichtsjahres |

Mit Ausnahme der mit (*) gekennzeichneten Gesellschaften wird in der Beteiligungsliste FMC als Abkürzung für Fresenius Medical Care verwendet.

Nahestehende Unternehmen Inland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|---|--|--|------------------------------|--|--|
| | | | indirekter Anteil am Kapital | 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
| | | | % | | |
| In Konzernabschluss einbezogen - mit Ergebnisabführungsvertrag | | | | | |
| 1 | DIZ München Nephrocare GmbH München Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) DIZ München Nephrocare 22) | 72 | 38 | 0 |
| 2 | ET Software Developments GmbH Sandhausen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) ET Software Developments GmbH 7) | 100 | 103 | 0 |
| 3 | Fresenius Medical Care Beteiligungsgesellschaft mbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland | (f) FMC Beteiligungsgesellschaft | 100 | 8.965.396 | 0 |
| 4 | Fresenius Medical Care Deutschland GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) FMC D-GmbH 8) | 100 | 526.721 | 0 |
| 5 | Fresenius Medical Care EMEA Management GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) FMC EMEA GmbH 3) | 100 | 200 | 0 |
| 6 | Fresenius Medical Care Frankfurt am Main GmbH Frankfurt am Main Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) FMC Ffm GmbH 22) | 100 | 25 | 0 |
| 7 | Fresenius Medical Care GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) FMC GmbH 8) | 100 | 45.253 | 0 |
| 8 | Fresenius Medical Care Investment GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) FMC Investment GmbH 3) | 100 | 4.903.714 | 0 |
| 9 | Fresenius Medical Care Thalheim GmbH Stollberg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Thalheim 58) | 100 | 2.244 | 0 |
| 10 | Fresenius Medical Care US Beteiligungsgesellschaft mbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) FMC US Beteiligungsgesellschaft 4) | 100 | 25 | 0 |
| 11 | Fresenius Medical Care Ventures GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) FMC Ventures GmbH 8) | 100 | 8.750 | 0 |
| 12 | Haas Medizintechnik GmbH Besitz Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) Haas Medizintechnik 3) | 100 | 621 | 0 |
| 13 | Medizinisches Versorgungszentrum Berchtesgaden GmbH Berchtesgaden Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) MVZ Berchtesgaden 22) | 100 | 23 | 0 |
| 14 | MVZ Gelsenkirchen-Buer GmbH Gelsenkirchen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) MVZ Gelsenkirchen 22) | 89 | 42 | 0 |
| 15 | Nephrocare Ahrensburg GmbH Ahrensburg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) Nephrocare Ahrensburg GmbH 22) | 85 | 50 | 0 |
| 16 | Nephrocare Augsburg GmbH Augsburg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) Nephrocare Augsburg GmbH 22) | 75 | 111 | 0 |
| 17 | Nephrocare Berlin-Weißensee GmbH Berlin Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) MVZ Berlin-Weißensee 22) | 100 | 25 | 0 |
| 18 | Nephrocare Betzdorf GmbH Betzdorf Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) MVZ Betzdorf 22) | 76 | 81 | 0 |
| 19 | Nephrocare Bielefeld GmbH Bielefeld Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) Nephrocare Bielefeld GmbH 22) | 100 | 25 | 0 |
| 20 | Nephrocare Buchholz GmbH Buchholz Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) Nephrocare Buchholz GmbH 22) | 100 | 25 | 0 |
| 21 | Nephrocare Daun GmbH Daun Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) Nephrocare Daun 22) | 100 | 25 | 0 |
| 22 | Nephrocare Deutschland GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) Nephrocare D GmbH 3) | 100 | 9.114 | 0 |
| 23 | Nephrocare Döbeln GmbH Döbeln Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) Nephrocare Döbeln GmbH 22) | 100 | 25 | 0 |
| 24 | Nephrocare Friedberg GmbH Friedberg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) Nephrocare Friedberg 22) | 100 | 25 | 0 |
| 25 | Nephrocare Grevenbroich GmbH Grevenbroich Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) Nephrocare Grevenbroich GmbH 22) | 100 | 25 | 0 |

Nahestehende Unternehmen Inland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | |
|-----|---|--|---|--|---|--|---|--|
| | | | % | | | | | |
| 26 | Nephrocare Hagen GmbH Hagen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) Nephrocare Hagen 22) | 100 | | 25 | | 0 | |
| 27 | Nephrocare Hamburg-Altona GmbH Hamburg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) Nephrocare HH-Altona GmbH 22) | 100 | | 37 | | 0 | |
| 28 | Nephrocare Hamburg-Barmbek GmbH Hamburg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) MVZ Hamburg-Barmbek 22) | 51 | | 49 | | 0 | |
| 29 | Nephrocare Hamburg-Süderelbe GmbH Hamburg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) Nephrocare HH-Süderelbe GmbH 22) | 100 | | 599 | | 0 | |
| 30 | Nephrocare Ingolstadt GmbH Ingolstadt Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) MVZ Ingolstadt 22) | 100 | | 76 | | 0 | |
| 31 | Nephrocare Kaufering GmbH Kaufering Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) Nephrocare Kaufering 22) | 76 | | 197 | | 0 | |
| 32 | Nephrocare Krefeld GmbH Krefeld Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) Nephrocare Krefeld GmbH 22) | 100 | | 25 | | 0 | |
| 33 | Nephrocare Lahr GmbH Lahr Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) MVZ Lahr 22) | 100 | | 25 | | 0 | |
| 34 | Nephrocare Leverkusen GmbH Leverkusen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) Nephrocare Leverkusen GmbH 22) | 51 | | 158 | | 0 | |
| 35 | Nephrocare Ludwigshafen GmbH Ludwigshafen am Rhein Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) Nephrocare Ludwigshafen 22) | 100 | | 25 | | 0 | |
| 36 | Nephrocare Mannheim GmbH Mannheim Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) Nephrocare Mannheim 22) | 100 | | 25 | | 0 | |
| 37 | Nephrocare Mönchengladbach GmbH Mönchengladbach Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) Nephrocare Mönchengladbach GmbH 22) | 100 | | 25 | | 0 | |
| 38 | Nephrocare München-Ost GmbH München Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) Nephrocare München-Ost GmbH 22) | 100 | | 25 | | 0 | |
| 39 | Nephrocare Münster GmbH Münster Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) Nephrocare Münster GmbH 22) | 55 | | 45 | | 0 | |
| 40 | Nephrocare Oberhausen GmbH Oberhausen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) Nephrocare Oberhausen GmbH 22) | 100 | | 25 | | 0 | |
| 41 | Nephrocare Papenburg GmbH Papenburg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) Nephrocare Papenburg GmbH 22) | 100 | | 25 | | 0 | |
| 42 | Nephrocare Pirmasens GmbH Pirmasens Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) Nephrocare Pirmasens 22) | 85 | | 31 | | 0 | |
| 43 | Nephrocare Püttlingen GmbH Püttlingen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) Nephrocare Püttlingen 22) | 51 | | 214 | | 0 | |
| 44 | Nephrocare Rostock GmbH Rostock Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) Nephrocare Rostock GmbH 22) | 100 | | 51 | | 0 | |
| 45 | Nephrocare Salzgitter GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) Nephrocare Salzgitter GmbH 22) | 100 | | 25 | | 0 | |
| 46 | Nephrocare Schrobenhausen GmbH Schrobenhausen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) Nephrocare Schrobenhausen GmbH 22) | 100 | | 24 | | 0 | |
| 47 | Nephrocare Starnberg GmbH Starnberg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) Nephrocare Starnberg 22) | 100 | | 25 | | 0 | |
| 48 | Nephrocare Wetzlar GmbH Wetzlar Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) Nephrocare Wetzlar GmbH 22) | 51 | | 49 | | 0 | |
| 49 | Nephrologisch-Internistische Versorgung Ingolstadt GmbH Ingolstadt Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) Nephrologisch-Internistische Versorgung Ingolstadt 22) | 100 | | 25 | | 0 | |
| 50 | Nova Med GmbH Vertriebsgesellschaft für medizinisch-technische Geräte und Verbrauchsartikel Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) FMC NOVA MED 3) | 100 | | 28.292 | | 0 | |

Nahestehende Unternehmen Inland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|-----|---|---|------------------------------|--|--|
| | | | indirekter Anteil am Kapital | 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
| | | | % | | |
| 51 | VIVONIC GmbH Sailauf Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (i) VIVONIC GmbH 3) | 100 | 9.861 | 0 |
| 52 | Zentrum für Nieren- und Hochdruckkrankheiten Bensheim GmbH Bensheim Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. <u>In Konzernabschluss einbezogen - ohne Ergebnisabführungsvertrag</u> | (i) Zentrum Bensheim 22) | 85 | 4 | 0 |
| 53 | Ärztliches Versorgungszentrum Ludwigshafen GmbH im Lusanum Ludwigshafen am Rhein Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (i) VZ Ludwigshafen GmbH 22) | 100 | 24 | 0 |
| 54 | Fresenius Medical Care US Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (h) FMC US Vv GmbH & Co. KG 3) | 100 | 11.077 | 7.414 |
| 55 | Fresenius Medical Care US Zwei Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | (h) FMC US Zwei Vv GmbH & Co. KG 3) | 100 | 1.133 | 753 |
| 56 | Fresenius Medical Care Vermögensverwaltungs GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland | FMC Vermögensverwaltungs | 100 | 478 | 163 |
| 57 | Medos Medizintechnik Aktiengesellschaft Stolberg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | Medos Medizintechnik AG 64) | 100 | -2.348 | 2.019 |
| 58 | National Medical Care (Deutschland) GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland | NMC Deutschland | 100 | 25.060 | 3.294 |
| 59 | Nephrocare Göttingen GmbH Göttingen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | Nephrocare Göttingen GmbH 22) | 100 | 24 | 0 |
| 60 | Nephrocare Mühlhausen GmbH Mühlhausen/Thüringen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | Nephrocare Mühlhausen GmbH 22) | 100 | 24 | -1 |
| 61 | NMC Holding GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | NMC Holding D 3) | 100 | 9.092 | 742 |
| 62 | novalung GmbH Heilbronn Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | novalung GmbH 64) | 100 | -14.127 | -2.656 |
| 63 | PONTORMO GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | Pontormo 908) | 100 | -94.016 | 1.585 |
| 64 | XENIOS AG Heilbronn Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. <u>Nicht in Konzernabschluss einbezogen - ohne Ergebnisabführungsvertrag</u> | XENIOS AG 3) | 100 | -14.212 | -5.068 |
| 65 | Pentracor GmbH Hennigsdorf Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. | Pentracor 3) | 3 | -1.374 (j) | -1.147 (j) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital % | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|--|---|--|---|--|--|
| <u>In Konzernabschluss einbezogen - ohne Ergebnisabführungsvertrag</u> | | | | | |
| 66 | Fresenius Medical Care Angola, S.A. Luanda Angola (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Angola 3) | 100 | -4.478 | -11 |
| 67 | Fresenius Medical Care Argentina S.A. Buenos Aires Argentinien (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Argentina 3) | 100 | 67.805 | 11.867 |
| 68 | Adelaide Day Surgery PTY Limited South Australia Australien (mittelbare Beteiligung über Nr. | ADS PTY Ltd. 75) | 100 | 4.231 | 3.429 |
| 69 | Artistic Manufacturing Pty. Ltd. Sydney Australien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Artistic Manufacturing 89) | 100 | 0 | 0 |
| 70 | Australian Day Hospital Holdings Pty. Limited Victoria Australien (mittelbare Beteiligung über Nr. | ADHH Pty. Ltd. 87) | 100 | 89.034 | 0 |
| 71 | Australian Day Hospital Investments PTY Limited Victoria Australien (mittelbare Beteiligung über Nr. | ADHI PTY Ltd. 86) | 100 | 1.066 | -5.713 |
| 72 | Ballarat Day Procedure Centre PTY Limited New South Wales Australien (mittelbare Beteiligung über Nr. | BDPC PTY Ltd. 75) | 100 | 1.168 | 448 |
| 73 | Brindabella Endoscopy Centre PTY Limited Australian Capital Territory Australien (mittelbare Beteiligung über Nr. | BEC PTY Ltd. 75) | 100 | 908 | 296 |
| 74 | Canberra Endoscopy PTY Limited Victoria Australien (mittelbare Beteiligung über Nr. | CE PTY Ltd. 75) | 100 | 748 | 517 |
| 75 | Cura Day Hospitals (Operations) PTY Limited Victoria Australien (mittelbare Beteiligung über Nr. | CDH Operations PTY Ltd. 77) | 100 | -5.603 | -11.169 |
| 76 | Cura Day Hospitals (Properties) PTY Limited Victoria Australien (mittelbare Beteiligung über Nr. | CDH Properties PTY Ltd. 77) | 100 | 2.348 | 501 |
| 77 | Cura Day Hospitals Group PTY Limited Victoria Australien (mittelbare Beteiligung über Nr. | CDH Group PTY Ltd. 71) | 100 | 27.711 | 0 |
| 78 | Cura Day Newco 1 PTY Limited Victoria Australien (mittelbare Beteiligung über Nr. | CD Newco 1 PTY Ltd. 75) | 100 | 1.826 | 1.706 |
| 79 | Cura Day Newco 2 PTY Limited Victoria Australien (mittelbare Beteiligung über Nr. | CD Newco 2 PTY Ltd. 75) | 100 | 1.920 | 1.686 |
| 80 | Cura Day Newco 3 PTY Limited Victoria Australien (mittelbare Beteiligung über Nr. | CD Newco 3 PTY Ltd. 75) | 100 | 2.446 | 1.462 |
| 81 | Cura Day Newco 4 PTY Limited Victoria Australien (mittelbare Beteiligung über Nr. | CD Newco 4 PTY Ltd. 75) | 100 | -493 | -547 |
| 82 | Cura Day Newco 5 PTY Limited Victoria Australien (mittelbare Beteiligung über Nr. | CD Newco 5 PTY Ltd. 75) | 100 | -1.199 | -1.170 |
| 83 | Day Surgery Management PTY Limited New South Wales Australien (mittelbare Beteiligung über Nr. | DSM PTY Ltd. 75) | 100 | 0 | 0 |
| 84 | Des Why Endoscopy PTY Limited Victoria Australien (mittelbare Beteiligung über Nr. | DWE PTY Ltd. 75) | 100 | 221 | -801 |
| 85 | Fresenius Medical Care Australia PTY Ltd. Sydney Australien | FMC Australia | 100 | 150.047 | 542 |
| 86 | Fresenius Medical Care Day Hospitals Holding Pty Limited Milsons Point Australien (mittelbare Beteiligung über Nr. | FME Day Hospitals Holding Ltd. 85) | 70 | 151.511 | 0 |
| 87 | Fresenius Medical Care Day Hospitals Investments Pty Limited Milsons Point Australien (mittelbare Beteiligung über Nr. | FME Day Hospitals Investments Ltd. 86) | 100 | -794 | -794 |
| 88 | Fresenius Medical Care Packs (Australia) Pty. Ltd. Sydney Australien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Neomedics 85) | 100 | 4.968 | 942 |
| 89 | Fresenius Medical Care Seating (Australia) Pty. Ltd. Sydney Australien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Artistic 90) | 100 | -1.208 | -110 |
| 90 | Fresenius Medical Care South Asia Pacific Pty Ltd Sydney Australien (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC South AP 3) | 100 | 2.103 | 0 |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|-----|---|--|------------------------------|--|--|
| | | | indirekter Anteil am Kapital | 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
| | | | % | | |
| 91 | Ipswitch Day Surgery PTY Limited Victoria Australien (mittelbare Beteiligung über Nr. | IDS PTY Ltd. 75) | 100 | -210 | -252 |
| 92 | Lacular PTY Limited Victoria Australien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Lacular PTY Ltd. 75) | 100 | 1.616 | 1.243 |
| 93 | Queensland Eye Hospital PTY Limited Queensland Australien (mittelbare Beteiligung über Nr. | QEH PTY Ltd. 75) | 100 | 1.575 | 1.144 |
| 94 | Subiaco Private Hospital PTY Limited New South Wales Australien (mittelbare Beteiligung über Nr. | SPH PTY Ltd. 75) | 100 | 1.545 | 376 |
| 95 | Sunshine Coast Day Surgery Pty Ltd Spring Hill QLD Australien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Sunshine Pty. Ltd. 75) | 100 | 5.794 | 364 |
| 96 | Sydney Day Surgery Prince Alfred PTY Limited New South Wales Australien (mittelbare Beteiligung über Nr. | SOSPA PTY Ltd. 75) | 100 | -538 | -954 |
| 97 | The Eye Hospital PTY Limited Tasmania Australien (mittelbare Beteiligung über Nr. | TEH PTY Ltd. 75) | 100 | 2.783 | 2.577 |
| 98 | Toowoomba Surgicentre PTY Limited Queensland Australien (mittelbare Beteiligung über Nr. | TS PTY Ltd. 75) | 100 | -460 | -999 |
| 99 | Wagga Endoscopy Centre PTY Limited New South Wales Australien (mittelbare Beteiligung über Nr. | WEC PTY Ltd. 75) | 100 | 998 | 310 |
| 100 | Fresenius Medical Care Belgium N.V. Antwerpen Belgien (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Belgium 3) | 100 | 6.599 | 1.831 |
| 101 | Zdravstvena ustanova - Bolnica "INTERNACIONALNI DIJALIZA CENTAR" Banja Luka (Health Institution - Hospital "INTERNACIONALNI DIJALIZA CENTAR" Banja Luka) Banja Luka Bosnien und Herzegowina (mittelbare Beteiligung über Nr. | Health Institution Banja Luka 284) | 100 | 17.790 | 878 |
| 102 | Zdravstvena ustanova "Fresenius Medical Care Centar za dijalizu" bolnica za pružanje usluga dijalize za pacijente sa dijagnozom poremećaja rada bubrega u terminalnoj fazi bolesti Šamac (Health Institution "Fresenius Medical Care za dijalizu" hospital for providing dialysis services to patients with diagnosed kidney disturbances in terminal phase of illness, Šamac) Šamac Bosnien und Herzegowina (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Centar za dijalizu 104) | 100 | 238 | 238 |
| 103 | Zdravstvena ustanova "Fresenius Medical Care Centar za dijalizu" d.o.o. Brcko distrikt (Health Institution "Fresenius Medical Care Centar za dijalizu" d.o.o. District Brcko) Brcko Bosnien und Herzegowina (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Brcko 104) | 100 | 790 | 281 |
| 104 | „Fresenius Medical Care BH“ d.o.o. Sarajevo, društvo za promet i usluge Sarajevo Sarajevo Bosnien und Herzegowina (mittelbare Beteiligung über Nr. | "Fresenius Medical Care BH" d.o.o. Sarajevo 4) | 100 | 9.058 | 465 |
| 105 | BRASNEFRO PARTICIPACOES S.A. Sao Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr. | BRASNEFRO 117) | 100 | 2.182 | -166 |
| 106 | CDR - Clinica de Doencas Renais LTDA. Rio de Janeiro Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr. | CDR 105) | 100 | -194 | -1.082 |
| 107 | Centro Nefrológico de Anil Ltda. Rio de Janeiro Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Nefrológico de Anil Ltda 106) | 100 | 6 | 0 |
| 108 | Centro Nefrológico de Barra Mansa Ltda. Barra Mansa/RJ Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Nefrológico de Barra Mansa Ltda 106) | 100 | 3 | 0 |
| 109 | Centro Nefrológico de Minas Gerais Ltda. BELO HORIZONTE-MG Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Centro Minas Gerais 105) | 100 | -1.220 | -68 |
| 110 | CETENE CENTRO DE TERAPIA NEFROLOGICA LTDA São Paulo -SP Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr. | CETENE 106) | 100 | 1.519 | 1.411 |
| 111 | CLINEFRON TRATAMENTO DIALITICO E SERVIÇOS MEDICOS LTDA Rio de Janeiro Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr. | CLINEFRON 106) | 50 | 468 | 355 |
| 112 | CLINICA DO RIM LTDA Petrópolis-PE Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Clinica Do Rim 120) | 100 | 774 | 341 |
| 113 | Clinica de Diálise do Centro Ltda. Rio de Janeiro Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Dialise do Centro Ltda. 106) | 100 | 3 | 0 |
| 114 | CLINICA DE DIÁLISE INGÁ LTDA. Niterói Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Clinica de Dialise Inga Ltda. 106) | 100 | 32 | -13 |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital % | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|-----|--|--|---|--|--|
| 115 | Clinica Nefrológica de Minas Gerais Ltda. BELO HORIZONTE-MG Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Clinica Minas Gerais (105) | 100 | -530 | 54 |
| 116 | CLINICA SAO JORGE SERVICIOS NEFROLÓGICOS LTDA. Sao Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Clinica Sao Jorge (105) | 100 | -1.344 | -180 |
| 117 | Dialinvest Servicos e Participacoes Ltda. Sao Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Dialinvest (257) | 100 | 34.657 | 79 |
| 118 | Fresenius Medical Care Ltda. Sao Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Brazil (3) | 100 | 34.961 | -8.711 |
| 119 | INSTITUTO MINEIRO DE NEFROLOGIA LTDA BELO HORIZONTE-MG Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr. | IMN (106) | 100 | 691 | 497 |
| 120 | NEFROCLÍNICA LTDA. Pernambuco Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr. | NEFROCLÍNICA (105) | 100 | 271 | -94 |
| 121 | Nefron Servicios Médicos de Nefrologia Ltda. Contagem Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Nefron (105) | 100 | -1.144 | -32 |
| 122 | NEPHRON ASSISTENCIA NEFROLÓGICA LTDA. Sao Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Nephron Ltda (105) | 100 | -1.895 | -886 |
| 123 | NEPHRON BRASILIA SERVIÇOS MEDICOS LTDA Distrito Federal Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr. | NEPHRON (106) | 100 | 1.143 | 283 |
| 124 | Pró-Rim - Clínica de Doencas Renais Ltda. Rio de Janeiro Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Pro-Rim CDR Ltd. (105) | 100 | 146 | -45 |
| 125 | Asia Renal Care Asia Pacific Holdings Ltd. Britische Jungferninseln Britische Jungferninseln (mittelbare Beteiligung über Nr. | ARC AP Holdings (234) | 100 | -2.186 | 18 |
| 126 | Asia Renal Care Philippines Holdings Ltd. Britische Jungferninseln Britische Jungferninseln (mittelbare Beteiligung über Nr. | ARC Philippines Holdings (234) | 100 | -168 | -2 |
| 127 | Cardinal Medical Services Ltd. Britische Jungferninseln Britische Jungferninseln (mittelbare Beteiligung über Nr. | Cardinal Medical Services (234) | 100 | -14.001 | -58 |
| 128 | Redwood Medical Services Ltd. Britische Jungferninseln Britische Jungferninseln (mittelbare Beteiligung über Nr. | Redwood Medical Services (234) | 70 | 339 | -2 |
| 129 | Centro de Dialisis Osmodial Limitada City of Coquimbo Chile (mittelbare Beteiligung über Nr. | Centro de Dialisis Osmodial Limitada (135) | 100 | 393 | 356 |
| 130 | Centro de Diálisis Araucania Limitada Temuco Chile (mittelbare Beteiligung über Nr. | Centro de Diálisis Araucania Limitada (135) | 100 | 1.338 | 206 |
| 131 | Centro Medico Futuro Limitada Santiago de Chile Chile (mittelbare Beteiligung über Nr. | Centro Medico Futuro Limitada (135) | 100 | -62 | -24 |
| 132 | Diálisis Santa Cruz Limitada Santiago de Chile Chile (mittelbare Beteiligung über Nr. | Diálisis Santa Cruz Ltda. (135) | 100 | 0 | 0 |
| 133 | Fresenius Medical Care Chile S.A. Santiago de Chile Chile (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC CHILE (3) | 100 | 24.526 | 13 |
| 134 | Fresenius Medical Care Servicios Limitada Santiago Chile (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Servicios Ltda. (3) | 100 | -785 | -265 |
| 135 | Nephrocare Chile S.A. Santiago Chile (mittelbare Beteiligung über Nr. | Nephrocare Chile (133) | 100 | 23.649 | -615 |
| 136 | Pentafarma S.A. Santiago Chile (mittelbare Beteiligung über Nr. | Pentafarma (3) | 100 | 19.703 | 2.546 |
| 137 | Beijing UE Medical Product Ltd. Peking China (mittelbare Beteiligung über Nr. | Beijing UE MP (138) | 100 | 446 | -217 |
| 138 | Fresenius Medical Care (Jiangsu) Co. Ltd. Changshu China (mittelbare Beteiligung über Nr. | FME-Jiangsu (141) | 100 | 63.126 | 6.964 |
| 139 | Fresenius Medical Care (Jiangsu) Hospital Management Services Co., Ltd. Changshu China (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Jiangsu (140) | 100 | -544 | -485 |
| 140 | Fresenius Medical Care (Shanghai) Co., Ltd. Shanghai China (mittelbare Beteiligung über Nr. | FCH (141) | 100 | 140.585 | 10.043 |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|-----|---|---|------------------------------|--|--|
| | | | indirekter Anteil am Kapital | 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
| | | | % | | |
| 141 | Fresenius Medical Care Investment (China) Co., Ltd. Shanghai China (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Invest (China) 188) | 100 | 64.044 | 556 |
| 142 | Fresenius Medical Care Pharmaceutical & Medical Device Logistics (Guangdong) Co. Ltd. Guangzhou China (mittelbare Beteiligung über Nr. | Guangdong 141) | 100 | -376 | -882 |
| 143 | Fresenius Medical Care R&D (Shanghai) Co., Ltd. Shanghai China (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC R&D 141) | 100 | 6.059 | 2.469 |
| 144 | Kunming Wuhua Healthcare Hospital Co. Ltd. Kunming City China (mittelbare Beteiligung über Nr. | Kunming Hospital Co. Ltd. 139) | 70 | 6.328 | -42 |
| 145 | Quanzhou NephroCare Dialysis Center Co., Ltd. Quanzhou City China (mittelbare Beteiligung über Nr. | Quanzhou NephroCare Dialysis Center 189) | 100 | 959 | -345 |
| 146 | Caribbean Medic Health Care System N.V. Curacao Curacao (mittelbare Beteiligung über Nr. | Caribbean Medic Health Care System 3) | 100 | 2.229 | 328 |
| 147 | Fresenius Medical Care Danmark A/S Taastrup Dänemark (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Danmark 3) | 100 | 3.970 | 745 |
| 148 | Centro de Enfermedades Renales Franz Garcia S.A. Quito Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr. | Centro de Enfermedades Renales Franz Garcia S.A. 3) | 100 | 445 | 37 |
| 149 | Dialcentro S.A. Quito Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr. | Dialcentro 3) | 100 | 1.436 | 366 |
| 150 | Fresenius Medical Care Ecuador Holdings S.A. Quito Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Ecuador 3) | 100 | 2.500 | 94 |
| 151 | MANADIALISIS S.A. Quito Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr. | Manadialisis 3) | 100 | 6.185 | 1.901 |
| 152 | Medicopharma S.A. La Linea Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr. | Medicopharma S.A. 3) | 100 | 1.859 | 504 |
| 153 | NEFROCONTROL S.A. Quito Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr. | Nefrocontrol 3) | 100 | 22.417 | 2.535 |
| 154 | Pasal Patino Salvador Cia. Ltda. Guayaquil Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr. | Pasal Patino 3) | 100 | 281 | 32 |
| 155 | Sermens S.A. Quito Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr. | Ser-Mens 3) | 100 | 1.775 | 132 |
| 156 | UNIDAD RENAL DIALIBARRA CIA LTDA. Ibarra - Imbabura Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr. | Unidad Renal Dialibarra Cia Ltda. 3) | 100 | 815 | 194 |
| 157 | OÜ Fresenius Medical Care Estonia Tallin Estland (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Estonia 3) | 100 | 401 | -24 |
| 158 | Fresenius Medical Care Suomi Oy Helsinki Finnland (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Suomi 3) | 100 | 5.651 | 753 |
| 159 | FMEGF NewCo 1 S.A.S. Fresnes Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMEGF NEWCO 1 164) | 100 | 11 | 12 |
| 160 | FMEGF NewCo 2 S.A.S. Fresnes Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMEGF NewCo 2 S.A.S. 164) | 100 | 12 | 13 |
| 161 | FMEGF NewCo 3 S.A.S. Fresnes Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMEGF NewCo 3 S.A.S. 164) | 100 | 11 | 12 |
| 162 | FMEGF NewCo 4 S.A.S. Fresnes Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMEGF NewCo 4 S.A.S. 164) | 100 | 11 | 12 |
| 163 | Fresenius Medical Care France S.A.S. Creteil Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC France 164) | 100 | 21.515 | 4.473 |
| 164 | Fresenius Medical Care Groupe France S.A.S. Fresnes Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Groupe France 3) | 100 | 89.913 | 18.827 |
| 165 | Fresenius Medical Care SMAD S.A.S. Savigny Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC SMAD 164) | 100 | 104.798 | 12.237 |
| 166 | Nephrocare Aix-en-Provence S.A.S. Fresnes Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr. | Nephrocare Aix-en-Provence 164) | 90 | 34 | 6 |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|-----|--|--|------------------------------|--|--|
| | | | indirekter Anteil am Kapital | 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
| | | | % | | |
| 167 | NephroCare Béarn S.A.S. Aressy Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr. | NephroCare Béarn 164) | 100 | 7.492 | 886 |
| 168 | NephroCare Helfaut S.A.S. Helfaut Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr. | Sapromed S.A.S. 164) | 100 | 862 | 599 |
| 169 | Nephrocare Ile de France SAS Fresnes Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr. | Nephrocare ile de France 164) | 100 | 26.535 | 4.004 |
| 170 | NephroCare Languedoc Méditerranée S.A.. Castelnau-le-Léz Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr. | NephroCare Languedoc Méditerranée 164) | 100 | 2.696 | 1.042 |
| 171 | NephroCare Marne La Vallée S.A.S. Jossigny Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr. | NephroCare Marne La Vallée 164) | 100 | 3.792 | 1.392 |
| 172 | NephroCare Maubeuge S.A.S. Maubeuge Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr. | NephroCare Maubeuge 164) | 100 | 3.178 | 681 |
| 173 | NephroCare Occitanie S.A.S Muret Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr. | NephroCare Occitanie. 164) | 100 | 1.094 | 612 |
| 174 | NephroCare Rhône Alpes S.A.S. Lyon Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr. | NephroCare Rhône Alpes 164) | 100 | 2.854 | 779 |
| 175 | Xenios France S.A.S Paray-Vieille-Poste - Orly Aérogare Cedex Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr. | Xenios France S.A.S 57) | 100 | -5.366 | -952 |
| 176 | Fresenius Medical Care (Holdings) Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC (Holdings) 3) | 100 | 22.755 | 8.182 |
| 177 | Fresenius Medical Care (U.K.) Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC (U.K.) 176) | 100 | 54.972 | 5.487 |
| 178 | Fresenius Medical Care Renal Services (IDC) Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr. | IDC UK 176) | 100 | 736 | 1.695 |
| 179 | Fresenius Medical Care Renal Services (SS) Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Renal Services (SS) 178) | 100 | 116 | -187 |
| 180 | Fresenius Medical Care Renal Services (UAE) Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC RS (UAE) 176) | 100 | 592 | -7 |
| 181 | Fresenius Medical Care Renal Services (UK) Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Renal Services (UK) 176) | 100 | -391 | -3.197 |
| 182 | Fresenius Medical Care Renal Services Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Renal Services 176) | 100 | 22.679 | 528 |
| 183 | Optimal Renal Care UK Ltd. Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Optimal Renal Care UK 176) | 100 | 15 | 0 |
| 184 | Biocare Technology Company Limited Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr. | Biocare Technology 3) | 100 | 4.590 | 5.164 |
| 185 | Excelsior Renal Service Co., Limited Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr. | ERS 189) | 51 | 18.213 | 3.025 |
| 186 | Fresenius Institute of Dialysis Nursing Company Limited Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr. | FIDN 3) | 100 | 277 | -20 |
| 187 | Fresenius Medical Care Asia-Pacific Limited Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC AP 3) | 100 | 55.404 | 11.341 |
| 188 | Fresenius Medical Care Hong Kong Holding Limited Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC HK Holding Ltd. 280) | 100 | 79.681 | 433 |
| 189 | Fresenius Medical Care Hong Kong Limited Hongkong Hongkong | FMC HK Ltd | 100 | 64.749 | 4.579 |
| 190 | NephroCare Hong Kong (Wan Chai) Co., Ltd. Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr. | NephroCare HK (Wan Chai) 189) | 90 | 783 | -16 |
| 191 | NephroCare Limited Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr. | NHK 189) | 100 | 30.655 | 1.110 |
| 192 | NephroSave Medical Care Limited Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr. | NS Medical Care 3) | 100 | 477 | -4 |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|-----|--|---|------------------------------|--|--|
| | | | indirekter Anteil am Kapital | 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
| | | | % | | |
| 193 | Renal Health Investment Co. Limited Hongkong Hongkong | (f) Renal Health Investment | 0 | 48.853 | -7 |
| 194 | Fresenius Medical Care India Private Limited Neu Delhi Indien (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC India 3) | 100 | 27.414 (b) | 3.380 (b) |
| 195 | Regency NephroCare Private Uttar Pradesh Indien (mittelbare Beteiligung über Nr. | RNC 194) | 51 | 220 (b) | 21 (b) |
| 196 | Sandor Nephro Services Private Limited Sanjara Hills, Hyderabad Indien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Sandor Nephro Services Pvt. Ltd. 194) | 100 | 2.995 (b) | -1097 (b) |
| 197 | Srinath Nephrocare Private Limited Neu Delhi Indien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Srinath 194) | 90 | 214 (b) | -10 (b) |
| 198 | PT Fresenius Medical Care Indonesia Jakarta Indonesien | FMCINDO | 100 | 14.890 | 1.155 |
| 199 | Fresenius Medical Care (Ireland) Limited Dublin Irland (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Ireland 3) | 100 | 13.320 | 2.260 |
| 200 | Fresenius Medical Care Israel Ltd. Tel Aviv Israel (mittelbare Beteiligung über Nr. | Fresenius Medical Care Israel Ltd. 3) | 100 | 30.556 | -2.822 |
| 201 | Nephromed Ltd. Tel Aviv Israel (mittelbare Beteiligung über Nr. | Nephromed Ltd. 200) | 100 | 779 | 765 |
| 202 | Nephromor Ltd. Tel Aviv Israel (mittelbare Beteiligung über Nr. | Nephromor Ltd. 201) | 100 | 4.956 | 4.360 |
| 203 | S.D. Nephromor Ltd. Tel Aviv Israel (mittelbare Beteiligung über Nr. | (f) S.D. Nephromor Ltd. 202) | 50 | 639 | 62 |
| 204 | Centro Analisi e Diagnostica Clinica SRL Palermo Italien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Centro Analisi 211) | 100 | -21 | -96 |
| 205 | Centro Dialisi Città di Aprilia S.r.l. Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Centro Dialisi Città di Aprilia 211) | 100 | 1.507 | 122 |
| 206 | Centro Dialisi SS. Medici SRL Taranto Italien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Centro Dialisi Medici 211) | 100 | 6.786 | 658 |
| 207 | CER.LAB. srl Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr. | CER.LAB. 211) | 100 | 3.383 | 515 |
| 208 | Dialfluids S.r.l. Canosa Sannita (Chieti) Italien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Dialfluids 215) | 100 | -155 | -194 |
| 209 | Euro 2000 s.r.l. Montalto Uffugo (Cosenza) Italien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Euro 2000 211) | 100 | 1.470 | 315 |
| 210 | Fresenius Medical Care Italia S.p.A. Cremona Italien (mittelbare Beteiligung über Nr. | FME Italia 3) | 100 | 71.889 | 7.789 |
| 211 | NephroCare S.p.A. Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr. | NephroCare Italy 210) | 100 | 25.667 | 1.139 |
| 212 | Nephronet Pomezia S.r.l. Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Nephronet Pomezia 211) | 100 | 3.701 | 345 |
| 213 | Omega - Centro Dialisi S.r.l. Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Omega - Centro Dialisi S.r.l. 211) | 100 | 991 | 825 |
| 214 | Only Dialysis S.r.l. Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Only Dialysis 211) | 66 | 141 | 79 |
| 215 | SIS-TER S.p.A. Cremona Italien (mittelbare Beteiligung über Nr. | SIS-TER 210) | 100 | 21.544 | 3.809 |
| 216 | Ace Medical Co., Ltd. Tokio Japan (mittelbare Beteiligung über Nr. | Ace Medical Tokyo 222) | 100 | -9.233 | -244 |
| 217 | Aozora Medical Ltd. Tokio Japan (mittelbare Beteiligung über Nr. | Aozora Medical 357) | 100 | 2.140 | -1 |
| 218 | Apro K.K. Tokio Japan | (f) Apro K.K. | 0 | 6.685 (b) | 6.590 (b) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|-----|---|---|---|-----|---|---|
| | | | % | | | |
| 219 | Eihin-Kai Tokio Japan | (t) Eihin-Kai | 0 | | 2.219 (b) | 676 (b) |
| 220 | Eiko-Kai Tokio Japan | (t) Eiko-Kai | 0 | | 21.525 (b) | 5.994 (b) |
| 221 | Fresenius-Kawasumi Co., Ltd. Tokio Japan (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Kawasumi 3) | 70 | | 15.820 | 374 |
| 222 | Fresenius Medical Care Japan K.K. Tokio Japan (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Japan 3) | 100 | | 93.885 | 5.268 |
| 223 | Fuji Investment Holdings K.K. Tokio Japan | (t) Fuji Investment Holding | 0 | | 51.594 | 8.238 |
| 224 | General Incorporated Foundation Kanzen Kai Tokio Japan | (t) GIF Kanzen Kai | 0 | | 151 | 67 |
| 225 | Goto Clinic Fukuoka Japan | (t) Goto Clinic | 0 | | 141 | -73 |
| 226 | Hospicio Japonica Co., Ltd. Mito Japan (mittelbare Beteiligung über Nr. | Hospicio 216) | 100 | | 139 | -42 |
| 227 | Keisukaikai Tajima Clinic Sapporo Japan | (t) Tajima clinic | 0 | | -438 | -83 |
| 228 | Keitoku-Kai Chofu Tokyo Japan | (t) Keitoku-kai | 0 | | 425 (v) | 677 (v) |
| 229 | Mecom K.K. Yokohama Japan | (t) Mecom K.K. | 0 | | 3.492 (b) | 3.301 (b) |
| 230 | NephroCare Services Japan K.K. Tokio Japan | NSJ | 100 | | -2.896 | -1.018 |
| 231 | Soft Clean Service K.K. Yokohama Japan | (t) Soft Clean Service K.K. | 0 | | 399 (b) | 316 (b) |
| 232 | Sumiyoshi Clinic Mito Japan | (t) Sumiyoshi Clinic | 0 | | 10.571 | -305 |
| 233 | Tojin-Kai Tokio Japan | (t) Tojin-Kai | 0 | | 43.529 (b) | 10.030 (b) |
| 234 | Asia Renal Care Ltd. George Town - Grand Cayman Kaimaninseln (mittelbare Beteiligung über Nr. | Asia Renal Care 278) | 100 | | 125.249 | 6 |
| 235 | Distributeur D'Equipements Medicaux Haemotec, Inc. Toronto Kanada (mittelbare Beteiligung über Nr. | Distributeur D'Equipements Medicaux Haemotec 236) | 100 | (f) | | (f) |
| 236 | Fresenius Medical Care Canada, Inc. Toronto Kanada (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Brent 1333) | 100 | (f) | | (f) |
| 237 | Fresenius Medical Care Kazakhstan LLP Almaty Kasachstan (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Kazakhstan 3) | 100 | | 2.361 | 1.201 |
| 238 | Fresenius Foundation Bogotá Kolumbien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Fundacion Fresenius 240) | 100 | | 0 | 0 |
| 239 | Fresenius Medical Care Andina S.A.S. Bogotá Kolumbien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Andina 240) | 100 | | 21.735 | 1.740 |
| 240 | Fresenius Medical Care Colombia S.A. Bogotá Kolumbien (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Colombia 3) | 100 | | 88.706 | 2.609 |
| 241 | Fresenius Medical Care Servicio Renal S.A.S. Cúcuta Kolumbien (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Servicio Renal 240) | 100 | | 946 | 164 |
| 242 | Fresenius Medical Care Korea Ltd. Seoul Korea | FMK | 100 | | 97.871 | 11.207 |
| 243 | National Medical Care Korea Inc. Seoul Korea | SKR | 100 | | -122 | 14 |
| 244 | NephroCare Korea Inc. Seoul Korea (mittelbare Beteiligung über Nr. | NephroCare Korea 3) | 100 | | 5.110 | 138 |
| 245 | Yeolin Medical Foundation Jeju Korea | (t) Yeolin Medical Foundation | 0 | | 947 | 1.108 |
| 246 | Fresenius Medical Care - Nephro društvo s ograničenom odgovornošću za trgovinu i usluge Zagreb Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Nephromedijska 3) | 100 | | 9.172 | -54 |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|-----|--|---|------------------------------|--|--|
| | | | indirekter Anteil am Kapital | 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
| | | | % | | |
| 247 | FRESENIUS MEDICAL CARE HRVATSKA društvo sa ograničenom odgovornošću za trgovinu i usluge Zagreb Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Hrvatska 3) | 100 | 1.564 | 509 |
| 248 | Poliklinika za Dijalizu Fresenius Medical Care Zagreb Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Poliklinika 246) | 100 | 404 | -5 |
| 249 | Poliklinika za Hemodijalizu - International Dialysis Centers Zagreb Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Polclinic IDC 246) | 100 | 1.389 | 268 |
| 250 | Poliklinika za hemodijalizu INTERDIAL Opatija Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Poliklinika Interdial 246) | 100 | 216 | 1 |
| 251 | Poliklinika za internu medicinu, opcu kirurgiju, ginekologiju, hemodijalizu-internu medicinu, pedijatriju i humanu genetiku Sveti Duh II Zagreb Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Polclinic Sveti Duh II 246) | 90 | 69 | 379 |
| 252 | Fresenius Medical Care Lebanon s.a.r.l. Beirut Libanon (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Lebanon 3) | 100 | -290 | -760 |
| 253 | FMC FINANCE II S.à r.l. (*) Bereldange Luxemburg (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Finance II (*) 3) | 100 | 16.408 | 640 |
| 254 | FMC FINANCE VII S.A. (*) Luxemburg Luxemburg | FMC Finance VII (*) | 100 | 223 | 189 |
| 255 | FMC FINANCE VIII S.A. (*) Luxemburg Luxemburg | FMC Finance VIII (*) | 100 | 256 | 200 |
| 256 | Fresenius Medical Care US Finance Luxembourg S.à r.l. Bereldange Luxemburg (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC US Finance Luxembourg S.à r.l. 3) | 100 | 846.930 | -38 |
| 257 | PREAFIN III S.à r.l. Luxemburg Luxemburg (mittelbare Beteiligung über Nr. | PREAFIN III 3) | 100 | 48.441 | -13 |
| 258 | Asia Renal Care (KL) Sdn. Bhd. Kuala Lumpur Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr. | ARC (KL) 125) | 54 | 901 | 56 |
| 259 | Asia Renal Care (Malaysia) Sdn. Bhd. Kuala Lumpur Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr. | ARC (Malaysia) 357) | 100 | -745 | -31 |
| 260 | Asia Renal Care (Penang) Sdn. Bhd. Penang Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr. | ARC (Penang) 357) | 70 | -207 | 8 |
| 261 | Fresenius Medical Care Malaysia Sdn. Bhd. Kuala Lumpur Malaysia | FMC Malaysia | 100 | 22.857 | 1.027 |
| 262 | Fresenius Medical Care Production Sdn Bhd Kuala Lumpur Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Production 261) | 100 | 3.098 | -1.123 |
| 263 | Fresenius Medical Care Technologies (Malaysia) Sdn Bhd. Petaling Jaya Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr. | Coremed 261) | 100 | 1.451 | 286 |
| 264 | Pusat Dialisis Ehsan Perak Sdn Bhd Taiping Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr. | Pusat Dialisis Ehsan Perak 265) | 100 | 386 | -89 |
| 265 | Pusat Dialisis Taiping Sdn Bhd Taiping Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr. | Pusat 261) | 100 | 2.112 | -486 |
| 266 | Renal Care Dialysis Services Sdn. Bhd. Kuala Lumpur Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr. | Renal Care Dialysis Services Sdn. Bhd. 357) | 60 | -149 | -54 |
| 267 | The Kidney Dialysis Center Sdn. Bhd. Kuala Lumpur Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr. | The Kidney Dialysis Center Sdn. Bhd. 261) | 100 | -73 | -87 |
| 268 | TSC Renal Care Dialysis Centre Sdn Bhd Penang Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr. | TSC Renal Care Dialysis Centre 265) | 100 | -17 | -39 |
| 269 | Fresenius Medical Care Global Insurance Ltd. St. Julians Malta (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Global Insurance Ltd. 270) | 100 | 49.864 | 12.342 |
| 270 | Fresenius Medical Care Malta Holdings Ltd. St. Julians Malta (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Malta Holdings Ltd. 256) | 100 | 846.837 | -91 |
| 271 | Fresenius Medical Care US Finance Malta Ltd. St. Julians Malta (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC US Finance Malta Ltd. 270) | 100 | 853.181 | 43.858 |
| 272 | Fresenius Medical Care NC Morocco S.A. Casablanca Marokko (mittelbare Beteiligung über Nr. | Fresenius Medical Care NC Morocco S.A. 273) | 100 | 5 | -22 |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|-----|--|--|------------------------------|--|--|
| | | | indirekter Anteil am Kapital | 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
| | | | % | | |
| 273 | Fresenius Medical Care Nord Ouest et Centre Afrique S.A. Casablanca Marokko (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC NOCA 3) | 100 | 9.930 | 436 |
| 274 | Fresenius Medical Care Pharma Afrique S.A. Casablanca Marokko (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Pharma Afrique 3) | 100 | 1.625 | -4.248 |
| 275 | Erika de Reynosa, S.A. de C.V. Mexico City Mexiko (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Erika Reynosa 840) | 100 | (f) | (f) |
| 276 | Fresenius Medical Care Compania de Servicios, S.A. de C.V. Guadalajara, Jalisco Mexiko | FMC Compania de Servicios | 100 | 1.980 | 320 |
| 277 | Fresenius Medical Care de Mexico, S.A. de C.V. Guadalajara, Jalisco Mexiko | FMC Mexico | 100 | 30.239 | 5.013 |
| 278 | Fresenius Arcadia Holding B.V. Amsterdam Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr. | Fresenius Arcadia Holding 3) | 100 | 91.697 | 102 |
| 279 | Fresenius Medical Care Eastern Europe Holding B.V. Amsterdam Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC EEH B.V. 3) | 100 | -81 | -30 |
| 280 | Fresenius Medical Care Far East Holding B.V. Amsterdam Niederlande | FMC FEH B.V. | 100 | 69.713 | -31 |
| 281 | Fresenius Medical Care Nederland B.V. Nieuwkuijk Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Nederland 253) | 100 | 4.878 | 594 |
| 282 | Holiday Dialysis International Holdings B.V. Nieuwkuijk Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr. | HDI 3) | 100 | -1.709 | 106 |
| 283 | IDC Holding B.V. Amsterdam Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr. | IDC Holding B.V. 3) | 100 | 37.386 | -43 |
| 284 | International Dialysis Centers B.V. Amsterdam Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr. | IDC 283) | 100 | 29.453 | -55 |
| 285 | International Dialysis Centers Russia Holding B.V. Amsterdam Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr. | IDC Russia Holding 284) | 100 | -40.044 | -1.367 |
| 286 | Krasnoyarsk Region B.V. Amsterdam Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr. | Krasnoyarsk Region 3) | 100 | -113 | -26 |
| 287 | RKZ Dialysecentrum B.V. Beverwijk Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr. | RKZ B.V. 281) | 90 | 1.221 | 563 |
| 288 | Rostov Region B.V. Amsterdam Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr. | Rostov Region 50) | 100 | 6.421 | -45 |
| 289 | Fresenius Medical Care Adsorber Tec GmbH Krems an der Donau Österreich (mittelbare Beteiligung über Nr. | Biotec Systems Krems 4) | 100 | 6.204 | 190 |
| 290 | Fresenius Medical Care Austria GmbH Wien Österreich (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Austria 3) | 100 | 5.428 | 1.665 |
| 291 | Xenios Austria GmbH Wiener Neudorf Österreich (mittelbare Beteiligung über Nr. | Xenios Austria GmbH 3) | 100 | -701 | 6 |
| 292 | Fresenius Medical Care Pakistan (Private) Ltd. Lahore Pakistan (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Pakistan 3) | 100 | 5.106 | -237 |
| 293 | Centro Médico Renal Villa Sol S.A.C. Lima Peru (mittelbare Beteiligung über Nr. | Centro Médico Renal Villa Sol SAC 296) | 100 | 72 | 51 |
| 294 | Centro Nefrológico Villa Sur S.A.C. Lima Peru (mittelbare Beteiligung über Nr. | Villa Sur 296) | 100 | 295 | 52 |
| 295 | Clinica de enfermedades renales y diálisis del Sur S.A.C. Clerdisur S.A.C. Arequipa Peru (mittelbare Beteiligung über Nr. | Clerdisur 296) | 100 | 801 | 78 |
| 296 | Fresenius Medical Care del Perú S.A. Lima Peru (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Peru 3) | 100 | 9.075 | 866 |
| 297 | Nefro Salud Chiclayo S.A.C. Chiclayo Peru (mittelbare Beteiligung über Nr. | Nefro Salud 296) | 100 | 350 | -11 |
| 298 | Asia Renal Care (Philippines) Inc. Quezon City Philippinen (mittelbare Beteiligung über Nr. | ARC (Philippines) Inc. 126) | 100 | -220 | 346 |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|-----|---|---|------------------------------|--|--|
| | | | indirekter Anteil am Kapital | 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
| | | | % | | |
| 299 | FMC Renalcare Corp. (*) Makati City Philippinen (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Renalcare (*) 3) | 100 | -3.900 | -278 |
| 300 | Fresenius Medical Care Philippines, Inc. Makati City Philippinen | FMC Philippines | 100 | 15.770 | 758 |
| 301 | Fresenius Medical Care Solutions Services (Philippines), Inc. Metro Mania Philippinen (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Solutions Services (Philippines) 3) | 100 | -426 | 656 |
| 302 | Mindanao Renal Care Inc. Metro Mania Philippinen (mittelbare Beteiligung über Nr. | Mindanao Renal Care 299) | 60 | 177 | -22 |
| 303 | RSI Dialysis Center Inc. Metro Mania Philippinen (mittelbare Beteiligung über Nr. | RSI Dialysis Center Inc. 299) | 74 | 308 | -30 |
| 304 | Fresenius Medical Care Polska S.A. Poznan Polen (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Polska 3) | 100 | 152.726 | 3.532 |
| 305 | Fresenius Medical Care SSC Sp. z o.o. Breslau Polen (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC SSC 3) | 100 | 212 | -191 |
| 306 | Fresenius Nephrocare Polska Sp.z.o.o. Poznan Polen (mittelbare Beteiligung über Nr. | Nephrocare Polska 304) | 100 | 27.093 | 2.689 |
| 307 | C.D.B.I. - Centro de Diálise da Beira Interior, S.A. Covilha Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr. | CDBI 312) | 51 | 298 | 54 |
| 308 | DIALVERCA - Sociedade Médica S.A. Vila Franca de Xira Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr. | Dialverca 312) | 51 | 79 | 93 |
| 309 | Fresenius Medical Care Portugal, S.A. Lissabon Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Portugal 310) | 100 | 17.515 | 3.048 |
| 310 | Fresenius Medical Care, SGPS, SA Maia Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC SGPS 3) | 100 | 146.350 | 13.654 |
| 311 | FRESENIUS PORTUGAL REAL ESTATE, S.A. Lissabon Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr. | Fresenius Real 310) | 100 | 14.600 | 3.552 |
| 312 | NephroCare Portugal, S.A. Lissabon Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr. | Nephrocare Portugal 310) | 100 | 75.981 | 13.646 |
| 313 | Fresenius Medical Care Romania Srl Bukarest Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Romania 3) | 100 | 21.365 | 1.721 |
| 314 | Fresenius Nephrocare Romania Srl Bukarest Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr. | FNC Romania 3) | 100 | 36.348 | 3.660 |
| 315 | Nefrocare CL SRL Bukarest Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Nefrocare CL 314) | 100 | -261 | 13 |
| 316 | Nefrocare DJ SRL Cluj-Napoca Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Nefrocare DJ 314) | 100 | -1.379 | -77 |
| 317 | Nefrocare Med SRL Bukarest Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Nefrocare Med 314) | 100 | -1.426 | -164 |
| 318 | Nefrocare MS SRL Cluj-Napoca Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Nefrocare MS 314) | 100 | 2.554 | 627 |
| 319 | Nefrocare Sig SRL Cluj-Napoca Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Nefrocare Sig 314) | 100 | -144 | 54 |
| 320 | Nefrocare VS SRL Cluj-Napoca Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Nefrocare VS 314) | 100 | 1.138 | 375 |
| 321 | Nefromed BM SRL Cluj-Napoca Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Nefromed BM 314) | 100 | -1.338 | -52 |
| 322 | NEFROMED DIALYSIS CENTERS S.R.L. Bukarest Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Nefromed Dialysis Centers 2181) | 100 | 7.018 | 1.075 |
| 323 | NEFROMED S.R.L. Timisoara Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Nefromed 2181) | 100 | 1.546 | 107 |
| 324 | Nefromed SJ SRL Cluj-Napoca Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Nefromed SJ 314) | 100 | -444 | 57 |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|-----|---|--|------------------------------|--|--|
| | | | indirekter Anteil am Kapital | 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
| | | | % | | |
| 325 | Potaissa Renal Care SRL Cluj-Napoca Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Potaissa Renal Care 314) | 100 | 347 | 214 |
| 326 | Premium Medical Clinic S.R.L. Ploiesti, Prahova County Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Premium Medical Clinic S.R.L. 314) | 100 | 278 | 157 |
| 327 | OOO "FRERUS" Dubna Moscow Region Russland (mittelbare Beteiligung über Nr. | FRERUS 4) | 100 | 16.718 | -123 |
| 328 | OOO Fresenius Medical Care Holding Moskau Russland (mittelbare Beteiligung über Nr. | OOO FMC Holding 3) | 100 | 43.039 | -885 |
| 329 | OOO Fresenius Medical Care Kuban Krasnodar Russland (mittelbare Beteiligung über Nr. | OOO Regional Nephrological Centre 3) | 100 | -28.249 | -7.078 |
| 330 | OOO Fresenius Medical Care Omsk Omsk Russland (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Omsk 50) | 100 | 1.523 | -149 |
| 331 | OOO Fresenius Nephrocare Moskau Russland (mittelbare Beteiligung über Nr. | OOO Fresenius Nephrocare 50) | 100 | -4.084 | -3.559 |
| 332 | OOO Gemodializny Tsentr Krasnoyarsk Krasnoyarsk Russland (mittelbare Beteiligung über Nr. | Tsentr Krasnoyarsk 3) | 100 | 1.807 | 605 |
| 333 | OOO Hemodialysis Center Rostov Moskau Russland (mittelbare Beteiligung über Nr. | OOO Hemodialysis Center Rostov 288) | 100 | 5.207 | -296 |
| 334 | OOO International Dialysis Centers Kazan Kazan Russland (mittelbare Beteiligung über Nr. | IDC Kazan 3) | 100 | 2.446 | 67 |
| 335 | OOO Tsentr Dializa Moskau Russland (mittelbare Beteiligung über Nr. | Tsentr Dializa 3) | 100 | 5.561 | -954 |
| 336 | OOO Tsentr Dializa Astrakhan Astrakhan Russland (mittelbare Beteiligung über Nr. | Tsentr Dializa Astrakhan 3) | 100 | -266 | -50 |
| 337 | OOO Tsentr Dializa St. Petersburg St. Petersburg Russland (mittelbare Beteiligung über Nr. | Tsentr Dializa St. Petersburg 3) | 100 | -2.907 | -825 |
| 338 | OOO UniFarm Krasnogorsk Russland (mittelbare Beteiligung über Nr. | UniFarm 3) | 100 | 199 | -126 |
| 339 | ZAO Fresenius SP Moskau Russland (mittelbare Beteiligung über Nr. | ZAO Fresenius SP 3) | 100 | 33.987 | 8.941 |
| 340 | Fresenius Medical Care Saudi Arabia Ltd. Jeddah Saudi-Arabien | FMC Saudi Arabia | 100 | 0 | 7.563 |
| 341 | Saudi Advanced Renal Services Ltd. (SRS) Riyadh Saudi-Arabien | (1) SRS | 0 | -5.314 | -866 |
| 342 | Fresenius Medical Care Sverige AB Stockholm Schweden (mittelbare Beteiligung über Nr. | Sverige AB 3) | 100 | 8.663 | 810 |
| 343 | NephroCare Sverige AB Stockholm Schweden (mittelbare Beteiligung über Nr. | NephroCare Sverige 342) | 100 | 1.641 | 507 |
| 344 | Dialyse-Praxis Dr. med. A. Staub AG Luzern Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr. | Praxis Dr. Staub AG 345) | 100 | 1.426 | 438 |
| 345 | Fresenius Medical Care (Schweiz) AG Oberdorf Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Schweiz 3) | 100 | 11.526 | 2.040 |
| 346 | Fresenius Medical Care Nephrologica SA Lugano Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Nephrologica 3) | 100 | -291 | -11 |
| 347 | Fresenius Medical Care Servizi Logistici SA Manno Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr. | Servizi Logistici 3) | 100 | 27 | 1.817 |
| 348 | Unicyte AG Oberdorf Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr. | Unicyte AG 8) | 100 | 4.119 | -912 |
| 349 | Unicyte EV AG Oberdorf Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr. | Unicyte EV AG 348) | 100 | 78 | -1.100 |
| 350 | Unicyte HLSC AG Oberdorf Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr. | Unicyte HLSC AG 348) | 100 | 86 | -518 |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|-----|---|--|------------------------------|--|--|
| | | | indirekter Anteil am Kapital | 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
| | | | % | | |
| 351 | Unicyte Islet AG Oberdorf Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr. | Unicyte Islet AG 348) | 100 | 89 | -290 |
| 352 | Fresenius Medical Care Srbija drustvo sa ogranicenom odgovornoscu Vrsac, Beogradski put bb Vrsac Serbien (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Srbija 3) | 100 | 30.554 | 6.460 |
| 353 | Specijalna bolnica za hemodijalizu "Fresenius Medical Care" Beograd, (Special Hospital for hemodialysis "Fresenius Medical Care" Belgrade, Beograd Serbien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Spec. bolnica za hemodijalizu FMC 352) | 100 | 2.940 | 1.475 |
| 354 | Specijalna bolnica za hemodijalizu "Fresenius Medical Care", Nis, Nis Serbien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Special Hospital for Hemodialysis 353) | 100 | -746 | 4 |
| 355 | ARC Kidney Dialysis Pte. Ltd. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr. | ARC Kidney Dialysis 357) | 80 | 850 | 187 |
| 356 | Asia Renal Care (Katong) Pte. Ltd. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr. | ARC (Katong) 359) | 70 | 568 | 186 |
| 357 | Asia Renal Care (SEA) Pte. Ltd. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr. | ARC (SEA) 234) | 100 | 24.818 | 2.056 |
| 358 | Asia Renal Care Mt Elizabeth Pte. Ltd. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr. | ARC Mt Elizabeth 359) | 60 | 860 | 194 |
| 359 | Fresenius Medical Care Singapore Pte. Ltd. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Singapore 357) | 100 | 34.222 | 1.651 |
| 360 | Kidney Therapy Centre Pte Ltd. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr. | Kidney Therapy Centre Pte Ltd. 359) | 75 | 776 | 142 |
| 361 | Armerina s.r.o. Bratislava Slowakei (mittelbare Beteiligung über Nr. | Armerina 3) | 100 | 8.220 | 1.337 |
| 362 | DIA-NE, spol. s.r.o. Nitra Slowakei (mittelbare Beteiligung über Nr. | DIA-NE 3) | 100 | 826 | 92 |
| 363 | FMC - dialyzacne sluzby, s.r.o. (*) Piestany Slowakei (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC DS (*) 3) | 100 | 14.659 | -1.325 |
| 364 | Fresenius Medical Care Slovensko, spol. s.r.o. Piestany Slowakei (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Slovensko 3) | 100 | 8.424 | 1.107 |
| 365 | Logman a.s. Bratislava Slowakei (mittelbare Beteiligung über Nr. | Logman 3) | 100 | 8.648 | 48 |
| 366 | Fresenius Medical Care Slovenija, trgovsko in proizvodno podjetje medicinske opreme d.o.o. Zrece Slowenien (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Slovenija 3) | 100 | 3.195 | 562 |
| 367 | NEFRODIAL, nefrološka in dializna dejavnost d.o.o. Zrece Slowenien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Nefrodial d.o.o. 366) | 100 | 1.256 | 321 |
| 368 | Amex S.A.U. Madrid Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Amex 381) | 100 | 1.154 | 330 |
| 369 | DIALBILBO, S.L.U. Bilbao Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Dialbilbo 381) | 100 | 427 | 35 |
| 370 | Fresenius Medical Care España, S.A.U. Madrid Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Espana 3) | 100 | 131.098 | 13.373 |
| 371 | Fresenius Medical Care Extremadura, S.A. Badajoz Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Extremadura 381) | 100 | 1.077 | 56 |
| 372 | Fresenius Medical Care Services Andalucia, S.A.U. Sevilla Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr. | CAMEX 381) | 100 | 9.367 | -544 |
| 373 | Fresenius Medical Care Services Canarias, S.L.U. Santa Cruz de Tenerife Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Services Canarias 381) | 100 | 1.870 | -202 |
| 374 | Fresenius Medical Care Services Cantabria, S.L.U. Santander Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Services Cantabria 381) | 100 | 3.883 | 257 |
| 375 | Fresenius Medical Care Services Castilla y León, S.L.U. Valladolid Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Services Castilla y León 381) | 100 | 12.359 | 1.236 |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|-----|--|--------------------------------------|------------------------------|--|--|
| | | | indirekter Anteil am Kapital | 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
| | | | % | | |
| 376 | Fresenius Medical Care Services Catalunya, S.L.U. Barcelona Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Services Catalunya 381) | 100 | 41.045 | 11.597 |
| 377 | Fresenius Medical Care Services La Rioja, S.L.U. Logrono Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Services La Rioja 381) | 100 | 608 | 44 |
| 378 | Fresenius Medical Care Services Levante, S.A.U. Madrid Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Ashdo 381) | 100 | 7.719 | -2.275 |
| 379 | Fresenius Medical Care Services Madrid, S.A.U. Madrid Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr. | I.C.N. 381) | 100 | 1.406 | -839 |
| 380 | Fresenius Medical Care Services Murcia, S.L.U. Murcia Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Services Murcia 381) | 100 | 9.126 | 1.355 |
| 381 | National Medical Care of Spain, S.A.U. Madrid Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr. | NMC of Spain 370) | 100 | 69.082 | 10.036 |
| 382 | Santa Bárbara Smart Health, S.L. Puertollano Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Centro Medico Santa Barbara 378) | 100 | 402 | 44 |
| 383 | Clinix Renal Care (Pty) Limited Gauteng Südafrika (mittelbare Beteiligung über Nr. | Clinix Renal Care 384) | 90 | 2.552 | 578 |
| 384 | Fresenius Medical Care South Africa (PTY) Limited Johannesburg Südafrika (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC South Africa 3) | 100 | 22.286 | 1.063 |
| 385 | An Hsin Chu-Shan (Chien Ming) Nantou Taiwan | (t) An Hsin Chu-Shan | 0 | 1.029 | 57 |
| 386 | An Hsin Chia-Yi Chiayi Taiwan | (t) An Hsin Chia-Yi | 0 | 2.172 | 34 |
| 387 | An Hsin Da Se Clinic Taoyuan Taiwan | (t) Meng Sheng - Da Se | 0 | 180 | -24 |
| 388 | An Hsin Nan Zi Kaohsiung Taiwan | (t) An Hsin Nan Zi | 0 | 43 | 70 |
| 389 | An Hsin Qingshui Taichung Taiwan | (t) An Hsin Qingshui | 0 | 1.063 | 13 |
| 390 | Ann Hui Taoyuan Taiwan | (t) Ann Hui | 0 | 214 | 78 |
| 391 | Bai Ling (8313/5313) Taipeh City Taiwan | (t) Bai Ling | 0 | 90 | 22 |
| 392 | Bo You (9821/5821) Kaohsiung City Taiwan | (t) Bo You | 0 | 303 | 20 |
| 393 | Chang You(9853/5853) Taichung City Taiwan | (t) Chang You | 0 | -314 | -40 |
| 394 | Chia En Hua Lien Taiwan | (t) Chia En | 0 | 1.281 | 76 |
| 395 | Chia Ling Clinic Kaohsiung Taiwan | (t) Chia Ling Clinic | 0 | 795 | -67 |
| 396 | Deh Chuan New Taipei City Taiwan | (t) Deh Chuan | 0 | -379 | 26 |
| 397 | Dong Cheng Taipeh Taiwan | (t) Dong Cheng | 0 | 114 | 114 |
| 398 | Dong Feng (TR71) Dongshi Township Taiwan | (t) Dong Feng | 0 | 3 | 81 |
| 399 | Dong Fu (TRF9) Taichung City Taiwan | (t) Dong Fu | 0 | 28 | 66 |
| 400 | Dong He (5353) Pingtung County Taiwan | (t) Dong He | 0 | 12 | 21 |
| 401 | Fresenius Medical Care Taiwan Co., Ltd. Taipeh Taiwan | FMC Taiwan | 100 | 26.108 | 4.090 |
| 402 | Gao Mei (9857/5857) Taichung City Taiwan | (t) Gao Mei | 0 | -224 | -44 |
| 403 | Hai Ho (TRF5) Tainan City Taiwan | (t) Hai Ho | 0 | -90 | 4 |
| 404 | He An (5342) Taichung City Taiwan | (t) He An | 0 | -100 | -68 |
| 405 | He An (9307/5307) New Taipei City Taiwan | (t) He An | 0 | 442 | 79 |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|-----|---|-------------------------|------------------------------|--|--|
| | | | indirekter Anteil am Kapital | 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
| | | | % | | |
| 406 | Hu Tai Taipeh Taiwan | (t) He Tai | 0 | -136 | 18 |
| 407 | Hong Deh Taipeh Taiwan | (t) Hong Deh | 0 | 530 | 141 |
| 408 | Hsin Hsin New Taipei City Taiwan | (t) Hsin Hsin | 0 | -118 | -121 |
| 409 | Hsingchuang Hsinren New Taipei City Taiwan | (t) Hsingchuang Hsinren | 0 | 1.122 | 352 |
| 410 | Hu Kang Kaohsiung Taiwan | (t) Hu Kang | 0 | 334 | 39 |
| 411 | Hui An (9314/5314) New Taipei City Taiwan | (t) Hui An | 0 | 147 | -140 |
| 412 | Jen Hui New Taipei City Taiwan | (t) Jen Hui | 0 | 1.963 | 19 |
| 413 | Jia Ai (TRH3) New Taipei City Taiwan | (t) Jia Ai (TRH3) | 0 | -36 | 23 |
| 414 | Jia An (9827/5827) Taichung City Taiwan | (t) Jia An | 0 | 446 | -6 |
| 415 | Jia An/Se Hu (9617) Changhwa Taiwan | (t) Jia An | 0 | 158 | -5 |
| 416 | Jia Cheng (5337) New Taipei City Taiwan | (t) Jia Cheng | 0 | 70 | -92 |
| 417 | Jia De (TRG8) Taipeh City Taiwan | (t) Jia De | 0 | 101 | 73 |
| 418 | Jia Fu (9815/5815) Taichung City Taiwan | (t) Jia Fu | 0 | 310 | 214 |
| 419 | Jia Guan (TRH5) Keelung City Taiwan | (t) Jia Guan | 0 | 0 | 0 |
| 420 | Jia Hong (TRH4) Taichung Taiwan | (t) Jia Hong | 0 | -52 | -52 |
| 421 | Jia Ji (9868/5868) Keelung City Taiwan | (t) Jia Ji | 0 | -128 | -182 |
| 422 | Jia Kang (9869/5869) Taipeh City Taiwan | (t) Jia Kang | 0 | -127 | -1 |
| 423 | Jia Ming (9859/5859) Kaohsiung City Taiwan | (t) Jia Ming | 0 | 93 | -61 |
| 424 | Jia Ping (9865/5865) Pingtung County Taiwan | (t) Jia Ping | 0 | 353 | 17 |
| 425 | Jia Ren (9870/5870) Taichung City Taiwan | (t) Jia Ren | 0 | 159 | 73 |
| 426 | Jia Sheng(9850/5850) Kaohsiung City Taiwan | (t) Jia Sheng | 0 | -193 | -34 |
| 427 | Jia Xiang New Taipei City Taiwan | (t) Jia Xiang | 0 | 1.380 | 281 |
| 428 | Jia Xin (5348) Tainan City Taiwan | (t) Jia Xin | 0 | -156 | -48 |
| 429 | Jia Xin Clinic Chiayi Taiwan | (t) Jia Xin Clinic | 0 | 2.208 | 165 |
| 430 | Jia Yang (9306/5306) Taichung City Taiwan | (t) Jia Yang | 0 | -16 | -21 |
| 431 | Jia Yi (9315/5315) Taoyuan City Taiwan | (t) Jia Yi Clinic | 0 | 210 | -3 |
| 432 | Jia Yi (9823/5823) Kaohsiung City Taiwan | (t) Jia Yi | 0 | -314 | 25 |
| 433 | Jia Yi (TRH0) Fengshan City Taiwan | (t) Jia Yi | 0 | 63 | 63 |
| 434 | Jia You (TRG1) New Taipei City Taiwan | (t) Jia You | 0 | 122 | 10 |
| 435 | Jia Ze (TRH7) Kaohsiung Taiwan | (t) Jia Ze | 0 | -37 | -37 |
| 436 | Jiate Excelsior Co., Ltd. Taipeh Taiwan (mittelbare Beteiligung über Nr. | JTE 189) | 51 | 1.536 | 33 |
| 437 | Jie An (9848/5848) Taichung City Taiwan | (t) Jie An | 0 | -389 | -55 |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|-----|---|----------------------|--------------|-----------------|-----------------|
| | | | indirekter | 31.12.2017 | 2017 |
| | | | Anteil am | umgerechnet zum | umgerechnet zum |
| | | | Kapital | Mittelkurs am | Mittelkurs am |
| | | | % | Bilanzstichtag | Bilanzstichtag |
| | | | | TEUR | TEUR |
| 438 | Kang Meng Jiayi County Taiwan | (t) Kang Meng | 0 | 562 | 109 |
| 439 | Kuo Cheng New Taipei City Taiwan | (t) Kuo Cheng | 0 | 2.826 | 319 |
| 440 | Lee-Fooh (Li Fu) Tainan Taiwan | (t) Lee-Fooh (Li Fu) | 0 | 1.940 | 93 |
| 441 | Liu (TRH9) Kaohsiung Taiwan | (t) Liu | 0 | 10 | 10 |
| 442 | Lung Hua (9869/5869) Kaohsiung City Taiwan | (t) Lung Hua | 0 | -50 | 10 |
| 443 | Luo An (5303) Yunlin County Taiwan | (t) Luo An | 0 | 111 | -18 |
| 444 | Qing Tien (5347) Yilan County Taiwan | (t) Qing Tien | 0 | 224 | 7 |
| 445 | Rong Yuan(9301/5301) Taoyuan City Taiwan | (t) Rong Yuan | 0 | 411 | -62 |
| 446 | Shang He (5877) Tainan City Taiwan | (t) Shang He | 0 | 731 | 156 |
| 447 | Shang Qun (5334) Jiayi County Taiwan | (t) Shang Qun | 0 | 171 | 60 |
| 448 | Shang Shui (TRG7) Jiayi County Taiwan | (t) Shang Shui | 0 | -84 | 248 |
| 449 | Shen An Clinic Yunlin Taiwan | (t) Shen An Clinic | 0 | 823 | -16 |
| 450 | Sheng Wen(9893/5893) Taoyuan Taiwan | (t) Sheng Wen | 0 | 484 | 23 |
| 451 | Shin-Loong New Taipei City Taiwan | (t) Shin-Loong | 0 | 3 | -7 |
| 452 | Si Yuan (TRG6) New Taipei City Taiwan | (t) Si Yuan | 0 | 29 | 14 |
| 453 | Sing Fu (5344) Taoyuan City Taiwan | (t) Sing Fu | 0 | 229 | 23 |
| 454 | Sing Fu (5352) Tainan City Taiwan | (t) Sing Fu | 0 | 44 | 15 |
| 455 | Su Bing Wen (9882) Tainan City Taiwan | (t) Su Bing Wen | 0 | 621 | 0 |
| 456 | Tai Tang Miaoli Taiwan | (t) Tai Tang | 0 | 757 | 176 |
| 457 | Tai You (9820/5820) Tainan City Taiwan | (t) Tai You | 0 | 55 | -241 |
| 458 | Tian Yuan Kaohsiung City Taiwan | (t) Tian Yuan | 0 | 616 | 12 |
| 459 | Tsai Jin Lung (5339) Taichung City Taiwan | (t) Tsai Jin Lung | 0 | 15 | -14 |
| 460 | Xian An (9856/5856) New Taipei City Taiwan | (t) Xian An | 0 | 646 | 190 |
| 461 | Xin Feng (9811/5811) Taichung City Taiwan | (t) Xin Feng | 0 | -554 | -110 |
| 462 | Xing He (9320/5320) Tainan City Taiwan | (t) Xing He | 0 | 92 | -18 |
| 463 | Xing Ru (9805/5805) Taipeh City Taiwan | (t) Xing Ru | 0 | 158 | 6 |
| 464 | Yaun Mei (9855/5855) Changhua County Taiwan | (t) Yaun Mei | 0 | -229 | -54 |
| 465 | Yen Da Hsiang Tainan City Taiwan | (t) Yen Da Hsiang | 0 | 2.412 | -47 |
| 466 | Yi An Clinic New Taipei City Taiwan | (t) Yi An Clinic | 0 | 74 | 254 |
| 467 | Yi Shou New Taipei City Taiwan | (t) Yi Shou | 0 | 84 | 143 |
| 468 | Yi Yang (9333/5333) Hsinchu City Taiwan | (t) Yi Yang | 0 | 90 | -13 |
| 469 | You Quan (9326/5326) Taichung City Taiwan | (t) You Quan | 0 | -235 | 32 |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|-----|---|---|---|--|---|---|
| | | | % | | | |
| 470 | You Xin Clinic Tainan Taiwan | (t) You Xin Clinic | 0 | | -2 | 8 |
| 471 | Yuan Fu (9866/5866) New Taipei City Taiwan | (t) Yuan Fu | 0 | | 326 | -22 |
| 472 | Yuan Xiang (9802) Keelung City Taiwan | (t) Yuan Xiang | 0 | | 687 | 151 |
| 473 | Yun Shen (9329/5329) Taipeh Taiwan | (t) Yun Shan | 0 | | 108 | 34 |
| 474 | Zhu Nan (TRH8) Miaoli Taiwan | (t) Zhu Nan | 0 | | -59 | -59 |
| 475 | Asia Renal Care (Thailand) Co. Ltd. Wattana District Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr. | ARC (Thailand) 479) | 100 | | 498 | -1 |
| 476 | Esarn Dialysis Co. Ltd. Samutprakarn Province Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr. | Esarn Dialysis 480) | 100 | | 83 | -1 |
| 477 | Fresenius Medical Care (Thailand) Ltd. Bangkok Thailand | FMC Thailand | 100 | | 9.880 | -540 |
| 478 | Fresenius Medical Care Ltd. Bangkok Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr. | Fresenius Medical Care Ltd. 3) | 100 | | 11.861 | 2.707 |
| 479 | NephroCare (Thailand) Co., Ltd. Bangkok Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr. | Nephrocare Thailand 484) | 100 | | 3.475 | 399 |
| 480 | NephroMed Co., Ltd. Samutparkarn Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr. | Nephromed Co. 479) | 100 | | 1.553 | 65 |
| 481 | NephroMed Northern Co. Ltd. Samutprakarn Province Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr. | NephroMed Northern 480) | 100 | | 184 | 3 |
| 482 | North Eastern Dialysis Co. Ltd. Samutprakarn Province Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr. | North Eastern Dialysis 480) | 100 | | 43 | -1 |
| 483 | Renal Health (Thailand) Co. Ltd. Bangkok Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr. | Renal Health Thailand 3) | 49 (u) | | -6 | 0 |
| 484 | Renal Med. Co., Ltd. Bangkok Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr. | Renal Med Thailand 483) | 100 | | 25 | 0 |
| 485 | SMCD (Thailand) Co., Ltd. Samutparkarn Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr. | SMCD (Thailand) 479) | 70 | | 994 | 131 |
| 486 | Fresenius Medical Care - CR, s.r.o. Prag Tschechische Republik (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC CR 3) | 100 | | 4.902 | 1.764 |
| 487 | Fresenius Medical Care - DS, s.r.o. Prag Tschechische Republik (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC-DS 3) | 100 | | 24.948 | 611 |
| 488 | Fresenius Diyaliz Hizmetleri A.S. Gaziemir Izmir Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr. | Gazi 491) | 100 | | -1.057 | -238 |
| 489 | Fresenius Ecza Deposu A.S. Istanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr. | Fresenius Ecza Deposu 491) | 100 | | 4.933 | 1.454 |
| 490 | Fresenius Kayseri Diyaliz Hizmetleri A.S. Istanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr. | Fresenius Kayseri Diyaliz Hizmetleri 491) | 100 | | -147 | -129 |
| 491 | Fresenius Medikal Hizmetler A.S. Istanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMH 3) | 100 | | 45.839 | 780 |
| 492 | Fresenius Nefroloji Hizmetleri Anonim Sirketi Istanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr. | Fresenius Nefroloji 491) | 100 | | 22.165 | 1.693 |
| 493 | Fresenius Saglik Hizmetleri A.S. Istanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr. | FSH 491) | 100 | | 369 | -475 |
| 494 | FRESENIUS ŞİŞLİ DİYALİZ HİZMETLERİ A.Ş. Istanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr. | Fresenius Sisli 491) | 100 | | -369 | -65 |
| 495 | IDC Uluslararası Diyaliz Merkezleri Limited Sirketi Istanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr. | IDC Uluslararası 491) | 100 | | -1.781 | -1.131 |
| 496 | Izmir Renal Saglik Tesisleri ve Malzemeleri San. Tic. A.S. Izmir Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr. | Izmir Renal Saglik 491) | 100 | | -254 | -71 |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|-----|--|---|--------------|-----------------|-----------------|
| | | | indirekter | 31.12.2017 | 2017 |
| | | | Anteil am | umgerechnet zum | umgerechnet zum |
| | | | Kapital | Mittelkurs am | Mittelkurs am |
| | | | % | Bilanzstichtag | Bilanzstichtag |
| | | | | TEUR | TEUR |
| 497 | Yasam Özel Saglik Hizmetleri AS in liquidation Diyarbakir Türkel (mittelbare Beteiligung über Nr. | Yasam Ozel Saglik 491) | 100 | 149 | -7 |
| 498 | Fresenius Medical Care Ukraine TOV Kiew Ukraine (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Ukraine 3) | 100 | -2.439 | -1.485 |
| 499 | FMC Dializis Center Egészségügyi Korlátolt Felelősségű Társaság (*) Budapest Ungarn (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Dializis Center Kft. (*) 3) | 100 | -2.353 | -2.537 |
| 500 | FMC Eszközkezelő Korlátolt Felelősségű Társaság (*) Budapest Ungarn (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Eszközkezelő Kft. (*) 3) | 100 | 12.048 | 15 |
| 501 | FRESENIUS MEDICAL CARE Magyarország Egészségügyi Korlátolt Felelősségű Társaság Budapest Ungarn (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Hungary 3) | 100 | 5.069 | 680 |
| 502 | 021808 Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | 021808 Holdings 1606) | 85 | (f) | (f) |
| 503 | 021808 LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | 021808 502) | 60 | (f) | (f) |
| 504 | 022808 Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | 022808 Holdings 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 505 | 022808 Kenwood Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | Kenwood Holdings 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 506 | 022808 Kenwood LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | Kenwood 505) | 50 | (f) | (f) |
| 507 | 022808 LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | 022808 504) | 50 | (f) | (f) |
| 508 | 2217 East High Street, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | 2217 East High Street 645) | 80 | (f) | (f) |
| 509 | AAC Management Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | AAC Management Services 562) | 89 | (f) | (f) |
| 510 | Access Associates of Utah, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | Access Associates of Utah 1723) | 100 | (f) | (f) |
| 511 | Access Care Management Services, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | ACMS 520) | 100 | (f) | (f) |
| 512 | Acumen Physician Solutions, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | Acumen Physician Solutions 1074) | 100 | (f) | (f) |
| 513 | Acute Extracorporeal Services, L.L.C. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | Acute Services 1420) | 100 | (f) | (f) |
| 514 | Alabama Nephrologists, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | Alabama Nephrologists 1217) | 100 | (f) | (f) |
| 515 | Alaska Nephrologists, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | Alaska Nephrologists 1217) | 100 | (f) | (f) |
| 516 | Albany Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | Albany Kidney Care 1217) | 100 | (f) | (f) |
| 517 | Albuquerque Westside, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | Albuquerque Westside 639) | 51 | (f) | (f) |
| 518 | Alexandria Ambulatory Surgery Center, LP Texas USA | Alexandria Ambulatory Surgery Center (m, t) | 0 | (f) | (f) |
| 519 | American Access Care Holdings, L.L.C. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | AAC Holdings 521) | 100 | (f) | (f) |
| 520 | American Access Care Intermediate Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | American Access Care Intermediate Holdings 519) | 100 | (f) | (f) |
| 521 | American Access Care Investment Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | American Access Care Investment Holdings 1393) | 100 | (f) | (f) |
| 522 | American Access Care of Atlanta ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | American Access Care of Atlanta 523) | 100 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|-----|---|---|------------------------------|--|--|
| | | | indirekter Anteil am Kapital | 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
| | | | % | | |
| 523 | American Access Care of Atlanta, L.L.C. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of Atlanta 562) | 75 | (f) | (f) |
| 524 | American Access Care of Baltimore ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of Baltimore ASC 525) | 100 | (f) | (f) |
| 525 | American Access Care of Baltimore, LLC New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of Baltimore 562) | 100 | (f) | (f) |
| 526 | American Access Care of Bellmore, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of Bellmore 562) | 100 | (f) | (f) |
| 527 | American Access Care of Brooklyn, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of Brooklyn 562) | 100 | (f) | (f) |
| 528 | American Access Care of Bucks County, LLC Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of Bucks County 562) | 100 | (f) | (f) |
| 529 | American Access Care of Chicago, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of Chicago 562) | 83 | (f) | (f) |
| 530 | American Access Care of Connecticut, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of Connecticut 562) | 75 | (f) | (f) |
| 531 | American Access Care of Detroit, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of Detroit 562) | 100 | (f) | (f) |
| 532 | American Access Care of Florida ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of Florida ASC 533) | 100 | (f) | (f) |
| 533 | American Access Care of Florida, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of Florida 562) | 83 | (f) | (f) |
| 534 | American Access Care of Jacksonville ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of Jacksonville ASC 535) | 100 | (f) | (f) |
| 535 | American Access Care of Jacksonville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of Jacksonville 562) | 85 | (f) | (f) |
| 536 | American Access Care of Miami ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of Miami ASC 537) | 100 | (f) | (f) |
| 537 | American Access Care of Miami, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of Miami 562) | 65 | (f) | (f) |
| 538 | American Access Care of New Jersey ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of New Jersey ASC 539) | 100 | (f) | (f) |
| 539 | American Access Care of New Jersey, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of New Jersey 562) | 100 | (f) | (f) |
| 540 | American Access Care of NYC ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of NYC ASC 541) | 100 | (f) | (f) |
| 541 | American Access Care of NYC, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of NYC 562) | 100 | (f) | (f) |
| 542 | American Access Care of Orlando ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of Orlando ASC 543) | 100 | (f) | (f) |
| 543 | American Access Care of Orlando, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of Orlando 562) | 51 | (f) | (f) |
| 544 | American Access Care of Pennsylvania ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of Pennsylvania ASC 545) | 100 | (f) | (f) |
| 545 | American Access Care of Pennsylvania, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of Pennsylvania 562) | 100 | (f) | (f) |
| 546 | American Access Care of Pittsburgh, LLC Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of Pittsburgh 562) | 100 | (f) | (f) |
| 547 | American Access Care of Queens, LLC New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of Queen 562) | 100 | (f) | (f) |
| 548 | American Access Care of Rhode Island ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of Rhode Island ASC 549) | 100 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|-----|--|---|---|-----|---|---|
| | | | % | | | |
| 549 | American Access Care of Rhode Island, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of Rhode Island 562) | 92 | (f) | (f) | (f) |
| 550 | American Access Care of Richmond ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of Richmond ASC 551) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 551 | American Access Care of Richmond, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of Richmond 562) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 552 | American Access Care of San Diego, LLC California USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of San Diego 562) | 99 | (f) | (f) | (f) |
| 553 | American Access Care of SI, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of SI 562) | 65 | (f) | (f) | (f) |
| 554 | American Access Care of SP ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of SP ASC 555) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 555 | American Access Care of SP, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of SP 562) | 51 | (f) | (f) | (f) |
| 556 | American Access Care of Suffolk County, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of Suffolk County 562) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 557 | American Access Care of the Bronx, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of the Bronx 562) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 558 | American Access Care of Towson ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of Towson ASC 559) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 559 | American Access Care of Towson, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of Towson 562) | 78 | (f) | (f) | (f) |
| 560 | American Access Care of Union County, LLC New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of Union County 562) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 561 | American Access Care of Westchester, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Access Care of Westchester 562) | 72 | (f) | (f) | (f) |
| 562 | American Access Care, L.L.C. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) AAC 520) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 563 | American Physicians, Inc. Arizona USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) American Physicians 2072) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 564 | Angleton Dialysis, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Angleton Dialysis 904) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 565 | Apheresis Care Group Physician Services, P.C. California USA | (m, t) Apheresis Care Group Physician Services | 0 | (f) | (f) | (f) |
| 566 | Apheresis Care Group, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Apheresis Care Group 2009) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 567 | Apollo-Hauppauge, LLC New York USA | (m, t) Apollo-Hauppauge | 0 | (f) | (f) | (f) |
| 568 | Apollo Healthcare, LLC New York USA | (m, t) Apollo Healthcare | 0 | (f) | (f) | (f) |
| 569 | Arizona Renal Investments, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Arizona Renal Investments 2009) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 570 | Atlanta Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Atlanta Kidney Care 1217) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 571 | Aurora Hospitalist, P.C. New York USA | (m, t) Aurora Hospitalist | 0 | (f) | (f) | (f) |
| 572 | Avantus Renal Therapy New York, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Avantus Renal Therapy 2013) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 573 | Baltimore County Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Baltimore County Dialysis 1296) | 51 | (f) | (f) | (f) |
| 574 | Baltimore County Lutherville Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Baltimore County Lutherville Dialysis 573) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 575 | Bassam M. Haddad, M.D., P.A. New Jersey USA | (m) Bassam M. Haddad, M.D. | 0 | (f) | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|-----|--|---|---|-----|---|---|
| | | | % | | | |
| 576 | Baton Rouge Vascular Access ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Baton Rouge Vascular Access ASC 577) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 577 | Baton Rouge Vascular Access, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Baton Rouge Vascular Access 1393) | 60 | (f) | (f) | (f) |
| 578 | Baytown ASC, LP Texas USA | (m, t) Baytown ASC | 0 | (f) | (f) | (f) |
| 579 | BCLD Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) BCLD Holdings 1606) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 580 | BCLD LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) BCLD 579) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 581 | Beaumont ASC, LP Texas USA | (m, t) Beaumont ASC | 0 | (f) | (f) | (f) |
| 582 | Bergen Renal Care Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bergen Renal Care Center 1296) | 59 | (f) | (f) | (f) |
| 583 | Bergen Renal Home PD Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Holy Name Home PD Center 1296) | 59 | (f) | (f) | (f) |
| 584 | Bessler, M.D., PLLC Nevada USA | (m, t) Bessler, M.D. | 0 | (f) | (f) | (f) |
| 585 | Bio-Medical Applications Home Dialysis Services, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Home Dialysis 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 586 | Bio-Medical Applications Management Company, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Management 1688) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 587 | Bio-Medical Applications of Aguadilla, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Aquadilla 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 588 | Bio-Medical Applications of Alabama, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Alabama 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 589 | Bio-Medical Applications of Amarillo, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Amarillo 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 590 | Bio-Medical Applications of Anacostia, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Anacostia 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 591 | Bio-Medical Applications of Arecibo, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Arecibo 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 592 | Bio-Medical Applications of Arizona, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Arizona 586) | 55 | (f) | (f) | (f) |
| 593 | Bio-Medical Applications of Arkansas, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Arkansas 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 594 | Bio-Medical Applications of Bayamon, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Bayamon 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 595 | Bio-Medical Applications of Blue Springs, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Blue Springs 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 596 | Bio-Medical Applications of Caguas, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Caguas 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 597 | Bio-Medical Applications of California, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical California 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 598 | Bio-Medical Applications of Camarillo, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Camarillo 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 599 | Bio-Medical Applications of Capitol Hill, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Capitol Hill 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 600 | Bio-Medical Applications of Carolina, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Carolina PR 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 601 | Bio-Medical Applications of Carson, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Carson 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|-----|---|---|---|-----|---|---|
| | | | % | | | |
| 602 | Bio-Medical Applications of Clinton, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Clinton 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 603 | Bio-Medical Applications of Columbia Heights, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Columbia Heights 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 604 | Bio-Medical Applications of Connecticut, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Connecticut 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 605 | Bio-Medical Applications of Delaware, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Delaware 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 606 | Bio-Medical Applications of Dover, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Dover NH 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 607 | Bio-Medical Applications of Eureka, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Eureka 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 608 | Bio-Medical Applications of Fayetteville, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Fayetteville 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 609 | Bio-Medical Applications of Florida, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Florida 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 610 | Bio-Medical Applications of Fremont, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Fremont 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 611 | Bio-Medical Applications of Fresno, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Fresno CA 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 612 | Bio-Medical Applications of Georgia, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Georgia 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 613 | Bio-Medical Applications of Glendora, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Glendora 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 614 | Bio-Medical Applications of Guayama, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Guayama 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 615 | Bio-Medical Applications of Hoboken, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Hoboken 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 616 | Bio-Medical Applications of Humacao, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Humacao 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 617 | Bio-Medical Applications of Idaho, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Idaho 1074) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 618 | Bio-Medical Applications of Illinois, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Illinois 1688) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 619 | Bio-Medical Applications of Indiana, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Indiana 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 620 | Bio-Medical Applications of Kansas, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Kansas 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 621 | Bio-Medical Applications of Kentucky, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Kentucky 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 622 | Bio-Medical Applications of Las Americas Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Las Americas 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 623 | Bio-Medical Applications of Long Beach Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Long Beach 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 624 | Bio-Medical Applications of Los Gatos, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Los Gatos 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 625 | Bio-Medical Applications of Louisiana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Louisiana 628) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 626 | Bio-Medical Applications of Maine, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Maine 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 627 | Bio-Medical Applications of Manchester Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Manchester 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|-----|--|---|--|-----|--|--|
| | | | % | | | |
| 628 | Bio-Medical Applications of Maryland, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Maryland 586) | 100 | (f) | (f) | |
| 629 | Bio-Medical Applications of Massachusetts Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Massachusetts 586) | 100 | (f) | (f) | |
| 630 | Bio-Medical Applications of Mayaguez Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Mayaguez 586) | 100 | (f) | (f) | |
| 631 | Bio-Medical Applications of Michigan, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Michigan 586) | 100 | (f) | (f) | |
| 632 | Bio-Medical Applications of Minnesota, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Minnesota 586) | 100 | (f) | (f) | |
| 633 | Bio-Medical Applications of Mission Hills, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Mission Hills 586) | 100 | (f) | (f) | |
| 634 | Bio-Medical Applications of Mississippi, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Mississippi 586) | 100 | (f) | (f) | |
| 635 | Bio-Medical Applications of Missouri, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Missouri 586) | 100 | (f) | (f) | |
| 636 | Bio-Medical Applications of Nevada, LLC Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Nevada 1166) | 100 | (f) | (f) | |
| 637 | Bio-Medical Applications of New Hampshire Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical New Hampshire 586) | 100 | (f) | (f) | |
| 638 | Bio-Medical Applications of New Jersey Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical New Jersey 586) | 100 | (f) | (f) | |
| 639 | Bio-Medical Applications of New Mexico Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical New Mexico 586) | 100 | (f) | (f) | |
| 640 | Bio-Medical Applications of North Carolina Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical North Carolina 586) | 100 | (f) | (f) | |
| 641 | Bio-Medical Applications of Northeast DC Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Northeast DC 586) | 100 | (f) | (f) | |
| 642 | Bio-Medical Applications of Oakland Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Oakland 586) | 100 | (f) | (f) | |
| 643 | Bio-Medical Applications of Ohio, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Ohio 586) | 100 | (f) | (f) | |
| 644 | Bio-Medical Applications of Oklahoma, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Oklahoma 586) | 100 | (f) | (f) | |
| 645 | Bio-Medical Applications of Pennsylvania Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Pennsylvania 586) | 100 | (f) | (f) | |
| 646 | Bio-Medical Applications of Ponce Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Ponce 586) | 100 | (f) | (f) | |
| 647 | Bio-Medical Applications of Puerto Rico Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Puerto Rico 586) | 100 | (f) | (f) | |
| 648 | Bio-Medical Applications of Rhode Island Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Rhode Island 586) | 100 | (f) | (f) | |
| 649 | Bio-Medical Applications of Rio Piedras Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Rio Piedras 586) | 100 | (f) | (f) | |
| 650 | Bio-Medical Applications of San Antonio, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical San Antonio 1243) | 100 | (f) | (f) | |
| 651 | Bio-Medical Applications of San German Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical San German 586) | 100 | (f) | (f) | |
| 652 | Bio-Medical Applications of San Juan, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical San Juan 586) | 100 | (f) | (f) | |
| 653 | Bio-Medical Applications of South Carolina inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical South Carolina 586) | 100 | (f) | (f) | |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital % | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|-----|--|---|---|--|--|
| | | | | | |
| 654 | Bio-Medical Applications of Southeast Washington Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical SE Washington 586) | 100 | (f) | (f) |
| 655 | Bio-Medical Applications of Tennessee Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Tennessee 586) | 100 | (f) | (f) |
| 656 | Bio-Medical Applications of Texas, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Texas 586) | 100 | (f) | (f) |
| 657 | Bio-Medical Applications of the District of Columbia Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Columbia 586) | 100 | (f) | (f) |
| 658 | Bio-Medical Applications of Ukiah Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Ukiah 586) | 100 | (f) | (f) |
| 659 | Bio-Medical Applications of Virginia, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Virginia 586) | 100 | (f) | (f) |
| 660 | Bio-Medical Applications of West Virginia Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical West Virginia 586) | 100 | (f) | (f) |
| 661 | Bio-Medical Applications of Wisconsin, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Wisconsin 586) | 100 | (f) | (f) |
| 662 | Bio-Medical Applications of Woonsocket Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Woonsocket 586) | 100 | (f) | (f) |
| 663 | Bio-Medical Applications of Wyoming, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Bio-Medical Wyoming 942) | 100 | (f) | (f) |
| 664 | Boise Dialysis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Boise Dialysis 1610) | 84 | (f) | (f) |
| 665 | Boise Dialysis Partners II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Boise Dialysis Partners II 1606) | 56 | (f) | (f) |
| 666 | Boise LD, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Boise LD 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 667 | Bradley Nephrology Tennessee USA | (m, t) Bradley Nephrology | 0 | (f) | (f) |
| 668 | Brazoria Kidney Center, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Brazoria Kidney Center 2119) | 100 | (f) | (f) |
| 669 | Brevard County Dialysis, LLC Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Brevard County Dialysis 1995) | 100 | (f) | (f) |
| 670 | Broadway Renal Services, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Broadway Renal Services 1074) | 100 | (f) | (f) |
| 671 | Bryan College Station ASC, LP Texas USA | (m, t) Bryan College Station ASC | 0 | (f) | (f) |
| 672 | BVLD Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) BVLD Holdings 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 673 | BVLD LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) BVLD 672) | 100 | (f) | (f) |
| 674 | Cardiac Cath Lab of Alexandria, GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cardiac Cath Lab of Alexandria 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 675 | Cardiac Cath Lab of Alexandria, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Cardiac Cath Lab of Alexandria 1691) | 35 | (f) | (f) |
| 676 | Cardiac Cath Lab of Baytown GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cardiac Cath Lab of Baytown GP 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 677 | Cardiac Cath Lab of Baytown, LP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Cardiac Cath Lab of Baytown 1692) | 30 | (f) | (f) |
| 678 | Cardiac Cath Lab of Beaumont GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cardiac Cath Lab of Beaumont 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 679 | Cardiac Cath Lab of Beaumont, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Cardiac Cath Lab of Beaumont 1693) | 29 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|-----|---|--|--|--|--|
| | | | | | |
| 680 | Cardiac Cath Lab of Bryan/College Station GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cardiac Cath Lab of Bryan/College Station GP 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 681 | Cardiac Cath Lab of Bryan/College Station, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Cardiac Cath Lab of Bryan/College Station 1684) | 14 | (f) | (f) |
| 682 | Cardiac Cath Lab of Clear Lake GP LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cardiac Cath Lab of Clear Lake 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 683 | Cardiac Cath Lab of Clear Lake LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cardiac Cath Lab of Clear Lake 1695) | 100 | (f) | (f) |
| 684 | Cardiac Cath Lab of Collin County GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cardiac Cath Lab of Collin County GP 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 685 | Cardiac Cath Lab of Collin County, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Cardiac Cath Lab of Collin County 1696) | 15 | (f) | (f) |
| 686 | Cardiac Cath Lab of Conroe GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cardiac Cath Lab of Conroe 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 687 | Cardiac Cath Lab of Conroe, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Cardiac Cath Lab of Conroe 1697) | 28 | (f) | (f) |
| 688 | Cardiac Cath Lab of Corpus Christi GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cardiac Cath Lab of Corpus Christi 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 689 | Cardiac Cath Lab of Corpus Christi, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Cardiac Cath Lab of Corpus Christi 1698) | 28 | (f) | (f) |
| 690 | Cardiac Cath Lab of Dallas GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cardiac Cath Lab of Dallas 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 691 | Cardiac Cath Lab of Dallas, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Cardiac Cath Lab of Dallas 1699) | 39 | (f) | (f) |
| 692 | Cardiac Cath Lab of East Fort Lauderdale, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Cardiac Cath Lab of East Fort Lauderdale 1700) | 35 | (f) | (f) |
| 693 | Cardiac Cath Lab of El Paso GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cardiac Cath Lab of El Paso 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 694 | Cardiac Cath Lab of El Paso, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Cardiac Cath Lab of El Paso 1701) | 29 | (f) | (f) |
| 695 | Cardiac Cath Lab of Fort Myers, GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cardiac Cath Lab of Fort Myers 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 696 | Cardiac Cath Lab of Fort Myers, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Cardiac Cath Lab of Fort Myers, LP 1702) | 35 | (f) | (f) |
| 697 | Cardiac Cath Lab of Fort Worth GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cardiac Cath Lab of Fort Worth 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 698 | Cardiac Cath Lab of Fort Worth, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Cardiac Cath Lab of Fort Worth 1703) | 35 | (f) | (f) |
| 699 | Cardiac Cath Lab of Kingwood GP LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cardiac Cath Lab of Kingwood 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 700 | Cardiac Cath Lab of Kingwood, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Cardiac Cath Lab of Kingwood, 1704) | 37 | (f) | (f) |
| 701 | Cardiac Cath Lab of Lake Charles GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cardiac Cath Lab of Lake Charles GP 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 702 | Cardiac Cath Lab of Lake Charles, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Cardiac Cath Lab of Lake Charles 1705) | 35 | (f) | (f) |
| 703 | Cardiac Cath Lab of Mid Cities GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cardiac Cath Lab of Mid Cities GP 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 704 | Cardiac Cath Lab of Mid Cities, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Cardiac Cath Lab of Mid Cities 1706) | 15 | (f) | (f) |
| 705 | Cardiac Cath Lab of NW Houston GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cardiac Cath Lab of NW Houston 1686) | 100 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital % | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|-----|---|--|---|--|--|
| | | | | | |
| 706 | Cardiac Cath Lab of Phoenix GP, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cardiac Cath Lab of Phoenix GP 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 707 | Cardiac Cath Lab of Phoenix, LP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Cardiac Cath Lab of Phoenix 1708) | 35 | (f) | (f) |
| 708 | Cardiac Cath Lab of San Antonio GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cardiac Cath Lab of San Antonio 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 709 | Cardiac Cath Lab of San Antonio, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Cardiac Cath Lab of San Antonio 1709) | 35 | (f) | (f) |
| 710 | Cardiac Cath Lab of Sugarland GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cardiac Cath Lab of Sugarland 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 711 | Cardiac Cath Lab of Sugarland, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Cardiac Cath Lab of Sugarland 2046) | 31 | (f) | (f) |
| 712 | Cardiac Cath Lab of TMC GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cardiac Cath Lab of TMC 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 713 | Cardiac Cath Lab of TMC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cardiac Cath Lab of TMC LP 1710) | 100 | (f) | (f) |
| 714 | Cardiac Cath Lab of Tomball GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cardiac Cath Lab of Tomball GP 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 715 | Cardiac Cath Lab of Tomball, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Cardiac Cath Lab of Tomball 1711) | 23 | (f) | (f) |
| 716 | Cardiac Cath Lab of Tyler GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cardiac Cath Lab of Tyler GP 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 717 | Cardiac Cath Lab of Tyler, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Cardiac Cath Lab of Tyler 1712) | 30 | (f) | (f) |
| 718 | Cardiac Cath Lab of Waco GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cardiac Cath Lab of Waco GP 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 719 | Cardiac Cath Lab of Waco, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Cardiac Cath Lab of Waco 1713) | 35 | (f) | (f) |
| 720 | Cardiac Cath Lab of Wichita GP LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cardiac Cath Lab of Wichita GP 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 721 | Cardiac Cath Lab of Wichita LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Cardiac Cath Lab of Wichita 1714) | 25 | (f) | (f) |
| 722 | Carolina Dialysis of Mebane, LLC North Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Carolina Dialysis 640) | 100 | (f) | (f) |
| 723 | Carr PLLC Tennessee USA | (m, t) Carr | 0 | (f) | (f) |
| 724 | Cartersville Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cartersville Dialysis Center 1995) | 100 | (f) | (f) |
| 725 | Charing Cross Dialysis LLC Maryland USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Charing Cross Dialysis 1543) | 45 | (f) | (f) |
| 726 | ChoiceOne Urgent Care of Anne Arundel, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) ChoiceOne Urgent Care of Anne Arundel 732) | 51 | (f) | (f) |
| 727 | ChoiceOne Urgent Care of Eastern Shore, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) ChoiceOne Urgent Care of Eastern Shore 732) | 51 | (f) | (f) |
| 728 | ChoiceOne Urgent Care of Upper Chesapeake, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) ChoiceOne Urgent Care of Upper Chesapeake 732) | 51 | (f) | (f) |
| 729 | ChoiceOne Urgent Care of Baltimore 2, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) ChoiceOne Urgent Care of Baltimore 2 732) | 100 | (f) | (f) |
| 730 | ChoiceOne Urgent Care of Baltimore, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) ChoiceOne Urgent Care of Baltimore 732) | 75 | (f) | (f) |
| 731 | ChoiceOne Urgent Care of Gwinnett, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) ChoiceOne Urgent Care of Gwinnett 732) | 50 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|-----|---|---|--------------|-----------------|-----------------|
| | | | indirekter | 31.12.2017 | 2017 |
| | | | Anteil am | umgerechnet zum | umgerechnet zum |
| | | | Kapital | Mittelkurs am | Mittelkurs am |
| | | | % | Bilanzstichtag | Bilanzstichtag |
| | | | | TEUR | TEUR |
| 732 | ChoiceOne Urgent Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) ChoiceOne Urgent Care 1087) | 100 | (f) | (f) |
| 733 | CINLD Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) CINLD Holdings 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 734 | CINLD, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) CINLD 733) | 50 | (f) | (f) |
| 735 | Clayton County Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Clayton County Dialysis 1995) | 100 | (f) | (f) |
| 736 | Clermont Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Clermont Dialysis Center 1995) | 100 | (f) | (f) |
| 737 | Cleveland Renal Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cleveland Renal Care 1217) | 100 | (f) | (f) |
| 738 | CM Partners Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Partners Holdings 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 739 | Cobb County Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cobb County Dialysis 1995) | 100 | (f) | (f) |
| 740 | Coconut Creek Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Coconut Creek Dialysis Center 609) | 51 | (f) | (f) |
| 741 | Cogent Healthcare Informatics, Inc. Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cogent Healthcare Informatics 775) | 86 | (f) | (f) |
| 742 | Cogent Healthcare IPA of New York, Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cogent Healthcare IPA of New York 775) | 100 | (f) | (f) |
| 743 | Cogent Healthcare Management of New York, Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cogent Healthcare Management of New York 775) | 100 | (f) | (f) |
| 744 | Cogent Healthcare Management, Inc. Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cogent Healthcare Management 775) | 100 | (f) | (f) |
| 745 | Cogent Healthcare of Alabama, Inc. Alabama USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cogent Healthcare of Alabama 775) | 100 | (f) | (f) |
| 746 | Cogent Healthcare of Arizona, P.C. Arizona USA | (m, t) Cogent Healthcare of Arizona | 0 | (f) | (f) |
| 747 | Cogent Healthcare of Brockton, P.C. Massachusetts USA | (m, t) Cogent Healthcare of Brockton | 0 | (f) | (f) |
| 748 | Cogent Healthcare of California, P.C. California USA | (m, t) Cogent Healthcare of California | 0 | (f) | (f) |
| 749 | Cogent Healthcare of Daly City, P.C. California USA | (m, t) Cogent Healthcare of Daly City | 0 | (f) | (f) |
| 750 | Cogent Healthcare of Decatur, L.L.C. Alabama USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cogent Healthcare of Decatur. 745) | 100 | (f) | (f) |
| 751 | Cogent Healthcare of Fort Myers, LLC Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cogent Healthcare of Fort Myers 786) | 100 | (f) | (f) |
| 752 | Cogent Healthcare of Georgia P.C. Georgia USA | (m, t) Cogent Healthcare of Georgia | 0 | (f) | (f) |
| 753 | Cogent Healthcare of Illinois, LLC Illinois USA | (m, t) Cogent Healthcare of Illinois | 0 | (f) | (f) |
| 754 | Cogent Healthcare of Iowa, P.C. Iowa USA | (m, t) Cogent Healthcare of Iowa | 0 | (f) | (f) |
| 755 | Cogent Healthcare of Jackson, MS, LLC Mississippi USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cogent Healthcare of Jackson 761) | 100 | (f) | (f) |
| 756 | Cogent Healthcare of Jacksonville, LLC Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cogent Healthcare of Jacksonville 786) | 100 | (f) | (f) |
| 757 | Cogent Healthcare of Kentucky, P.S.C. Kentucky USA | (m, t) Cogent Healthcare of Kentucky | 0 | (f) | (f) |
| 758 | Cogent Healthcare of Macon, L.L.C. Georgia USA | (m, t) Cogent Healthcare of Macon | 0 | (f) | (f) |
| 759 | Cogent Healthcare of Michigan, P.C. Michigan USA | (m, t) Cogent Healthcare of Michigan | 0 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | |
|-----|--|---|---|-----|---|-----|---|-----|
| | | | | % | | | | |
| 760 | Cogent Healthcare of Minnesota, P.C. Minnesota USA | (m, t) Cogent Healthcare of Minnesota | | 0 | | (f) | | (f) |
| 761 | Cogent Healthcare of Mississippi, Inc. Mississippi USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cogent Healthcare of Mississippi 775) | | 100 | | (f) | | (f) |
| 762 | Cogent Healthcare of Missouri, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cogent Healthcare of Missouri 775) | | 100 | | (f) | | (f) |
| 763 | Cogent Healthcare of Montana, P.C. Montana USA | (m, t) Cogent Healthcare of Montana | | 0 | | (f) | | (f) |
| 764 | Cogent Healthcare of New Jersey, P.C. New Jersey USA | (m, t) Cogent Healthcare of New Jersey | | 0 | | (f) | | (f) |
| 765 | Cogent Healthcare of North Carolina, P.C. North Carolina USA | (m, t) Cogent Healthcare of North Carolina | | 0 | | (f) | | (f) |
| 766 | Cogent Healthcare of Ocala, L.L.C. Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cogent Healthcare of Ocala 786) | | 100 | | (f) | | (f) |
| 767 | Cogent Healthcare of Oregon, P.C. Oregon USA | (m, t) Cogent Healthcare of Oregon | | 0 | | (f) | | (f) |
| 768 | Cogent Healthcare of Pennsylvania, Inc. Pennsylvania USA | (m, t) Cogent Healthcare of Pennsylvania | | 0 | | (f) | | (f) |
| 769 | Cogent Healthcare of Pensacola, L.L.C. Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cogent Healthcare of Pensacola 786) | | 100 | | (f) | | (f) |
| 770 | Cogent Healthcare of Tennessee, P.C. Tennessee USA | (m, t) Cogent Healthcare of Tennessee | | 0 | | (f) | | (f) |
| 771 | Cogent Healthcare of Texas, P.A. Texas USA | (m, t) Cogent Healthcare of Texas | | 0 | | (f) | | (f) |
| 772 | Cogent Healthcare of Virginia, Inc. Virginia USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cogent Healthcare of Virginia 775) | | 100 | | (f) | | (f) |
| 773 | Cogent Healthcare of Washington, P.C. Washington USA | (m, t) Cogent Healthcare of Washington | | 0 | | (f) | | (f) |
| 774 | Cogent Healthcare of Wisconsin, S.C. Wisconsin USA | (m, t) Cogent Healthcare of Wisconsin | | 0 | | (f) | | (f) |
| 775 | Cogent Healthcare, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cogent Healthcare 1482) | | 100 | | (f) | | (f) |
| 776 | Cogent Medical Care, P.C. New York USA | (m, t) Cogent Medical Care | | 0 | | (f) | | (f) |
| 777 | Cogent Patient Safety Organization, Inc. Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cogent Patient Safety Organization 775) | | 100 | | (f) | | (f) |
| 778 | Cogent/Endion Medical Care of New York, P.C. New York USA | (m, t) Cogent/Endion Medical Care of New York | | 0 | | (f) | | (f) |
| 779 | College Park Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) College Park Dialysis 1995) | | 55 | | (f) | | (f) |
| 780 | Collin County ASC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Collin County ASC 685) | | 0 | | (f) | | (f) |
| 781 | Colorado River Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Colorado River Group 2111) | | 100 | | (f) | | (f) |
| 782 | Colorado River Management Company of Texas, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Colorado River Management Company of Texas 792) | | 100 | | (f) | | (f) |
| 783 | Columbus Area Renal Alliance, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Columbus Area Renal Alliance 1948) | | 100 | | (f) | | (f) |
| 784 | Columbus Med Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Columbus Med 738) | | 75 | | (f) | | (f) |
| 785 | Columbus Renal Care Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Columbus RCG 783) | | 80 | | (f) | | (f) |
| 786 | Comprehensive Hospital Physicians of Florida, Inc. Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Comprehensive Hospital Physicians of Florida 775) | | 100 | | (f) | | (f) |
| 787 | Con-Med Supply Company, Inc. Illinois USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Con-Med Supply Company 841) | | 100 | | (f) | | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|-----|--|--|---|-----|---|---|
| | | | % | | | |
| 788 | Conejo Valley Dialysis, Inc. California USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Conejo Dialysis 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 789 | Conroe ASC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Conroe ASC 687) | 0 | (f) | (f) | (f) |
| 790 | Cottman Avenue Properties, LLC Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Cottman Avenue Properties 562) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 791 | Covington Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Covington Dialysis 1995) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 792 | CRG Operating Company, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) CRG Operating Company 781) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 793 | Critical Care Physician of New York, P.C. New York USA | (m, t) Critical Care Physician of New York | 0 | (f) | (f) | (f) |
| 794 | Critical Care Physicians of Illinois, LLC Illinois USA | (m, t) Critical Care Physicians of Illinois | 0 | (f) | (f) | (f) |
| 795 | Critical Care Physicians of New Jersey, PC New Jersey USA | (m, t) Critical Care Physicians of New Jersey | 0 | (f) | (f) | (f) |
| 796 | Critical Care Physicians of Pennsylvania, P.C. Pennsylvania USA | (m, t) Critical Care Physicians of Pennsylvania | 0 | (f) | (f) | (f) |
| 797 | Crystal Run Road Realty, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Crystal Run Road Realty 1074) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 798 | CSLD Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) CSLD Holdings 1606) | 85 | (f) | (f) | (f) |
| 799 | CSLD Lelaray Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) CSLD Lelaray Holdings 1606) | 85 | (f) | (f) | (f) |
| 800 | CSLD Lelaray LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) CSLD Lelaray 799) | 70 | (f) | (f) | (f) |
| 801 | CSLD LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) CSLD 798) | 60 | (f) | (f) | (f) |
| 802 | D'iberville Home Program, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) D'iberville Home Program 634) | 51 | (f) | (f) | (f) |
| 803 | Dallas ASC GP, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Dallas ASC GP 1686) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 804 | Dallas ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Dallas ASC 691) | 0 | (f) | (f) | (f) |
| 805 | Dallas ASC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Dallas ASC 803) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 806 | Dallas Inpatient Specialists, PLLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Dallas Inpatient Specialists 771) | 45 | (f) | (f) | (f) |
| 807 | Danville Vascular Access, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Danville Vascular Access 1393) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 808 | Denton LD Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Denton LD Holdings 1606) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 809 | Denton LD LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Denton LD 808) | 64 | (f) | (f) | (f) |
| 810 | Denver West Hampden, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Denver West Hampden 1296) | 51 | (f) | (f) | (f) |
| 811 | Dialysis America Alabama, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Dialysis America Alabama 1688) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 812 | Dialysis America Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Dialysis America Georgia 1074) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 813 | Dialysis Associates of Northeast Ohio, Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Dialysis Associates Northeast Ohio 1948) | 90 | (f) | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|-----|---|--|--|--|--|
| | | | | | |
| 814 | Dialysis Associates of Northern New Jersey LLC New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Dialysis Associates of Northern New Jersey 1420) | 100 | (f) | (f) |
| 815 | Dialysis Associates, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Dialysis Associates 2009) | 100 | (f) | (f) |
| 816 | Dialysis Centers of America – Illinois, Inc. Illinois USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Dialysis America 2009) | 100 | (f) | (f) |
| 817 | Dialysis Licensing Corp. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Dialysis Licensing 2009) | 100 | (f) | (f) |
| 818 | Dialysis Management Corporation Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Dialysis MGM 2009) | 100 | (f) | (f) |
| 819 | Dialysis Services of Atlanta, Inc. Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Dialysis Atlanta 2022) | 100 | (f) | (f) |
| 820 | Dialysis Services of Cincinnati, Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Dialysis Services Cincinnati 1420) | 100 | (f) | (f) |
| 821 | Dialysis Services of Southeast Alaska, LLC Alaska USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Dialysis Southeast Alaska 1921) | 100 | (f) | (f) |
| 822 | Dialysis Services, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Dialysis Services Texas 586) | 100 | (f) | (f) |
| 823 | Dialysis Specialists of Barbourville Inc. Kentucky USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Dialysis Specialists Barbourville 1420) | 100 | (f) | (f) |
| 824 | Dialysis Specialists of Marietta Ltd. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Dialysis Specialists Marietta 1420) | 100 | (f) | (f) |
| 825 | Dialysis Specialists of Northeast Ohio, Ltd. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Dialysis Specialists Northeast Ohio 1948) | 90 | (f) | (f) |
| 826 | Dialysis Specialists of Topeka Inc. Kansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Dialysis Specialists Topeka 1420) | 100 | (f) | (f) |
| 827 | Dialysis Specialists of Tulsa Inc. Oklahoma USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Dialysis Specialists Tulsa 1420) | 100 | (f) | (f) |
| 828 | Douglas County Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Douglas Dialysis 1995) | 100 | (f) | (f) |
| 829 | Doylestown Acute Renal Services, L.L.C. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Doylestown Acute RS 2027) | 100 | (f) | (f) |
| 830 | DuPage Dialysis Ltd. Illinois USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) DuPage Dialysis 841) | 100 | (f) | (f) |
| 831 | East Fort Lauderdale ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) East Fort Lauderdale ASC 692) | 0 | (f) | (f) |
| 832 | East Valley Associates, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) East Valley Associates 1723) | 100 | (f) | (f) |
| 833 | Echo Locum Tenens, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Echo Locum Tenens 2072) | 100 | (f) | (f) |
| 834 | Elevate365, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Elevate365 1688) | 100 | (f) | (f) |
| 835 | Elyria Renal Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Elyria RC 1825) | 62 | (f) | (f) |
| 836 | Endion Hospitalist North, P.C. New York USA | (m, t) Endion Hospitalist North | 0 | (f) | (f) |
| 837 | Endion Hospitalist of Western New York, P.C. New York USA | (m, t) Endion Hospitalist of Western New York | 0 | (f) | (f) |
| 838 | Endion Medical Healthcare, P.C. New York USA | (m, t) Endion Medical Healthcare | 0 | (f) | (f) |
| 839 | Endion Medical Services P.C. New York USA | (m, t) Endion Medical Services | 0 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|-----|--|--|--------------|-----------------|-----------------|
| | | | indirekter | 31.12.2017 | 2017 |
| | | | Anteil am | umgerechnet zum | umgerechnet zum |
| | | | Kapital | Mittelkurs am | Mittelkurs am |
| | | | % | Bilanzstichtag | Bilanzstichtag |
| | | | | TEUR | TEUR |
| 840 | Erika of Texas, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Erika Texas 1229) | 100 | (f) | (f) |
| 841 | Everest Healthcare Holdings Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Everest Healthcare Holdings 1074) | 100 | (f) | (f) |
| 842 | Everest Healthcare Indiana Inc. Indiana USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Everest Indiana 841) | 100 | (f) | (f) |
| 843 | Everest Healthcare of Ohio Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Everest Ohio 1420) | 100 | (f) | (f) |
| 844 | Everest Healthcare Rhode Island, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Everest Healthcare Rhode Island 841) | 100 | (f) | (f) |
| 845 | Everest Healthcare Texas Holding Corp. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Everest Texas Holding 1764) | 100 | (f) | (f) |
| 846 | Everest Healthcare Texas LP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Everest Texas 845) | 100 | (f) | (f) |
| 847 | Everest Management Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Everest Management 841) | 100 | (f) | (f) |
| 848 | Everest New York Holdings Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Everest New York Holdings 841) | 100 | (f) | (f) |
| 849 | Everest Three IPA Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Everest Three 848) | 100 | (f) | (f) |
| 850 | Everest Two IPA Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Everest Two 848) | 100 | (f) | (f) |
| 851 | FDC Buffalo, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FDC Buffalo 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 852 | FDC Goshen, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FDC Goshen 1732) | 100 | (f) | (f) |
| 853 | FDC Selden, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FDC Selden 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 854 | FHP Insurance Holding Co., Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FHP Insurance Holding 924) | 100 | (f) | (f) |
| 855 | Fishkill Dialysis Center, LLC New York USA | (m, t) Fishkill Dialysis Center | 0 | (f) | (f) |
| 856 | Fishkill Dialysis Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fishkill Dialysis Holdings 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 857 | Fishkill Partners LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fishkill Partners 856) | 50 | (f) | (f) |
| 858 | Flowood Vascular Access ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Flowood Vascular Access ASC 859) | 100 | (f) | (f) |
| 859 | Flowood Vascular Access Center, Inc. Mississippi USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Flowood Vascular Access Center 860) | 100 | (f) | (f) |
| 860 | Flowood Vascular Access, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Flowood Vascular Access 1393) | 70 | (f) | (f) |
| 861 | FMCPs Front Range, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMCPs Front Range 1217) | 100 | (f) | (f) |
| 862 | FMCPs Greensburg, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMCPs Greensburg 1217) | 100 | (f) | (f) |
| 863 | FMCPs Hopkinsville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMCPs Hopkinsville 1217) | 100 | (f) | (f) |
| 864 | FMCPs Jersey City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMCPs Jersey City 1217) | 100 | (f) | (f) |
| 865 | FMCPs Laredo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMCPs Laredo 1217) | 100 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|-----|---|---|--|--|--|
| | | | | | |
| 866 | FMCPs Lubbock, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMCPs Lubbock 1217) | 100 | (f) | (f) |
| 867 | FMCPs Midland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMCPs Midland 1217) | 100 | (f) | (f) |
| 868 | FMCPs Mishawaka, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMCPs Mishawaka 1217) | 100 | (f) | (f) |
| 869 | FMCPs New York City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMCPs New York City 1217) | 100 | (f) | (f) |
| 870 | FMCPs Pacific Cardio, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMCPs Pacific Cardio 1217) | 100 | (f) | (f) |
| 871 | FMCPs Pacific Nephrology MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMCPs Pacific Nephrology MSO 1217) | 100 | (f) | (f) |
| 872 | FMCPs Pittsburgh, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMCPs Pittsburgh 1217) | 100 | (f) | (f) |
| 873 | FMCPs Santa Rosa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMCPs Santa Rosa 1217) | 100 | (f) | (f) |
| 874 | FMCPs South Florida, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMCPs South Florida 1217) | 100 | (f) | (f) |
| 875 | FMCPs South Texas, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMCPs South Texas 1217) | 100 | (f) | (f) |
| 876 | FMCPs Tennessee, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMCPs Tennessee 1217) | 100 | (f) | (f) |
| 877 | FMS Abramson, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMS Abramson 645) | 51 | (f) | (f) |
| 878 | FMS Albion, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMS Albion 631) | 100 | (f) | (f) |
| 879 | FMS Atlantic City Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMS Atlantic City Holdings 638) | 100 | (f) | (f) |
| 880 | FMS Cabell Hunting Dialysis Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMS Cabell Hunting Dialysis Centers 1296) | 55 | (f) | (f) |
| 881 | FMS Carmel Nephrology, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMS Carmel Nephrology 1296) | 100 | (f) | (f) |
| 882 | FMS Cold Springs, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMS Cold Springs 1732) | 100 | (f) | (f) |
| 883 | FMS Delaware Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMS Delaware Dialysis 1296) | 100 | (f) | (f) |
| 884 | FMS ENA Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMS ENA Home 640) | 60 | (f) | (f) |
| 885 | FMS Endavour Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMS Endavour Dialysis Center 588) | 51 | (f) | (f) |
| 886 | FMS Gulfport, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMS Gulfport 1296) | 51 | (f) | (f) |
| 887 | FMS Hauppauge, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMS Hauppauge 897) | 100 | (f) | (f) |
| 888 | FMS HNA Dialysis Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMS HNA Dialysis Centers 631) | 100 | (f) | (f) |
| 889 | FMS Kalamazoo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMS Kalamazoo 631) | 51 | (f) | (f) |
| 890 | FMS Kentwood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMS Kentwood 631) | 75 | (f) | (f) |
| 891 | FMS Lansing Dialysis Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMS Lansing Dialysis Centers 1989) | 75 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | |
|-----|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | % | | | | | |
| 892 | FMS Lansing, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMS Lansing 891) | 100 | | (f) | | (f) | |
| 893 | FMS Lawrenceville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMS Lawrenceville 612) | 70 | | (f) | | (f) | |
| 894 | FMS Midwest Dialysis Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Midwest Dialysis Centers 1992) | 51 | | (f) | | (f) | |
| 895 | FMS MNA Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMS MNA Home 1489) | 100 | | (f) | | (f) | |
| 896 | FMS Nephrology Partners North Central Indiana Dialysis Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMS Nephrology Partners North Central Indiana Dialysis Centers 1929) | 90 | | (f) | | (f) | |
| 897 | FMS New York Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMS New York Services 586) | 100 | | (f) | | (f) | |
| 898 | FMS Niagara, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMS Niagara 897) | 100 | | (f) | | (f) | |
| 899 | FMS Philadelphia Dialysis, LLC. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMS Philadelphia Dialysis 645) | 100 | | (f) | | (f) | |
| 900 | FMS Rochester Hills, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMS Rochester Hills 631) | 100 | | (f) | | (f) | |
| 901 | FMS St. Johns Michigan, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMS St. Johns Michigan 891) | 100 | | (f) | | (f) | |
| 902 | FMS Swedesboro, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMS Swedesboro 638) | 100 | | (f) | | (f) | |
| 903 | FMS Watertown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMS Watertown 897) | 100 | | (f) | | (f) | |
| 904 | Fondren Dialysis Clinic, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fondren Dialysis 2119) | 100 | | (f) | | (f) | |
| 905 | Fort Lauderdale Vascular Access, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fort Lauderdale 533) | 100 | | (f) | | (f) | |
| 906 | Fort Scott Regional Dialysis Center, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fort Scott Dialysis 2009) | 100 | | (f) | | (f) | |
| 907 | Four State Regional Dialysis Center, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Four State Dialysis 2009) | 100 | | (f) | | (f) | |
| 908 | Franconia Acquisition LLC Delaware USA | (m) Franconia | 100 | | 55.072 | | 0 | |
| 909 | Franconia Acquisition Sub LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Franconia Sub 908) | 100 | | 0 | | 0 | |
| 910 | Freedom Center of Buffalo Home, LLC New York USA | (m, t) Freedom Center of Buffalo Home | 0 | | (f) | | (f) | |
| 911 | Freedom Center of Fresh Meadows, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Freedom Center of Fresh Meadows 1606) | 100 | | (f) | | (f) | |
| 912 | Freedom Center of Glengariff, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Freedom Center of Glengariff 1732) | 100 | | (f) | | (f) | |
| 913 | Freedom Center of Huntington, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Freedom Center of Huntington 1732) | 78 | | (f) | | (f) | |
| 914 | Freedom Center of Newark, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Freedom Center of Newark 1732) | 87 | | (f) | | (f) | |
| 915 | Freedom Center of Queens, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Freedom Center of Queens 1732) | 100 | | (f) | | (f) | |
| 916 | Freedom Center of Saratoga Springs, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Freedom Center of Saratoga Springs 1606) | 100 | | (f) | | (f) | |
| 917 | Freedom Center of Syosset, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Freedom Center of Syosset 1732) | 51 | | (f) | | (f) | |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | Eigenkapital | | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|-----|--|---|--|--|--|--|
| | | | | 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | |
| | | | % | | | |
| 918 | Freedom Center of Westmere, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Freedom Center of Westmere 1732) | 51 | (f) | (f) | |
| 919 | Frenova, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Frenova 942) | 100 | (f) | (f) | |
| 920 | Fresenius Accountable Care Solutions, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Accountable Care Solutions 1087) | 100 | (f) | (f) | |
| 921 | Fresenius Anne Arundel Outpatient Dialysis Services LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Anne Arundel Services 628) | 75 | (f) | (f) | |
| 922 | Fresenius California MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius California MSO 870) | 100 | (f) | (f) | |
| 923 | Fresenius Health Partners Puerto Rico, LLC Puerto Rico USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Health Partners, LLC 924) | 100 | (f) | (f) | |
| 924 | Fresenius Health Partners, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Health Partners, Inc. 1074) | 100 | (f) | (f) | |
| 925 | Fresenius Health Plans Insurance Company Indiana USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Health Plans Insurance 854) | 100 | (f) | (f) | |
| 926 | Fresenius Health Plans of New York, Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Health Plans of New York 854) | 100 | (f) | (f) | |
| 927 | Fresenius Health Plans of North Carolina, Inc. North Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Health Plans of North Carolina 854) | 100 | (f) | (f) | |
| 928 | Fresenius Health Plans of Texas, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Health Plans of Texas 854) | 100 | (f) | (f) | |
| 929 | Fresenius Kidney Care - Nursing Home Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Nursing Home Services 645) | 100 | (f) | (f) | |
| 930 | Fresenius Kidney Care American Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Kidney Care American Dialysis 609) | 100 | (f) | (f) | |
| 931 | Fresenius Kidney Care Attalla, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Kidney Care Attalla 588) | 85 | (f) | (f) | |
| 932 | Fresenius Kidney Care Bristol, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Kidney Care Bristol 644) | 83 | (f) | (f) | |
| 933 | Fresenius Kidney Care Columbus Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Kidney Care Columbus Home 1296) | 80 | (f) | (f) | |
| 934 | Fresenius Kidney Care Concho Valley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Kidney Care Concho Valley 656) | 90 | (f) | (f) | |
| 935 | Fresenius Kidney Care Cromwell, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Kidney Care Cromwell 628) | 100 | (f) | (f) | |
| 936 | Fresenius Kidney Care Gadsden Acq, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Kidney Care Gadsden Acq 588) | 80 | (f) | (f) | |
| 937 | Fresenius Kidney Care Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Services Group 1074) | 100 | (f) | (f) | |
| 938 | Fresenius Kidney Care Nevada, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Kidney Care Nevada 586) | 100 | (f) | (f) | |
| 939 | Fresenius Kidney Care North Iowa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Kidney Care North Iowa 1296) | 80 | (f) | (f) | |
| 940 | Fresenius Kidney Care Phenix City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Kidney Care Phenix City 1296) | 80 | (f) | (f) | |
| 941 | Fresenius Kidney Care Union Springs, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Kidney Care Union Springs 588) | 84 | (f) | (f) | |
| 942 | Fresenius Management Services, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Management Services 586) | 100 | (f) | (f) | |
| 943 | Fresenius Medical Care Hanging Moss, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Hanging Moss 634) | 100 | (f) | (f) | |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | |
|-----|--|---|---|---------|---|---------|---|--|
| | | | % | | | | | |
| 944 | Fresenius Medical Care- Dallas Renal Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care- Dallas Renal Partners 612) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 945 | Fresenius Medical Care-Meridian Health System, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care-Meridian Health System 1982) | 60 | (f) | | (f) | | |
| 946 | Fresenius Medical Care - Eucalyptus, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FME - Eucalyptus 1296) | 51 | (f) | | (f) | | |
| 947 | Fresenius Medical Care - Jackson Pike Associates Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Jackson Pike 1296) | 60 | (f) | | (f) | | |
| 948 | Fresenius Medical Care - OSUIM Kidney Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) OSUIM Kidney Centers 1296) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 949 | Fresenius Medical Care - Paulding Dialysis Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care - Paulding Dialysis Partners 1296) | 60 | (f) | | (f) | | |
| 950 | Fresenius Medical Care - Princess Anne Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Princess Anne 1296) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 951 | Fresenius Medical Care - Silver City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care - Silver City 1296) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 952 | Fresenius Medical Care - South Texas Kidney, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC South Texas Kidney 1296) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 953 | Fresenius Medical Care - Stillwater, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Stillwater 1296) | 80 | (f) | | (f) | | |
| 954 | Fresenius Medical Care - UPMC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care - UPMC 1296) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 955 | Fresenius Medical Care 5856, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC 5856 644) | 51 | (f) | | (f) | | |
| 956 | Fresenius Medical Care Acworth Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Acworth Dialysis 612) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 957 | Fresenius Medical Care Adams County Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Adams County Home 1938) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 958 | Fresenius Medical Care Akron, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Akron 643) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 959 | Fresenius Medical Care Ala Moana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Ala Moana 597) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 960 | Fresenius Medical Care Albertville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Albertville 588) | 58 | (f) | | (f) | | |
| 961 | Fresenius Medical Care Alhambra, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Alhambra 597) | 80 | (f) | | (f) | | |
| 962 | Fresenius Medical Care Anaheim, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Anaheim 597) | 51 | (f) | | (f) | | |
| 963 | Fresenius Medical Care Anderson, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Anderson 653) | 69 | (f) | | (f) | | |
| 964 | Fresenius Medical Care Anniston Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Anniston Home 588) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 965 | Fresenius Medical Care Apheresis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Apheresis Services 942) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 966 | Fresenius Medical Care B, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care B 3) | 100 | 100.671 | | -11.132 | | |
| 967 | Fresenius Medical Care Bakersfield, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Bakersfield 597) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 968 | Fresenius Medical Care Balboa II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Balboa II 2056) | 51 | (f) | | (f) | | |
| 969 | Fresenius Medical Care Balboa V, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Balboa V 597) | 100 | (f) | | (f) | | |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|-----|---|--|--------------|-----------------|-----------------|
| | | | indirekter | 31.12.2017 | 2017 |
| | | | Anteil am | umgerechnet zum | umgerechnet zum |
| | | | Kapital | Mittelkurs am | Mittelkurs am |
| | | | % | Bilanzstichtag | Bilanzstichtag |
| | | | | TEUR | TEUR |
| 970 | Fresenius Medical Care Balboa VI, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Balboa VI 597) | 100 | (f) | (f) |
| 971 | Fresenius Medical Care Balboa VII, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Balboa VII 597) | 100 | (f) | (f) |
| 972 | Fresenius Medical Care Balboa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Balboa 1296) | 51 | (f) | (f) |
| 973 | Fresenius Medical Care Balch Spring, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Balch Spring 656) | 100 | (f) | (f) |
| 974 | Fresenius Medical Care Bartlett Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Bartlett Home 655) | 65 | (f) | (f) |
| 975 | Fresenius Medical Care Batavia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Batavia 1296) | 60 | (f) | (f) |
| 976 | Fresenius Medical Care Bayonne, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Bayonne 638) | 100 | (f) | (f) |
| 977 | Fresenius Medical Care Beamer, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Beamer 656) | 88 | (f) | (f) |
| 978 | Fresenius Medical Care Bedford, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Bedford 656) | 100 | (f) | (f) |
| 979 | Fresenius Medical Care Belleville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Belleville 638) | 52 | (f) | (f) |
| 980 | Fresenius Medical Care Bergen Renal Care Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Bergen Renal Care Center 638) | 100 | (f) | (f) |
| 981 | Fresenius Medical Care Berkeley Lake, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Berkeley Lake 1296) | 60 | (f) | (f) |
| 982 | Fresenius Medical Care Birmingham Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Birmingham Home 588) | 60 | (f) | (f) |
| 983 | Fresenius Medical Care Bluffton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Bluffton 1054) | 100 | (f) | (f) |
| 984 | Fresenius Medical Care Boone County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Boone County 621) | 51 | (f) | (f) |
| 985 | Fresenius Medical Care Braselton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Braselton 612) | 75 | (f) | (f) |
| 986 | Fresenius Medical Care Burlington, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Burlington 1204) | 72 | (f) | (f) |
| 987 | Fresenius Medical Care Butler County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Butler County 643) | 100 | (f) | (f) |
| 988 | Fresenius Medical Care Calumet Park, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Calumet Park 1190) | 100 | (f) | (f) |
| 989 | Fresenius Medical Care Camden County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Camden County 1296) | 74 | (f) | (f) |
| 990 | Fresenius Medical Care Canal Winchester, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Canal Winchester 643) | 51 | (f) | (f) |
| 991 | Fresenius Medical Care Capital City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Capital City 625) | 60 | (f) | (f) |
| 992 | Fresenius Medical Care Cedar City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Cedar City 1296) | 91 | (f) | (f) |
| 993 | Fresenius Medical Care Cedar Hill, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Cedar Hill 656) | 100 | (f) | (f) |
| 994 | Fresenius Medical Care Centennial, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Centennial 1166) | 100 | (f) | (f) |
| 995 | Fresenius Medical Care Centerville Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Centerville Home 643) | 100 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|------|--|---|--|--|--|
| | | | | | |
| 996 | Fresenius Medical Care Central Oklahoma City Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Central Oklahoma City Dialysis Center 644) | 70 | (f) | (f) |
| 997 | Fresenius Medical Care Chalmette, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Chalmette 625) | 100 | (f) | (f) |
| 998 | Fresenius Medical Care Chatham, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Chatham 1296) | 60 | (f) | (f) |
| 999 | Fresenius Medical Care Chicago Kidney Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Chicago Kidney Center 618) | 100 | (f) | (f) |
| 1000 | Fresenius Medical Care Chicago, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Chicago 1190) | 100 | (f) | (f) |
| 1001 | Fresenius Medical Care Chicagoland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Chicagoland 618) | 60 | (f) | (f) |
| 1002 | Fresenius Medical Care Cicero, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Cicero 1296) | 51 | (f) | (f) |
| 1003 | Fresenius Medical Care Clearcreekwater, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Clearcreekwater 1296) | 83 | (f) | (f) |
| 1004 | Fresenius Medical Care Cline Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Cline Dialysis 1296) | 100 | (f) | (f) |
| 1005 | Fresenius Medical Care Clovis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Clovis 597) | 51 | (f) | (f) |
| 1006 | Fresenius Medical Care CNA Kidney Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care CNA Kidney Center 653) | 51 | (f) | (f) |
| 1007 | Fresenius Medical Care CNV Marlborough, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care CNV Marlborough 629) | 60 | (f) | (f) |
| 1008 | Fresenius Medical Care Colonial Heights, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Colonial Heights 659) | 100 | (f) | (f) |
| 1009 | Fresenius Medical Care Colorado Springs, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Colorado Springs 1032) | 100 | (f) | (f) |
| 1010 | Fresenius Medical Care Columbia Franklin, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Columbia Franklin 815) | 80 | (f) | (f) |
| 1011 | Fresenius Medical Care Commonwealth Nephrology, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Commonwealth Nephrology 629) | 100 | (f) | (f) |
| 1012 | Fresenius Medical Care Comprehensive CKD Services Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) CKD Services 1074) | 100 | (f) | (f) |
| 1013 | Fresenius Medical Care Cookeville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Cookeville 655) | 100 | (f) | (f) |
| 1014 | Fresenius Medical Care Coosa River, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Coosa River 588) | 100 | (f) | (f) |
| 1015 | Fresenius Medical Care Coral Gables, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Coral Gables 609) | 90 | (f) | (f) |
| 1016 | Fresenius Medical Care Corpus Christi Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Corpus Christi Home 656) | 100 | (f) | (f) |
| 1017 | Fresenius Medical Care Crawford County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Crawford County 1857) | 100 | (f) | (f) |
| 1018 | Fresenius Medical Care Creighton Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Creighton Dialysis 643) | 51 | (f) | (f) |
| 1019 | Fresenius Medical Care Creve Coeur, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Creve Coeur 635) | 100 | (f) | (f) |
| 1020 | Fresenius Medical Care Dakota Dunes, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Dakota Dunes 1296) | 60 | (f) | (f) |
| 1021 | Fresenius Medical Care Dallas Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Dallas Dialysis 656) | 100 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|------|--|--|--|--|--|
| | | | | | |
| 1022 | Fresenius Medical Care Dallas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Dallas 656) | 100 | (f) | (f) |
| 1023 | Fresenius Medical Care Delano, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Delano 597) | 100 | (f) | (f) |
| 1024 | Fresenius Medical Care Delray, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Delray 609) | 100 | (f) | (f) |
| 1025 | Fresenius Medical Care Deptford, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Deptford 638) | 51 | (f) | (f) |
| 1026 | Fresenius Medical Care Derby Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Derby Dialysis 620) | 100 | (f) | (f) |
| 1027 | Fresenius Medical Care Des Plaines, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Des Plaines 1296) | 60 | (f) | (f) |
| 1028 | Fresenius Medical Care Desert, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Desert 586) | 95 | (f) | (f) |
| 1029 | Fresenius Medical Care Diablo Nephrology Clinics, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Diablo Nephrology Clinics 1296) | 51 | (f) | (f) |
| 1030 | Fresenius Medical Care Dialysis of Golden Isles, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Dialysis of Golden Isles 1296) | 100 | (f) | (f) |
| 1031 | Fresenius Medical Care Dialysis Services - Oregon LLC Oregon USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Dialysis Oregon 1688) | 100 | (f) | (f) |
| 1032 | Fresenius Medical Care Dialysis Services Colorado LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Dialysis Services Colorado 586) | 100 | (f) | (f) |
| 1033 | Fresenius Medical Care DuBois, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care DuBois 645) | 90 | (f) | (f) |
| 1034 | Fresenius Medical Care East Aurora, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care East Aurora 1296) | 100 | (f) | (f) |
| 1035 | Fresenius Medical Care East Brunswick, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care East Brunswick 945) | 77 | (f) | (f) |
| 1036 | Fresenius Medical Care East Chicago, LLC Illinois USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC East Chicago 841) | 100 | (f) | (f) |
| 1037 | Fresenius Medical Care East Fort Lauderdale, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC East Fort Lauderdale 609) | 100 | (f) | (f) |
| 1038 | Fresenius Medical Care East Fort Worth, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care East Fort Worth 656) | 100 | (f) | (f) |
| 1039 | Fresenius Medical Care East Joliet, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care East Joliet 1296) | 100 | (f) | (f) |
| 1040 | Fresenius Medical Care East Lakes, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC East Lakes 597) | 51 | (f) | (f) |
| 1041 | Fresenius Medical Care East Morris, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC East Morris 1296) | 65 | (f) | (f) |
| 1042 | Fresenius Medical Care Edmond, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Edmond 644) | 51 | (f) | (f) |
| 1043 | Fresenius Medical Care El Paso Transmountain, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care El Paso Transmountain 656) | 100 | (f) | (f) |
| 1044 | Fresenius Medical Care El Paso West, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC El Paso West 656) | 80 | (f) | (f) |
| 1045 | Fresenius Medical Care Elgin, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Elgin 1296) | 51 | (f) | (f) |
| 1046 | Fresenius Medical Care Enid, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Enid 644) | 51 | (f) | (f) |
| 1047 | Fresenius Medical Care Eno River, LLC North Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Eno River 600) | 100 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|------|--|---|--------------|-----------------|-----------------|
| | | | indirekter | 31.12.2017 | 2017 |
| | | | Anteil am | umgerechnet zum | umgerechnet zum |
| | | | Kapital | Mittelkurs am | Mittelkurs am |
| | | | % | Bilanzstichtag | Bilanzstichtag |
| | | | | TEUR | TEUR |
| 1048 | Fresenius Medical Care Essex Dundalk, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Essex Dundalk 628) | 60 | (f) | (f) |
| 1049 | Fresenius Medical Care Fairfield Kidney Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Fairfield Kidney Center 656) | 100 | (f) | (f) |
| 1050 | Fresenius Medical Care Fairview Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Fairview Dialysis 638) | 85 | (f) | (f) |
| 1051 | Fresenius Medical Care Fishers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Fishers 619) | 51 | (f) | (f) |
| 1052 | Fresenius Medical Care Florence, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Florence 1031) | 100 | (f) | (f) |
| 1053 | Fresenius Medical Care Forked River, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Forked River 2012) | 100 | (f) | (f) |
| 1054 | Fresenius Medical Care Fort Wayne, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Fort Wayne 1929) | 51 | (f) | (f) |
| 1055 | Fresenius Medical Care Frederick, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Frederick 628) | 100 | (f) | (f) |
| 1056 | Fresenius Medical Care Fresno, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Fresno 597) | 56 | (f) | (f) |
| 1057 | Fresenius Medical Care Galesburg, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Galesburg 1190) | 75 | (f) | (f) |
| 1058 | Fresenius Medical Care Garden City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Garden City 620) | 60 | (f) | (f) |
| 1059 | Fresenius Medical Care Glendale, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Glendale 597) | 80 | (f) | (f) |
| 1060 | Fresenius Medical Care Goldenwest, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Goldenwest 1900) | 100 | (f) | (f) |
| 1061 | Fresenius Medical Care Goochland Nephrology, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Goochland Nephrology 1296) | 78 | (f) | (f) |
| 1062 | Fresenius Medical Care Goose Creek Home Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Goose Creek Home Dialysis 653) | 51 | (f) | (f) |
| 1063 | Fresenius Medical Care Granbury, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Granbury 656) | 51 | (f) | (f) |
| 1064 | Fresenius Medical Care Grandwood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Grandwood 1190) | 100 | (f) | (f) |
| 1065 | Fresenius Medical Care Griffith, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Griffith 619) | 51 | (f) | (f) |
| 1066 | Fresenius Medical Care Hackensack, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Hackensack 638) | 51 | (f) | (f) |
| 1067 | Fresenius Medical Care Hall County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Hall County 612) | 75 | (f) | (f) |
| 1068 | Fresenius Medical Care Hamlin, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Hamlin 880) | 82 | (f) | (f) |
| 1069 | Fresenius Medical Care Harston Hall, LLC. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Harston Hall 1296) | 100 | (f) | (f) |
| 1070 | Fresenius Medical Care Healthcare Recruitment, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Healthcare Recruitment 942) | 100 | (f) | (f) |
| 1071 | Fresenius Medical Care Heritage Park, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Heritage Park 644) | 100 | (f) | (f) |
| 1072 | Fresenius Medical Care HIMG Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care HIMG Dialysis Center 880) | 75 | (f) | (f) |
| 1073 | Fresenius Medical Care Hoboken, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Hoboken 638) | 100 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital % | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|------|--|--|---|--|--|
| | | | | | |
| 1074 | Fresenius Medical Care Holdings, Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Holdings 1169) | 100 | 7.400.013 | 972.840 |
| 1075 | Fresenius Medical Care Honey Creek Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Honey Creek Dialysis 612) | 80 | (f) | (f) |
| 1076 | Fresenius Medical Care Hopkinsville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Hopkinsville 621) | 51 | (f) | (f) |
| 1077 | Fresenius Medical Care Houston Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Houston Home 656) | 80 | (f) | (f) |
| 1078 | Fresenius Medical Care HT, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care HT 597) | 100 | (f) | (f) |
| 1079 | Fresenius Medical Care Huntingdon Valley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Huntingdon 645) | 60 | (f) | (f) |
| 1080 | Fresenius Medical Care Huntsville Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Huntsville 588) | 67 | (f) | (f) |
| 1081 | Fresenius Medical Care Hyde Park, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Hyde Park 1190) | 100 | (f) | (f) |
| 1082 | Fresenius Medical Care Idaho Falls, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Idaho Falls 1490) | 100 | (f) | (f) |
| 1083 | Fresenius Medical Care Indian Hills, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Indian Hills 643) | 80 | (f) | (f) |
| 1084 | Fresenius Medical Care Indiana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Indiana 1929) | 60 | (f) | (f) |
| 1085 | Fresenius Medical Care InMed, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care InMed 1296) | 100 | (f) | (f) |
| 1086 | Fresenius Medical Care Insurance Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Insurance Group 1688) | 100 | (f) | (f) |
| 1087 | Fresenius Medical Care Integrated Care Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Ancillary Services Group 1074) | 100 | (f) | (f) |
| 1088 | Fresenius Medical Care Ironbound, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Ironbound 638) | 100 | (f) | (f) |
| 1089 | Fresenius Medical Care Irvine, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Irvine 597) | 90 | (f) | (f) |
| 1090 | Fresenius Medical Care Janesville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Janesville 661) | 100 | (f) | (f) |
| 1091 | Fresenius Medical Care Jersey City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Jersey City 638) | 100 | (f) | (f) |
| 1092 | Fresenius Medical Care Jersey Shore, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Jersey Shore 945) | 100 | (f) | (f) |
| 1093 | Fresenius Medical Care Joliet Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Joliet Home 1296) | 60 | (f) | (f) |
| 1094 | Fresenius Medical Care Jonesboro, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Jonesboro 612) | 70 | (f) | (f) |
| 1095 | Fresenius Medical Care KAMI Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care KAMI Partners 1296) | 80 | (f) | (f) |
| 1096 | Fresenius Medical Care Keller, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Keller 656) | 100 | (f) | (f) |
| 1097 | Fresenius Medical Care Kidney and Hypertension, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Kidney and Hypertension 1296) | 70 | (f) | (f) |
| 1098 | Fresenius Medical Care Kidney Healthcare, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Kidney Healthcare 1296) | 60 | (f) | (f) |
| 1099 | Fresenius Medical Care Kingwood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Kingwood 656) | 51 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|------|--|---|--------------|-----------------|-----------------|
| | | | indirekter | 31.12.2017 | 2017 |
| | | | Anteil am | umgerechnet zum | umgerechnet zum |
| | | | Kapital | Mittelkurs am | Mittelkurs am |
| | | | % | Bilanzstichtag | Bilanzstichtag |
| | | | | TEUR | TEUR |
| 1100 | Fresenius Medical Care Koke Mill, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Koke Mill 1190) | 100 | (f) | (f) |
| 1101 | Fresenius Medical Care Lake Bluff, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Lake Bluff 1190) | 75 | (f) | (f) |
| 1102 | Fresenius Medical Care Lake County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Lake County 1190) | 60 | (f) | (f) |
| 1103 | Fresenius Medical Care Lake Forest, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Lake Forest 625) | 89 | (f) | (f) |
| 1104 | Fresenius Medical Care Lamesa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Lamesa 656) | 100 | (f) | (f) |
| 1105 | Fresenius Medical Care Lancaster Nephrology, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Lancaster Nephrology 1296) | 60 | (f) | (f) |
| 1106 | Fresenius Medical Care LaPlace, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care LaPlace 625) | 80 | (f) | (f) |
| 1107 | Fresenius Medical Care Lemont, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Lemont 1190) | 51 | (f) | (f) |
| 1108 | Fresenius Medical Care Lenexa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Lenexa 620) | 51 | (f) | (f) |
| 1109 | Fresenius Medical Care Linden, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Linden 1296) | 60 | (f) | (f) |
| 1110 | Fresenius Medical Care Livingston (Texas), LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Livingston (Texas) 656) | 100 | (f) | (f) |
| 1111 | Fresenius Medical Care Livingston, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Livingston 638) | 60 | (f) | (f) |
| 1112 | Fresenius Medical Care Logan Square, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Logan Square 1296) | 60 | (f) | (f) |
| 1113 | Fresenius Medical Care Loganville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Loganville 612) | 90 | (f) | (f) |
| 1114 | Fresenius Medical Care Lombard, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Lombard 1296) | 51 | (f) | (f) |
| 1115 | Fresenius Medical Care Long Beach, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Long Beach 1900) | 90 | (f) | (f) |
| 1116 | Fresenius Medical Care Los Alamitos, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Los Alamitos 597) | 100 | (f) | (f) |
| 1117 | Fresenius Medical Care Louisiana Dialysis Group, LLC. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Louisiana Dialysis Group 625) | 100 | (f) | (f) |
| 1118 | Fresenius Medical Care Loveland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Loveland 1032) | 51 | (f) | (f) |
| 1119 | Fresenius Medical Care Lubbock, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Lubbock 656) | 51 | (f) | (f) |
| 1120 | Fresenius Medical Care Madison Parish Dialysis Center LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Madison Parish Dialysis 625) | 100 | (f) | (f) |
| 1121 | Fresenius Medical Care Manassas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Manassas 659) | 90 | (f) | (f) |
| 1122 | Fresenius Medical Care Market Street Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Market Street Dialysis 656) | 100 | (f) | (f) |
| 1123 | Fresenius Medical Care Marksville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Marksville 656) | 100 | (f) | (f) |
| 1124 | Fresenius Medical Care Marlton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Marlton 638) | 51 | (f) | (f) |
| 1125 | Fresenius Medical Care Masonic Homes, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Masonic Homes 1296) | 60 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|------|--|---|--|--|--|
| | | | | | |
| 1126 | Fresenius Medical Care Matawan, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Matawan 945) | 60 | (f) | (f) |
| 1127 | Fresenius Medical Care Maumee Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Maumee Home 643) | 65 | (f) | (f) |
| 1128 | Fresenius Medical Care McAllen Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care McAllen Home 656) | 100 | (f) | (f) |
| 1129 | Fresenius Medical Care McCalla, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care McCalla 588) | 100 | (f) | (f) |
| 1130 | Fresenius Medical Care McComb Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care McComb Home 1938) | 100 | (f) | (f) |
| 1131 | Fresenius Medical Care Memorial, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Memorial 597) | 51 | (f) | (f) |
| 1132 | Fresenius Medical Care Meridian Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Meridian Home 1938) | 100 | (f) | (f) |
| 1133 | Fresenius Medical Care Miami Shores, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Miami Shores 609) | 70 | (f) | (f) |
| 1134 | Fresenius Medical Care Mid Valley Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Mid Valley Dialysis 1296) | 100 | (f) | (f) |
| 1135 | Fresenius Medical Care Midwest Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Midwest Dialysis 661) | 75 | (f) | (f) |
| 1136 | Fresenius Medical Care Milford, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Milford 643) | 60 | (f) | (f) |
| 1137 | Fresenius Medical Care Milwaukee, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Milwaukee 661) | 100 | (f) | (f) |
| 1138 | Fresenius Medical Care Mobile Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Mobile Home 588) | 100 | (f) | (f) |
| 1139 | Fresenius Medical Care Monmouth, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Monmouth 1190) | 100 | (f) | (f) |
| 1140 | Fresenius Medical Care Monroe, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Monroe 625) | 59 | (f) | (f) |
| 1141 | Fresenius Medical Care Montclair, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Montclair 1296) | 60 | (f) | (f) |
| 1142 | Fresenius Medical Care Moore, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Moore 644) | 100 | (f) | (f) |
| 1143 | Fresenius Medical Care Morristown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Morristown 1296) | 55 | (f) | (f) |
| 1144 | Fresenius Medical Care Morrisville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Morrisville 640) | 80 | (f) | (f) |
| 1145 | Fresenius Medical Care Mount Prospect, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Mount Prospect 1190) | 100 | (f) | (f) |
| 1146 | Fresenius Medical Care NAK Bardstown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care NAK Bardstown 1296) | 60 | (f) | (f) |
| 1147 | Fresenius Medical Care NAK Berea, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care NAK Berea 621) | 60 | (f) | (f) |
| 1148 | Fresenius Medical Care NAK Campbellsville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care NAK Campbellsville 1296) | 80 | (f) | (f) |
| 1149 | Fresenius Medical Care NAK Elizabethtown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC NAK Elizabethtown 1296) | 80 | (f) | (f) |
| 1150 | Fresenius Medical Care NAK Frankfort, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care NAK Frankfort 621) | 60 | (f) | (f) |
| 1151 | Fresenius Medical Care NAK Lebanon, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC NAK Lebanon 1296) | 60 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | |
|------|--|--|--|-----|--|-----|--|--|
| | | | % | | | | | |
| 1152 | Fresenius Medical Care NAK Lexington, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC NAK Lexington 621) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1153 | Fresenius Medical Care NAK Radcliff, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care NAK Radcliff 621) | 60 | (f) | | (f) | | |
| 1154 | Fresenius Medical Care NAK Scott County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care NAK Scott County 1296) | 80 | (f) | | (f) | | |
| 1155 | Fresenius Medical Care NAK Shepherdsville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care NAK Shepherdsville 1296) | 80 | (f) | | (f) | | |
| 1156 | Fresenius Medical Care Naperbrook, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Woodridge 1296) | 51 | (f) | | (f) | | |
| 1157 | Fresenius Medical Care NE Las Vegas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC NE Las Vegas 1166) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1158 | Fresenius Medical Care Nephrology and Internal Medicine Dialysis Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Nephrology and Internal Medicine Dialysis 1929) | 51 | (f) | | (f) | | |
| 1159 | Fresenius Medical Care Nephrology Partners Renal Care Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Nephrology Partners Renal Care Centers 1929) | 83 | (f) | | (f) | | |
| 1160 | Fresenius Medical Care New Albany, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care New Albany 643) | 51 | (f) | | (f) | | |
| 1161 | Fresenius Medical Care New Caney Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC New Caney Dialysis Center 656) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1162 | Fresenius Medical Care New Lenox, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC New Lenox 1190) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1163 | Fresenius Medical Care New Vista, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care New Vista 638) | 51 | (f) | | (f) | | |
| 1164 | Fresenius Medical Care Newberry Commons, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Newberry Commons 645) | 52 | (f) | | (f) | | |
| 1165 | Fresenius Medical Care Nimmo Parkway, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Nimmo Parkway 659) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1166 | Fresenius Medical Care NKDHC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care NKDHC 938) | 70 | (f) | | (f) | | |
| 1167 | Fresenius Medical Care Noble Woods, LLC Oregon USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Noble Woods 1831) | 56 | (f) | | (f) | | |
| 1168 | Fresenius Medical Care Normal, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Normal 1190) | 65 | (f) | | (f) | | |
| 1169 | Fresenius Medical Care North America Holdings Limited Partnership Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) DLP 3) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1170 | Fresenius Medical Care North Cape May, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care North Cape May 638) | 51 | (f) | | (f) | | |
| 1171 | Fresenius Medical Care North Chelmsford Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care North Chelmsford Partners 629) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1172 | Fresenius Medical Care North Chelmsford, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care North Chelmsford 629) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1173 | Fresenius Medical Care North Fort Myers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care North Fort Myers 609) | 75 | (f) | | (f) | | |
| 1174 | Fresenius Medical Care North Port, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care North Port 609) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1175 | Fresenius Medical Care North Scottsdale, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC North Scottsdale 592) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1176 | Fresenius Medical Care North Suffolk Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC North Suffolk Home 659) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1177 | Fresenius Medical Care Northcoast, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Northcoast 597) | 51 | (f) | | (f) | | |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|------|--|---|--|--|--|
| | | | | | |
| 1178 | Fresenius Medical Care Northeast Houston, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Northeast Houston 656) | 82 | (f) | (f) |
| 1179 | Fresenius Medical Care Northern Delaware, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Northern Delaware 628) | 60 | (f) | (f) |
| 1180 | Fresenius Medical Care Northfield, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Northfield 1982) | 100 | (f) | (f) |
| 1181 | Fresenius Medical Care Northside Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Northside Dialysis 656) | 77 | (f) | (f) |
| 1182 | Fresenius Medical Care Norwalk, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Norwalk 597) | 80 | (f) | (f) |
| 1183 | Fresenius Medical Care NW Baltimore, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care NW Baltimore 628) | 90 | (f) | (f) |
| 1184 | Fresenius Medical Care NW Indiana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC NW Indiana 842) | 51 | (f) | (f) |
| 1185 | Fresenius Medical Care Oahu, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Oahu 1296) | 100 | (f) | (f) |
| 1186 | Fresenius Medical Care Oak Forest, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Oak Forest 1190) | 80 | (f) | (f) |
| 1187 | Fresenius Medical Care Ocean, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Ocean 945) | 100 | (f) | (f) |
| 1188 | Fresenius Medical Care Oceanside, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Oceanside 597) | 100 | (f) | (f) |
| 1189 | Fresenius Medical Care of Bucks County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care of Bucks County 645) | 100 | (f) | (f) |
| 1190 | Fresenius Medical Care of Illinois, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC of Illinois 1688) | 100 | (f) | (f) |
| 1191 | Fresenius Medical Care of Lillington, LLC North Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC of Lillington 640) | 100 | (f) | (f) |
| 1192 | Fresenius Medical Care of Montana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC of Montana 1074) | 100 | (f) | (f) |
| 1193 | Fresenius Medical Care of Nebraska, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC of Nebraska 586) | 100 | (f) | (f) |
| 1194 | Fresenius Medical Care of North Dakota, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC of North Dakota 586) | 100 | (f) | (f) |
| 1195 | Fresenius Medical Care of Plainfield, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC of Plainfield 1296) | 60 | (f) | (f) |
| 1196 | Fresenius Medical Care OKCD, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care OKCD 1296) | 83 | (f) | (f) |
| 1197 | Fresenius Medical Care Olathe, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Olathe 620) | 100 | (f) | (f) |
| 1198 | Fresenius Medical Care Orange County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Orange County 1900) | 80 | (f) | (f) |
| 1199 | Fresenius Medical Care Palatine, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Palatine 1296) | 51 | (f) | (f) |
| 1200 | Fresenius Medical Care Palestine Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Palestine Home 656) | 100 | (f) | (f) |
| 1201 | Fresenius Medical Care Palm Springs, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Palm Springs 597) | 100 | (f) | (f) |
| 1202 | Fresenius Medical Care Paramus Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Paramus Dialysis Center 638) | 51 | (f) | (f) |
| 1203 | Fresenius Medical Care Paris, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Paris 1190) | 100 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|------|--|---|--|--|--|
| | | | | | |
| 1204 | Fresenius Medical Care Partners Burlington, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Partners Burlington 638) | 83 | (f) | (f) |
| 1205 | Fresenius Medical Care Pascaack Valley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Pascaack Valley 638) | 100 | (f) | (f) |
| 1206 | Fresenius Medical Care Pegasus, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Pegasus 597) | 90 | (f) | (f) |
| 1207 | Fresenius Medical Care Peoria Heights, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Peoria Heights 1190) | 100 | (f) | (f) |
| 1208 | Fresenius Medical Care Perth Amboy, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Perth Amboy 638) | 100 | (f) | (f) |
| 1209 | Fresenius Medical Care Pharmacy Services Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC MS 1087) | 100 | (f) | (f) |
| 1210 | Fresenius Medical Care Pioneer, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Pioneer 1296) | 100 | (f) | (f) |
| 1211 | Fresenius Medical Care Piscataway, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Piscataway 638) | 95 | (f) | (f) |
| 1212 | Fresenius Medical Care Plainfield North, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Plainfield North 1296) | 51 | (f) | (f) |
| 1213 | Fresenius Medical Care Pleasant View, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Pleasant View 1296) | 100 | (f) | (f) |
| 1214 | Fresenius Medical Care Pomona, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Pomona 638) | 60 | (f) | (f) |
| 1215 | Fresenius Medical Care Port Charlotte, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Port Charlotte 609) | 51 | (f) | (f) |
| 1216 | Fresenius Medical Care Practice Holdings, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Practice Holdings 1074) | 100 | (f) | (f) |
| 1217 | Fresenius Medical Care Practice Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Practice Services 1216) | 100 | (f) | (f) |
| 1218 | Fresenius Medical Care Prairie Meadows, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Prairie Meadows 1190) | 100 | (f) | (f) |
| 1219 | Fresenius Medical Care Provo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Provo 1296) | 100 | (f) | (f) |
| 1220 | Fresenius Medical Care PSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC PSO 942) | 100 | (f) | (f) |
| 1221 | Fresenius Medical Care Quad Cities, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Quad Cities 1296) | 85 | (f) | (f) |
| 1222 | Fresenius Medical Care Randallstown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Randallstown 628) | 60 | (f) | (f) |
| 1223 | Fresenius Medical Care Reading, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Reading 645) | 51 | (f) | (f) |
| 1224 | Fresenius Medical Care Redan, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Redan 612) | 51 | (f) | (f) |
| 1225 | Fresenius Medical Care Reedley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Reedley 597) | 51 | (f) | (f) |
| 1226 | Fresenius Medical Care Reinsurance Company (Cayman), Ltd. Cayman USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Reinsurance Company 1074) | 100 | (f) | (f) |
| 1227 | Fresenius Medical Care Renal Accountable Care Organization, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Renal Accountable Care Organization 924) | 100 | (f) | (f) |
| 1228 | Fresenius Medical Care Renal Therapeutics, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Renal Therapeutics 633) | 51 | (f) | (f) |
| 1229 | Fresenius Medical Care Renal Therapies Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Renal Therapies Group 1074) | 100 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital % | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|------|---|---|---|--|--|
| | | | | | |
| 1230 | Fresenius Medical Care Renner Road Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Renner Road Home 656) | 100 | (f) | (f) |
| 1231 | Fresenius Medical Care Renner Road, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Renner Road 656) | 51 | (f) | (f) |
| 1232 | Fresenius Medical Care Reno, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Reno 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1233 | Fresenius Medical Care Risk Management Group, Limited Bermuda USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Risk Management Group 1074) | 100 | (f) | (f) |
| 1234 | Fresenius Medical Care River Forest, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care River Forest 1296) | 51 | (f) | (f) |
| 1235 | Fresenius Medical Care Riverton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Riverton 1296) | 51 | (f) | (f) |
| 1236 | Fresenius Medical Care Riverview, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Riverview 945) | 100 | (f) | (f) |
| 1237 | Fresenius Medical Care Roanoke Valley Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Roanoke Valley Dialysis 659) | 60 | (f) | (f) |
| 1238 | Fresenius Medical Care Rock Quarry, LLC North Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Rock Quarry 640) | 100 | (f) | (f) |
| 1239 | Fresenius Medical Care Rolling Plains, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Rolling Plains 656) | 100 | (f) | (f) |
| 1240 | Fresenius Medical Care Roseland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Roseland 1296) | 100 | (f) | (f) |
| 1241 | Fresenius Medical Care Roselle Park, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Roselle Park 638) | 100 | (f) | (f) |
| 1242 | Fresenius Medical Care RX, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC RX 1087) | 100 | (f) | (f) |
| 1243 | Fresenius Medical Care San Antonio, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care San Antonio 656) | 60 | (f) | (f) |
| 1244 | Fresenius Medical Care San Juan Capistrano, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care San Juan Capistrano 597) | 90 | (f) | (f) |
| 1245 | Fresenius Medical Care Sandhill, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Sandhill 639) | 51 | (f) | (f) |
| 1246 | Fresenius Medical Care Sandwich, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Sandwich 1296) | 60 | (f) | (f) |
| 1247 | Fresenius Medical Care Sandy Joint Venture, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Sandy JV 1831) | 100 | (f) | (f) |
| 1248 | Fresenius Medical Care Sandy River, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Sandy River 655) | 100 | (f) | (f) |
| 1249 | Fresenius Medical Care Santa Ana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Santa Ana 597) | 100 | (f) | (f) |
| 1250 | Fresenius Medical Care Santa Monica, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Santa Monica 597) | 100 | (f) | (f) |
| 1251 | Fresenius Medical Care Schaumburg, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Schaumburg 1190) | 51 | (f) | (f) |
| 1252 | Fresenius Medical Care SE Fort Worth, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC SE Fort Worth 656) | 100 | (f) | (f) |
| 1253 | Fresenius Medical Care Secaucus, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Secaucus 638) | 100 | (f) | (f) |
| 1254 | Fresenius Medical Care Sellersville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Sellersville 645) | 75 | (f) | (f) |
| 1255 | Fresenius Medical Care Sharon Hill, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Sharon Hill 645) | 85 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | |
|------|---|--|---|-----|---|-----|---|--|
| | | | % | | | | | |
| 1256 | Fresenius Medical Care Shawano, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Shawano 661) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1257 | Fresenius Medical Care Shawnee, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Shawnee 644) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1258 | Fresenius Medical Care Sloans Lake, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Sloans Lake 1032) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1259 | Fresenius Medical Care Solano County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Solano County 597) | 90 | (f) | | (f) | | |
| 1260 | Fresenius Medical Care Soldotna, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Soldotna 1920) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1261 | Fresenius Medical Care South Airways, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care South Airways 655) | 60 | (f) | | (f) | | |
| 1262 | Fresenius Medical Care South Bend, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care South Bend 619) | 60 | (f) | | (f) | | |
| 1263 | Fresenius Medical Care South Deering, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care South Deering 1296) | 60 | (f) | | (f) | | |
| 1264 | Fresenius Medical Care South Elgin, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care South Elgin 1190) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1265 | Fresenius Medical Care South McKinney, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC South McKinney 656) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1266 | Fresenius Medical Care Southeast Oklahoma City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Southeast Oklahoma City 1296) | 51 | (f) | | (f) | | |
| 1267 | Fresenius Medical Care Southern Delaware, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Southern Delaware 605) | 60 | (f) | | (f) | | |
| 1268 | Fresenius Medical Care Southwest Anchorage, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Southwest Anchorage 1921) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1269 | Fresenius Medical Care Spring Klein Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Spring Klein Dialysis Center 656) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1270 | Fresenius Medical Care Spring Valley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Spring Valley 1166) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1271 | Fresenius Medical Care Springfield East, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Springfield East 1190) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1272 | Fresenius Medical Care Stanford, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Stanford 621) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1273 | Fresenius Medical Care Stark County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Stark County 643) | 90 | (f) | | (f) | | |
| 1274 | Fresenius Medical Care Sugarland Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Sugarland Home 656) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1275 | Fresenius Medical Care Sugarland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Sugarland 656) | 80 | (f) | | (f) | | |
| 1276 | Fresenius Medical Care Summit, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Summit 1190) | 51 | (f) | | (f) | | |
| 1277 | Fresenius Medical Care Surrats, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Surrats 628) | 51 | (f) | | (f) | | |
| 1278 | Fresenius Medical Care SW Jackson Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC SW Jackson Home 634) | 51 | (f) | | (f) | | |
| 1279 | Fresenius Medical Care SW OKC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC SW OKC 644) | 51 | (f) | | (f) | | |
| 1280 | Fresenius Medical Care Sycamore Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Sycamore Home 1190) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1281 | Fresenius Medical Care Tamarac, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Tamarac 609) | 51 | (f) | | (f) | | |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|------|---|--|--|--|--|
| | | | | | |
| 1282 | Fresenius Medical Care Temecula, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Temecula 597) | 100 | (f) | (f) |
| 1283 | Fresenius Medical Care Toledo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Toledo 643) | 100 | (f) | (f) |
| 1284 | Fresenius Medical Care Tomball Regional Kidney Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Tomball Regional Kidney Center 656) | 100 | (f) | (f) |
| 1285 | Fresenius Medical Care Toms River, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Toms River 2012) | 100 | (f) | (f) |
| 1286 | Fresenius Medical Care Towson, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Towson 628) | 60 | (f) | (f) |
| 1287 | Fresenius Medical Care Trussville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Trussville 588) | 80 | (f) | (f) |
| 1288 | Fresenius Medical Care Tulsa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Tulsa 644) | 51 | (f) | (f) |
| 1289 | Fresenius Medical Care Turquoise Trail, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Turquoise Trail 639) | 100 | (f) | (f) |
| 1290 | Fresenius Medical Care Union City Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Union City Home 638) | 60 | (f) | (f) |
| 1291 | Fresenius Medical Care US Finance II, Inc. Delaware USA | (m) FMC US Finance II | 100 | 140.308 | 1.296 |
| 1292 | Fresenius Medical Care US Finance, Inc. Delaware USA | (m) FMC US Finance | 100 | 69.132 | 3.472 |
| 1293 | Fresenius Medical Care Utah, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Utah 1605) | 100 | (f) | (f) |
| 1294 | Fresenius Medical Care Venice, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Venice 1748) | 51 | (f) | (f) |
| 1295 | Fresenius Medical Care Ventures Holding Company, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Ventures Holding Company 1688) | 100 | (f) | (f) |
| 1296 | Fresenius Medical Care Ventures, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Ventures 1295) | 100 | (f) | (f) |
| 1297 | Fresenius Medical Care Vero Beach, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Vero Beach 609) | 100 | (f) | (f) |
| 1298 | Fresenius Medical Care Vineland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Vineland 638) | 51 | (f) | (f) |
| 1299 | Fresenius Medical Care Virginia Beach Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Virginia Beach Home 659) | 51 | (f) | (f) |
| 1300 | Fresenius Medical Care VRO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care VRO 1296) | 60 | (f) | (f) |
| 1301 | Fresenius Medical Care Walterboro, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Walterboro 653) | 70 | (f) | (f) |
| 1302 | Fresenius Medical Care Warner Robins, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Warner Robins 612) | 75 | (f) | (f) |
| 1303 | Fresenius Medical Care Washington Parish, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Washington Parish 625) | 100 | (f) | (f) |
| 1304 | Fresenius Medical Care Wesley Chapel, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Wesley Chapel 609) | 100 | (f) | (f) |
| 1305 | Fresenius Medical Care West Bexar, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care West Bexar 656) | 100 | (f) | (f) |
| 1306 | Fresenius Medical Care West Frankfort Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care West Frankfort Home 1190) | 80 | (f) | (f) |
| 1307 | Fresenius Medical Care West Madison, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care West Madison 588) | 69 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|------|--|---|--|--|--|
| | | | | | |
| 1308 | Fresenius Medical Care West Sahara, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care West Sahara 1166) | 100 | (f) | (f) |
| 1309 | Fresenius Medical Care West Scranton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care West Scranton 645) | 100 | (f) | (f) |
| 1310 | Fresenius Medical Care West Willow, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC West Willow 1296) | 70 | (f) | (f) |
| 1311 | Fresenius Medical Care Westridge, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Westridge 1190) | 100 | (f) | (f) |
| 1312 | Fresenius Medical Care White Oak, LLC North Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care White Oak 640) | 100 | (f) | (f) |
| 1313 | Fresenius Medical Care Wichita Falls, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Wichita Falls 1296) | 51 | (f) | (f) |
| 1314 | Fresenius Medical Care Wildwood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Wildwood 609) | 100 | (f) | (f) |
| 1315 | Fresenius Medical Care Wilmington Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Wilmington Home 643) | 70 | (f) | (f) |
| 1316 | Fresenius Medical Care Windsor, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Windsor 604) | 60 | (f) | (f) |
| 1317 | Fresenius Medical Care Woodland (California), LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FMC Woodland (California) 597) | 90 | (f) | (f) |
| 1318 | Fresenius Medical Care Woodlands, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Woodlands 656) | 100 | (f) | (f) |
| 1319 | Fresenius Medical Care Woodridge, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Woodridge 1190) | 100 | (f) | (f) |
| 1320 | Fresenius Medical Care Wyandot, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Wyandot 643) | 100 | (f) | (f) |
| 1321 | Fresenius Medical Care Youngstown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Youngstown 1836) | 51 | (f) | (f) |
| 1322 | Fresenius Medical Care Yukon, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Yukon 644) | 51 | (f) | (f) |
| 1323 | Fresenius Medical Care Zion, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Zion 1190) | 100 | (f) | (f) |
| 1324 | Fresenius Medical Seamless Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Seamless Care 1688) | 100 | (f) | (f) |
| 1325 | Fresenius Perryville Outpatient Dialysis Center LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Outpatient Dialysis Center 635) | 51 | (f) | (f) |
| 1326 | Fresenius Seamless Care of Louisville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Seamless Care of Louisville 1324) | 100 | (f) | (f) |
| 1327 | Fresenius Seamless Care of Phoenix, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Seamless Care of Phoenix 1324) | 100 | (f) | (f) |
| 1328 | Fresenius Seamless Care of Utah, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Seamless Care of Utah 1324) | 100 | (f) | (f) |
| 1329 | Fresenius Securities, Inc. California USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Securities 1229) | 100 | (f) | (f) |
| 1330 | Fresenius USA Home Dialysis, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FUSAHD 1229) | 100 | (f) | (f) |
| 1331 | Fresenius USA Manufacturing, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FUSAMF 1229) | 100 | (f) | (f) |
| 1332 | Fresenius USA Marketing, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FUSAMK 1229) | 100 | (f) | (f) |
| 1333 | Fresenius USA, Inc. Massachusetts USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FUSA 1229) | 100 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital % | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|------|--|---|---|--|--|
| | | | | | |
| 1334 | Fresenius Vascular Care Del Caribe, Inc. Puerto Rico USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Del Caribe 1393) | 100 | (f) | (f) |
| 1335 | Fresenius Vascular Care Albany MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Albany MSO 1393) | 100 | (f) | (f) |
| 1336 | Fresenius Vascular Care Augusta ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Augusta ASC 1337) | 100 | (f) | (f) |
| 1337 | Fresenius Vascular Care Augusta, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Augusta 1393) | 65 | (f) | (f) |
| 1338 | Fresenius Vascular Care Beverly, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Beverly 1393) | 51 | (f) | (f) |
| 1339 | Fresenius Vascular Care Birmingham MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Birmingham MSO 1393) | 70 | (f) | (f) |
| 1340 | Fresenius Vascular Care Boston, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Boston 1393) | 51 | (f) | (f) |
| 1341 | Fresenius Vascular Care Charlotte MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Charlotte MSO 1393) | 65 | (f) | (f) |
| 1342 | Fresenius Vascular Care Cincinnati ASC, LLC Delaware USA | (m, t) Fresenius Vascular Care Cincinnati ASC | 0 | (f) | (f) |
| 1343 | Fresenius Vascular Care Cincinnati, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Fresenius Vascular Care Cincinnati 1393) | 41 | (f) | (f) |
| 1344 | Fresenius Vascular Care Colorado Springs ASC, LLC Delaware USA | (m, t) Fresenius Vascular Care Colorado Springs ASC | 0 | (f) | (f) |
| 1345 | Fresenius Vascular Care Colorado Springs MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Fresenius Vascular Care Colorado Springs MSO 1393) | 40 | (f) | (f) |
| 1346 | Fresenius Vascular Care Columbia MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Columbia MSO 1006) | 100 | (f) | (f) |
| 1347 | Fresenius Vascular Care Corpus Christi ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Corpus Christi ASC 1348) | 100 | (f) | (f) |
| 1348 | Fresenius Vascular Care Corpus Christi MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Corpus Christi MSO 1393) | 51 | (f) | (f) |
| 1349 | Fresenius Vascular Care Culver City ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Culver City ASC 1350) | 100 | (f) | (f) |
| 1350 | Fresenius Vascular Care Culver City MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Culver City MSO 1393) | 70 | (f) | (f) |
| 1351 | Fresenius Vascular Care Del Caribe ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Del Caribe ASC 1352) | 100 | (f) | (f) |
| 1352 | Fresenius Vascular Care Del Caribe MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Del Caribe MSO 1393) | 100 | (f) | (f) |
| 1353 | Fresenius Vascular Care Durham MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Durham MSO 1393) | 100 | (f) | (f) |
| 1354 | Fresenius Vascular Care Four Corners ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Four Corners ASC 1355) | 100 | (f) | (f) |
| 1355 | Fresenius Vascular Care Four Corners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Four Corners 1393) | 100 | (f) | (f) |
| 1356 | Fresenius Vascular Care Greenville MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Greenville MSO 1393) | 65 | (f) | (f) |
| 1357 | Fresenius Vascular Care Harker Hights MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Harker Hights MSO 1393) | 80 | (f) | (f) |
| 1358 | Fresenius Vascular Care Houston ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Houston ASC 1359) | 100 | (f) | (f) |
| 1359 | Fresenius Vascular Care Houston MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Houston MSO 1393) | 51 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|------|--|--|--|--|--|
| | | | | | |
| 1360 | Fresenius Vascular Care Lafayette, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Lafayette 1393) | 100 | (f) | (f) |
| 1361 | Fresenius Vascular Care Lake Worth, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Lake Worth 1393) | 100 | (f) | (f) |
| 1362 | Fresenius Vascular Care Lansing, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Lansing 1393) | 71 | (f) | (f) |
| 1363 | Fresenius Vascular Care Laredo ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Laredo ASC 1364) | 100 | (f) | (f) |
| 1364 | Fresenius Vascular Care Laredo MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Laredo MSO 1393) | 51 | (f) | (f) |
| 1365 | Fresenius Vascular Care Los Angeles MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Los Angeles MSO 1393) | 100 | (f) | (f) |
| 1366 | Fresenius Vascular Care Memphis MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Memphis MSO 1393) | 51 | (f) | (f) |
| 1367 | Fresenius Vascular Care Mishawaka MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Mishawaka MSO 1393) | 70 | (f) | (f) |
| 1368 | Fresenius Vascular Care Montgomery, LLLP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Montgomery 1393) | 51 | (f) | (f) |
| 1369 | Fresenius Vascular Care Myrtle Beach MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Myrtle Beach MSO 1393) | 80 | (f) | (f) |
| 1370 | Fresenius Vascular Care North Andover, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care North Andover 1393) | 100 | (f) | (f) |
| 1371 | Fresenius Vascular Care Oakland ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Oakland ASC 1372) | 100 | (f) | (f) |
| 1372 | Fresenius Vascular Care Oakland MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Oakland MSO 1393) | 51 | (f) | (f) |
| 1373 | Fresenius Vascular Care of Tampa ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care of Tampa ASC 1374) | 100 | (f) | (f) |
| 1374 | Fresenius Vascular Care of Tampa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care of Tampa 1393) | 51 | (f) | (f) |
| 1375 | Fresenius Vascular Care Orlando, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Orlando 1393) | 100 | (f) | (f) |
| 1376 | Fresenius Vascular Care Pensacola ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Pensacola ASC 1377) | 100 | (f) | (f) |
| 1377 | Fresenius Vascular Care Pensacola, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Pensacola 1393) | 70 | (f) | (f) |
| 1378 | Fresenius Vascular Care Petersburg, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Petersburg 1393) | 51 | (f) | (f) |
| 1379 | Fresenius Vascular Care Portland MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Portland MSO 1393) | 100 | (f) | (f) |
| 1380 | Fresenius Vascular Care Pottstown ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Pottstown ASC 1381) | 100 | (f) | (f) |
| 1381 | Fresenius Vascular Care Pottstown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Pottstown 1393) | 100 | (f) | (f) |
| 1382 | Fresenius Vascular Care Raleigh MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Raleigh MSO 1393) | 70 | (f) | (f) |
| 1383 | Fresenius Vascular Care Reno MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Reno MSO 1393) | 60 | (f) | (f) |
| 1384 | Fresenius Vascular Care San Antonio ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care San Antonio ASC 1385) | 100 | (f) | (f) |
| 1385 | Fresenius Vascular Care San Antonio MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care San Antonio MSO 1393) | 51 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | |
|------|---|---|--|-----|--|-----|--|--|
| | | | % | | | | | |
| 1386 | Fresenius Vascular Care Savannah, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Savannah 1393) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1387 | Fresenius Vascular Care South Florida ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care South Florida ASC 1388) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1388 | Fresenius Vascular Care South Florida, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care South Florida 1393) | 59 | (f) | | (f) | | |
| 1389 | Fresenius Vascular Care St. Louis ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care St. Louis ASC 1390) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1390 | Fresenius Vascular Care St. Louis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care St. Louis 1393) | 51 | (f) | | (f) | | |
| 1391 | Fresenius Vascular Care Suffolk MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care Suffolk MSO 556) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1392 | Fresenius Vascular Care WNA MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care WNA MSO 1393) | 51 | (f) | | (f) | | |
| 1393 | Fresenius Vascular Care, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Vascular Care, Inc. 2146) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1394 | Front Range Kidney Care, PLLC Delaware USA | (m, t) Front Range Kidney Care | 0 | (f) | | (f) | | |
| 1395 | FVC Brooklyn Heights MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FVC Brooklyn Heights MSO 1393) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1396 | FVC Lenoir MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FVC Lenoir MSO 1393) | 51 | (f) | | (f) | | |
| 1397 | FVC Syracuse MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FVC Syracuse MSO 1393) | 60 | (f) | | (f) | | |
| 1398 | FVC West Springfield, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) FVC West Springfield 1393) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1399 | Garey Dialysis Center Partnership California USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Garey Dialysis Center 1908) | 60 | (f) | | (f) | | |
| 1400 | Genevity, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Genevity 2060) | 41 | (f) | | (f) | | |
| 1401 | GFLD Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) GFLD Holdings 1606) | 67 | (f) | | (f) | | |
| 1402 | GFLD LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) GFLD 1401) | 55 | (f) | | (f) | | |
| 1403 | Goshen LD Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Goshen LD Partners 1404) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1404 | Goshen Partners Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Goshen Partners Holdings 1732) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1405 | Grand Dalworth Street Realty, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Grand Dalworth Street Realty 1074) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1406 | Gulf Region Mobile Dialysis, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Gulf Region Mobile 586) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1407 | Haemo-Stat, Inc. California USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Haemo-Stat 1688) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1408 | Hauppauge Dialysis Center, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Hauppauge Dialysis Center 1732) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1409 | Hawaii Nephrologists, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Hawaii Nephrologists 1217) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1410 | Health Property Services, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Health Property Services 586) | 100 | (f) | | (f) | | |
| 1411 | Healthcare Services ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Healthcare Services ASC 1412) | 100 | (f) | | (f) | | |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|------|--|--|------------------------------|--|--|
| | | | indirekter Anteil am Kapital | 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
| | | | % | | |
| 1412 | Healthqare Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Healthqare Services 562) | 76 | (f) | (f) |
| 1413 | Henry Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Henry Dialysis 1995) | 100 | (f) | (f) |
| 1414 | High Plains Surgery Center GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) High Plains Surgery Center GP 1518) | 100 | (f) | (f) |
| 1415 | HMG Holding Corporation Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) HMG Holding 2072) | 100 | (f) | (f) |
| 1416 | HMG Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) HMG Holdings 1415) | 100 | (f) | (f) |
| 1417 | HMP of Oakland County, LLC Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) HMP of Oakland County 1482) | 100 | (f) | (f) |
| 1418 | Holton Dialysis Clinic, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Holton Dialysis 1995) | 100 | (f) | (f) |
| 1419 | Holy Name Renal Care Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Renal Care Center 638) | 60 | (f) | (f) |
| 1420 | Home Dialysis of America Inc. Arizona USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Home Dialysis of America 841) | 100 | (f) | (f) |
| 1421 | Home Dialysis of Eastgate Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Home Dialysis Eastgate 1420) | 100 | (f) | (f) |
| 1422 | Home Dialysis of Mount Auburn Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Home Dialysis Auburn 1420) | 81 | (f) | (f) |
| 1423 | Home Dialysis of Muhlenberg County Inc. Kentucky USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Home Dialysis Muhlenberg 1420) | 100 | (f) | (f) |
| 1424 | Homestead Artificial Kidney Center, Inc. Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Homestead Kidney Center 609) | 100 | (f) | (f) |
| 1425 | Hopkinsville Kidney Care, PLLC Kentucky USA | (m, t) Hopkinsville Kidney Care | 0 | (f) | (f) |
| 1426 | Hospitalist Medicine Physician of Broome County, PLLC New York USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physician of Broome County | 0 | (f) | (f) |
| 1427 | Hospitalist Medicine Physicians of Albany County, PLLC New York USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Albany County | 0 | (f) | (f) |
| 1428 | Hospitalist Medicine Physicians of Ashland County, Ltd. Ohio USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Ashland County | 0 | (f) | (f) |
| 1429 | Hospitalist Medicine Physicians of Ashtabula County, Ltd. Ohio USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Ashtabula County | 0 | (f) | (f) |
| 1430 | Hospitalist Medicine Physicians of Buncombe County, PLLC North Carolina USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Buncombe County | 0 | (f) | (f) |
| 1431 | Hospitalist Medicine Physicians of Butler County, Ltd. Ohio USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Butler County | 0 | (f) | (f) |
| 1432 | Hospitalist Medicine Physicians of Calhoun County, PLLC Michigan USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Calhoun County | 0 | (f) | (f) |
| 1433 | Hospitalist Medicine Physicians of California, Inc. California USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of California | 0 | (f) | (f) |
| 1434 | Hospitalist Medicine Physicians of Charleston, PLLC West Virginia USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Charleston | 0 | (f) | (f) |
| 1435 | Hospitalist Medicine Physicians of Clinton County, Ltd. Ohio USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Clinton County | 0 | (f) | (f) |
| 1436 | Hospitalist Medicine Physicians of Connecticut, LLC Connecticut USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Connecticut | 0 | (f) | (f) |
| 1437 | Hospitalist Medicine Physicians of Cortland County, PLLC New York USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Cortland County | 0 | (f) | (f) |
| 1438 | Hospitalist Medicine Physicians of Cuyahoga County, Ltd. Ohio USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Cuyahoga County | 0 | (f) | (f) |
| 1439 | Hospitalist Medicine Physicians of Davidson County, PLLC North Carolina USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Davidson County | 0 | (f) | (f) |
| 1440 | Hospitalist Medicine Physicians of DC, PC District of Columbia USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of DC | 0 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|------|--|---|--|--|--|
| | | | | | |
| 1441 | Hospitalist Medicine Physicians of Delaware, P.A. Delaware USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Delaware | 0 | (f) | (f) |
| 1442 | Hospitalist Medicine Physicians of Durham County, PLLC North Carolina USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Durham County | 0 | (f) | (f) |
| 1443 | Hospitalist Medicine Physicians of Forsyth County, PLLC North Carolina USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Forsyth County | 0 | (f) | (f) |
| 1444 | Hospitalist Medicine Physicians of Fredericksburg, LLC Virginia USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Fredericksburg | 0 | (f) | (f) |
| 1445 | Hospitalist Medicine Physicians of Front Royal, LLC Virginia USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Front Royal | 0 | (f) | (f) |
| 1446 | Hospitalist Medicine Physicians of Harnett County, PLLC North Carolina USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Harnett County | 0 | (f) | (f) |
| 1447 | Hospitalist Medicine Physicians of Imperial County, Inc. California USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Imperial County | 0 | (f) | (f) |
| 1448 | Hospitalist Medicine Physicians of Indiana, LLC Indiana USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Indiana | 0 | (f) | (f) |
| 1449 | Hospitalist Medicine Physicians of Iowa, PLC Iowa USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Iowa | 0 | (f) | (f) |
| 1450 | Hospitalist Medicine Physicians of Kanawha County, PLLC West Virginia USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Kanawha County | 0 | (f) | (f) |
| 1451 | Hospitalist Medicine Physicians of Kentucky, PLLC Kentucky USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Kentucky | 0 | (f) | (f) |
| 1452 | Hospitalist Medicine Physicians of Los Angeles County, Inc. California USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Los Angeles County | 0 | (f) | (f) |
| 1453 | Hospitalist Medicine Physicians of Louisiana, LLC Louisiana USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Louisiana | 0 | (f) | (f) |
| 1454 | Hospitalist Medicine Physicians of Lucas County, Ltd. Ohio USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Lucas County | 0 | (f) | (f) |
| 1455 | Hospitalist Medicine Physicians of Marathon County, Ltd Wisconsin USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Marathon County | 0 | (f) | (f) |
| 1456 | Hospitalist Medicine Physicians of Maryland, P.C. Maryland USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Maryland | 0 | (f) | (f) |
| 1457 | Hospitalist Medicine Physicians of Michigan, PLLC Michigan USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Michigan | 0 | (f) | (f) |
| 1458 | Hospitalist Medicine Physicians of Mississippi, LLC Mississippi USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Mississippi | 0 | (f) | (f) |
| 1459 | Hospitalist Medicine Physicians of Monterey County, Inc. California USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Monterey County | 0 | (f) | (f) |
| 1460 | Hospitalist Medicine Physicians of Multiple Practice Sites, LLC Delaware USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Multiple Practice Sites | 0 | (f) | (f) |
| 1461 | Hospitalist Medicine Physicians of Muskingum County, Ltd. Ohio USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Muskingum County | 0 | (f) | (f) |
| 1462 | Hospitalist Medicine Physicians of New York, PLLC New York USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of New York | 0 | (f) | (f) |
| 1463 | Hospitalist Medicine Physicians of North Carolina, PLLC North Carolina USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of North Carolina | 0 | (f) | (f) |
| 1464 | Hospitalist Medicine Physicians of Ohio County, PLLC West Virginia USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Ohio County | 0 | (f) | (f) |
| 1465 | Hospitalist Medicine Physicians of Ohio, PC Ohio USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Ohio | 0 | (f) | (f) |
| 1466 | Hospitalist Medicine Physicians of Pennsylvania, P.C. Pennsylvania USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Pennsylvania | 0 | (f) | (f) |
| 1467 | Hospitalist Medicine Physicians of Pickaway County, Ltd. Ohio USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Pickaway County | 0 | (f) | (f) |
| 1468 | Hospitalist Medicine Physicians of Rapides Parish, L.L.C. Louisiana USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Rapides Parish | 0 | (f) | (f) |
| 1469 | Hospitalist Medicine Physicians of Richland County, Ltd. Ohio USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Richland County | 0 | (f) | (f) |
| 1470 | Hospitalist Medicine Physicians of Samaritan, PLLC New York USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Samaritan | 0 | (f) | (f) |
| 1471 | Hospitalist Medicine Physicians of San Bernardino County, Inc. California USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of San Bernardino County | 0 | (f) | (f) |
| 1472 | Hospitalist Medicine Physicians of San Luis Obispo County, Inc. California USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of San Luis Obispo County | 0 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|------|--|--|--|--|--|
| | | | | | |
| 1473 | Hospitalist Medicine Physicians of Summit County, Ltd. Ohio USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Summit County | 0 | (f) | (f) |
| 1474 | Hospitalist Medicine Physicians of Sylvania, Ltd Ohio USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Sylvania | 0 | (f) | (f) |
| 1475 | Hospitalist Medicine Physicians of Texas, PLLC Texas USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Texas | 0 | (f) | (f) |
| 1476 | Hospitalist Medicine Physicians of Virginia, LLC Virginia USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Virginia | 0 | (f) | (f) |
| 1477 | Hospitalist Medicine Physicians of Washington County, LLC Pennsylvania USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Washington County | 0 | (f) | (f) |
| 1478 | Hospitalist Medicine Physicians of West Virginia, PLLC West Virginia USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of West Virginia | 0 | (f) | (f) |
| 1479 | Hospitalist Medicine Physicians of Wisconsin Rapids, Ltd. Wisconsin USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Wisconsin Rapids | 0 | (f) | (f) |
| 1480 | Hospitalist Medicine Physicians of Wisconsin, Ltd. Wisconsin USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Wisconsin | 0 | (f) | (f) |
| 1481 | Hospitalist Medicine Physicians of Wood County, PLLC West Virginia USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Wood County | 0 | (f) | (f) |
| 1482 | Hospitalists Management Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Hospitalists Management Group 1416) | 100 | (f) | (f) |
| 1483 | Hospitalists Medicine Physicians of Franklin County, Ltd. Ohio USA | (m, t) Hospitalists Medicine Physicians of Franklin County | 0 | (f) | (f) |
| 1484 | HPLD Partners Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) HPLD Partners Holdings 1732) | 100 | (f) | (f) |
| 1485 | HPLD Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) HPLD Partners 1484) | 50 | (f) | (f) |
| 1486 | HR Administration, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) HR Administration 942) | 100 | (f) | (f) |
| 1487 | Hutchinson Dialysis, L.L.C. Kansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Hutchinson Dialysis 1992) | 50 | (f) | (f) |
| 1488 | Idaho Kidney Center-Blackfoot LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Idaho Kidney Center 1609) | 100 | (f) | (f) |
| 1489 | Independent Nephrology Services, Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Nephrology Services 1605) | 100 | (f) | (f) |
| 1490 | Inland Northwest Renal Care Group, LLC Washington USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Inland Northwest RCG Renal Care Group 2009) | 100 | (f) | (f) |
| 1491 | Inland NW Renal Care Group- Gritman Medical Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Inland NW Renal Care Group- Gritman Medical Center 1490) | 70 | (f) | (f) |
| 1492 | Inland NW Renal Care Group - Rockwood Nephrology, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Inland NW RCG Rockwood Nephrology 1296) | 100 | (f) | (f) |
| 1493 | Inpatient Services, P.C. Colorado USA | (m, t) Inpatient Services | 0 | (f) | (f) |
| 1494 | Inpatient Specialists of California, P.C. California USA | (m, t) Inpatient Specialists of California | 0 | (f) | (f) |
| 1495 | Inpatient Specialists of Southwest Florida, LLC Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Inpatient Specialists of Southwest Florida 786) | 70 | (f) | (f) |
| 1496 | Integrated Renal Care of the Pacific, LLC Hawaii USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Integrated Renal Care 1074) | 100 | (f) | (f) |
| 1497 | International Medical Care, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) International Medical Care 586) | 100 | (f) | (f) |
| 1498 | Jefferson County Dialysis, Inc. Arkansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Jefferson County Dialysis 2009) | 100 | (f) | (f) |
| 1499 | Katy ASC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Katy ASC 1501) | 0 | (f) | (f) |
| 1500 | Katy Cardiovascular Services GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Katy Cardiovascular Services GP 1686) | 100 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|------|--|--|------------------------------|--|--|
| | | | indirekter Anteil am Kapital | 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
| | | | % | | |
| 1501 | Katy Cardiovascular Services, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Katy Cardiovascular Services 2047) | 20 | (f) | (f) |
| 1502 | KDCO, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) KDCO 2009) | 100 | (f) | (f) |
| 1503 | Kentucky Renal Care Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Kentucky RCG 1948) | 100 | (f) | (f) |
| 1504 | KHINU Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) KHINU Holdings 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1505 | Kidney & Hypertension Institute of Northern Utah, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Institute of Northern Utah 1504) | 100 | (f) | (f) |
| 1506 | Kidney & Hypertension Institute of Utah, PLLC Utah USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Institute of Utah 1614) | 99 | (f) | (f) |
| 1507 | Kidney Disease and Hypertension Associates, Inc. Pennsylvania USA | (m) Kidney Disease and Hypertension Associates | 0 | (f) | (f) |
| 1508 | Kidney Disease and Hypertension Center, Ltd. Arizona USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Kidney Disease Center 586) | 100 | (f) | (f) |
| 1509 | Kingwood ASC LP Texas USA | (m, t) Kingwood ASC | 0 | (f) | (f) |
| 1510 | Lafayette Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Lafayette Kidney Care 1217) | 100 | (f) | (f) |
| 1511 | Lake Charles Ambulatory Surgery Center, LP Texas USA | (m, t) Lake Charles Ambulatory Surgery Center | 0 | (f) | (f) |
| 1512 | Lake Clarke Shores Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Lake Clarke Shores Dialysis Center 1296) | 60 | (f) | (f) |
| 1513 | Lakeland Home Program, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Lakeland Home Program 634) | 81 | (f) | (f) |
| 1514 | Lakewood Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Lakewood Dialysis 945) | 68 | (f) | (f) |
| 1515 | Laredo Nephrologists, PLLC Texas USA | (m, t) Laredo Nephrologists | 0 | (f) | (f) |
| 1516 | Laurus Healthcare GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Laurus Healthcare GP 1715) | 100 | (f) | (f) |
| 1517 | Laurus Healthcare Management Company Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Laurus Healthcare Management Company 1518) | 100 | (f) | (f) |
| 1518 | Laurus Healthcare, L.P. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Laurus Healthcare 1715) | 100 | (f) | (f) |
| 1519 | Laurus High Plains Surgery Center, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Laurus High Plains Surgery Center 1518) | 100 | (f) | (f) |
| 1520 | Lawton Dialysis, Inc. Arkansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Lawton Dialysis 2009) | 100 | (f) | (f) |
| 1521 | LD Group 6 Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Group 6 Holdings 1605) | 100 | (f) | (f) |
| 1522 | LD Group 6 LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Group 6 1521) | 100 | (f) | (f) |
| 1523 | LD South Hill Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD South Hill Holdings 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1524 | LDBH Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LDBH Holdings 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1525 | LDBH LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LDBH 1524) | 60 | (f) | (f) |
| 1526 | LDCD Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LDCD Holdings 1606) | 100 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|------|--|--|------------------------------|--|--|
| | | | indirekter Anteil am Kapital | 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
| | | | % | | |
| 1527 | LDCD LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LDCD 1526) | 90 | (f) | (f) |
| 1528 | LDHB Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LDHB Holdings 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1529 | LDHB LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LDHB 1528) | 59 | (f) | (f) |
| 1530 | LDHB Middletown Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LDHB Middletown Holdings 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1531 | LDHB Middletown LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LDHB Middletown 1530) | 51 | (f) | (f) |
| 1532 | LDHV Acutes LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LDHV Acutes 1533) | 60 | (f) | (f) |
| 1533 | LDHV Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LDHV Holdings 1606) | 77 | (f) | (f) |
| 1534 | LDHV, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LDHV 1533) | 53 | (f) | (f) |
| 1535 | LDNL Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LDNL Holdings 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1536 | LDNL LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LDNL 1535) | 100 | (f) | (f) |
| 1537 | LDSP Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LDSP Holdings 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1538 | LDSP LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LDSP 1537) | 71 | (f) | (f) |
| 1539 | LDV LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LDV 1542) | 65 | (f) | (f) |
| 1540 | Lewisville LD Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Lewisville LD Holdings 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1541 | Lewisville LD, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Lewisville LD 1540) | 51 | (f) | (f) |
| 1542 | LHV LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LHV 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1543 | Liberty-Charing Cross LLC Maryland USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty-Charing Cross 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1544 | Liberty-Monroe Clinic Dialysis Partners LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty-Monroe Clinic 1606) | 60 | (f) | (f) |
| 1545 | Liberty-St. George LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty St. George 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1546 | Liberty-Weber County LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty-Weber County 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1547 | Liberty-West Virginia LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty-West Virginia 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1548 | Liberty-Woods Cross LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty-Woods Cross 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1549 | Liberty Acute Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty Acute Services 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1550 | Liberty Acutes-Salt Lake LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty Acutes-Salt Lake 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1551 | Liberty California LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty California 1601) | 100 | (f) | (f) |
| 1552 | Liberty CH Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty CH Holdings 1606) | 100 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|------|---|---|------------------------------|--|--|
| | | | indirekter Anteil am Kapital | 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
| | | | % | | |
| 1553 | Liberty Connecticut 2 LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty Connecticut 2 1606) | 93 | (f) | (f) |
| 1554 | Liberty Davis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty Davis 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1555 | Liberty Dialysis-Baden LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Baden 2176) | 100 | (f) | (f) |
| 1556 | Liberty Dialysis-Banksville LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Banksville 2176) | 100 | (f) | (f) |
| 1557 | Liberty Dialysis-BBC LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty Dialysis-BBC 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1558 | Liberty Dialysis-Berlin LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Berlin 1620) | 86 | (f) | (f) |
| 1559 | Liberty Dialysis-Bryan LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Bryan 1638) | 51 | (f) | (f) |
| 1560 | Liberty Dialysis-Carson City LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Carson City 1639) | 63 | (f) | (f) |
| 1561 | Liberty Dialysis-Castle Rock LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Castle Rock 1640) | 100 | (f) | (f) |
| 1562 | Liberty Dialysis-Chippewa LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Chippewa 2176) | 100 | (f) | (f) |
| 1563 | Liberty Dialysis-College Station LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD College Station 1651) | 51 | (f) | (f) |
| 1564 | Liberty Dialysis-Fairfield LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Fairfield 1553) | 81 | (f) | (f) |
| 1565 | Liberty Dialysis-Friendship Ridge LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Friendship Ridge 1632) | 90 | (f) | (f) |
| 1566 | Liberty Dialysis-Hammond LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Hammond 1641) | 60 | (f) | (f) |
| 1567 | Liberty Dialysis-Hawaii LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Hawaii 1629) | 99 | (f) | (f) |
| 1568 | Liberty Dialysis-Hopewell LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Hopewell 2176) | 100 | (f) | (f) |
| 1569 | Liberty Dialysis-Idaho Falls LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Idaho Falls 1609) | 100 | (f) | (f) |
| 1570 | Liberty Dialysis-Jordan Landing LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Jordan Landing 1612) | 70 | (f) | (f) |
| 1571 | Liberty Dialysis-Lafayette Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Lafayette Holdings 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1572 | Liberty Dialysis-Lafayette LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Lafayette 1571) | 77 | (f) | (f) |
| 1573 | Liberty Dialysis-Laredo Acutes LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Laredo Acutes 1642) | 100 | (f) | (f) |
| 1574 | Liberty Dialysis-Laredo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Laredo 1643) | 100 | (f) | (f) |
| 1575 | Liberty Dialysis-Lebanon LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Lebanon 1644) | 75 | (f) | (f) |
| 1576 | Liberty Dialysis-Nampa LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Nampa 664) | 100 | (f) | (f) |
| 1577 | Liberty Dialysis-North Carolina LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD North Carolina 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1578 | Liberty Dialysis-North Hawaii LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty Dialysis-North Hawaii 1626) | 95 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|------|--|--|---|-----|---|---|
| | | | % | | | |
| 1579 | Liberty Dialysis-Northwest Reno LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Northwest Reno 1645) | 63 | (f) | (f) | |
| 1580 | Liberty Dialysis-Reno Home Dialysis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LC Reno Home 1646) | 85 | (f) | (f) | |
| 1581 | Liberty Dialysis-Runnemed LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Runnemed 1617) | 84 | (f) | (f) | |
| 1582 | Liberty Dialysis-Sierra Nevada LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty Dialysis-Sierra Nevada 1606) | 100 | (f) | (f) | |
| 1583 | Liberty Dialysis-South Reno LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD South Reno 1648) | 71 | (f) | (f) | |
| 1584 | Liberty Dialysis-Southpointe LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Southpointe 2176) | 100 | (f) | (f) | |
| 1585 | Liberty Dialysis-Sparks LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Sparks 1649) | 85 | (f) | (f) | |
| 1586 | Liberty Dialysis-St. George LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD St. George 1545) | 85 | (f) | (f) | |
| 1587 | Liberty Dialysis-Washington LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Washington 2176) | 100 | (f) | (f) | |
| 1588 | Liberty Dialysis-Weber County LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Weber County 1546) | 71 | (f) | (f) | |
| 1589 | Liberty Dialysis-Woods Cross LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Woods Cross 1548) | 83 | (f) | (f) | |
| 1590 | Liberty Dialysis - Brenham LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD - Brenham 1650) | 51 | (f) | (f) | |
| 1591 | Liberty Dialysis - Cherry Hill, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD - Cherry Hill 1652) | 61 | (f) | (f) | |
| 1592 | Liberty Dialysis - Davis County LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Davis County 1554) | 100 | (f) | (f) | |
| 1593 | Liberty Dialysis - Doylestown LLC Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Doylestown 1607) | 75 | (f) | (f) | |
| 1594 | Liberty Dialysis - Hammonton LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Hammonton 1619) | 56 | (f) | (f) | |
| 1595 | Liberty Dialysis - Lakeland LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Lakeland 1613) | 60 | (f) | (f) | |
| 1596 | Liberty Dialysis - Las Vegas LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Las Vegas 1616) | 58 | (f) | (f) | |
| 1597 | Liberty Dialysis - Nevada Acutes LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Nevada Acutes 1652) | 100 | (f) | (f) | |
| 1598 | Liberty Dialysis - Pasadena, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Pasadena 1630) | 52 | (f) | (f) | |
| 1599 | Liberty Dialysis - South Hill LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD South Hill 1636) | 100 | (f) | (f) | |
| 1600 | Liberty Dialysis Group LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Group 1606) | 100 | (f) | (f) | |
| 1601 | Liberty Dialysis Holdings I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Holding I 1606) | 100 | (f) | (f) | |
| 1602 | Liberty Dialysis Holdings, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Holdings 586) | 100 | (f) | (f) | |
| 1603 | Liberty Dialysis Intermediate Holdings V, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LD Intermediate Holdings V 1606) | 100 | (f) | (f) | |
| 1604 | Liberty Dialysis Petersburg LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) LD Petersburg 1653) | 40 | (f) | (f) | |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|------|---|---|--------------|-----------------|-----------------|
| | | | indirekter | 31.12.2017 | 2017 |
| | | | Anteil am | umgerechnet zum | umgerechnet zum |
| | | | Kapital | Mittelkurs am | Mittelkurs am |
| | | | % | Bilanzstichtag | Bilanzstichtag |
| | | | | TEUR | TEUR |
| 1605 | Liberty Dialysis, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty Dialysis Inc. 1602) | 100 | (f) | (f) |
| 1606 | Liberty Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty Dialysis, LLC 1605) | 100 | (f) | (f) |
| 1607 | Liberty Doylestown LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty Doylestown 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1608 | Liberty Forest Fair, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Medical Care Forest Fair 643) | 60 | (f) | (f) |
| 1609 | Liberty Idaho Falls 2 LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty Idaho Falls 2 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1610 | Liberty Idaho LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty Idaho 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1611 | Liberty INS LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty INS 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1612 | Liberty Jordan Landing LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty Jordan Landing 1723) | 100 | (f) | (f) |
| 1613 | Liberty Lakeland LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty Lakeland 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1614 | Liberty Nephrology-Utah LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty Nephrology-Utah 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1615 | Liberty Nephrology Partners LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty Nephrology Partners 1606) | 79 | (f) | (f) |
| 1616 | Liberty Nevada LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty Nevada 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1617 | Liberty New Jersey 2 LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty New Jersey 2 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1618 | Liberty New Jersey III LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty New Jersey III 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1619 | Liberty New Jersey IV LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty New Jersey IV 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1620 | Liberty New Jersey LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty New Jersey 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1621 | Liberty New Mexico Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty New Mexico Holdings 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1622 | Liberty New Mexico Partners 1, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty New Mexico Partners 1 1624) | 100 | (f) | (f) |
| 1623 | Liberty New Mexico Partners 2, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty New Mexico Partners 2 1624) | 100 | (f) | (f) |
| 1624 | Liberty New Mexico Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty New Mexico Partners 1621) | 51 | (f) | (f) |
| 1625 | Liberty Newburgh Holdings LLC Delaware USA | (m, t) Liberty Newburgh Holdings | 0 | (f) | (f) |
| 1626 | Liberty North Hawaii LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty North Hawaii 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1627 | Liberty NY Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty NY Holdings 1605) | 100 | (f) | (f) |
| 1628 | Liberty Pacific II LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty Pacific II 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1629 | Liberty Pacific LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty Pacific 1628) | 100 | (f) | (f) |
| 1630 | Liberty Pasadena LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty Pasadena 1606) | 100 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|------|---|---|--------------|-----------------|-----------------|
| | | | indirekter | 31.12.2017 | 2017 |
| | | | Anteil am | umgerechnet zum | umgerechnet zum |
| | | | Kapital | Mittelkurs am | Mittelkurs am |
| | | | % | Bilanzstichtag | Bilanzstichtag |
| | | | | TEUR | TEUR |
| 1631 | Liberty Pittsburgh II LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty Pittsburgh II 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1632 | Liberty Pittsburgh LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty Pittsburgh 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1633 | Liberty Pocatello Acutes LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty Pocatello Acutes 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1634 | Liberty Pocatello LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty Pocatello 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1635 | Liberty Research Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty Research Holdings 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1636 | Liberty South Hill LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty South Hill 1523) | 51 | (f) | (f) |
| 1637 | Liberty Syracuse, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty Syracuse 1732) | 100 | (f) | (f) |
| 1638 | Liberty Venture Partners-Bryan LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LVP-Bryan 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1639 | Liberty Venture Partners-Carson City LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LVP-Carson City 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1640 | Liberty Venture Partners-Castle Rock LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LVP-Castle Rock 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1641 | Liberty Venture Partners-Hammond LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LVP-Hammond 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1642 | Liberty Venture Partners-Laredo Acutes LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LVP-Laredo Acutes 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1643 | Liberty Venture Partners-Laredo LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LVP-Laredo 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1644 | Liberty Venture Partners-Lebanon LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LVP-Lebanon 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1645 | Liberty Venture Partners-Northwest Reno LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LVP-Northwest Reno 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1646 | Liberty Venture Partners-Reno Home LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LVP-Reno Home 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1647 | Liberty Venture Partners-Reno LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LVP-Reno 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1648 | Liberty Venture Partners-South Reno LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LVP-South Reno 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1649 | Liberty Venture Partners-Sparks LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LVP-Sparks 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1650 | Liberty Venture Partners - Brenham LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LVP - Brenham 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1651 | Liberty Venture Partners - College Station LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LVP - College Station 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1652 | Liberty Venture Partners - Nevada Acutes LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LVP - Nevada Acutes 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1653 | Liberty Virginia LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty Virginia 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1654 | LIBIR Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LIBIR Holdings 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1655 | Life Assist Medical Products Corp. Puerto Rico USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NMC Med Prod. Puerto Rico 1229) | 100 | (f) | (f) |
| 1656 | Lincoln County Home Therapy, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Lincoln County Home Therapy 1938) | 100 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|------|---|---|---|-----|---|---|
| | | | % | | | |
| 1657 | Lithonia-Rockdale Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Lithonia-Rockdale 1995) | 60 | (f) | (f) | (f) |
| 1658 | Little Rock Dialysis, Inc. Arkansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Little Rock 2009) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 1659 | Liverpool LD, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liverpool LD 1732) | 60 | (f) | (f) | (f) |
| 1660 | LMAH LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LMAH 1606) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 1661 | Lorain County Renal Care Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Lorain County RCG 835) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 1662 | LSL Newburgh LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) LSL Newburgh 1625) | 0 | (f) | (f) | (f) |
| 1663 | LVA - Pittsburgh LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) LVA - Pittsburgh 1606) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 1664 | M4 Consultants, Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) M4 Consultants 1627) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 1665 | Maumee Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Maumee Dialysis Services 1929) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 1666 | MedSpring Management of Illinois, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) MedSpring Management of Illinois 792) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 1667 | MedSpring of Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) MedSpring of Georgia 792) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 1668 | MedSpring of Massachusetts, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) MedSpring of Massachusetts 792) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 1669 | Medspring of Texas P.A. Texas USA | (m, t) Medspring of Texas | 0 | (f) | (f) | (f) |
| 1670 | Medspring Prime P.A. Texas USA | (m, t) Medspring Prime | 0 | (f) | (f) | (f) |
| 1671 | Mercer Fishkill, LLC Delaware USA | (m, t) Mercer Fishkill | 0 | (f) | (f) | (f) |
| 1672 | Mercy Dialysis Center Inc. Wisconsin USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Mercy Dialysis Center 841) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 1673 | Metro Dialysis Center - Normandy, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Metro Dialyse Normandy 1674) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 1674 | Metro Dialysis Center - North, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Metro Dialysis Center - North 635) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 1675 | Metropolis Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Metropolis Dialysis Services 1190) | 82 | (f) | (f) | (f) |
| 1676 | Miami Regional Dialysis Center, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Miami Regional Dialysis 2009) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 1677 | Michigan Home Dialysis Center, LLC Michigan USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Michigan Home Dialysis Center 891) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 1678 | Mid-America Dialysis, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Mid-America Dialysis 1660) | 88 | (f) | (f) | (f) |
| 1679 | Mid Cities ASC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Mid Cities ASC 704) | 0 | (f) | (f) | (f) |
| 1680 | Midland Kidney Care, PLLC Texas USA | (m, t) Midland Kidney Care | 0 | (f) | (f) | (f) |
| 1681 | Mississippi Nephrologists, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Mississippi Nephrologists 1217) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 1682 | Mountain Ridge Dialysis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Mountain Ridge Dialysis 1547) | 100 | (f) | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital % | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|------|--|---|---|--|--|
| | | | | | |
| 1683 | Muldoon Development Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Muldoon Development Partners 1921) | 100 | (f) | (f) |
| 1684 | Naples Dialysis Center, LLC Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Naples Dialysis Center 1995) | 100 | (f) | (f) |
| 1685 | National Cardiovascular Partners GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) National Cardiovascular Partners 1518) | 100 | (f) | (f) |
| 1686 | National Cardiovascular Partners, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) National Cardiovascular Partners 1518) | 100 | (f) | (f) |
| 1687 | National Medical Care of Taiwan, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NMC Taiwan 1497) | 100 | -5.158 | -1 |
| 1688 | National Medical Care, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NMC Inc. 1074) | 100 | (f) | (f) |
| 1689 | National Nephrology Associates Management Company of Texas, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NNA MGM Texas 2009) | 100 | (f) | (f) |
| 1690 | National Nephrology Associates of Texas, L.P. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NNA Texas 1753) | 100 | (f) | (f) |
| 1691 | NCP Cardiac Cath Lab of Alexandria, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NCP Cardiac Cath Lab of Alexandria 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 1692 | NCP Cardiac Cath Lab of Baytown, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NCP Cardiac Cath Lab of Baytown 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 1693 | NCP Cardiac Cath Lab of Beaumont, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NCP Cardiac Cath Lab of Beaumont 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 1694 | NCP Cardiac Cath Lab of Bryan/College Station, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NCP Cardiac Cath Lab of Bryan/College Station 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 1695 | NCP Cardiac Cath Lab of Clear Lake LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NCP Cardiac Cath Lab of Clear Lake 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 1696 | NCP Cardiac Cath Lab of Collin County, LP Texas USA | (m, t) NCP Cardiac Cath Lab of Collin County | 0 | (f) | (f) |
| 1697 | NCP Cardiac Cath Lab of Conroe, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NCP Cardiac Cath Lab of Conroe 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 1698 | NCP Cardiac Cath Lab of Corpus Christi, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NCP Cardiac Cath Lab of Corpus Christi 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 1699 | NCP Cardiac Cath Lab of Dallas, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NCP Cardiac Cath Lab of Dallas 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 1700 | NCP Cardiac Cath Lab of East Fort Lauderdale, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NCP Cardiac Cath Lab of East Fort Lauderdale 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 1701 | NCP Cardiac Cath Lab of El Paso, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NCP Cardiac Cath Lab of El Paso 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 1702 | NCP Cardiac Cath Lab of Fort Myers, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NCP Cardiac Cath Lab of Fort Myers 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 1703 | NCP Cardiac Cath Lab of Fort Worth, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NCP Cardiac Cath Lab of Fort Worth 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 1704 | NCP Cardiac Cath Lab of Kingwood, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NCP Cardiac Cath Lab of Kingwood 699) | 100 | (f) | (f) |
| 1705 | NCP Cardiac Cath Lab of Lake Charles, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NCP Cardiac Cath Lab of Lake Charles 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 1706 | NCP Cardiac Cath Lab of Mid Cities, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NCP Cardiac Cath Lab of Mid Cities 1685) | 100 | (f) | (f) |
| 1707 | NCP Cardiac Cath Lab of NW Houston, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NCP Cardiac Cath Lab of NW Houston 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 1708 | NCP Cardiac Cath Lab of Phoenix, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NCP Cardiac Cath Lab of Phoenix 1686) | 85 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|------|---|---|--|--|--|
| | | | | | |
| 1709 | NCP Cardiac Cath Lab of San Antonio, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NCP Cardiac Cath Lab of San Antonio 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 1710 | NCP Cardiac Cath Lab of TMC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NCP Cardiac Cath Lab of TMC 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 1711 | NCP Cardiac Cath Lab of Tomball, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NCP Cardiac Cath Lab of Tomball 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 1712 | NCP Cardiac Cath Lab of Tyler, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NCP Cardiac Cath Lab of Tyler 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 1713 | NCP Cardiac Cath Lab of Waco, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NCP Cardiac Cath Lab of Waco 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 1714 | NCP Cardiac Cath Lab of Wichita LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NCP Cardiac Cath Lab of Wichita 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 1715 | NCP Healthcare Holdings, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NCP Healthcare Holdings 1717) | 100 | (f) | (f) |
| 1716 | NCP Healthcare Management Company Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NCP Healthcare Management Company 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 1717 | NCP Investment Holdings, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NCP Investment Holdings 1087) | 100 | (f) | (f) |
| 1718 | NCP Port Arthur Cardiac Cath Lab, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NCP Port Arthur Cardiac Cath Lab 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 1719 | NCP Vascular Lab of Los Angeles, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NCP Vascular Lab of Los Angeles 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 1720 | NCP Vascular Lab of San Jose, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NCP Vascular Lab of San Jose 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 1721 | NCP Yuma Heart and Vascular , LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NCP Yuma Heart and Vascular 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 1722 | Neomedica, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Neomedica 1688) | 100 | (f) | (f) |
| 1723 | Nephrology Associates of Utah, LLC Utah USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Nephrology Associates of Utah 1601) | 100 | (f) | (f) |
| 1724 | Nephrology of Northern Utah, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Nephrology of Northern Utah 1217) | 100 | (f) | (f) |
| 1725 | Nephrology Services MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Nephrology Services MSO 1217) | 100 | (f) | (f) |
| 1726 | Nephromed LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Nephromed 1332) | 100 | (f) | (f) |
| 1727 | Netherland Realty, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Netherland Realty 1074) | 100 | (f) | (f) |
| 1728 | New Hampshire Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) New Hampshire Kidney Care 1217) | 100 | (f) | (f) |
| 1729 | New Jersey Kidney Care, LLC New Jersey USA | (m, t) New Jersey Kidney Care | 0 | (f) | (f) |
| 1730 | New Mexico Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) New Mexico Kidney Care 1217) | 100 | (f) | (f) |
| 1731 | New Orleans Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) New Orleans Kidney Care 1217) | 100 | (f) | (f) |
| 1732 | New York Dialysis Services, Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) New York Dialysis Services 1074) | 100 | (f) | (f) |
| 1733 | Newport Mesa Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Newport Mesa Dialysis Services 2013) | 60 | (f) | (f) |
| 1734 | Newport Superior Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Newport Superior Dialysis 2013) | 80 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | |
|------|---|---------------------------------------|---|--|---|--|---|--|
| | | | % | | | | | |
| 1735 | Niagara Hospitalist, P.C. New York USA | (m, f) Niagara Hospitalist | 0 | | (f) | | (f) | |
| 1736 | Niagara Renal Holdings, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Niagara Renal Holdings 897) | 100 | | (f) | | (f) | |
| 1737 | NMC A, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NMC A 1688) | 100 | | (f) | | (f) | |
| 1738 | NMC Asia-Pacific, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NMC Asia Pacific 1497) | 100 | | 353 | | 1 | |
| 1739 | NMC China, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NMC China 1497) | 100 | | -854 | | -81 | |
| 1740 | NMC Funding Corporation Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NMC Funding Corporation 1688) | 100 | | (f) | | (f) | |
| 1741 | NMC Services, Inc Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NMC Services 1688) | 100 | | (f) | | (f) | |
| 1742 | NNA Management Company of Kentucky, Inc. Kentucky USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NNA MGM Kentucky 2009) | 100 | | (f) | | (f) | |
| 1743 | NNA Management Company of Louisiana, Inc. Louisiana USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NNA MGM Louisiana 2009) | 100 | | (f) | | (f) | |
| 1744 | NNA of Ada, L.L.C. Oklahoma USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NNA Ada 1755) | 60 | | (f) | | (f) | |
| 1745 | NNA of Alabama, Inc. Alabama USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NNA Alabama 2009) | 100 | | (f) | | (f) | |
| 1746 | NNA of East Orange, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NNA East Orange 2030) | 100 | | (f) | | (f) | |
| 1747 | NNA of Elizabeth, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NNA Elizabeth 2040) | 51 | | (f) | | (f) | |
| 1748 | NNA of Florida, LLC Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NNA Florida 2037) | 100 | | (f) | | (f) | |
| 1749 | NNA of Georgia, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NNA Georgia 2009) | 100 | | (f) | | (f) | |
| 1750 | NNA of Harrison, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NNA Harrison 2030) | 100 | | (f) | | (f) | |
| 1751 | NNA of Louisiana, LLC Louisiana USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NNA Louisiana 1743) | 100 | | (f) | | (f) | |
| 1752 | NNA of Memphis, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NNA Memphis 815) | 100 | | (f) | | (f) | |
| 1753 | NNA of Nevada, Inc. Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NNA Nevada 2009) | 100 | | (f) | | (f) | |
| 1754 | NNA of Newark, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NNA Newark 2040) | 100 | | (f) | | (f) | |
| 1755 | NNA of Oklahoma, Inc. Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NNA Oklahoma Inc. 2009) | 100 | | (f) | | (f) | |
| 1756 | NNA of Oklahoma, L.L.C. Oklahoma USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NNA Oklahoma L.L.C. 1755) | 100 | | (f) | | (f) | |
| 1757 | NNA of Paducah, LLC Kentucky USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NNA of Paducah 1742) | 84 | | (f) | | (f) | |
| 1758 | NNA of Rhode Island, Inc. Rhode Island USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NNA Rhode Island 2009) | 100 | | (f) | | (f) | |
| 1759 | NNA of Toledo, Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NNA Toledo 2009) | 100 | | (f) | | (f) | |
| 1760 | NNA Properties of New Jersey, Inc. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NNA New Jersey 2009) | 100 | | (f) | | (f) | |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital % | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|------|--|--|---|--|--|
| | | | | | |
| 1761 | NNA-Saint Barnabas-Livingston, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NNA - Barnabas - Livingston 2040) | 100 | (f) | (f) |
| 1762 | NNA-Saint Barnabas, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NNA - Barnabas 2040) | 100 | (f) | (f) |
| 1763 | Norcross Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Norcross Dialysis Center 1995) | 100 | (f) | (f) |
| 1764 | North Buckner Dialysis Center, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) North Buckner Dialysis Center 1420) | 100 | (f) | (f) |
| 1765 | North Gulfport Home Program, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) North Gulfport Home Program 634) | 51 | (f) | (f) |
| 1766 | North Gwinnett Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) North Gwinnett Dialysis 1995) | 60 | (f) | (f) |
| 1767 | North Suburban Dialysis Center Partnership Massachusetts USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) North Suburban Dialysis 629) | 100 | (f) | (f) |
| 1768 | Northeast Alabama Kidney Clinic, Inc. Alabama USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Northeast Alabama Kidney Clinic 2009) | 100 | (f) | (f) |
| 1769 | Northern New Jersey Dialysis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Northern New Jersey Dialysis 841) | 100 | (f) | (f) |
| 1770 | Northwest Dialysis, Inc. Arkansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Northwest Dialysis 2009) | 100 | (f) | (f) |
| 1771 | Northwest Georgia Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Northwest Georgia Dialysis Services 612) | 100 | (f) | (f) |
| 1772 | NRA-Acute Inpatient, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Acute Inpatient 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1773 | NRA-Ada, Oklahoma, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Ada 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1774 | NRA-Augusta, Georgia, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Augusta 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1775 | NRA-Bamberg, South Carolina, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Bamberg 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1776 | NRA-Barbourville (Home Therapy Center), Kentucky, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Barbourville 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1777 | NRA-Bay City, L.P. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Bay City 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1778 | NRA-Bay City, Texas, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Bay City, Texas 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1779 | NRA-Crossville, Tennessee, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Crossville 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1780 | NRA-Demorest, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Demorest 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1781 | NRA-Dickson, Tennessee, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Dickson 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1782 | NRA-Eatonton, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Eatonton 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1783 | NRA-Farmington, Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Farmington 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1784 | NRA-Fredericktown, Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Fredericktown 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1785 | NRA-Georgetown, Kentucky, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Georgetown 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1786 | NRA-Gray, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Gray 1914) | 100 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|------|---|---|--------------|-----------------|-----------------|
| | | | indirekter | 31.12.2017 | 2017 |
| | | | Anteil am | umgerechnet zum | umgerechnet zum |
| | | | Kapital | Mittelkurs am | Mittelkurs am |
| | | | % | Bilanzstichtag | Bilanzstichtag |
| | | | | TEUR | TEUR |
| 1787 | NRA-Greensboro, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Greensboro 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1788 | NRA-Hogansville, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Hogansville 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1789 | NRA-Holly Hill, South Carolina, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Holly Hill 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1790 | NRA-Hollywood, South Carolina, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Hollywood 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1791 | NRA-Inpatient Dialysis, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Inpatient Dialysis 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1792 | NRA-LaGrange, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-LaGrange 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1793 | NRA-London, Kentucky, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-London 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1794 | NRA-Macon, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Macon 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1795 | NRA-Memphis (Home Therapy Center), Tennessee, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Memphis 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1796 | NRA-Midtown Macon, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Midtown Macon 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1797 | NRA-Milledgeville, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Milledgeville 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1798 | NRA-Monticello, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Monticello 1912) | 100 | (f) | (f) |
| 1799 | NRA-Mt. Pleasant, South Carolina, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Mt. Pleasant 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1800 | NRA-New Castle, Indiana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-New Castle 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1801 | NRA-Newnan Acquisition, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Newnan Acquisition 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1802 | NRA-Nicholasville, Kentucky, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Nicholasville 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1803 | NRA-North Augusta, South Carolina, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-North Augusta 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1804 | NRA-Orangeburg, South Carolina, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Orangeburg 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1805 | NRA-Palmetto, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Palmetto 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1806 | NRA-Portland, Tennessee, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Portland 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1807 | NRA-Princeton, Kentucky, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Princeton 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1808 | NRA-Roanoke, Alabama, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Roanoke 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1809 | NRA-South City, Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-South City 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1810 | NRA-St. Louis (Home Therapy Center), Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-St. Louis (Home Therapy Center) 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1811 | NRA-St. Louis, Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-St. Louis 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1812 | NRA-Talladega, Alabama, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Talladega 1914) | 100 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|------|---|--|--------------|-----------------|-----------------|
| | | | indirekter | 31.12.2017 | 2017 |
| | | | Anteil am | umgerechnet zum | umgerechnet zum |
| | | | Kapital | Mittelkurs am | Mittelkurs am |
| | | | % | Bilanzstichtag | Bilanzstichtag |
| | | | | TEUR | TEUR |
| 1813 | NRA-UKMC, Kansas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-UKMC 1913) | 74 | (f) | (f) |
| 1814 | NRA-Union Springs, Alabama, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Union Springs 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1815 | NRA-Valdosta (North), Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Valdosta (North) 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1816 | NRA-Valdosta, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Valdosta 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1817 | NRA-Varnville, South Carolina, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Varnville 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1818 | NRA-Washington County, Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Washington County 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1819 | NRA-Winchester, Indiana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Winchester, Indiana 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1820 | NRA-Winchester, Kentucky, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NRA-Winchester, Kentucky 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1821 | NVC Florida, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NVC Florida 1393) | 100 | (f) | (f) |
| 1822 | NVC Management, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NVC Management 1393) | 100 | (f) | (f) |
| 1823 | NVC Texas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) NVC Texas 1393) | 100 | (f) | (f) |
| 1824 | Ohio Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Ohio Kidney Care 1217) | 100 | (f) | (f) |
| 1825 | Ohio Renal Care Group, LLC Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Ohio RCG 1948) | 51 | (f) | (f) |
| 1826 | Ohio Renal Care Supply Company, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Ohio RC Supply 1825) | 51 | (f) | (f) |
| 1827 | Oquirrh Artificial Kidney Center LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Oquirrh Artificial Kidney Center 1723) | 100 | (f) | (f) |
| 1828 | Orlando Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Orlando Kidney Care 1217) | 100 | (f) | (f) |
| 1829 | Overland Trails Renal Care Group, LLC Nebraska USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Overland Trails RCG 1992) | 55 | (f) | (f) |
| 1830 | Pacific Cardiovascular Associates Medical Group, Inc. California USA | (m, f) Pacific Cardiovascular Associates Medical Group | 0 | (f) | (f) |
| 1831 | Pacific Northwest Renal Services, L.L.C. Oregon USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Pacific Northwest RS 1991) | 95 | (f) | (f) |
| 1832 | Pacific Renal Research Institute, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Pacific Renal Research Institute 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1833 | Park Slope Dialysis, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Park Slope Dialysis 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 1834 | Pasadena Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Pasadena Dialysis 1551) | 100 | (f) | (f) |
| 1835 | Phoenix ASC, LP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, f) Phoenix ASC 707) | 0 | (f) | (f) |
| 1836 | Physicians Dialysis Company, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Physicians Dialysis 1997) | 100 | (f) | (f) |
| 1837 | Plantation Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Plantation Dialysis Center 609) | 51 | (f) | (f) |
| 1838 | Pocatello Med Partners LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Pocatello Med Partners 1634) | 100 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|------|--|--|---|-----|---|---|
| | | | % | | | |
| 1839 | Port Arthur Cardiac Cath Lab GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Port Arthur Cardiac Cath Lab GP 1686) | 100 | (f) | (f) | |
| 1840 | Port Arthur Cardiac Cath Lab, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Port Arthur Cardiac Cath Lab 1718) | 25 | (f) | (f) | |
| 1841 | Prescott Renal Care Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Prescott RCG 1977) | 100 | (f) | (f) | |
| 1842 | PrimeDoc Richmond, P.C. Virginia USA | (m) PrimeDoc Richmond | 0 | (f) | (f) | |
| 1843 | PrimeDoc St. Francis, P.C. Virginia USA | (m) PrimeDoc St. Francis | 0 | (f) | (f) | |
| 1844 | Professional Coverage Services, PLLC Tennessee USA | (m, t) Professional Coverage Services | 0 | (f) | (f) | |
| 1845 | Provo Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Provo Kidney Care 1217) | 100 | (f) | (f) | |
| 1846 | QCI Holdings, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) QCI Holdings 1688) | 100 | (f) | (f) | |
| 1847 | QCI Limited Liability Company Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) QCI 1858) | 100 | (f) | (f) | |
| 1848 | Qix, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Qix 2106) | 100 | (f) | (f) | |
| 1849 | QualiCenters Albany, Ltd Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Q.C. Albany 1858) | 100 | (f) | (f) | |
| 1850 | QualiCenters Bend, LLC Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Q.C. Bend 1858) | 100 | (f) | (f) | |
| 1851 | QualiCenters Coos Bay, Ltd Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Q.C. Coos Bay 1858) | 100 | (f) | (f) | |
| 1852 | QualiCenters Eugene- Springfield, Ltd Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Q.C. Eugene- Springfield 1858) | 100 | (f) | (f) | |
| 1853 | QualiCenters Inland Northwest, LLC Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Q.C. Inland Northwest 1858) | 100 | (f) | (f) | |
| 1854 | QualiCenters Louisville, LLC Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Q.C. Louisville 1858) | 100 | (f) | (f) | |
| 1855 | QualiCenters Pueblo, LLC Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Q.C. Pueblo 1846) | 100 | (f) | (f) | |
| 1856 | QualiCenters Salem, LLC Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Q.C. Salem 1858) | 100 | (f) | (f) | |
| 1857 | QualiCenters Sioux City, LLC Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Q.C. Sioux City 1858) | 100 | (f) | (f) | |
| 1858 | QualiCenters, Inc. Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) QualiCenters 1846) | 100 | (f) | (f) | |
| 1859 | QualiServ, Ltd. Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) QualiServ 1858) | 100 | (f) | (f) | |
| 1860 | Quality Care Dialysis Center of Vega Baja Inc. Puerto Rico USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Dialysis Vega Baja 1688) | 100 | (f) | (f) | |
| 1861 | R.C.G. Supply Company Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) R.C.G. Supply 1948) | 100 | (f) | (f) | |
| 1862 | RA Acquisition Co., LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RA Acquisition Co. 1972) | 100 | (f) | (f) | |
| 1863 | RABessler, M.D., P.C. Nevada USA | (m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Nevada | 0 | (f) | (f) | |
| 1864 | RAI - DC Holdco, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI - DC Holdco 1883) | 100 | (f) | (f) | |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|------|--|--|--------------|-----------------|-----------------|
| | | | indirekter | 31.12.2017 | 2017 |
| | | | Anteil am | umgerechnet zum | umgerechnet zum |
| | | | Kapital | Mittelkurs am | Mittelkurs am |
| | | | % | Bilanzstichtag | Bilanzstichtag |
| | | | | TEUR | TEUR |
| 1865 | RAI Care Centers Holdings I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers Holdings I 1971) | 100 | (f) | (f) |
| 1866 | RAI Care Centers Holdings II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers Holdings II 1971) | 100 | (f) | (f) |
| 1867 | RAI Care Centers of Alabama, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of Alabama 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1868 | RAI Care Centers of Colton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of Colton 1901) | 60 | (f) | (f) |
| 1869 | RAI Care Centers of DC I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of DC I 1883) | 51 | (f) | (f) |
| 1870 | RAI Care Centers of Denbigh, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of Denbigh 1907) | 60 | (f) | (f) |
| 1871 | RAI Care Centers of Florida I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of Florida I 1865) | 100 | (f) | (f) |
| 1872 | RAI Care Centers of Florida II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of Florida II 1866) | 100 | (f) | (f) |
| 1873 | RAI Care Centers of Georgia I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of Georgia I 1914) | 100 | (f) | (f) |
| 1874 | RAI Care Centers of Georgia II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of Georgia II 1866) | 100 | (f) | (f) |
| 1875 | RAI Care Centers of Goldenwest, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of Goldenwest 1901) | 51 | (f) | (f) |
| 1876 | RAI Care Centers of Holland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of Holland 1886) | 65 | (f) | (f) |
| 1877 | RAI Care Centers of Illinois I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of Illinois I 1865) | 100 | (f) | (f) |
| 1878 | RAI Care Centers of Illinois II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of Illinois II 1866) | 100 | (f) | (f) |
| 1879 | RAI Care Centers of Kansas City I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of Kansas City I 1914) | 85 | (f) | (f) |
| 1880 | RAI Care Centers of Lebanon I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of Lebanon I 1914) | 60 | (f) | (f) |
| 1881 | RAI Care Centers of Los Angeles, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of Los Angeles 1900) | 100 | (f) | (f) |
| 1882 | RAI Care Centers of Lynwood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of Lynwood 1900) | 60 | (f) | (f) |
| 1883 | RAI Care Centers of Maryland I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of Maryland I 1865) | 100 | (f) | (f) |
| 1884 | RAI Care Centers of Merritt Island, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of Merritt Island 1872) | 85 | (f) | (f) |
| 1885 | RAI Care Centers of Michigan I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of Michigan I 1865) | 100 | (f) | (f) |
| 1886 | RAI Care Centers of Michigan II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of Michigan II 1866) | 100 | (f) | (f) |
| 1887 | RAI Care Centers of Nebraska II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of Nebraska II 1866) | 100 | (f) | (f) |
| 1888 | RAI Care Centers of North Carolina II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of North Carolina II 1866) | 100 | (f) | (f) |
| 1889 | RAI Care Centers of Northern California I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of Northern California I 1865) | 100 | (f) | (f) |
| 1890 | RAI Care Centers of Northern California II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of Northern California II 1866) | 100 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|------|--|--|---|-----|---|---|
| | | | % | | | |
| 1891 | RAI Care Centers of Oakland I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of Oakland I 1890) | 60 | (f) | (f) | (f) |
| 1892 | RAI Care Centers of Oakland II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of Oakland II 1890) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 1893 | RAI Care Centers of Pennsylvania, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of Pennsylvania 1885) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 1894 | RAI Care Centers of Rockledge, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of Rockledge 1916) | 85 | (f) | (f) | (f) |
| 1895 | RAI Care Centers of San Francisco, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of San Francisco 1917) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 1896 | RAI Care Centers of Santa Ana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of Santa Ana 1918) | 51 | (f) | (f) | (f) |
| 1897 | RAI Care Centers of Sarasota II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of Sarasota II 1872) | 76 | (f) | (f) | (f) |
| 1898 | RAI Care Centers of South Carolina I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of South Carolina I 1865) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 1899 | RAI Care Centers of Southeast DC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of Southeast DC 1864) | 51 | (f) | (f) | (f) |
| 1900 | RAI Care Centers of Southern California I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of Southern California I 1865) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 1901 | RAI Care Centers of Southern California II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of Southern California II 1866) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 1902 | RAI Care Centers of St. Petersburg, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of St. Petersburg 1872) | 51 | (f) | (f) | (f) |
| 1903 | RAI Care Centers of Stockbridge, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of Stockbridge 1914) | 60 | (f) | (f) | (f) |
| 1904 | RAI Care Centers of Tennessee, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of Tennessee 1865) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 1905 | RAI Care Centers of Virginia I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of Virginia I 1865) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 1906 | RAI Care Centers of Virginia II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Care Centers of Virginia II 1866) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 1907 | RAI Denbigh Holdco, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Denbigh Holdco 1905) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 1908 | RAI Garey, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Garey 1901) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 1909 | RAI II - Kansas City LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI II - Kansas City 1522) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 1910 | RAI II - Memphis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI II - Memphis 1606) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 1911 | RAI II - Memphis South LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI II - Memphis South 1606) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 1912 | RAI II - Monticello LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI II - Monticello 1522) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 1913 | RAI II - UKMC LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI II - UKMC 1522) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 1914 | RAI II LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI II 1970) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 1915 | RAI of New York, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI of New York 1971) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 1916 | RAI Rockledge Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Rockledge Holdings 1872) | 100 | (f) | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | |
|------|---|---|---|-----|---|-----|---|-----|
| | | | % | | | | | |
| 1917 | RAI San Francisco Holdco, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI San Francisco Holdco 1890) | 100 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1918 | RAI Santa Ana Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RAI Santa Ana Holdings 1901) | 100 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1919 | RCG Alaska Holdings I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Alaska Holdings I 1976) | 64 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1920 | RCG Alaska Holdings II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Alaska Holdings II 1296) | 64 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1921 | RCG Alaska Holdings III, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Alaska Holdings III 1976) | 51 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1922 | RCG Arlington Heights, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Arlington Heights 816) | 100 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1923 | RCG Bloomington, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Bloomington 1929) | 100 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1924 | RCG Columbus, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Columbus 2009) | 51 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1925 | RCG East Texas, LLP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG East Texas 1999) | 100 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1926 | RCG Finance, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Finance 2009) | 100 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1927 | RCG Grand Island, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Grand Island 1992) | 60 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1928 | RCG Houston, LLP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Houston 1999) | 100 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1929 | RCG Indiana, L.L.C. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Indiana 2009) | 100 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1930 | RCG Irving, LLP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Irving 1999) | 100 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1931 | RCG Marion, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Marion 1938) | 100 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1932 | RCG Martin, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Martin 2009) | 100 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1933 | RCG Mayersville, LLC Mississippi USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Mayersville 1938) | 100 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1934 | RCG Memphis East, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Memphis East 2009) | 100 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1935 | RCG Memphis South, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Memphis South 1938) | 100 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1936 | RCG Memphis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Memphis 2009) | 100 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1937 | RCG Mercy Des Moines, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Mercy Des Moines 1992) | 80 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1938 | RCG Mississippi, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Mississippi 2009) | 100 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1939 | RCG North Platte, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG North Platte 1992) | 60 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1940 | RCG Oxford Home Therapies, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Oxford Home Therapies 2006) | 100 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1941 | RCG PA Merger Corp. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG PA 2009) | 100 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1942 | RCG Pensacola, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Pensacola 1996) | 100 | (f) | | (f) | | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | |
|------|---|---|---|-----|---|-----|---|-----|
| | | | % | | | | | |
| 1943 | RCG Robstown, LLP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Robstown 1999) | 100 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1944 | RCG Saint Luke's LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG/Saint Luke 1992) | 100 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1945 | RCG Southaven, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Southaven 2009) | 51 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1946 | RCG Southern New Jersey, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Southern New Jersey 1982) | 70 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1947 | RCG Tunica, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Tunica 1938) | 70 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1948 | RCG University Division, Inc. Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG University 2009) | 100 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1949 | RCG West Health Supply, L.C. Arizona USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG West Health Supply 2009) | 100 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1950 | RCG Whitehaven, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Whitehaven 1938) | 100 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1951 | RCGIH, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCGIH 2009) | 100 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1952 | Reliant Renal Care - Alabama, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Reliant Renal Care - Alabama 1967) | 60 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1953 | Reliant Renal Care - Bessemer Home Choice, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Reliant Renal Care - Bessemer Home Choice 1967) | 100 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1954 | Reliant Renal Care - Cheltenham, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Reliant Renal Care - Cheltenham 1967) | 100 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1955 | Reliant Renal Care - Davison, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Reliant Renal Care - Davison 1967) | 80 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1956 | Reliant Renal Care - Ephrata, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Reliant Renal Care - Ephrata 1967) | 100 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1957 | Reliant Renal Care - Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Reliant Renal Care - Georgia 1967) | 60 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1958 | Reliant Renal Care - Lapeer Home Choice, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Reliant Renal Care - Lapeer Home Choice 1961) | 60 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1959 | Reliant Renal Care - Lapeer, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Reliant Renal Care - Lapeer 1967) | 60 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1960 | Reliant Renal Care - Louisiana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Reliant Renal Care - Louisiana 1967) | 60 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1961 | Reliant Renal Care - Michigan, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Reliant Renal Care - Michigan 1967) | 100 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1962 | Reliant Renal Care - Mt. Morris, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Reliant Renal Care - Mt. Morris 1967) | 80 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1963 | Reliant Renal Care - Texas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Reliant Renal Care - Texas 1967) | 100 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1964 | Reliant Renal Care - West Flint, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Reliant Renal Care - West Flint 1967) | 70 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1965 | Reliant Renal Care Kenner Home Choice, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Reliant Renal Care Kenner Home Choice 1967) | 60 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1966 | Reliant Renal Care - Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Reliant Renal Care - Home 1967) | 60 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1967 | Reliant Renal Care, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Reliant Renal Care 1074) | 100 | (f) | | (f) | | (f) |
| 1968 | Reliant Renal Management, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Reliant Renal Management 1967) | 100 | (f) | | (f) | | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|------|---|---|---|-----|---|---|
| | | | % | | | |
| 1969 | Renal & Electrolyte Associates, Inc. Pennsylvania USA | (m) Renal & Electrolyte Associates | 0 | (f) | (f) | |
| 1970 | Renal Advantage Holdings, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Renal Advantage Holdings 1862) | 100 | (f) | (f) | |
| 1971 | Renal Advantage Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Renal Advantage 1970) | 100 | (f) | (f) | |
| 1972 | Renal Advantage Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Renal Advantage Partners 1602) | 100 | (f) | (f) | |
| 1973 | Renal Care Group-Beaumont, L.P. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG-Beaumont 1999) | 80 | (f) | (f) | |
| 1974 | Renal Care Group-Harlingen, L.P. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG - Harlingen 1999) | 100 | (f) | (f) | |
| 1975 | Renal Care Group Alaska (Fairbanks), LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Renal Care Group Alaska (Fairbanks) 1921) | 100 | (f) | (f) | |
| 1976 | Renal Care Group Alaska, Inc. Alaska USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Alaska 2009) | 100 | (f) | (f) | |
| 1977 | Renal Care Group Arizona, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Arizona 2009) | 55 | (f) | (f) | |
| 1978 | Renal Care Group Central Memphis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Central Memphis 2009) | 100 | (f) | (f) | |
| 1979 | Renal Care Group Charlotte, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Charlotte 891) | 100 | (f) | (f) | |
| 1980 | Renal Care Group Chicago Southside, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Chicago Southside 816) | 80 | (f) | (f) | |
| 1981 | Renal Care Group Chicago Uptown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Chicago Uptown 816) | 100 | (f) | (f) | |
| 1982 | Renal Care Group East, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG East 2009) | 100 | (f) | (f) | |
| 1983 | Renal Care Group Eastern Ohio, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Eastern Ohio 1836) | 60 | (f) | (f) | |
| 1984 | Renal Care Group Gainesville East, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Gainesville East 1749) | 90 | (f) | (f) | |
| 1985 | Renal Care Group Gainesville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Gainesville 1749) | 60 | (f) | (f) | |
| 1986 | Renal Care Group Lansing, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Lansing 891) | 100 | (f) | (f) | |
| 1987 | Renal Care Group Las Vegas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Las Vegas 1166) | 100 | (f) | (f) | |
| 1988 | Renal Care Group Maplewood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Maplewood 2028) | 100 | (f) | (f) | |
| 1989 | Renal Care Group Michigan, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Michigan 2009) | 100 | (f) | (f) | |
| 1990 | Renal Care Group Nacogdoches, LLP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Nacogdoches 1999) | 100 | (f) | (f) | |
| 1991 | Renal Care Group Northwest, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Northwest 2009) | 100 | (f) | (f) | |
| 1992 | Renal Care Group of the Midwest, Inc. Kansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Midwest 2009) | 100 | (f) | (f) | |
| 1993 | Renal Care Group of the Ozarks, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Ozarks 1992) | 100 | (f) | (f) | |
| 1994 | Renal Care Group of the Rockies, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Rockies 2009) | 100 | (f) | (f) | |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|------|--|---|------------------------------|--|--|
| | | | indirekter Anteil am Kapital | 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
| | | | % | | |
| 1995 | Renal Care Group of the South, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG South 2009) | 100 | (f) | (f) |
| 1996 | Renal Care Group of the Southeast, Inc. Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Southeast 2009) | 100 | (f) | (f) |
| 1997 | Renal Care Group Ohio, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Ohio 2009) | 100 | (f) | (f) |
| 1998 | Renal Care Group South New Mexico, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG South New Mexico 1999) | 100 | (f) | (f) |
| 1999 | Renal Care Group Southwest Holdings, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Southwest Holdings 2009) | 100 | (f) | (f) |
| 2000 | Renal Care Group Southwest Michigan, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Southwest Michigan 1677) | 100 | (f) | (f) |
| 2001 | Renal Care Group Southwest, L.P. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Southwest 1999) | 100 | (f) | (f) |
| 2002 | Renal Care Group Tampa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Tampa 1996) | 80 | (f) | (f) |
| 2003 | Renal Care Group Terre Haute, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Terre Haute 1929) | 100 | (f) | (f) |
| 2004 | Renal Care Group Texas, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Texas 2009) | 100 | (f) | (f) |
| 2005 | Renal Care Group Toledo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Toledo 1759) | 100 | (f) | (f) |
| 2006 | Renal Care Group Tupelo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Tupelo 1938) | 69 | (f) | (f) |
| 2007 | Renal Care Group Wasilla, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Wasilla 1919) | 93 | (f) | (f) |
| 2008 | Renal Care Group Westlake, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG Westlake 1825) | 100 | (f) | (f) |
| 2009 | Renal Care Group, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RCG 1074) | 100 | (f) | (f) |
| 2010 | Renal Care of Northern New York, LLC New York USA | (m, t) Renal Care of Northern New York | 0 | (f) | (f) |
| 2011 | Renal Dimensions, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Renal Dimensions 2009) | 55 | (f) | (f) |
| 2012 | Renal Institute of Central Jersey, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Renal Institute Central Jersey 945) | 73 | (f) | (f) |
| 2013 | Renal Research Institute LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Renal Research Institute 1688) | 100 | (f) | (f) |
| 2014 | Renal Research Institute of Michigan LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Renal Research Michigan 2013) | 100 | (f) | (f) |
| 2015 | Renal Solutions, Inc. Indiana USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Renal Solutions 1229) | 100 | (f) | (f) |
| 2016 | Renal Supply (Tenn) Corp. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Renal Supply (Tenn) 586) | 100 | (f) | (f) |
| 2017 | RenaLab, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RenaLab 1971) | 100 | (f) | (f) |
| 2018 | RenalNet, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RenalNet 2009) | 100 | (f) | (f) |
| 2019 | RenalPartners of Arizona, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Renal Partners Arizona 2021) | 100 | (f) | (f) |
| 2020 | RenalPartners of the Rockies, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Renal Partners Rockies 2021) | 100 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|------|---|--|--|--|--|
| | | | | | |
| 2021 | RenalPartners, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Renal Partners 2009) | 100 | (f) | (f) |
| 2022 | Renex Corp. Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Renex 2009) | 100 | (f) | (f) |
| 2023 | Renex Dialysis Clinic of Amesbury, Inc. Massachusetts USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Renex Amesbury 2022) | 100 | (f) | (f) |
| 2024 | Renex Dialysis Clinic of Bloomfield, Inc. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Renex Bloomfield 2022) | 100 | (f) | (f) |
| 2025 | Renex Dialysis Clinic of Bridgeton, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Renex Bridgeton 2022) | 100 | (f) | (f) |
| 2026 | Renex Dialysis Clinic of Creve Coeur, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Renex Creve Coeur 2022) | 100 | (f) | (f) |
| 2027 | Renex Dialysis Clinic of Doylestown, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Renex Doylestown 2022) | 100 | (f) | (f) |
| 2028 | Renex Dialysis Clinic of Maplewood, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Renex Maplewood 2022) | 100 | (f) | (f) |
| 2029 | Renex Dialysis Clinic of North Andover, Inc. Massachusetts USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Renex North Andover 2022) | 100 | (f) | (f) |
| 2030 | Renex Dialysis Clinic of Orange, Inc. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Renex Orange 2022) | 100 | (f) | (f) |
| 2031 | Renex Dialysis Clinic of Penn Hills, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Renex Penn Hills 2022) | 100 | (f) | (f) |
| 2032 | Renex Dialysis Clinic of Philadelphia, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Renex Philadelphia 2022) | 100 | (f) | (f) |
| 2033 | Renex Dialysis Clinic of Pittsburgh, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Renex Pittsburgh 2022) | 100 | (f) | (f) |
| 2034 | Renex Dialysis Clinic of Shaler, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Renex Shaler 2022) | 100 | (f) | (f) |
| 2035 | Renex Dialysis Clinic of South Georgia, Inc. Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Renex South Georgia 2022) | 100 | (f) | (f) |
| 2036 | Renex Dialysis Clinic of St. Louis, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Renex St. Louis 2022) | 100 | (f) | (f) |
| 2037 | Renex Dialysis Clinic of Tampa, Inc. Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Renex Tampa 2022) | 100 | (f) | (f) |
| 2038 | Renex Dialysis Clinic of Union, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Renex Union 2022) | 100 | (f) | (f) |
| 2039 | Renex Dialysis Clinic of University City, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Renex University City 2022) | 100 | (f) | (f) |
| 2040 | Renex Dialysis Clinic of Woodbury, Inc. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Renex Woodbury 2022) | 100 | (f) | (f) |
| 2041 | Renex Dialysis Facilities, Inc. Mississippi USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Renex Facilities 2022) | 100 | (f) | (f) |
| 2042 | Renex Dialysis Homecare of Greater St. Louis, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Renex Homecare 2022) | 100 | (f) | (f) |
| 2043 | Renex Management Services, Inc. Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Renex Management Services 2022) | 100 | (f) | (f) |
| 2044 | Resonant Physician Advisory Services, Inc. Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Resonant Physician Advisory Services 2072) | 100 | (f) | (f) |
| 2045 | Richmond Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Richmond Kidney Care 1217) | 100 | (f) | (f) |
| 2046 | RLS Cardiac Cath Lab of Sugarland, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RLS Cardiac Cath Lab of Sugarland 1686) | 100 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
|------|---|---|---|--------|---|---|
| | | | % | | | |
| 2047 | RLS Katy Cardiovascular Services, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RLS Katy Cardiovascular Services 1686) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 2048 | Robert A. Bessler, M.D., PLLC Nevada USA | (m, t) Robert A. Bessler, M.D. | 0 | (f) | (f) | (f) |
| 2049 | Rose City Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Rose City Dialysis 1831) | 56 | (f) | (f) | (f) |
| 2050 | Ross Dialysis - Englewood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Ross Dialysis 1296) | 60 | (f) | (f) | (f) |
| 2051 | RTC Holding International, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RTC Holdings 63) | 100 | 11.337 | 118 | |
| 2052 | RVLD, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) RVLD 1606) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 2053 | S.A.K.D.C., LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) S.A.K.D.C. 1243) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 2054 | Saint Louis Renal Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Saint Louis Renal Care 1948) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 2055 | Saint Louis Supply Company, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Saint Louis Supply 2054) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 2056 | San Diego Dialysis Services, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) San Diego Dialysis 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 2057 | San Jose Ambulatory Surgery Center, LP Texas USA | (m, t) San Jose Ambulatory Surgery Center | 0 | (f) | (f) | (f) |
| 2058 | Santa Barbara Community Dialysis Center Inc. California USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Santa Barbara Dialysis 586) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 2059 | Sherlof, Inc. South Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Sherlof 1333) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 2060 | Shiel Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Shiel Holdings 2106) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 2061 | Smyrna Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Smyrna Dialysis Center 1995) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 2062 | Snapfinger Vascular Access Center ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Snapfinger Vascular Access Center ASC 2063) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 2063 | Snapfinger Vascular Access Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Snapfinger Vascular Access Center 1393) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 2064 | SORB Technology, Inc. Mississippi USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Sorb Technology 2015) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 2065 | Sound Hospitalists of Centura Health, LLC Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Sound Hospitalists of Centura Health 2072) | 50 | (f) | (f) | (f) |
| 2066 | Sound Hospitalists of Centura Health, PC Colorado USA | (m, t) Sound Hospitalists of Centura Health | 0 | (f) | (f) | (f) |
| 2067 | Sound Inpatient Physicians - Michigan PLLC Michigan USA | (m, t) Sound Inpatient Physicians - Michigan | 0 | (f) | (f) | (f) |
| 2068 | Sound Inpatient Physicians Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Sound Inpatient Physicians Holdings 1074) | 83 | (f) | (f) | (f) |
| 2069 | Sound Inpatient Physicians Medical Group, Inc. California USA | (m, t) Sound Inpatient Physicians Medical Group | 0 | (f) | (f) | (f) |
| 2070 | Sound Inpatient Physicians of Ohio, LLC Ohio USA | (m, t) Sound Inpatient Physicians of Ohio | 0 | (f) | (f) | (f) |
| 2071 | Sound Inpatient Physicians of Texas I, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Sound Inpatient Physicians of Texas I 2072) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 2072 | Sound Inpatient Physicians, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Sound Inpatient Physicians 2068) | 100 | (f) | (f) | (f) |
| 2073 | Sound Intensivists of Nevada (RBessler, M.D.), PLLC Nevada USA | (m, t) Sound Intensivists of Nevada (RBessler, M.D.) | 0 | (f) | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|------|---|---|------------------------------|--|--|
| | | | indirekter Anteil am Kapital | 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
| | | | % | | |
| 2074 | Sound Kenwood Hospitalists of Cincinnati LLC Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Sound Kenwood Hospitalists of Cincinnati 2072) | 80 | (f) | (f) |
| 2075 | Sound Kenwood Hospitalists of Cincinnati, Inc. Ohio USA | (m, t) Sound Kenwood Hospitalists of Cincinnati | 0 | (f) | (f) |
| 2076 | Sound Physicians Alaska Hospitalist Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Sound Physicians Alaska Hospitalist Group 2072) | 100 | (f) | (f) |
| 2077 | Sound Physicians Emergency Medicine of Georgia, P.C. Georgia USA | (m, t) Sound Physicians Emergency Medicine of Georgia | 0 | (f) | (f) |
| 2078 | Sound Physicians Emergency Medicine of Michigan, PLLC Michigan USA | (m, t) Sound Physicians Emergency Medicine of Michigan | 0 | (f) | (f) |
| 2079 | Sound Physicians Emergency Medicine of South Carolina, LLC South Carolina USA | (m, t) Sound Physicians Emergency Medicine of South Carolina | 0 | (f) | (f) |
| 2080 | Sound Physicians Emergency Medicine of Southern California, P.C. California USA | (m, t) Sound Physicians Emergency Medicine of Southern California | 0 | (f) | (f) |
| 2081 | Sound Physicians Emergency Medicine of Texas, PLLC Texas USA | (m) Sound Physicians Emergency Medicine of Texas | 0 | (f) | (f) |
| 2082 | Sound Physicians Emergency Medicine of West Virginia, PLLC West Virginia USA | (m, t) Sound Physicians Emergency Medicine of West Virginia | 0 | (f) | (f) |
| 2083 | Sound Physicians Intensivists of Washington, PLLC Washington USA | (m, t) Sound Physicians Intensivists of Washington | 0 | (f) | (f) |
| 2084 | Sound Physicians of Georgia III, P.C. Georgia USA | (m, t) Sound Physicians of Georgia III | 0 | (f) | (f) |
| 2085 | Sound Physicians of Idaho, PLLC Idaho USA | (m, t) Sound Physicians of Idaho | 0 | (f) | (f) |
| 2086 | Sound Physicians of Illinois, LLC Illinois USA | (m, t) Sound Physicians of Illinois | 0 | (f) | (f) |
| 2087 | Sound Physicians of Indiana, LLC Indiana USA | (m, t) Sound Physicians of Indiana | 0 | (f) | (f) |
| 2088 | Sound Physicians of Iowa, PLLC Iowa USA | (m, t) Sound Physicians of Iowa | 0 | (f) | (f) |
| 2089 | Sound Physicians of Kankakee, Illinois, LLC Illinois USA | (m, t) Sound Physicians of Kankakee | 0 | (f) | (f) |
| 2090 | Sound Physicians of Massachusetts II, PC Massachusetts USA | (m) Sound Physicians of Massachusetts II | 0 | (f) | (f) |
| 2091 | Sound Physicians of Massachusetts, Inc. Massachusetts USA | (m, t) Sound Physicians of Massachusetts | 0 | (f) | (f) |
| 2092 | Sound Physicians of Nebraska, LLC Nebraska USA | (m, t) Sound Physicians of Nebraska | 0 | (f) | (f) |
| 2093 | Sound Physicians of New Jersey, LLC New Jersey USA | (m, t) Sound Physicians of New Jersey | 0 | (f) | (f) |
| 2094 | Sound Physicians of New York, PLLC New York USA | (m, t) Sound Physicians of New York | 0 | (f) | (f) |
| 2095 | Sound Physicians of North Carolina, PLLC North Carolina USA | (m, t) Sound Physicians of North Carolina | 0 | (f) | (f) |
| 2096 | Sound Physicians of South Carolina, LLC South Carolina USA | (m, t) Sound Physicians of South Carolina | 0 | (f) | (f) |
| 2097 | Sound Physicians of Wyoming, LLC Wyoming USA | (m, t) Sound Physicians of Wyoming | 0 | (f) | (f) |
| 2098 | Sound Physicians Palliative Care of Maryland, P.C. Maryland USA | (m, t) Sound Physicians Palliative Care of Maryland | 0 | (f) | (f) |
| 2099 | South Florida Kidney Care, PLLC Florida USA | (m, t) South Florida Kidney Care | 0 | (f) | (f) |
| 2100 | South Mountain Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) South Mountain Dialysis 1601) | 100 | (f) | (f) |
| 2101 | South Sound Inpatient Physicians PLLC Washington USA | (m, t) South Sound Inpatient Physicians | 0 | (f) | (f) |
| 2102 | Southern Ocean County Dialysis Clinic, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) SOC Dialysis Clinic 945) | 76 | (f) | (f) |
| 2103 | Southland Hospitalists, PC Washington USA | (m) Southland Hospitalists | 0 | (f) | (f) |
| 2104 | Spectra Diagnostics, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Spectra Diagnostics 2106) | 100 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und indirekter Anteil am Kapital | | Eigenkapital 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | | Ergebnis 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | |
|------|---|---|---|-----|---|--|---|--|
| | | | % | | | | | |
| 2105 | Spectra East, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Spectra East 2113) | 100 | (f) | | | | |
| 2106 | Spectra Laboratories, Inc. Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Spectra Laboratories 2113) | 100 | (f) | | | | |
| 2107 | Spectra Medical Data Processing, LLC. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Spectra Medical Data Processing 2105) | 100 | (f) | | | | |
| 2108 | Spectra Renal Research, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Spectra RR 1688) | 100 | (f) | | | | |
| 2109 | SPLD Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) SPLD Holdings 1606) | 100 | (f) | | | | |
| 2110 | SPLD LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) SPLD 2109) | 65 | (f) | | | | |
| 2111 | SPPE VII-B CRG Blocker Corp. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) SPPE VII-B CRG Blocker 1087) | 100 | (f) | | | | |
| 2112 | Spring Valley Dialysis Center LLC Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Spring Valley Dialysis Center 1596) | 100 | (f) | | | | |
| 2113 | SRC Holding Company, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) SRC Holding 1087) | 100 | (f) | | | | |
| 2114 | SSKG, Inc. Illinois USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) SSKG 816) | 100 | (f) | | | | |
| 2115 | St. George Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) St. George Kidney Care 1217) | 100 | (f) | | | | |
| 2116 | St. Louis Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) St. Louis Kidney Care 1217) | 100 | (f) | | | | |
| 2117 | St. Raphael Dialysis Center Partnership Connecticut USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) St. Raphael Dialysis 2013) | 0 | (f) | | | | |
| 2118 | St.Louis Regional Dialysis Center, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) St.Louis Dialysis Center 635) | 100 | (f) | | | | |
| 2119 | STAT Dialysis Corporation Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) STAT Dialysis 2009) | 100 | (f) | | | | |
| 2120 | StatCare Group II, P.C. Maryland USA | (m, t) StatCare Group II | 0 | (f) | | | | |
| 2121 | StatCare Group III, P.C. Maryland USA | (m, t) StatCare Group III | 0 | (f) | | | | |
| 2122 | StatCare Group IV, P.C. Maryland USA | (m, t) StatCare Group IV | 0 | (f) | | | | |
| 2123 | StatCare group, LLC Maryland USA | (m, t) StatCare group | 0 | (f) | | | | |
| 2124 | Stephen Thomsen, M.D., P.A., New Jersey USA | (m, t) Stephen Thomsen | 0 | (f) | | | | |
| 2125 | Stone Bridge Industry Realty, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Stone Bridge Industry Realty 1688) | 100 | (f) | | | | |
| 2126 | Stone Mountain Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Stone Mountain Dialysis Center 1995) | 100 | (f) | | | | |
| 2127 | Stuttgart Dialysis, LLC Arkansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Stuttgart Dialysis 1658) | 100 | (f) | | | | |
| 2128 | Suburban Home Dialysis Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Suburban Home Dialysis 1420) | 100 | (f) | | | | |
| 2129 | T.M. Carr, M.D. P.C. Tennessee USA | (m, t) T.M. Carr, M.D. | 0 | (f) | | | | |
| 2130 | Tappahannock Dialysis Center, Inc. Virginia USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Tappahannock Dialysis Center 659) | 100 | (f) | | | | |
| 2131 | Tarrant Campus Drive Realty, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Tarrant Campus Drive Realty 1074) | 100 | (f) | | | | |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|------|--|---|------------------------------|--|--|
| | | | indirekter Anteil am Kapital | 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
| | | | % | | |
| 2132 | Tennessee Kidney Care, PLLC Tennessee USA | (m, t) Tennessee Kidney Care | 0 | (f) | (f) |
| 2133 | Terrell Dialysis Center LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Terrell Dialysis Center 1420) | 100 | (f) | (f) |
| 2134 | TFLD Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) TFLD Holdings 1606) | 100 | (f) | (f) |
| 2135 | TFLD Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) TFLD Partners 2134) | 50 | (f) | (f) |
| 2136 | THC/PNRS LLC Oregon USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) THC/PNRS 1831) | 60 | (f) | (f) |
| 2137 | The Intensivist Group of Langhorne, LLC Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) The Intensivist Group of Langhorne 2072) | 51 | (f) | (f) |
| 2138 | The Medical Accountability Group, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Medical Accountability Group 586) | 100 | (f) | (f) |
| 2139 | Three Rivers Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Three Rivers Dialysis Services 1054) | 100 | (f) | (f) |
| 2140 | Three Rivers Nephrology & Hypertension Associates, LLC Pennsylvania USA | (m, t) Three Rivers Nephrology & Hypertension Associates | 0 | (f) | (f) |
| 2141 | TMC Ambulatory Surgery Center, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) TMC Ambulatory Surgery Center 1710) | 100 | (f) | (f) |
| 2142 | Tyler ASC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Tyler ASC 1712) | 28 | (f) | (f) |
| 2143 | U.S. Vascular Access Center of Dallas LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) USVAD 2146) | 100 | (f) | (f) |
| 2144 | U.S. Vascular Access Center of Houston, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Access Center Houston 2146) | 100 | (f) | (f) |
| 2145 | U.S. Vascular Access Center of Philadelphia LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) U.S. VAC Philadelphia 2146) | 100 | (f) | (f) |
| 2146 | U.S. Vascular Access Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) USVAH 1688) | 100 | (f) | (f) |
| 2147 | U.S. Vascular of Puerto Rico, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) U.S. Vascular Puerto Rico 2146) | 100 | (f) | (f) |
| 2148 | UROHSD, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) UROHSD 1887) | 80 | (f) | (f) |
| 2149 | Vascular Access Management Services of Puerto Rico, L.L.C. Puerto Rico USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Vascular Access Management Services of Puerto Rico 562) | 100 | (f) | (f) |
| 2150 | Vascular Lab of Los Angeles, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Vascular Lab of Los Angeles 1719) | 40 | (f) | (f) |
| 2151 | Vascular Lab of San Jose GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Vascular Lab of San Jose GP 1686) | 100 | (f) | (f) |
| 2152 | Vascular Lab of San Jose, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Vascular Lab of San Jose 1720) | 35 | (f) | (f) |
| 2153 | VC Management Services, L.L.C. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) VC Management Services 562) | 71 | (f) | (f) |
| 2154 | Verona Management Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Verona Management Services 562) | 67 | (f) | (f) |
| 2155 | Vestal HC FM, LLC New York USA | (m, t) Vestal HC FM | 0 | (f) | (f) |
| 2156 | Vestal HC Queens, LLC New York USA | (m, t) Vestal HC Queens | 0 | (f) | (f) |
| 2157 | Vestal Healthcare II, LLC New York USA | (m, t) Vestal Healthcare II | 0 | (f) | (f) |
| 2158 | Vestal Healthcare, LLC New York USA | (m, t) Vestal Healthcare | 0 | (f) | (f) |

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|------|---|---|------------------------------|--|--|
| | | | indirekter Anteil am Kapital | 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
| | | | % | | |
| 2159 | Via Vitae MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Via Vitae MSO 870) | 60 | (f) | (f) |
| 2160 | VLA LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) VLA 1539) | 100 | (f) | (f) |
| 2161 | Waco Ambulatory Surgery Center, LP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m, t) Waco Ambulatory Surgery Center 1713) | 29 | (f) | (f) |
| 2162 | Warrenton Dialysis Facility Inc. Virginia USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Warrenton Dialysis Facility 659) | 100 | (f) | (f) |
| 2163 | Wasatch Artificial Kidney Center LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Wasatch Artificial Kidney Center 1723) | 100 | (f) | (f) |
| 2164 | Wasatch Vascular Center ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Wasatch Vascular Center ASC 2165) | 100 | (f) | (f) |
| 2165 | Wasatch Vascular Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Wasatch Vascular Center 1393) | 100 | (f) | (f) |
| 2166 | Watertown Dialysis Center, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Watertown Dialysis Center 1732) | 75 | (f) | (f) |
| 2167 | West End Dialysis Center, Inc. Virginia USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) West End Center 659) | 100 | (f) | (f) |
| 2168 | West Hinds County Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) West Hinds County Dialysis 634) | 100 | (f) | (f) |
| 2169 | West Palm Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) West Palm Dialysis 1995) | 100 | (f) | (f) |
| 2170 | West Valley Associates, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) West Valley Associates 1723) | 100 | (f) | (f) |
| 2171 | Wharton Dialysis, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Wharton Dialysis 2119) | 100 | (f) | (f) |
| 2172 | Whiting Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Whiting Dialysis Services 945) | 83 | (f) | (f) |
| 2173 | Wichita ASC LP Delaware USA | (m, t) Wichita ASC | 0 | (f) | (f) |
| 2174 | Wilson and Edison and Carl Wilson, M.D. California USA | (m, t) Wilson and Edison and Carl Wilson | 0 | (f) | (f) |
| 2175 | Wisconsin Renal Care Group, L.L.C. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Wisconsin RCG 1948) | 55 | (f) | (f) |
| 2176 | WPMA, LLC Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) WPMA 1632) | 90 | (f) | (f) |
| 2177 | WSKC Dialysis Services Inc. Illinois USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) WSKC 841) | 100 | (f) | (f) |
| 2178 | Fresenius Medical Care Gulf Services FZ-LLC Dubai Vereinigtes Arabische Emirate (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Gulf Services FZ-LLC 3) | 100 | 11 | 0 |
| 2179 | Fresenius Medical Care Middle East FZ-LLC Dubai Vereinigtes Arabische Emirate (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Gulf FZ-LLC 3) | 100 | 4.725 | 2.232 |
| 2180 | Fresenius Medical Care Vietnam Limited Liability Company Ho Chi Minh City Vietnam (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Vietnam LLC 3) | 100 | 2.123 | 31 |
| 2181 | Lokxen Trading Limited i.L. Larnaca Zypern (mittelbare Beteiligung über Nr. | Lokxen 284) | 100 | 1.235 | 0 |

Nahestehende Unternehmen nicht konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|--|--|--|--------------|-----------------|-----------------|
| | | | indirekter | 31.12.2017 | 2017 |
| | | | Anteil am | umgerechnet zum | umgerechnet zum |
| | | | Kapital | Mittelkurs am | Mittelkurs am |
| | | | % | Bilanzstichtag | Bilanzstichtag |
| | | | | TEUR | TEUR |
| Nicht in Konzernabschluss einbezogen - ohne Ergebnisabführungsvertrag | | | | | |
| 2182 | Fresenius Medical Care Bulgaria EOOD Gabrovo Bulgarien (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Bulgaria 3) | 100 | 2.277 | 118 |
| 2183 | Fresenius Nephrocare Bulgaria EOOD Gabrovo Bulgarien (mittelbare Beteiligung über Nr. | NephroCare Bulgaria 3) | 100 | 180 | 0 |
| 2184 | Fresenius Nephrocare Bulgaria Holiday Dialysis EOOD i.L. Gabrovo Bulgarien (mittelbare Beteiligung über Nr. | Fresenius Nephrocare Bulgaria Holiday Dialysis 2183) | 100 | 46 | 0 |
| 2185 | FRESENIUS MEDICAL CARE DOMINICANA, SRL Santo Domingo Dominikanische Republik (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Dominicana 3) | 100 | 129 (j) | 50 (j) |
| 2186 | Fresenius Medical Care East Africa Limited Nairobi Kenya (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC East Africa Ltd. 3) | 100 | 80 | 15 |
| 2187 | Fresenius Medical Care Panama S.A. Panama Panama (mittelbare Beteiligung über Nr. | FMC Panama S.A. 3) | 100 | -346 | -346 |
| 2188 | NEPHRO s.r.o. Nitra Slowakei (mittelbare Beteiligung über Nr. | Nephro s.r.o. 3) | 100 | (a) | (a) |
| 2189 | Nephrocare South Africa (Pty) Limited Gauteng Südafrika (mittelbare Beteiligung über Nr. | Nephrocare South Africa 3) | 100 | 0 | 0 |
| 2190 | Comprehensive Nephrology Services Limited Island of Trinidad Trinidad & Tobago (mittelbare Beteiligung über Nr. | CNS 176) | 51 | (a) | (a) |
| 2191 | Fresenius Medical Care Tunisie S.A. Sousse Tunesien | FMC Tunisie | 51 | 2.558 (j) | 148 (j) |
| 2192 | Novalung Inc. Ann Arbor USA (mittelbare Beteiligung über Nr. | Novalung Inc. 62) | 100 | (a) | (a) |
| 2193 | Fresenius Medical Care, C.A. Caracas Venezuela | FMC Venezuela | 100 | (a) | (a) |

Assoziierte Unternehmen der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|------|--|---|------------------------------|--|--|
| | | | indirekter Anteil am Kapital | 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
| | | | % | | |
| 2194 | Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Belgien NV Antwerpen Belgien In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 2207) | Vifor FMC Renal Pharma Belgien NV | 45 | 101 | 26 |
| 2195 | Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Danmark A/S Taastrup Dänemark In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 2207) | Vifor FMC Renal Pharma Danmark A/S | 45 | 641 | 26 |
| 2196 | Fresenius Medical Care Nephrologica Deutschland GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 2207) | FMC Nephrologica D-GmbH | 45 | 517 | 36 |
| 2197 | Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma France S.A.S. Paris Frankreich In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 2207) | Vifor FMC Renal Pharma France | 45 | 145 | 101 |
| 2198 | Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma UK Limited Cardiff Großbritannien In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 2207) | Vifor FMC Renal Pharma UK | 45 | 175 | 102 |
| 2199 | Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Italia S.R.L. Valano Cremasco Italien In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 2207) | Vifor FMC Renal Pharma Italia S.R.L. | 45 | -1.142 | 809 |
| 2200 | Pantai-ARC Dialysis Services Sdn. Bhd. Kuala Lumpur Malaysia In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 125) | Pantai-ARC Dialysis Services | 20 | 1.184 | 111 |
| 2201 | Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Nederland B.V. Breda Niederlande In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 2207) | Vifor FMC Renal Pharma Nederland B.V. | 45 | 56 | 33 |
| 2202 | CHD - Clinica de Hemodiálise de Gondomar, S.A. Porto Portugal In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 312) | CHD | 50 | 1.029 | 12 |
| 2203 | CHP - Clinica de Hemodiálise do Porto S.A. Porto Portugal In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 312) | CHP | 50 | 343 | 68 |
| 2204 | Nefroserve - Servicios e Produtos Medicos S.A. Porto Portugal In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 312) | Nefroserve | 50 | 4.863 | 202 |
| 2205 | Suldiálise - Prestacao de Servicos Médicos, S.A. Seixal Portugal In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 312) | Suldiálise | 33 | 2.020 | 198 |
| 2206 | Uninefro (Matosinhos) - Sociedade Prestadora de Cuidados Médicos e de Diálise S.A. Porto Portugal In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 312) | Uninefro | 40 | 3.268 | 47 |
| 2207 | Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Ltd. St. Gallen Schweiz In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode | FMC Renal Pharma | 45 | 492.780 | 169.824 |
| 2208 | Renal Health Pte. Ltd. Singapur Singapur In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 357) | Renal Health | 30 | 1.370 (b) | 154 (b) |
| 2209 | Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Espana S.L. Barcelona Spanien In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 2207) | Vifor FMC Renal Pharma Espana S.L. | 45 | -1 | -113 |
| 2210 | American Access Care of Southern California, LLC California USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 562) | (m) American Access Care of Southern California | 41 | (f) | (f) |
| 2211 | Carolina Dialysis, LLC North Carolina USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 2013) | (m) Carolina Dialysis, LLC | 33 | (f) | (f) |
| 2212 | Covenant High Plains Surgery Center, LLC Texas USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 1519) | (m) Covenant High Plains Surgery Center | 13 | (f) | (f) |
| 2213 | Fresenius Seamless Care of Atlanta, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 612) | (m) Fresenius Seamless Care of Atlanta | 87 | (f) | (f) |
| 2214 | Fresenius Seamless Care of Central Alabama, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 588) | (m) Fresenius Seamless Care of Central Alabama | 90 | (f) | (f) |

Assoziierte Unternehmen der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|------|--|--|------------------------------|--|--|
| | | | indirekter Anteil am Kapital | 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
| | | | % | | |
| 2215 | Fresenius Seamless Care of Central Illinois, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Seamless Care of Central Illinois 816) | 77 | (f) | (f) |
| 2216 | Fresenius Seamless Care of Central North Carolina, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Seamless Care of Central North Carolina 640) | 64 | (f) | (f) |
| 2217 | Fresenius Seamless Care of Central Texas, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Seamless Care of Central Texas 1243) | 89 | (f) | (f) |
| 2218 | Fresenius Seamless Care of Charlotte, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Seamless Care of Charlotte 640) | 91 | (f) | (f) |
| 2219 | Fresenius Seamless Care of Chicago, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Seamless Care of Chicago 2177) | 70 | (f) | (f) |
| 2220 | Fresenius Seamless Care of Columbia, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Seamless Care of Columbia 1006) | 91 | (f) | (f) |
| 2221 | Fresenius Seamless Care of Dallas, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Seamless Care of Dallas 656) | 94 | (f) | (f) |
| 2222 | Fresenius Seamless Care of Delaware, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Seamless Care of Delaware 1267) | 90 | (f) | (f) |
| 2223 | Fresenius Seamless Care of Erie Valley, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Seamless Care of Erie Valley 1321) | 89 | (f) | (f) |
| 2224 | Fresenius Seamless Care of Gulf Shore, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Seamless Care of Gulf Shore 588) | 90 | (f) | (f) |
| 2225 | Fresenius Seamless Care of Houston, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Seamless Care of Houston 656) | 80 | (f) | (f) |
| 2226 | Fresenius Seamless Care of Indianapolis, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Seamless Care of Indianapolis 621) | 87 | (f) | (f) |
| 2227 | Fresenius Seamless Care of Las Vegas, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Seamless Care of Las Vegas 592) | 83 | (f) | (f) |
| 2228 | Fresenius Seamless Care of Louisiana, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Seamless Care of Louisiana 991) | 85 | (f) | (f) |
| 2229 | Fresenius Seamless Care of Maryland, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Seamless Care of Maryland 659) | 92 | (f) | (f) |
| 2230 | Fresenius Seamless Care of Massachusetts, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Seamless Care of Massachusetts 629) | 80 | (f) | (f) |
| 2231 | Fresenius Seamless Care of Michigan, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Seamless Care of Michigan 631) | 90 | (f) | (f) |
| 2232 | Fresenius Seamless Care of Minneapolis, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Seamless Care of Minneapolis 632) | 75 | (f) | (f) |
| 2233 | Fresenius Seamless Care of New York, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Seamless Care of New York 638) | 80 | (f) | (f) |
| 2234 | Fresenius Seamless Care of Philadelphia, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Seamless Care of Philadelphia 645) | 86 | (f) | (f) |
| 2235 | Fresenius Seamless Care of Portland, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Fresenius Seamless Care of Portland 1831) | 94 | (f) | (f) |

Assoziierte Unternehmen der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|------|--|--|------------------------------|--|--|
| | | | indirekter Anteil am Kapital | 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
| | | | % | | |
| 2236 | Fresenius Seamless Care of San Diego, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 2056) | (m) Fresenius Seamless Care of San Diego | 86 | (f) | (f) |
| 2237 | Home Dialysis of Johnstown, Inc. Pennsylvania USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 1420) | (m) Home Dialysis of Johnstown | 30 | (f) | (f) |
| 2238 | Home Dialysis of Santa Fe, LLC New Mexico USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 1296) | (m) Home Dialysis of Santa Fe | 20 | (f) | (f) |
| 2239 | LIBIR LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 1654) | (m) LIBIR | 30 | (f) | (f) |
| 2240 | Michigan Dialysis Services, LLC Michigan USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 2014) | (m) Michigan Dialysis Services | 49 | (f) | (f) |
| 2241 | Partners Urgent Care, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 1668) | (m) Partners Urgent Care | 50 | (f) | (f) |
| 2242 | S.J.L.S. LLC New York USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 1732) | (m) SJLS | 34 | (f) | (f) |
| 2243 | Yuma Heart and Vascular, LLC Texas USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr. 1721) | (m) Yuma Heart and Vascular | 25 | (f) | (f) |
| 2244 | Egyptian Group for Corporate Services S.A.E Kairo Ägypten Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr. 4) | EGCS | 1 | (a) | (a) |
| 2245 | Fresenius Medical Care E.G. S.A.E. Kairo Ägypten Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr. 4) | FMC - EG | 50 | 542 (j) | 203 (j) |
| 2246 | Centro Emodialisi Alto Adige S.r.l. - G.m.b.H. Bolzano Italien Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr. 211) | CEAA | 25 | 615 (j) | 227 (j) |
| 2247 | Tecnobiomedica S.p.A. in liquidazione Mailand Italien Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr. 210) | Tecnobiomedica | 8 | (a) | (a) |
| 2248 | XOR-Labs Toronto Inc. Toronto Kanada Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr. 64) | XOR-Labs Toronto Inc. | 10 | (a) | (a) |
| 2249 | Dialyse Kliniek Noord B.V. Emmen Niederlande Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr. 281) | Dialyse Kliniek Noord | 10 | 3747 (j) | 250 (j) |
| 2250 | IDS International Dialysis Services B.V. Amsterdam Niederlande Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr. 3) | IDS | 49 | -108 | -41 |
| 2251 | Renalis International B.V. Amsterdam Niederlande Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr. 3) | Renalis International | 40 | -98 | -41 |
| 2252 | Twoj Dom Sp.z.o.o. Zywiec Polen Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr. 306) | Twoj Dom | 0 | (a) | (a) |
| 2253 | Holiday Dialysis Canarias, S.L. Las Palmas de Gran Canaria Spanien Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr. 282) | Canarias | 30 | (a) | (a) |
| 2254 | Apollo Medical Holdings, Inc. Delaware USA Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr. 1753) | (m) Apollo Medical Holdings | 11 | (a) | (a) |
| 2255 | Balance Accountable Care Network, LLC New York USA Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr. 920) | (m) Balance Accountable Care Network | 7 | (a) | (a) |
| 2256 | ExThera Medical Corporation Delaware USA Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr. 11) | (m) ExThera | 16 | (a) | (a) |

Assoziierte Unternehmen der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

| Nr. | Gesellschaft | Abkürzung | direkter und | Eigenkapital | Ergebnis |
|------|--|--|------------------------------|--|--|
| | | | indirekter Anteil am Kapital | 31.12.2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR | 2017 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR |
| | | | % | | |
| 2257 | Ivedix, Inc. Delaware USA Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Ivedix 1074) | 4 | (a) | (a) |
| 2258 | Liberty Health Partners, LLC Delaware USA Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Liberty Health Partners 1074) | 10 | (a) | (a) |
| 2259 | Modulated Imaging, Inc. Irvine USA Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr. | Modulated Imaging, Inc. 11) | 8 | (a) | (a) |
| 2260 | National Billing Partners, LLC Delaware USA Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) National Billing Partners 1686) | 6 | (a) | (a) |
| 2261 | Oaklawn Dialysis Center of Albion, LLC Michigan USA Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr. | (m) Oaklawn Dialysis Center of Albion 878) | 15 | (a) | (a) |

Lagebericht
für das Geschäftsjahr 2017

**Jahresabschluss
der
Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA**

**Hof an der Saale
Deutschland**

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| ALLGEMEINE INFORMARTIONEN ZU DIESEM LAGEBERICHT | 1 |
| GRUNDLAGEN DES KONZERNS | 2 |
| Geschäftsmodell | 2 |
| Unternehmensstrategie und -ziele | 7 |
| Steuerungssystem | 9 |
| Forschung und Entwicklung | 13 |
| Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter | 14 |
| Qualitätsmanagement | 14 |
| Verantwortung, Umweltmanagement und Nachhaltigkeit | 15 |
| WIRTSCHAFTSBERICHT | 16 |
| Gesamtwirtschaftliches und branchenbezogenes Umfeld | 16 |
| Geschäftsverlauf | 20 |
| Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage | 23 |
| NACHTRAGSBERICHT | 28 |
| PROGNOSEBERICHT | 29 |
| RISIKO- UND CHANCENBERICHT | 34 |
| Risiko- und Chancenmanagement | 34 |
| Beurteilung der Gesamtrisikolage und Chancen durch die Unternehmensleitung | 52 |
| CORPORATE GOVERNANCE GRUNDLAGEN | 53 |
| Erklärung zur Unternehmensführung | 53 |
| Veränderungen im Vorstand | 53 |
| Vergütungsbericht | 53 |
| Übernahmerelevante Angaben | 54 |
| ABHÄNGIGKEITSBERICHT | 57 |
| ANLAGE ZUM LAGEBERICHT | |
| Vergütungsbericht | |

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU DIESEM LAGEBERICHT

Die folgende Darstellung und Analyse des Lageberichts der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen „wir“, „unser(e)“, „FMC-AG & Co. KGaA“, „Fresenius Medical Care“, „der Konzern“ oder „die Gesellschaft“) wurde gemäß § 289 Handelsgesetzbuch aufgestellt.

Die FMC-AG & Co. KGaA fungiert als Holding für 2.261 Tochtergesellschaften und Beteiligungen, die zusammen den weltweit größten Anbieter von Dialyseprodukten und -dienstleistungen einschließlich des Versorgungsmanagements bilden. Von diesen Gesellschaften vereinnahmt die FMC-AG & Co. KGaA in größerem Umfang Beteiligungserträge. Diese Beteiligungserträge und damit auch die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der FMC-AG & Co. KGaA werden wesentlich durch die Geschäftsentwicklung des gesamten Konzerns geprägt.

Einige der im weiteren Lagebericht enthaltenen Angaben, einschließlich Aussagen zu künftigen Umsatzerlösen, Kosten und Investitionsausgaben sowie zu möglichen Veränderungen in unserer Branche oder zu den Wettbewerbsbedingungen und der Finanzlage, enthalten zukunftsbezogene Aussagen. Wir haben zukunftsbezogene Aussagen auf der Grundlage von Erwartungen und Einschätzungen des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin als gesetzlichem Vertreter der Gesellschaft (im Folgenden „der Vorstand“) über künftige, uns möglicherweise betreffende Ereignisse formuliert. Jedoch können wir nicht versichern, ob diese Ereignisse eintreten und ob die Auswirkungen wie vorhergesehen eintreffen werden. Da solche Aussagen Chancen, Risiken und Unsicherheiten enthalten, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich, sowohl positiv als auch negativ, von denen abweichen, die in den zukunftsbezogenen Aussagen zum Ausdruck kommen oder in ihnen implizit enthalten sind. Solche Aussagen schließen auch die Aussagen ein, die wir in den Kapiteln Prognosebericht und Risiko- und Chancenbericht beschrieben haben.

Der nichtfinanzielle Konzernbericht wird außerhalb des Konzernlageberichts als gesondertes Kapitel des Geschäftsberichts veröffentlicht und zusammen mit dem Konzernlagebericht offengelegt.

Unsere Geschäftstätigkeit ist darüber hinaus weiteren Chancen, Risiken und Unsicherheiten ausgesetzt, die wir im Rahmen der regelmäßig veröffentlichten Berichte dargestellt haben. Veränderungen in jedem dieser Bereiche könnten dazu führen, dass die Ergebnisse von den Ergebnissen wesentlich abweichen, die wir oder andere vorhergesagt haben oder vorhersagen werden.

Eine Aufstellung des Anteilsbesitzes der FMC-AG & Co. KGaA ist als Anlage „Aufstellung des Anteilsbesitzes“ Bestandteil des Anhangs. Aus ihr lassen sich auch die in diesem Bericht verwendeten Abkürzungen in Bezug auf die Firmierung der Tochterunternehmen entnehmen.

GRUNDLAGEN DES KONZERNS

Wir bieten hochwertige Lösungen für die Versorgung von Patienten mit chronischem Nierenversagen. Unsere innovativen Produkte und Therapien setzen in der Dialysebehandlung Maßstäbe.

Geschäftsmodell

Geschäftstätigkeit und Unternehmensstruktur

Fresenius Medical Care ist gemessen an den veröffentlichten Umsatzerlösen und der Anzahl der behandelten Patienten das weltweit größte Dialyseunternehmen. Wir bieten Dialysedienstleistungen und damit verbundene Leistungen für Menschen mit chronischem Nierenversagen sowie andere Gesundheitsdienstleistungen an. Wir entwickeln und produzieren zudem eine breite Palette von Dialysegeräten, Systemen und Einwegprodukten, die wir an Kunden in rund 150 Ländern verkaufen und auch bei unseren internen Gesundheitsdienstleistungen einsetzen. Unser Dialysegeschäft ist somit vertikal integriert. Wir bezeichnen unsere sonstigen angebotenen Gesundheitsdienstleistungen als Versorgungsmanagement. Zusammen ergeben unsere Dialysedienstleistungen und das Versorgungsmanagement unsere Gesundheitsdienstleistungen (Health Care Services).

Wir erwirtschaften unverändert den Großteil unserer Umsatzerlöse mit Dialyseprodukten und Dialysedienstleistungen. Weltweit betreuen wir in rund 50 Ländern über 320.000 Dialysepatienten in 3.752 eigenen Dialysezentren. Dieses Kliniknetz – das größte und internationalste weltweit – bauen wir kontinuierlich aus, um der stetig steigenden Zahl von Dialysepatienten gerecht zu werden. Zugleich produzieren wir an 41 Standorten in mehr als 20 Ländern. Die wichtigsten Werke für die Produktion von Dialysatoren befinden sich in St. Wendel (Deutschland), Ogden (USA), Changshu (China), L'Arbresle (Frankreich) und Buzen (Japan). Dialysegeräte stellen wir in Schweinfurt (Deutschland) und im kalifornischen Concord (USA) her.

Fresenius Medical Care ist dezentral organisiert und in die Regionen Nordamerika, Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA), Asien-Pazifik und Lateinamerika gegliedert; unsere Geschäftssegmente entsprechen dieser regionalen Aufteilung (die Bezeichnung „Segment Nordamerika“ bezieht sich auf das Geschäftssegment Nordamerika, die Bezeichnung „Segment EMEA“ bezieht sich auf das Geschäftssegment Europa, Naher Osten und Afrika, die Bezeichnung „Segment Asien-Pazifik“ bezieht sich auf das Geschäftssegment Asien-Pazifik und die Bezeichnung „Segment Lateinamerika“ bezieht sich auf das Geschäftssegment Lateinamerika).

Die Hauptverwaltung von Fresenius Medical Care befindet sich in Bad Homburg v.d.Höhe in Deutschland. Der Geschäftssitz unserer – gemessen an den Umsatzerlösen – bedeutendsten Region Nordamerika ist in Waltham, Massachusetts (USA), angesiedelt.

Einen Überblick über unsere wichtigsten Produktionsstandorte und Unternehmenszentralen gibt die folgende Grafik:

WESENTLICHE STANDORTE



Nordamerika

WALTHAM, US

Niederlassung
Nordamerika

01 Ogden, US
Dialysatoren

02 Concord, US
Dialysemaschinen

03 Toledo, US
HD-Konzentrate

04 Montreal, CA
HD-Konzentrate

05 Irving, US
HD-Konzentrate

06 Reynosa, MX
Blutschlauchsysteme

07 Guadalajara, MX
Dialyselösungen,
HD-Konzentrate

RIO DE JANEIRO, BR

Niederlassung Lateinamerika

08 Santafé de Bogotá, CO
HD & PD Einwegprodukte

09 Jaguarüna, BR
HD & PD Einwegprodukte

10 Pilar, AR
HD-Konzentrate

Europa

BAD HOMBURG, DE

Konzernzentrale und Niederlassung
Europa, Naher Osten, Afrika

11 Schweinfurt, DE
Dialysemaschinen

12 St. Wendel, DE
HD & PD Einwegprodukte

13 L'Arbresle, FR
HD Einwegprodukte

14 Palazzo Pignano, IT
HD & PD Einwegprodukte

15 Krems, AT
Adsorber

16 Vršac, SRB
HD Einwegprodukte

17 Antalya, TR
HD Einwegprodukte

Asien-Pazifik

HONGKONG, CN

Niederlassung
Asien-Pazifik

18 Inukai, JP
Faserbündel

19 Buzen, JP
Dialysatoren, Dialyselösungen

20 Changshu, CN
Blutschlauchsysteme, Dialysatoren

21 Ipoh, MY
Wasseraufbereitungsanlagen

22 Enstek, MY
HD-Konzentrate, Dialyselösungen

23 Smithsfield, AU
HD-Konzentrate

24 Scoresby, AU
Dialysetühle, Verpackungen

Unsere Produkte und Dienstleistungen

Fresenius Medical Care bietet vorwiegend Dialyseprodukte und -dienstleistungen an. Hinzu kommen nichtdialysebezogene Dienstleistungen im Rahmen des Versorgungsmanagements sowie nichtdialysebezogene Produkte. Unsere Dienstleistungen und Produkte werden in der folgenden Tabelle dargestellt:

| Gesundheitsdienstleistungen | | Gesundheitsprodukte |
|--|---|---|
| <u>Dialyседienstleistungen</u> | <u>Versorgungsmanagement</u> | <u>Dialyseprodukte</u> |
| <ul style="list-style-type: none"> Dialysebehandlungen Labordienstleistungen für Patienten mit chronischem Nierenversagen Akutdialyседienstleistungen | <ul style="list-style-type: none"> Krankenhausbezogene Gesundheitsdienstleistungen* Distribution verschreibungspflichtiger Arzneimittel Gesundheitsdienstleistungen im Bereich der Gefäßchirurgie sowie Dienstleistungen in ambulanten Operationszentren Versicherungsleistungen für Dialysepatienten Gesundheitsdienstleistungen im Bereich der ambulanten Erstversorgung Nephrologische und kardiologische Dienstleistungen durch niedergelassene Ärzte Ambulante Behandlungen Nichtdialysebezogene Labordienstleistungen (bis Dezember 2017) | <ul style="list-style-type: none"> Hämodialysegeräte und Cycler für die Peritonealdialyse Dialysatoren Lösungen für die Peritonealdialyse Konzentrate, Lösungen und Granulate für die Hämodialyse Blutschlauchsysteme Wasseraufbereitungsanlagen Arzneimittel zur Behandlung von Nierenerkrankungen Sonstige Geräte und Medizinprodukte |
| | | <u>Nichtdialysebezogene Produkte</u> |
| | | <ul style="list-style-type: none"> Produkte für akutes Herz-Lungen-Versagen Produkte für die Apherese-Therapie |

* Umfasst die koordinierte Erbringung von Notfallversorgung, stationären und intensivmedizinischen Behandlungen durch spezialisierte Ärzte sowie Unterstützungsleistungen beim Wechsel aus dem Krankenhaus.

Rund 3,2 MIO Patienten unterzogen sich zum Ende des Geschäftsjahres 2017 weltweit regelmäßig einer Dialysebehandlung. Die Dialyse ist ein lebensrettendes Blutreinigungsverfahren, das bei Nierenversagen die Funktion des Organs ersatzweise übernimmt. Gesunde Nieren befreien das Blut von Abfallstoffen, regulieren den Wasserhaushalt und produzieren wichtige Hormone. Sind die Nieren unheilbar geschädigt und können daher ihre Funktion über einen längeren Zeitraum nicht mehr hinreichend erfüllen, spricht man von chronischem Nierenversagen. Viele Erkrankungen können zu chronischem Nierenversagen führen, insbesondere Zuckerkrankheit (Diabetes), chronische Nierenentzündung und Bluthochdruck. Derzeit gibt es zwei Behandlungsmöglichkeiten für chronisches Nierenversagen: eine Nierentransplantation und die Dialyse.

Unsere Gesundheitsprodukte

Wir entwickeln und produzieren eine Vielzahl von Gesundheitsprodukten. Dazu zählen sowohl Dialyse- als auch nichtdialysebezogene Produkte.

Unsere Dialyseprodukte, die wir in rund 150 Ländern der Welt anbieten, umfassen im Wesentlichen die folgenden Bereiche:

- Hämodialyse (HD) – Die HD ist mit Abstand die häufigste Therapieform bei chronischem Nierenversagen. Fresenius Medical Care bietet eine umfassende Produktpalette für die HD in Kliniken wie für die Anwendung Zuhause an. Dazu zählen Geräte, Dialysatoren, Blutschlauchsysteme, HD-Lösungen und Konzentrate, Wasseraufbereitungsanlagen sowie Datenverarbeitungs- und Analysesysteme.
- Peritonealdialyse (PD) – Bei der PD dient das Bauchfell (Peritoneum) als natürliches Filterorgan. Wir bieten Systeme und Lösungen für die kontinuierliche ambulante Peritonealdialyse (CAPD) und die automatisierte Peritonealdialyse (APD) in Kliniken wie für die Anwendung Zuhause an.
- Akutdialyse – Im Falle eines plötzlichen Verlusts der Nierenfunktion wird auf Intensivstationen die kontinuierliche Nierenersatztherapie angewandt. Auch dafür bietet Fresenius Medical Care Produkte an.

Außerdem bieten wir nichtdialysebezogene Produkte an, unter anderem für die Behandlung von akuten Herz-Lungen-Versagen sowie für die Apherese-Therapie, mit der überschüssige Blutfette oder krankheitsauslösende Antikörper entfernt werden.

Unsere Gesundheitsdienstleistungen

Dialyседienstleistungen

In weltweit 3.752 (2016: 3.624) unternehmenseigenen Dialysezentren erhalten Dialysepatienten ihre lebensnotwendige Dialysebehandlung und damit verbundene weitere Leistungen, etwa Labortests. Die Dialysebehandlung in unseren Zentren wird normalerweise dreimal pro Woche für mehrere Stunden von geschulten medizinischen Mitarbeitern durchgeführt. In unseren Dialysezentren stehen wir auch als Ansprechpartner für die medizinische Betreuung und Schulung von Heimdialyse-Patienten zur Verfügung.

Den größten Anteil unserer Patienten (62%) haben wir im Geschäftsjahr 2017 im Segment Nordamerika betreut, 19% im Segment EMEA, 10% im Segment Lateinamerika und 9% im Segment Asien-Pazifik.

Fresenius Medical Care kann in einem Land eigene Therapiezentren betreiben, wenn das jeweilige Gesundheitssystem privatwirtschaftlich organisierte Unternehmen als Anbieter medizinischer Dienstleistungen zulässt und es eine entsprechende Vergütungsordnung gibt.

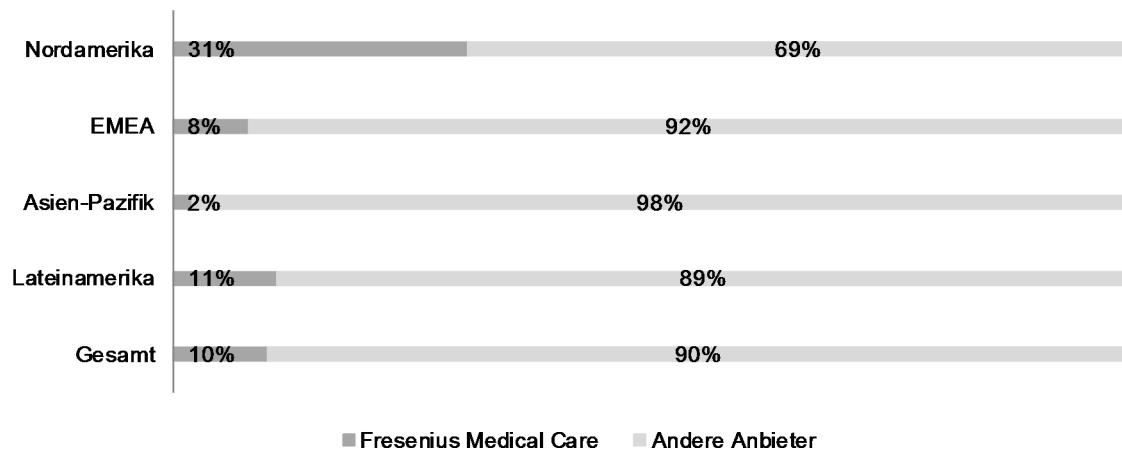
Versorgungsmanagement

Mit dem Versorgungsmanagement haben wir die Möglichkeit, unser Geschäft auch außerhalb der Dialyse auszubauen und weiter zu wachsen, beispielsweise in Märkten, in denen der privatisierte Dialysemarkt relativ gut erschlossen ist und wir bereits über hohe Marktanteile verfügen. Auch wenn das Versorgungsmanagement ein Geschäft mit globaler Ausrichtung ist, bieten wir aktuell Dienstleistungen außerhalb der Dialyse hauptsächlich in unserem größten Markt, den USA, sowie in Asien-Pazifik an. In den vergangenen Jahren hat sich das Gesundheitssystem in den USA weg von der Vergütung einzelner Leistungen hin zur ganzheitlichen und koordinierten Versorgung entwickelt. Mit unseren Aktivitäten im Versorgungsmanagement und unserer Erfahrung in der Dialyse können wir an der Weiterentwicklung des US-amerikanischen Gesundheitssystems teilhaben und dies als Basis für zusätzliches Wachstum nutzen. Gleichzeitig sollen Patienten von einer koordinierten Versorgung und Gesundheitssystemen von niedrigen Kosten profitieren.

Wesentliche Absatzmärkte und Wettbewerbsposition

Nach unseren Schätzungen erreichte die Anzahl der Dialysepatienten 2017 weltweit 3,2 MIO (2016: 3,0 MIO) – eine Wachstumsrate von 6%. Im gleichen Zeitraum wurden 320.960 Patienten im Kliniknetz von Fresenius Medical Care behandelt (2016: 308.471). Damit sind wir weiterhin weltweit führend in der Versorgung von Dialysepatienten.

Behandelte Patienten



Quelle: Unternehmensangaben und Schätzungen

Dialyseprodukte, die Fresenius Medical Care in eigenen Dialysezentren verwendet oder an externe Produktkunden verkauft, hatten 2017 einen Marktanteil von 35% (2016: 34%). Fresenius Medical Care ist daher auch Weltmarktführer für Dialyseprodukte. Bei Produkten für die Hämodialyse halten wir einen weltweiten Marktanteil von 39% (2016: 38%) und sind in diesem Bereich ebenfalls weltweit führend.

Dialysatoren für die Hämodialyse bilden die größte Produktgruppe im Dialysemarkt. Das weltweite Absatzvolumen belief sich 2017 auf mehr als 300 MIO Stück. Über 140 MIO (rund 45%) kamen von Fresenius Medical Care. Damit hielten wir mit weitem Abstand den größten Marktanteil. Hämodialyse-Geräte sind ein weiterer wichtiger Bestandteil unseres Produktgeschäfts. Auch hier sind wir mit weitem Abstand Marktführer: Von den schätzungsweise 90.000 Geräten, die 2017 installiert wurden, stammten über 50.000 oder mehr als 50% (2016: mehr als 50%) von Fresenius Medical Care.

Wir verfügen zudem über eine starke Marktstellung bei den Produkten für die Peritonealdialyse. Etwa 17% (2016: etwa 17%) aller Patienten verwenden Peritonealdialyseprodukte von Fresenius Medical Care.

Fresenius Medical Care ist auch im Bereich der Dialysedienstleistungen mit rund 10% aller Dialysepatienten weltweit führend. In den USA ist der Markt für Dialysedienstleistungen bereits stark konsolidiert. Fresenius Medical Care behandelt hier etwa 38% aller Dialysepatienten.

Außerhalb der USA ist das Geschäft mit Dialysedienstleistungen wesentlich stärker fragmentiert: Mit über 1.370 Dialysezentren und etwa 127.000 Patienten in rund 50 Ländern betreibt Fresenius Medical Care das mit Abstand größte und internationalste Kliniknetz.

Beschaffung und Produktion

Der Geschäftsbereich Global Manufacturing and Quality (GMQ) steuert zentral alle Kompetenzen von Fresenius Medical Care weltweit im Einkauf von Roh- und Halbfertigwaren, in der Produktion einschließlich des Qualitätsmanagements sowie in der Distribution in Nordamerika. Dank dieses zentralen Ansatzes können wir

- die Effizienz unserer Abläufe kontinuierlich weiter steigern,
- Kostenstrukturen optimieren,
- die Rentabilität des Kapitals erhöhen, das wir in der Fertigung einsetzen,
- flexibler reagieren,
- unseren Anspruch erfüllen, den hohen Anforderungen an Qualität und Sicherheit gerecht zu werden.

Das Ziel unserer Produktionsstrategie lautet, Produkte in höchster Qualität zur richtigen Zeit am richtigen Ort und zu bestmöglichen Konditionen herzustellen. Mit einem Netz aus großen Produktionsstandorten, an denen wir technisch anspruchsvolle Produkte für den weltweiten Vertrieb

herstellen, und Produktionsstandorten, die primär der regionalen Versorgung dienen, können wir diese Strategie erfolgreich umsetzen.

Unser strategischer Einkauf ist darauf ausgerichtet, die Verfügbarkeit, Sicherheit und Qualität der Materialien zu gewährleisten, die in der Produktion eingesetzt werden. Ziel ist hier, das wettbewerbsfähige und international ausgewogene Lieferantennetz von Fresenius Medical Care weiter auszubauen.

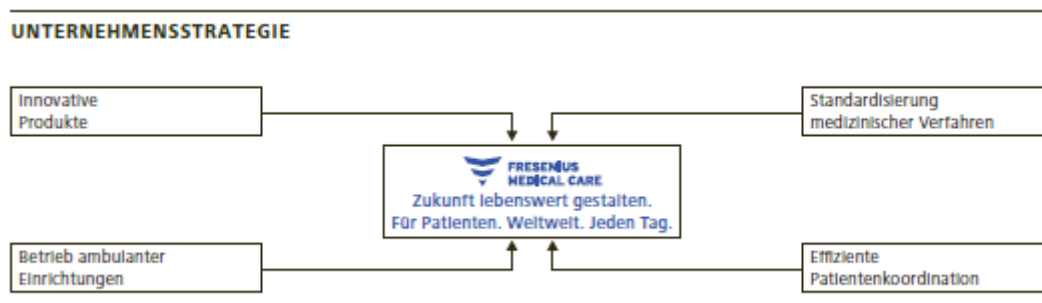
Zum Ende des Geschäftsjahres 2017 waren im Bereich GMQ 16.186 Mitarbeiter (ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis) beschäftigt (2016: 15.224). Wir produzieren an insgesamt 41 Standorten in mehr als 20 Ländern.

Unternehmensstrategie und -ziele

„Fresenius Medical Care: Zukunft lebenswert gestalten. Für Patienten. Weltweit. Jeden Tag.“ – diese Vision leitet uns bei unseren Bestrebungen, unseren Patienten in aller Welt durch ausgezeichnete Produkte und Versorgungsleistungen ein besseres Leben zu ermöglichen. Sie basiert auf unseren Grundwerten: Qualität, Aufrichtigkeit und Rechtschaffenheit, Innovation und Fortschritt, Respekt und Würde. Diese Werte sind in unserem Verhaltenskodex verankert, der unsere Unternehmensstandards beschreibt und unsere Verpflichtung unterstreicht, in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Verordnungen sowie mit unseren eigenen Unternehmensrichtlinien zu operieren.

Strategische Kernkompetenzen

Fresenius Medical Care möchte sein Know-how als weltweit größter Anbieter für hochwertige Dialysebehandlungen und Gesundheitsprodukte weiter festigen und als Basis für nachhaltiges, rentables Wachstum einsetzen. Außerdem wollen wir durch Erweiterung unserer Palette medizinischer Dienstleistungen im Bereich des Versorgungsmanagements eine ganzheitliche Versorgung anbieten, mit der wir die Behandlungsergebnisse aus Sicht der Patienten und der Kostenträger verbessern und zugleich den Unternehmenswert von Fresenius Medical Care nachhaltig steigern. Unser strategischer Plan basiert auf vier Kernkompetenzen – siehe folgende Grafik – die uns in den kommenden Jahren unterstützen werden:



- **Innovative Produkte**

Die Entwicklung innovativer Produkte, mit denen wir noch bessere Behandlungsergebnisse für unsere Patienten erzielen können, ist fester Bestandteil unserer Strategie eines nachhaltigen, rentablen Wachstums und stärkt unsere Technologieführerschaft im Bereich der Dialyse. Darüber hinaus suchen wir laufend nach neuen Geschäftsgelegenheiten im Bereich wertschöpfende Technologien und Ansätze, beispielsweise durch unseren Fonds Fresenius Medical Care Ventures.

- **Standardisierung medizinischer Verfahren**

Unser Ziel ist hier, medizinische Behandlungen und klinische Prozesse zu standardisieren und zugleich weiterhin klinische Ergebnisse von hoher Qualität zu gewährleisten. Wir haben 2017 rund 48 MIO Dialysebehandlungen durchgeführt, folglich verfügen wir über eine der größten Datenbanken mit Dialysepatienten weltweit. Wir werden diese Informationen nutzen, um medizinische Konfigurationen zu standardisieren, neue Kliniken zu eröffnen und übernommene Kliniken auf Grundlage bewährter und effizienter Konzepte zu integrieren.

- **Effiziente Patientenkoordination**

Ein Umfeld, in dem Patientenzahlen steigen und sich die Gesundheitssysteme verändern, bietet Fresenius Medical Care ein beträchtliches Potenzial für eine wertbasierte Versorgung. Wertbasierte Versorgung heißt, Lösungen und eine ganzheitliche Versorgung anzubieten sowie ergebnisabhängig vergütet zu werden, anstatt Einzelprodukte und -dienstleistungen zu verkaufen.

Je nach Art des Gesundheitsnetzwerks, an dem wir beteiligt sind, koordinieren wir die Versorgung unserer Patienten mit Anbietern wie Ärzten und anderen Gesundheitseinrichtungen. Wir setzen dann unser Wissen über unsere Patienten ein, um daraus Prognosen abzuleiten.

- **Betrieb ambulanter Einrichtungen**

Auf der Basis unserer Erfahrungen, die wir in derzeit 3.752 eigenen Dialysezentren in rund 50 Ländern gesammelt haben, verfügen wir über das erforderliche Know-how, um eigenständige Ambulanzen effizient zu betreiben und zu führen und Größenvorteile zu realisieren. Wir optimieren und modernisieren unsere Prozesse und Verwaltungsstrukturen kontinuierlich.

Wachstumsstrategie 2020

Basierend auf unseren strategischen Kernkompetenzen haben wir 2014 mit unserer Wachstumsstrategie 2020 (Vision 2020) langfristige Ziele festgelegt:

- **Beschleunigtes Wachstum der Umsatzerlöse:** Das Ziel ist eine Steigerung der Umsatzerlöse von Fresenius Medical Care auf 24 MRD € bis 2020, basierend auf den Wechselkursen Anfang des Jahres 2017 und ohne die Effekte aus der IFRS 15 Implementierung. Das entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von etwa 10%. Sowohl organisches Wachstum als auch Akquisitionen sollen zum Wachstum der Umsatzerlöse beitragen.
- **Nachhaltiges und rentables Wachstum:** Wir gehen von einem jährlichen Wachstum des Konzernergebnisses im hohen einstelligen Bereich aus, basierend auf den Wechselkursen Anfang des Jahres 2017 und ohne die wiederkehrenden Beiträge aus der US-Steuerreform (in Höhe von 140 bis 160 MIO € jährlich) in den Jahren 2018 bis 2020. Im Jahr 2017 hat das Unternehmen außerdem die zweite Phase des weltweiten Effizienzprogramms angekündigt. Mit Phase II wollen wir, ab dem Jahr 2018 nachhaltige Kostenverbesserungen von jährlich 100 bis 200 MIO € bis 2020 erzielen.
- **Ausbau unseres Geschäfts im Versorgungsmanagement:** Fresenius Medical Care strebt eine jährliche durchschnittliche Wachstumsrate von 15 bis 20% für die Umsatzerlöse im Versorgungsmanagement bis 2020 an, basierend auf den Wechselkursen Anfang des Jahres 2017. Im Jahr 2017 betrug der Anteil am Gesamtumsatz 17%.

Weitere Informationen zu den Zielen siehe Kapitel „Prognosebericht“.

Steuerungssystem

Der Vorstand steuert unser Unternehmen anhand von strategischen und operativen Vorgaben sowie verschiedenen finanziellen Kenngrößen, die auf Basis der „International Financial Reporting Standards“ (IFRS) in Euro ermittelt werden.

In den einzelnen Geschäftssegmenten werden für die Steuerung die gleichen Kenngrößen verwendet.

Die Zielgrößen, an denen unsere Geschäftssegmente gemessen werden, sind so gewählt, dass diese alle Erträge und Aufwendungen beinhalten, die im Entscheidungsbereich der Geschäftssegmente liegen. Die Auswirkungen bestimmter Transaktionen oder Steueraufwendungen gehen nicht in die Zielgröße für ein Geschäftssegment ein, da sie nicht im Entscheidungsbereich der Geschäftssegmente liegen. Finanzierung ist eine zentrale Aufgabe, die nicht dem Einfluss der Geschäftssegmente unterliegt. Daher gehen Zinsaufwendungen für die Finanzierung nicht in die Zielgröße für ein Geschäftssegment ein. Ebenso werden bestimmte Kosten, die im Wesentlichen Aufwendungen der Konzernzentrale in den Bereichen Rechnungswesen und Finanzen als auch globale Forschung und Entwicklung, etc. beinhalten, nicht berücksichtigt, da es sich nach unserer Ansicht um Kosten handelt, die nicht der Kontrolle der einzelnen Geschäftssegmente unterliegen.

Bestimmte der nachfolgend dargestellten Steuerungsgrößen und andere in diesem Bericht verwendete finanzielle Informationen sowie Erläuterungen und Analysen enthalten Kenngrößen, die nicht gemäß IFRS definiert sind (Nicht-IFRS-Kennzahlen). Wir halten diese Informationen, neben vergleichbaren IFRS-Kenngrößen für unsere Investoren für nützlich, da sie eine Grundlage für die Messung unserer Leistung, Zahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit der erfolgsabhängigen Vergütung sowie der Einhaltung von Covenants darstellen. Diese Nicht-IFRS-Kennzahlen sollen nicht als Ersatz für nach IFRS dargestellte Finanzinformationen betrachtet oder interpretiert werden.

Umsatzerlöse

Zur Steuerung unserer Geschäftssegmente verwenden wir die operative Kennzahl Umsatzerlöse. Wir gehen davon aus, dass der Schlüssel zu kontinuierlichem Wachstum der Umsatzerlöse unsere Fähigkeit ist, neue Patienten zur Steigerung der Anzahl der jährlich durchgeführten Behandlungen zu gewinnen. Die Anzahl der jährlich durchgeführten Behandlungen ist somit ein Indikator für kontinuierliches Umsatzwachstum. Die Veränderung der Umsatzerlöse wird auch zu konstanten Wechselkursen bewertet; für weitere Informationen wird auf den Abschnitt „Informationen zu konstanten Wechselkursen“ am Ende des Kapitels „Steuerungssystem“ verwiesen.

Operatives Ergebnis

Darüber hinaus ist das operative Ergebnis der Maßstab, der am besten dazu geeignet ist, die Ertragskraft unserer Geschäftssegmente zu beurteilen.

Operative Marge

Bei der operativen Marge wird das Verhältnis vom operativen Ergebnis zu den Umsatzerlösen dargestellt. Die operative Marge zeigt unserer Meinung nach an, wie rentabel unsere Geschäftssegmente bzw. unser Konzern wirtschaften.

Verbleibendes EBIT (Nicht-IFRS-Kennzahl)

Aufgrund der Bedeutung der nicht beherrschenden Anteile an unserer Geschäftstätigkeit sind wir der Auffassung, dass das operative Ergebnis abzüglich der nicht beherrschenden Anteile (verbleibendes EBIT) eine wichtige Kennzahl für Investoren ist. Das verbleibende EBIT entspricht in etwa dem operativen Ergebnis, das auf die Anteilseigner der FMC-AG & Co. KGaA entfällt. Wir sehen das operative Ergebnis als am ehesten vergleichbare IFRS-Kennzahl an.

Wachstum des Konzernergebnisses zu konstanten Wechselkursen (Nicht-IFRS-Kennzahl)

Auf Konzernebene dient das Wachstum des Konzernergebnisses (Ergebnis, das auf die Anteilseigner der FMC-AG & Co. KGaA entfällt) zu konstanten Wechselkursen in Prozent als Steuerungsgröße des Konzerns. Für weitere Informationen zur Verwendung und Berechnung von finanziellen Kenngrößen zu konstanten Wechselkursen wird auf den Abschnitt „Information zu konstanten Wechselkursen“ am Ende des Kapitels „Steuerungssystem“ verwiesen.

Wachstum des Ergebnisses je Aktie zu konstanten Wechselkursen (Nicht-IFRS-Kennzahl)

Das Wachstum des Ergebnisses je Aktie zu konstanten Wechselkursen in Prozent ist eine Kennzahl zur Beurteilung unserer Ertragskraft. Mit dieser Kennzahl wird unsere Gesamtleistung gesteuert. Das Ergebnis je Aktie ergibt sich aus dem Konzernergebnis geteilt durch den gewichteten Durchschnitt der während des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anzahl von ausstehenden Aktien. Für weitere Informationen zur Verwendung und Berechnung von finanziellen Kenngrößen zu konstanten Wechselkursen wird auf den Abschnitt „Information zu konstanten Wechselkursen“ am Ende des Kapitels „Steuerungssystem“ verwiesen.

Investitionen in Sachanlagen

Wir steuern unsere Investitionen mittels eines detaillierten Abstimmungs- und Bewertungsprozesses. Der Vorstand legt das Investitionsbudget für den Konzern sowie die Investitionsschwerpunkte fest. Bevor die konkreten Investitionsvorhaben oder Akquisitionen umgesetzt werden, prüft ein unternehmensinterner Ausschuss (Acquisition & Investment Committee, AIC) die einzelnen Projekte und Maßnahmen und berücksichtigt dabei voraussichtliche Renditeanforderungen und Renditepotenziale. Die Investitionsprojekte werden auf Basis gängiger Methoden wie der Kapitalwert- und der Internen-Zinsfuß-Methode bewertet; Amortisationszeiten fließen ebenfalls in die Bewertung ein. Damit wollen wir sicherstellen, dass wir nur die Investitionen und Akquisitionen tätigen beziehungsweise umsetzen, die tatsächlich den Unternehmenswert steigern. Investitionen in Sachanlagen ist eine zur Steuerung unseres Konzerns verwendete Kennzahl, die in Form von Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen das im Unternehmen eingesetzte Kapital beeinflusst.

Cash Flow-bezogene Steuerungsgrößen

Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit in % der Umsatzerlöse (Nicht-IFRS-Kennzahl)

Unsere Konzern-Kapitalflussrechnung ermöglicht einen Einblick, auf welche Weise wir Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (Cash Flow) erwirtschaftet haben und wie wir diese verwendet haben. In Verbindung mit unseren übrigen Hauptbestandteilen des Konzernabschlusses liefert die Konzern-Kapitalflussrechnung Informationen, die helfen, die Änderungen unseres Nettovermögens und unserer Finanzstruktur (einschließlich Liquidität und Solvenz) bewerten zu können. Anhand des Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit kann beurteilt werden, ob ein Unternehmen die finanziellen Mittel erwirtschaften kann, die zur Finanzierung von Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen benötigt werden. Der Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit wird durch die Rentabilität des Geschäfts der Gesellschaft und die Entwicklung des Nettoumlaufvermögens, insbesondere des Forderungsbestands beeinflusst. Aus der Kennzahl Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit in Prozent der Umsatzerlöse lässt sich erkennen, wie viel Prozent der Umsatzerlöse in Form von finanziellen Mitteln zur Verfügung steht. Diese Kennzahl ist ein Indikator für die operative Finanzierungskraft unseres Konzerns.

Free Cash Flow in % der Umsatzerlöse (Nicht-IFRS-Kennzahl)

Der Free Cash Flow (Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit nach Investitionen in Sachanlagen, vor Akquisitionen und Beteiligungen) ist der frei verfügbare Cash Flow. Der Free Cash Flow in Prozent der Umsatzerlöse ist ein Indikator, wie viel Prozent der Umsatzerlöse für Akquisitionen und Beteiligungen, für die Dividenden an die Aktionäre, für die Kredittilgung oder für Aktienrückkäufe zur Verfügung stehen.

Netto-Verschuldungsgrad (Nicht-IFRS-Kennzahl)

Eine weitere wichtige Steuerungsgröße auf Konzernebene ist der Netto-Verschuldungsgrad, der sich aus dem Net Debt/EBITDA-Verhältnis berechnet. 2017 sind wir vom Verschuldungsgrad zum Netto-Verschuldungsgrad, der unseren Covenant-Verpflichtungen im Rahmen der Kreditvereinbarung 2012 entspricht und die Verzinsung gemäß dieser Vereinbarung bestimmt, übergegangen. Finanzverbindlichkeiten abzüglich der flüssigen Mittel (Netto-Finanzverbindlichkeiten bzw. Net Debt) und das EBITDA (Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization - Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen) werden zueinander ins Verhältnis gesetzt, um so den Netto-Verschuldungsgrad zu bestimmen. Dabei wird das EBITDA um im Geschäftsjahr getätigte Akquisitionen und Desinvestitionen, deren Kaufpreis die in der Kreditvereinbarung 2012 festgelegte Größenordnung von 50 MIO € übersteigt, sowie um nicht zahlungswirksame Aufwendungen bereinigt. Das Verhältnis ist ein Indikator dafür, wie lange es dauert, die Netto-Finanzverbindlichkeiten aus eigenen Mitteln zu tilgen. Nach unserer Auffassung gibt der Netto-Verschuldungsgrad damit besser als die alleinige Orientierung an der absoluten Höhe unserer Finanzverbindlichkeiten Auskunft darüber, ob wir in der Lage sind, unseren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Wir haben eine starke Marktposition in globalen, wachsenden und größtenteils nichtzyklischen Märkten. Zudem verfügen die meisten Kunden über eine hohe Kreditqualität, da die Dialysebranche generell durch stabile Cash Flows gekennzeichnet ist. Dadurch können wir im Vergleich zu Unternehmen in anderen Branchen mit einem höheren Anteil an Fremdkapital arbeiten.

Rendite auf das investierte Kapital (Nicht-IFRS-Kennzahl)

Die Rendite auf das investierte Kapital (Return on Invested Capital; ROIC) bezieht das operative Ergebnis nach adaptierten Ertragsteuern (Net Operating Profit After Tax, NOPAT) auf das durchschnittlich investierte Kapital der letzten fünf Quartalsstichtage. Der ROIC gibt Auskunft darüber, wie effizient wir mit dem zur Verfügung stehenden Kapital arbeiten bzw. wie effizient der Kapitaleinsatz für ein bestimmtes Investitionsvorhaben ist.

Information zu konstanten Wechselkursen

Manche Steuerungsgrößen und andere in diesem Bericht verwendeten finanziellen Kenngrößen, etwa die Entwicklung der Umsatzerlöse, des operativen Ergebnisses und des Konzernergebnisses („Ergebnis, das auf die Anteilseigner der FMC-AG & Co. KGaA entfällt“) werden durch die Entwicklung der Wechselkurse beeinflusst. In unseren Veröffentlichungen berechnen wir diese Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen zu konstanten Wechselkursen, um die Entwicklung unserer Umsatzerlöse, unseres operativen Ergebnisses, unseres Konzernergebnisses und anderer Positionen ohne periodische Wechselkursschwankungen darzustellen. Gemäß IFRS werden die in lokaler (d.h. Fremd-)Währung generierten Beträge zum Durchschnittskurs des jeweiligen Geschäftsjahres in Euro umgerechnet. Nach der Umrechnung zu konstanten Wechselkursen berechnen wir dann die Veränderung in Prozent aus den Beträgen der laufenden Periode zu Wechselkursen des Vorjahres im Vergleich zu den Beträgen des Vorjahres. Dieser Prozentsatz ist eine Nicht-IFRS-Finanzkennzahl, die sich auf die Änderung als einen Prozentsatz zu konstanten Wechselkursen bezieht. Die währungsbereinigten Finanzkennzahlen werden mit dem Begriff „zu konstanten Wechselkursen“ kenntlich gemacht.

Wir sind der Ansicht, dass Kennzahlen zu konstanten Wechselkursen (Nicht-IFRS-Kennzahlen) für Investoren, Kreditgeber und andere Gläubiger von Nutzen sind, da diese Informationen ihnen ermöglichen, den Einfluss von Wechselkurseffekten auf unsere Umsatzerlöse, unser operatives Ergebnis, Konzernergebnis und auf andere Positionen im Periodenvergleich zu beurteilen. Wir verwenden die Entwicklung zu konstanten Wechselkursen im Periodenvergleich dennoch nur als Maß für den Einfluss von Wechselkursschwankungen bei der Umrechnung fremder Währung in Euro. Wir bewerten unsere Ergebnisse und Leistungen immer sowohl anhand der Entwicklung der Nicht-IFRS-Werte für die Umsatzerlöse, das operative Ergebnis, das Konzernergebnis und andere Positionen zu konstanten Wechselkursen als auch anhand der Entwicklung der entsprechend ermittelten Werte gemäß IFRS. Wir empfehlen den Lesern des Berichts eine ähnliche Herangehensweise, indem das Wachstum der Umsatzerlöse, des operativen Ergebnisses, des Konzernergebnisses und anderer Positionen zu konstanten Wechselkursen im Periodenvergleich nur zusätzlich und nicht ersatzweise herangezogen und nicht mehr Wert beigemessen wird als dem korrespondierenden gemäß IFRS ermittelten Wachstum. Wir stellen die Wachstumsrate von IFRS-Kennzahlen wie Umsatzerlöse, operatives Ergebnis, Konzernergebnis und andere Positionen der Wachstumsrate der entsprechenden Nicht-IFRS-Kennzahlen gegenüber. Da sich die Überleitung der Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen zu den gemäß IFRS ermittelten Finanzkennzahlen aus der Darstellung und den

Angaben ergibt, sind wir der Meinung, dass eine separate Überleitungsrechnung keinen zusätzlichen Nutzen bieten würde.

Steuerungsgröße für die FMC-AG & Co. KGaA als Konzernobergesellschaft ist der handelsrechtliche Bilanzgewinn. Insbesondere durch Gewinnabführungen und Ausschüttungen von verbundenen Unternehmen soll die Umsetzung unserer langfristigen ergebnisorientierten Dividendenpolitik sichergestellt werden.

Forschung und Entwicklung

Innovative Produkte zu entwickeln und unsere Dialysebehandlungen stetig zu verbessern, ist ein fester Bestandteil unserer Wachstumsstrategie. Dank unserer weltweit tätigen Forschung und Entwicklung (F&E), die im Geschäftsbereich Global Research and Development (GRD) zentral gesteuert wird, können wir Produkte auf effiziente Weise entwickeln und den Wissens- und Technologieaustausch zwischen den Regionen systematisch fördern.

Weltweite Forschungs- und Entwicklungsstrategie

Gesundheitssysteme stehen nicht nur derzeit, sondern auch auf lange Sicht vor großen finanziellen Herausforderungen. Im Hinblick auf unsere F&E-Aktivitäten bestätigt uns dies in unserer Absicht, innovative Produkte zu entwickeln, die nicht nur hohe Qualitätsanforderungen erfüllen, sondern auch bezahlbar sind. Aus unserer Erfahrung als Betreiber eigener Dialysezentren wissen wir, dass dies keine unvereinbaren Ziele sind.

Unsere F&E-Strategie ist global ausgerichtet. Dadurch können wir noch besser auf die weltweit steigende Nachfrage nach hochwertigen und zugleich kosteneffizienten Behandlungsmethoden reagieren. Wir berücksichtigen dabei jedoch auch regionale Marktbedingungen und bieten ein differenziertes Produktportfolio an. In Zukunft wollen wir innovative, wettbewerbsfähige Produkte noch effizienter bereitstellen und unseren Fokus stärker auf sich entwickelnde Länder richten.

Zusätzlich zu den F&E-Aktivitäten innerhalb unseres Unternehmens arbeiten wir mit externen Partnern zusammen, um ein umfassendes Innovations- und Technologienetz aufzubauen. Dazu zählen zahlreiche akademische Einrichtungen, etwa Forschungsinstitute an renommierten Universitäten in den USA. Ein weiterer Partner ist das Renal Research Institute (RRI) in New York. Diese Tochtergesellschaft von Fresenius Medical Care North America ist eine führende Institution auf dem Gebiet der klinischen Forschung rund um das chronische Nierenversagen. Gemeinsam befassen wir uns mit grundlegenden Fragen der Dialysebehandlung. Wir arbeiten verstärkt mit Start-up-Unternehmen zusammen, um eine offene Innovationskultur zu fördern und Zugang zu den neuesten Technologien sowohl in unserem Kerngeschäft als auch in angrenzenden Bereichen zu bekommen, die mit Blick auf die Zukunft von strategischem Interesse für uns sind.

F&E-Ressourcen

Fresenius Medical Care hat im Geschäftsjahr 2017 insgesamt rund 131 MIO € für F&E aufgewendet (2016: 147 MIO €); das entspricht einem Anteil von etwa 4% (2016: 5%) an unseren Umsatzerlösen mit Gesundheitsprodukten. Rund ein Viertel unserer F&E-Aufwendungen flossen in die Finanzierung des Bereichs Vorentwicklung, in dem die Grundlagen für kommende Produktinnovationen gelegt werden. Unser Patentportfolio umfasste Ende 2017 rund 8.396 Schutzrechte in etwa 1.253 Patentfamilien – also Gruppen von Patenten, die zu derselben Erfindung gehören. Im Geschäftsjahr 2017 haben wir mit unserer F&E-Arbeit etwa 126 weitere Patentfamilien geschaffen. Unser breites Patentportfolio wird uns auf diesem wettbewerbsintensiven Gebiet künftig vielfältige Behandlungsoptionen sichern.

Im Jahr 2017 waren weltweit 825 hoch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis) in der F&E von Fresenius Medical Care tätig (2016: 794). Ihr Hintergrund ist vielfältig: In interdisziplinären Teams arbeiten Mediziner Seite an Seite mit Software-Spezialisten, Betriebswirten und Ingenieuren. Rund 530 Mitarbeiter und damit der Großteil unseres F&E Teams sind in Europa tätig. Die meisten F&E-Aktivitäten finden an unseren Standorten Schweinfurt und Bad Homburg v. d. Höhe (Deutschland) statt. Weitere Entwicklungsstandorte sind St. Wendel (Deutschland), Bukarest (Rumänien) und Krems (Österreich). In den USA befinden sich unsere Kompetenzzentren für Geräteentwicklung in Concord, Kalifornien, diejenigen für Dialysatoren und andere Einwegprodukte in Ogden, Utah. Die Entwicklungsaktivitäten in Shanghai und Changshu (China) konzentrieren sich aufgrund der verstärkten Nachfrage auf kostengünstige Dialysesysteme für Asien und die aufstrebenden Märkte. Die Zusammenarbeit und der Technologieaustausch zwischen den verschiedenen Standorten werden von der weltweiten F&E-Organisation koordiniert. Elementarer Bestandteil unserer Innovationskultur ist, dass wir bei F&E verantwortungsvoll handeln.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Seinen wirtschaftlichen Erfolg verdankt Fresenius Medical Care dem Engagement seiner Mitarbeiter. Das Personalmanagement wird fachlich global geführt, um eine einheitliche strategische Ausrichtung im Hinblick auf die übergeordneten Unternehmensziele sicher zu stellen.

Fresenius Medical Care beschäftigte zum 31. Dezember 2017 weltweit 114.000 Mitarbeiter (ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis) in 60 Ländern. Damit ist unsere Belegschaft gegenüber dem Vorjahr um 4% oder absolut um mehr als 4.600 Mitarbeiter gewachsen. Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf organisches Wachstum unserer Geschäftsbereiche und Akquisitionen zurückzuführen.

Die folgende Tabelle zeigt die Aufteilung der Mitarbeiter nach Segmenten sowie angebotenen Dienstleistungen und Produkten:

Mitarbeiter nach Segmenten

Ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis

| | 2017 | 2016 | Veränderung | Anteil |
|--------------------------------|----------------|----------------|--------------|-------------|
| Nordamerika | 58.265 | 56.792 | 1.473 | 51% |
| Gesundheitsdienstleistungen | 57.098 | 55.653 | | |
| Gesundheitsprodukte | 1.167 | 1.139 | | |
| EMEA | 18.903 | 18.066 | 837 | 17% |
| Gesundheitsdienstleistungen | 15.214 | 14.597 | | |
| Gesundheitsprodukte | 3.689 | 3.469 | | |
| Asien-Pazifik | 10.117 | 9.121 | 996 | 9% |
| Gesundheitsdienstleistungen | 7.910 | 7.082 | | |
| Gesundheitsprodukte | 2.207 | 2.039 | | |
| Lateinamerika | 9.516 | 9.201 | 315 | 8% |
| Gesundheitsdienstleistungen | 8.581 | 8.332 | | |
| Gesundheitsprodukte | 935 | 869 | | |
| Weltweit | 114.000 | 109.319 | 4.681 | 100% |
| Gesundheitsdienstleistungen | 88.803 | 85.664 | | |
| Gesundheitsprodukte | 7.998 | 7.516 | | |
| Zentralbereiche ⁽¹⁾ | 17.199 | 16.139 | 1.060 | 15% |

(1) Inklusive der Bereiche Global Manufacturing and Quality sowie Global Research and Development.

Der Personalaufwand bei Fresenius Medical Care erhöhte sich 2017 auf 6.900 MIO € (2016: 6.291 MIO €). Das entspricht 39% (2016: 38%) der Umsatzerlöse. Der durchschnittliche Personalaufwand pro Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis) betrug 61.287 € (2016: 58.596 €).

Weitere Informationen zu unseren Mitarbeitern sind im nichtfinanziellen Konzernbericht zu finden, Informationen zur Vielfalt im Corporate-Governance-Bericht im Geschäftsbericht.

Qualitätsmanagement

Die hohe Qualität und Zuverlässigkeit unserer Produkte und Therapien ist für Fresenius Medical Care Grundvoraussetzung, um die bestmögliche medizinische Versorgung unserer Patienten und Kunden zu gewährleisten.

Qualitätsmanagement an unseren Produktionsstandorten

Unsere Qualitätsmanagementsysteme in der Produktion verbinden interne Regelungen, Abläufe und Verfahren mit den Anforderungen allgemein anerkannter externer Standards und Richtlinien. Unsere Werke nutzen im Qualitätsmanagement anerkannte Instrumente wie Lean Six Sigma, um Produktions- und Prüfprozesse sowie generelle Abläufe zu optimieren.

Qualitätsmanagement in unseren Dialysezentren

In unseren Dialysezentren haben wir spezielle Qualitätsmanagementsysteme etabliert. Wir prüfen regelmäßig, ob diese angewendet werden, übertragen diese Aufgabe aber zum Teil auch an externe Einrichtungen, in Europa zum Beispiel an den Technischen Überwachungsverein (TÜV). Die Sachverständigenorganisation kontrolliert in standardisierten Inspektionen, sogenannten Audits, jährlich unsere Klinikorganisation gemäß den Normen ISO 9001 für das Qualitätsmanagement und ISO 14001 für das Umweltmanagement. In den USA werden unsere Kliniken von den Behörden des staatlichen Gesundheitsfürsorgeprogramms (Centers for Medicare and Medicaid Services, CMS) überprüft.

Weitere Informationen zu unserem Qualitätsmanagement einschließlich unserer Qualitätsdaten sind im nichtfinanziellen Konzernbericht zu finden.

Qualitätsbasierte Vergütung

Wir nehmen an qualitätsbasierten Vergütungsmodellen teil, die wir im Abschnitt „Gesundheits- und Vergütungssysteme variieren von Land zu Land“ im Kapitel „Wirtschaftsbericht“ beschreiben.

Verantwortung, Umweltmanagement und Nachhaltigkeit

Für Fresenius Medical Care bedeutet Nachhaltigkeit, verantwortungsvoll zu handeln, um wirtschaftlichen Erfolg sowie ökologischen und sozialen Fortschritt zu erzielen und die Zukunft des Unternehmens zu sichern.

Im Jahr 2017 haben wir in einem unternehmensweiten Projekt unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung weiterentwickelt. Ein wesentlicher Teil dieses Ausbaus war eine Materialitätsanalyse. Informationen zu den Ergebnissen der Materialitätsanalyse und unser Verständnis von unternehmerischer Verantwortung sind im nichtfinanziellen Konzernbericht zu finden.

WIRTSCHAFTSBERICHT

Der Dialysemarkt ist ein nachhaltiger Wachstumsmarkt. Der Bedarf an Produkten und Dienstleistungen für nierenkranke Menschen steigt kontinuierlich.

Gesamtwirtschaftliches und branchenbezogenes Umfeld

Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Abhängigkeit von Konjunkturzyklen

Unser Geschäft ist Konjunkturzyklen in relativ geringem Maße unterworfen. Dadurch unterscheiden wir uns beispielsweise von Konsumgüterherstellern, die einer eher zyklischen Produktnachfrage unterliegen.

Beeinflusst wird unser Geschäft eher von staatlich festgelegten Erstattungssätzen und Vergütungssystemen. Die Dialyse ist eine lebensnotwendige medizinische Dienstleistung, die deshalb in der Regel vom zuständigen Gesundheitssystem getragen wird.

Wechselkursentwicklung

Die Entwicklung der Wechselkurse hat Einfluss auf die Geschäftsergebnisse von Fresenius Medical Care, da wir weltweit tätig sind. Für Fresenius Medical Care ist vor allem die Entwicklung der beiden Währungen US-Dollar und Euro entscheidend, da wir einen Großteil unserer Umsatzerlöse in den USA erwirtschaften. Der Euro war im Geschäftsjahr 2017 im Gesamtjahresdurchschnitt im Verhältnis zum US-Dollar konstant.

Darüber hinaus beeinflusst vor allem die Wechselkursentwicklung zwischen dem Euro und den lokalen Währungen die Geschäftsergebnisse von Fresenius Medical Care aufgrund konzerninterner Verkäufe von den großen Produktionsstätten in der Euro-Zone an Konzerngesellschaften mit anderen funktionalen Währungen sowie durch die Berichterstattung in Euro. Im Zusammenhang mit konzerninternen Verkäufen sind die Tochtergesellschaften mit Wechselkursänderungen zwischen den Fakturierungswährungen und den Währungen, in denen sie ihre lokalen Geschäftstätigkeiten durchführen, konfrontiert. Fresenius Medical Care reduziert Transaktionsrisiken, also Risiken durch Fremdwährungspositionen oder schwankende Wechselkurse, durch ein weltweites Netz von Fertigungsstätten, das sich am Nachfragegefüge im Geschäft mit Dialyseprodukten orientiert. Häufig sind Produktionsstätten in den Märkten angesiedelt, die sie bedienen. Kosten fallen demnach in der gleichen Währung an, in der die Umsatzerlöse erzielt werden. Bei den Gesundheitsdienstleistungen ist das Risiko von Währungskursschwankungen vergleichsweise gering, da wir die Leistungen vor Ort erbringen und in der jeweiligen Landeswährung abrechnen.

Branchenbezogenes Umfeld

Chronisches Nierenversagen (End Stage Renal Disease, ESRD) ist ein weltweit verbreitetes Leiden. Die Anzahl der auf eine Nierenersatztherapie angewiesenen Patienten steigt weltweit: Am Ende des Jahres 2017 unterzogen sich circa 3,9 MIO Patienten einer Dialysebehandlung oder wurden durch ein Spenderorgan versorgt.

Seit vielen Jahren ist die Zahl der verfügbaren Spenderorgane weltweit deutlich geringer als die Zahl der Patienten, die auf den Wartelisten für eine Transplantation stehen. Trotz umfangreicher Bemühungen regionaler Initiativen, das Bewusstsein und die Bereitschaft für eine Nierenspende zu erhöhen, hat sich der Anteil der Transplantationen im Vergleich zu anderen Behandlungen in den vergangenen zehn Jahren nicht wesentlich verändert.

Wie häufig chronisches Nierenversagen auftritt, schwankt von Region zu Region. Das hat verschiedene Gründe:

- Die Länder unterscheiden sich in ihrer Demografie; die Altersstrukturen der Bevölkerung variieren weltweit.
- Risikofaktoren für Nierenerkrankungen wie Diabetes und Bluthochdruck sind unterschiedlich stark verbreitet.

- Die Wahrscheinlichkeit, erblich bedingt an der Niere zu erkranken – auch „genetische Disposition“ genannt – ist weltweit ebenfalls unterschiedlich stark ausgeprägt.
- Der Zugang zu Dialysebehandlungen ist in vielen Ländern weiterhin begrenzt, sodass eine Vielzahl von Menschen mit terminaler Niereninsuffizienz nicht behandelt wird und somit auch nicht in der P.M.E.-Kalkulation (Patienten pro MIO Einwohner) erfasst ist.
- Kulturelle Unterschiede wie die Ernährung spielen eine Rolle.

Die Anzahl der Dialysepatienten ist im Geschäftsjahr 2017 um etwa 6% gestiegen. In Ländern, wie den USA, Japan sowie West- und Mitteleuropa waren die Zuwachsraten geringer als in ökonomisch schwächeren Regionen, in denen das Wachstum bei meist über 6% lag.

Methoden der Dialysebehandlung im Vergleich

Die meisten Dialysepatienten wurden im Jahr 2017 in einer der rund 41.300 Dialysezentren weltweit versorgt, durchschnittlich etwa 75 Patienten pro Zentrum. Die Durchschnittszahl der Patienten pro Zentrum variiert jedoch von Land zu Land beträchtlich.

Die mit Abstand häufigste Therapieform bei chronischem Nierenversagen ist die Hämodialyse. Insgesamt 89% der Dialysepatienten wurden 2017 – meist in einem Dialysezentrum - damit behandelt. Die Heim-Hämodialyse ist eine Alternative zur Behandlung in einem Dialysezentrum. Sie wird bisher noch selten genutzt. Im Berichtsjahr wurden 11% aller Dialysepatienten mittels der Peritonealdialyse – in der Regel zu Hause – behandelt.

Dialysemarktvolumen

Das Volumen des weltweiten Dialysemarktes ist nach unseren Schätzungen im Jahr 2017 auf rund 70 MRD € gestiegen (2016: 69 MRD €). Währungsbereinigt wuchs der Markt in 2017 um 4%. Wir gehen davon aus, dass sich dieses Marktvolumen in etwa wie folgt zusammensetzt: Dialyseprodukte rund 13 MRD € und Dialyседienstleistungen (inklusive Dialysemedikamente) circa 57 MRD €.

Versorgungsmanagement

Chronische Erkrankungen wie Diabetes oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen nehmen kontinuierlich zu. Weltweit sterben daran nahezu zwei Drittel aller Menschen. In vielen Ländern entfällt ein Großteil der Gesundheitsausgaben auf die Behandlung chronischer Erkrankungen. Um dem steigenden Kostendruck entgegenzuwirken, der sich daraus ergibt, vergüten immer mehr Gesundheitssysteme – wie das in unserem größten Markt, den USA – nicht länger einzelne Leistungen, sondern eine ganzheitliche und koordinierte Versorgung.

Eine sinnvolle Schätzung des Marktvolumens innerhalb des Versorgungsmanagements ist aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher Leistungen nicht möglich. Dienstleistungen im Versorgungsmanagement bieten wir momentan hauptsächlich in unserem größten Markt, den USA, und Asien-Pazifik an. Unsere Leistungen im Versorgungsmanagement sind an diese Märkte angepasst. Der Ausbau dieser Leistungen kann – je nach dem jeweiligen Erstattungssystem oder marktspezifischen Umfeld – in den einzelnen Ländern und Regionen variieren.

Unsere Kunden sind meist Krankenversicherungen und Unternehmen

Die wichtigsten Kunden von Fresenius Medical Care sind staatliche oder öffentliche Krankenversicherungen, privatwirtschaftlich organisierte Krankenversicherungen sowie Unternehmen. Im Geschäftsjahr 2017 machten Erstattungen von staatlichen US-Gesundheitsprogrammen wie Medicare und Medicaid etwa 34% unserer Umsatzerlöse aus.

Gesundheits- und Vergütungssysteme variieren von Land zu Land

Die Nierenersatztherapie ist eine lebensrettende medizinische Dienstleistung. Deshalb werden die Kosten der Dialyse oft nicht vom Patienten selbst, sondern vom zuständigen Gesundheitssystem getragen. Die Vergütungssysteme für Dialysebehandlungen – also die Strukturen, nach denen Gesundheitssysteme die Kostenerstattung für Dialyседienstleistungen regeln – unterscheiden sich dabei von Land zu Land und variieren mitunter sogar innerhalb eines Landes. Die geschäftlichen Aktivitäten und die Vergütung von Dialysebehandlungen hängen von diversen Faktoren ab, darunter regionale Bedingungen, die Behandlungsmethode, regulative Aspekte und der Status des Dialyседienstleisters (öffentlich oder privat).

Unsere Möglichkeiten, die Vergütung für unsere Dienstleistungen zu beeinflussen, sind beschränkt.

Das Erstattungssystem in den USA

Unser Geschäft wird maßgeblich vom Erstattungsumfeld sowie von den Rahmenbedingungen für die Verordnung von Zusatzleistungen bestimmt. In den USA, unserem derzeit größten Absatzmarkt, ist die Mehrzahl unserer Patienten über die staatliche Gesundheitsbehörde versichert, die sogenannten Centers of Medicare and Medicaid (CMS). Die CMS legen auch die Erstattungsraten für ihre Patienten (Medicare/Medicaid-Patienten) fest. Aufgrund des Drucks, Kosten im Gesundheitswesen zu reduzieren, waren die Steigerungen der staatlichen Erstattungssätze in den USA in der Vergangenheit begrenzt. Deshalb hat sich der Erstattungssatz der CMS im Rahmen eines Pauschalvergütungssystems (PVS) für Behandlungen der terminalen Niereninsuffizienz (sogenannter ESRD-PVS-Erstattungssatz) im Jahresvergleich nur unwesentlich geändert. Für das Jahr 2017 lag er bei 231,55 US\$ und somit nur 0,5% über dem Basiserstattungssatz für 2016 (230,39 US\$). Für 2018 wurde ein ESRD-PVS-Erstattungssatz von 232,37 US\$ festgelegt – das entspricht einer Erhöhung um 0,3% gegenüber dem Basissatz für 2017, inklusive einer Anpassung für den Budgetneutralitätsfaktor auf Basis des Lohnkostenindex. Derzeit bestehen erhebliche Unsicherheiten hinsichtlich möglicher zukünftiger Änderungen bei der Regulierung des Gesundheitswesens in den USA, auch in Bezug auf die Erstattung für Dialyседienstleistungen. Signifikante Verringerungen der Medicare-Erstattungssätze könnten erhebliche negative Auswirkungen auf unser Geschäft mit Gesundheitsdienstleistungen haben. Da die Nachfrage nach Dialyseprodukten durch die Medicare-Erstattungssätze beeinflusst wird, könnte auch unser Produktgeschäft betroffen sein. Soweit die Inflation – in Form höherer Kosten für Personal und Verbrauchsmaterialien – nicht vollständig durch eine entsprechende Erhöhung der Erstattungssätze ausgeglichen wird, könnten unser Geschäft und unsere Ertragslage beeinträchtigt werden.

In den USA ist die Erstattung staatlicher Institutionen geringer als die privater Krankenversicherungen und Managed-Care-Organisationen. Die Zahlungen privater Krankenversicherungen stellen einen wesentlichen Teil unseres Ergebnisses dar. Im Geschäftsjahr 2017 wurden 35% der Umsatzerlöse aus Gesundheitsdienstleistungen des Konzerns mit privaten Krankenversicherungen im Segment Nordamerika erzielt. Daher wirkt sich eine Veränderung des Anteils der Erstattungen durch private Krankenversicherungen in den USA auf unser Geschäft aus. Eine Senkung dieser Erstattungen würde sich negativ auf unsere Ertragslage, den Cash Flow und unsere Ergebnisse auswirken.

Qualitätsbasierte Vergütung

Im Mittelpunkt der aktuellen gesundheitspolitischen Diskussionen steht in einigen Ländern eine Vergütung nach qualitativen Kriterien („pay for performance“). Dabei wird dem medizinischen Dienstleister mehr Verantwortung übertragen. Ziel solcher Vergütungsmodelle ist es, eine hohe Behandlungsqualität beizubehalten, bei insgesamt geringeren Gesamtkosten für das Gesundheitssystem.

Das Erstattungssystem in den USA ist auch ein Beispiel für ein Vergütungsmodell nach qualitativen Kriterien. Den ESRD-PVS-Erstattungssatz in den USA beeinflussen wir mit unserem Qualitätsmanagement. Die Auswirkungen des ESRD-PVS auf unser Geschäft begrenzen wir durch drei umfassende Maßnahmen:

- Wir arbeiten mit Klinikleitungen und behandelnden Ärzten zusammen, um Möglichkeiten der Effizienzsteigerung im Sinne des Qualitätsverbesserungsprogramms (QVP) für die Behandlung der terminalen Niereninsuffizienz und guter klinischer Praxis zu erarbeiten.
- Wir handeln Kosteneinsparungen beim Arzneimittelkauf aus.
- Durch die Einführung neuer Initiativen zur Verbesserung der Patientenversorgung bei Dialysebeginn erhöhen wir die Effizienz der Behandlung und erzielen bessere Behandlungserfolge.

Das QVP des ESRD-PVS wirkt sich seit dem 1. Januar 2012 auf die Erstattungen aus. Für Dialysezentren, die die festgelegten Qualitätsstandards nicht erreichen, werden die Erstattungen für ein bestimmtes Jahr auf der Basis ihrer Leistung im Jahresvergleich um bis zu 2% gekürzt. Die CMS aktualisieren die Qualitätsstandards jedes Jahr, indem Standards hinzugefügt, überarbeitet oder zurückgenommen werden. Die Anpassung der QVP-Erstattung für das Jahr 2017 berücksichtigt die Leistung einer jeden Einrichtung im Jahr 2015 bezüglich bestimmter Qualitätsstandards mit Fokus auf den folgenden Bereichen:

- Anämie-Management,
- Eignung für die Dialyse,

- Berichterstattung über Vorfälle bei der Dialyse an die Zentren für Krankheitskontrolle und Prävention (Centers for Disease Control and Prevention),
- Durchführung von Umfragen zur Patientenzufriedenheit, und
- monatliche Berichterstattung zum Mineralstoffwechsel.

Erstattung im Versorgungsmanagement in den USA

Auch im Versorgungsmanagement arbeiten wir eng mit den CMS zusammen. Beispielsweise nehmen wir über unsere Tochtergesellschaft Sound Physicians seit April 2015 an der Initiative „Pauschalzahlungen zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung“ (Bundled Payments for Care Improvement, BPCI) teil. BPCI ist eine Pilotinitiative, die bis 30. September 2018 verlängert wurde und Pauschalvergütungen für individuelle Dienstleistungen vorsieht, unter anderem für die stationäre Akutversorgung, ärztliche Leistungen und Weiterbehandlungen nach der Akutversorgung. Diese Dienstleistungen werden Medicare-Leistungsempfängern während der Behandlung einer einzelnen Krankheitsepisode oder einer Therapie angeboten. Als Teilnehmer an dem Projekt können wir zusätzliche Erstattungsansprüche geltend machen, wenn wir eine hochwertige Versorgung bieten, deren Kosten einen festgelegten Schwellenwert unterschreiten. Im Januar 2018 haben die CMS angekündigt, eine neue erweiterte Initiative zur Pauschalvergütung mit dem Namen „Bundled Payments for Care Improvement Advanced“ (BPCI Advanced) herauszubringen, mit einer Laufzeit vom 1. Oktober 2018 bis 31. Dezember 2023. BPCI Advanced sieht zusätzliche Leistungen an die Teilnehmer vor, wenn die Ausgaben für die Pflegezeit eines Begünstigten die Ausgabenziele, die auch Qualitätsmaßstäbe enthalten, nicht überschreiten.

Zudem wirkt sich unsere Teilnahme am umfassenden ESRD-Versorgungsmodell der CMS (Comprehensive ESRD Care Model – CEC-Modell) für die nahtlose Versorgung von Patienten mit terminaler Niereninsuffizienz (ESRD Seamless Care Organizations, ESCOs) seit 1. Oktober 2015 auf die Erstattung aus. Das CEC-Modell soll die Behandlungsergebnisse bei Patienten mit chronischem Nierenversagen verbessern und gleichzeitig die Medicare-Kosten senken. ESCOs, die die Mindestqualitätsstandards des Programms erreichen und gleichzeitig Kosteneinsparungen bei der Versorgung von am Modell teilnehmenden Patienten mit terminaler Niereninsuffizienz erzielen, die über einen vorgegebenen Schwellenwert hinausgehen, erhalten einen Teil dieser Kosteneinsparungen als Vergütung. Ebenso müssen sich unsere ESCOs am Risiko von Kostensteigerungen beteiligen und den CMS einen Teil etwaiger Kostensteigerungen erstatten, wenn die tatsächlichen Kosten die vereinbarten Schwellenwerte überschreiten. Zum 1. Januar 2018 haben sich die bestehenden 24 ESCOs durch die Aufnahme neuer Ärzte und Dialyseanbieter vergrößert. Dies wird voraussichtlich die Anzahl der teilnehmenden Patienten von rund 26.000 in 2017 auf 41.000 in 2018 erhöhen.

Im November 2017 veröffentlichten wir die Ergebnisse des ersten Betriebsjahres unserer ESCOs. Im untersuchten Zeitraum von Oktober 2015 bis Dezember 2016 erreichten die ESCOs durch eine umfassende Versorgung der betreuten Dialysepatienten verbesserte Behandlungsergebnisse. Dies bestätigt ein Bericht der unabhängigen Lewin Group, wonach die Zahl der Krankenhaustage der Patienten in diesem Zeitraum um fast 9% zurückging. Daraus erzielten die ESCOs von Fresenius Medical Care Einsparungen von insgesamt mehr als 43 MIO US\$. Damit sanken die Behandlungskosten pro Patient um durchschnittlich 5,47%. Alle sechs ESCOs von Fresenius Medical Care übertrafen damit die zuvor gesetzten Ziele für Kosteneinsparungen.

Darüber hinaus haben wir Vereinbarungen mit staatlichen und privaten Krankenversicherungen getroffen, in deren Rahmen wir das Risiko der Gesamtversorgung bestimmter Patienten mit chronischem Nierenversagen für eine fixe Vergütung tragen. Seit 1. Januar 2017 betreiben wir in fünf US-Bundesstaaten den „Medicare Advantage ESRD Chronic Special Needs Plan“ (MA-CSNP). MA-CSNPs sind Medicare-Advantage-Gesundheitsversorgungspläne privater Anbieter, die mit Medicare Verträge über die Erbringung von Medicare-Leistungen für Patienten abgeschlossen haben. Die Teilnahme an diesen Plänen ist auf Personen beschränkt, die an bestimmten schweren chronischen Erkrankungen, gegebenenfalls mit Invaliditätsfolge, wie terminaler Niereninsuffizienz leiden. Im Rahmen unserer MA-CSNPs erbringen wir Dienstleistungen, darunter auch Dienstleistungen des Versorgungsmanagements, und werden von Medicare für die Komplettversorgung der teilnehmenden Patienten mit chronischem Nierenversagen pauschal vergütet.

Des Weiteren haben wir Vereinbarungen über fixierte Zahlungen pro Patient (sogenannte sub-capitations) mit privaten Versicherern sowie über gemeinsame Einsparungen und geteilte Risiken (shared savings and risk arrangements) mit bestimmten Medicare-Advantage-Plänen, Accountable Care Organizations (ACOs) und weiteren Organisationen der integrierten Gesundheitsversorgung abgeschlossen.

Geschäftsverlauf

Wesentliche Ereignisse

Optimierung des Versorgungsmanagements

Bei der Umsetzung unserer Investitionsstrategie haben wir uns 2017 weiterhin auf Aktivitäten konzentriert, die auf einen ganzheitlichen, koordinierten Pflegeansatz abzielen. In diesem Kontext hat Fresenius Medical Care eine Mehrheitsbeteiligung an der Cura Group übernommen, einem führenden Betreiber von Tageskliniken in Australien. Cura betreibt 19 private Tageskliniken in Australien und bietet dort eine Vielzahl ambulanter Spezialdienstleistungen an, beispielsweise in der Augenheilkunde und Orthopädie. Mit diesem Schritt kann Fresenius Medical Care seine Kernkompetenz im Betrieb ambulanter Einrichtungen nutzen, das Dialysetnetz ausbauen und damit das Fundament für zukünftiges Wachstum auf dem australischen Markt legen.

Gemäß dem strategischen Ziel von Fresenius Medical Care, unser Portfolio im Versorgungsmanagement weiter zu optimieren, haben wir Shiel Medical Laboratory an Quest Diagnostics veräußert. Shiel bietet Labordienstleistungen außerhalb der Dialyse im Ballungsraum New York City und New Jersey an. Das Geschäft der dialysetnahen Labordienstleistungen von Fresenius Medical Care, Spectra Labs, bleibt von dieser Veräußerung unberührt.

Finanzierung

Wir haben unsere bestehende vorrangig besicherte Kreditvereinbarung mit ursprünglicher Fälligkeit 2019 vorzeitig refinanziert. Die geänderte Vereinbarung sieht eine vereinfachte, unbesicherte Struktur vor, die mit unserem Investment-Grade-Rating und der niedrigeren Preisstaffelung im Einklang steht. Sie umfasst einen Gesamtbetrag von rund 3,9 MRD US\$ und besteht aus revolvingenden Kreditlinien und mittelfristigen Krediten, die auf US-Dollar und Euro lauten, mit Fälligkeiten in den Jahren 2020 und 2022.

Einigung mit dem Kriegsveteranen- und dem Justizministerium in den USA

Am 31. Januar 2017 verkündete die Gesellschaft eine Einigung in dem seit 2014 laufenden Verfahren mit dem Kriegsveteranen- und dem Justizministerium in den USA über eine Vergütungsnachzahlung für Behandlungen von US-Kriegsveteranen zwischen Januar 2009 und dem 15. Februar 2011 (KV-Einigung). Die Einigung führte zu einer Erhöhung der Umsatzerlöse der Gesellschaft im Jahr 2017 in Höhe von rund 94 MIO €. Der positive Effekt auf das Konzernergebnis (Ergebnis, das auf die Anteilseigner der FMC-AG & Co. KGaA entfällt), betrug rund 51 MIO €.

Naturkatastrophen

Unser Geschäft im Segment Nordamerika wurde in der zweiten Jahreshälfte 2017 von den Wirbelstürmen Harvey, Irma und Maria sowie einem Erdbeben in Mexiko beeinflusst. Die im Zusammenhang mit diesen Naturkatastrophen verbundenen Kosten abzüglich der erwarteten Erstattungen (Kosten durch Naturkatastrophen) wirkten sich in Höhe von rund 18 MIO € negativ auf das operative Ergebnis aus. Das Konzernergebnis verringerte sich um 11 MIO €.

FCPA-Untersuchungen

Die Gesellschaft hat im Zusammenhang mit Foreign Corrupt Practices Act (FCPA)-Untersuchungen eine Rückstellung in Höhe von 200 MIO € gebildet, davon entfallen 176,6 MIO € auf den Einzelabschluss der FMC AG & Co. KGaA. Die Rückstellung basiert auf den derzeit zur Vermeidung eines Gerichtsprozesses stattfindenden Vergleichsverhandlungen zwischen der Gesellschaft, der US-Börsenaufsicht (Securities and Exchange Commission – „SEC“) und dem US-Justizministerium (U.S. Department of Justice – „DOJ“) (Regierungsbehörden) und stellt eine Schätzung dar, die anhand der Spanne möglicher Ergebnisse angesichts des derzeitigen Gesprächsverlaufs vorgenommen wurde. Die Rückstellung im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen in Höhe von 200 MIO € berücksichtigt Forderungen der Regierungsbehörden nach Gewinnabschöpfung sowie Rückstellungen für Geldbußen und -strafen, bestimmte Rechtskosten und weitere hiermit zusammenhängende Kosten oder Wertberichtigungen.

Steuerreform in den USA

Im Rahmen der US-Steuerreform, die zum 1. Januar 2018 in Kraft trat, sank der Körperschaftsteuersatz in den USA von 35% auf 21%. Aufgrund des neuen Gesetzes hat Fresenius Medical Care die latenten Steuern neu bewertet. Daraus ergab sich für das Jahr 2017 ein latenter Steuerertrag in Höhe von 236 MIO €, der das Konzernergebnis 2017 entsprechend erhöhte.

Akquisitionen und Veräußerungen

Um unser vertikal integriertes Dialysegeschäft zu stärken, hat Fresenius Medical Care einen Vertrag zur Übernahme der NxStage Medical, Inc. (NxStage) unterzeichnet, einem US-Unternehmen für medizinische Technologie und Dienstleistungen. NxStage entwickelt, produziert und vermarktet Dialysegeräte und weitere Produkte für den Einsatz in der Heimdialyse und Intensivmedizin. Durch die Akquisition kann Fresenius Medical Care seine Produktions-, Vertriebs- und Marketingkompetenzen in allen Produkt- und Dienstleistungsbereichen künftig noch besser nutzen und so die Qualität der Versorgung bei geringeren Kosten steigern.

Fresenius Medical Care beabsichtigt den Erwerb aller ausstehenden Aktien von NxStage im Wege einer Verschmelzung zu einem Preis von 30 US\$ je Stammaktie. Das entspricht einem Kaufpreis von rund 2 MRD US\$. Der Zusammenschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigungen der Aufsichtsbehörden sowie anderer üblicher Abschlussbedingungen.

Vergleich des tatsächlichen mit dem prognostizierten Geschäftsverlauf

Die Rahmenbedingungen in unserem Kerngeschäft Dialyse sind im Geschäftsjahr 2017 weitgehend stabil geblieben. Die für das Geschäftsjahr 2017 abgegebenen Prognosen haben wir weitestgehend erreicht.

Im Ausblick für das Geschäftsjahr 2017 waren Beiträge aus der KV-Einigung, Kosten durch Naturkatastrophen, Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen sowie Beiträge aus der US-Steuerreform nicht enthalten. Die tatsächlichen Ergebnisse 2017 wurden entsprechend bereinigt, um sie mit dem Ausblick vergleichbar zu machen. Eine Überleitung der Ergebnisse 2017 auf die bereinigten Ergebnisse 2017 wird am Ende dieses Abschnitts gegeben.

Die Prognosen zum Geschäftsverlauf 2017 basieren auf den Stichtagskursen am Anfang des Jahres 2017. Zu Beginn des Geschäftsjahres hatten wir zu konstanten Wechselkursen mit einem Wachstum der Umsatzerlöse in Höhe von 8 bis 10% gerechnet. Die Umsatzerlöse für das Geschäftsjahr 2017 betragen 17,8 MRD €. Ohne die Beiträge aus der KV-Einigung betragen die Umsatzerlöse für das Geschäftsjahr 2017 17,7 MRD €. Dies entspricht einer Steigerung von 7% gegenüber dem Vorjahr. Zu konstanten Wechselkursen erhöhten sich die bereinigten Umsatzerlöse um 9% und lagen damit im Rahmen der Erwartung. Wir haben somit unser Ziel erreicht.

Zu diesem Wachstum haben alle Segmente beigetragen, insbesondere die Segmente Nordamerika und Asien-Pazifik. Weitere Einzelheiten zur Entwicklung der Umsatzerlöse werden im Abschnitt „Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage“ dargestellt.

Für das Geschäftsjahr 2017 hatten wir ein Wachstum des operativen Ergebnisses prognostiziert, das über dem Wachstum der Umsatzerlöse liegt oder diesem entspricht. Das operative Ergebnis betrug im Geschäftsjahr 2017 2,4 MRD €. Bereinigt um die Beiträge aus der KV-Einigung, Kosten durch Naturkatastrophen sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen stieg das operative Ergebnis zu konstanten Wechselkursen um 5% auf 2,5 MRD €. Wir lagen somit unter unserer Prognose hauptsächlich aufgrund von höheren Kosten für Personal und Verbrauchsmaterialien im Segment Nordamerika sowie Akquisitionskosten für den Erwerb von NxStage, die nicht im Ausblick enthalten waren.

Für das verbleibende EBIT hatten wir für das Geschäftsjahr 2017 ein Wachstum prognostiziert, das in etwa dem Wachstum der Umsatzerlöse entspricht. Das verbleibende EBIT lag im Geschäftsjahr 2017 bei 2,1 MRD €. Bereinigt um die Beiträge aus der KV-Einigung, Kosten durch Naturkatastrophen sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen stieg das verbleibende EBIT zu konstanten Wechselkursen um 6% auf 2,2 MRD €. Wir lagen damit ebenfalls unter unseren Erwartungen hauptsächlich aufgrund von höheren Kosten für Personal und Verbrauchsmaterialien im Segment Nordamerika sowie Akquisitionskosten für den Erwerb von NxStage, die nicht im Ausblick enthalten waren.

Beim Wachstum des Konzernergebnisses hatten wir uns zu Beginn des Geschäftsjahres einen Zielkorridor von 7 bis 9% zu konstanten Wechselkursen gesetzt. Beiträge aus der KV-Einigung,

Kosten durch Naturkatastrophen, Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen sowie Beiträge aus der US-Steuerreform waren in diesem Zielkorridor nicht berücksichtigt. Das bereinigte Konzernergebnis für das Geschäftsjahr 2017 stieg zu konstanten Wechselkursen um 7% auf 1,2 MRD € und liegt somit im anvisierten Zielkorridor.

Das bereinigte Ergebnis je Aktie stieg zu konstanten Wechselkursen um 7% und erhöhte sich demnach wie erwartet parallel zum Konzernergebnis.

Für Investitionen in Sachanlagen hatten wir im Geschäftsjahr 2017 1,1 bis 1,2 MRD € vorgesehen. Im Laufe des Geschäftsjahres 2017 haben wir diese auf 0,9 MRD € angepasst. Diese angepassten Planungen haben wir mit Auszahlungen in Höhe von 0,8 MRD € nahezu eingehalten. Etwa 0,75 MRD € waren hauptsächlich für ergänzende Akquisitionen und Beteiligungen geplant gewesen. Diese wurden im Laufe des Geschäftsjahres auf etwa 0,6 MRD € angepasst. In Akquisitionen und Beteiligungen haben wir 0,6 MRD € investiert und lagen somit im Rahmen unserer Erwartungen. Weitere Informationen zu den Investitionen in Sachanlagen sowie Akquisitionen und Beteiligungen werden im Abschnitt „Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage“ aufgeführt.

Der Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit in Prozent der Umsatzerlöse lag, getragen von der Ergebnisentwicklung und der positiven Entwicklung der Forderungslaufzeiten, im Geschäftsjahr 2017 mit 12,3% auf einem hohen Niveau und entsprach damit unseren Erwartungen von mehr als 10%.

Der Free Cash Flow belief sich im Geschäftsjahr 2017 auf 7,6% der Umsatzerlöse. Dieser Wert lag ebenfalls im Rahmen unserer Erwartungen von mehr als 4%.

Der Verschuldungsgrad sollte sich nach unseren Planungen zum Ende des Geschäftsjahres 2017 auf einem Niveau von unter 2,5 bewegen. Tatsächlich lag der Verschuldungsgrad zum Bilanzstichtag bei 2,4 und entsprach damit dem von uns prognostizierten Wert.

Der ROIC erhöhte sich im Konzern auf 8,6% und entsprach damit dem von uns prognostizierten Wert von mindestens 8,0%.

Die Zahl der Mitarbeiter von Fresenius Medical Care (ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis) erhöhte sich durch organisches Wachstum und Akquisitionen von 109.319 zum Ende des Geschäftsjahres 2016 auf 114.000 zum Ende des Geschäftsjahres 2017. Damit lag die Anzahl der Mitarbeiter unter unseren Erwartungen von mehr als 117.000 Beschäftigten.

Die Höhe der Aufwendungen für Forschung und Entwicklung, mit denen wir die Zukunftsfähigkeit von Fresenius Medical Care stärken, lag mit 131 MIO € unter unseren Erwartungen von 150 bis 160 MIO €. Im Vordergrund unserer Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten steht die konstante Weiterentwicklung bestehender Produktgruppen.

Die folgende Tabelle zeigt die erreichten Ergebnisse und unseren Ausblick für das Geschäftsjahr 2017.

Ergebnisse und Ausblick 2017

| | Ergebnisse 2017 | Bereinigte Ergebnisse 2017 | Ausblick 2017 |
|---|-----------------|----------------------------|--|
| Wachstum Umsatzerlöse zu konstanten Wechselkursen ⁽¹⁾ | 9% | 9% | 8 - 10% |
| Wachstum operatives Ergebnis zu konstanten Wechselkursen ^{(1),(2)} | 0% | 5% | Wachstum ≥ Wachstum Umsatzerlöse |
| Wachstum verbleibendes EBIT zu konstanten Wechselkursen ^{(1),(2)} | 0% | 6% | Wachstum ~ Wachstum Umsatzerlöse |
| Wachstum Konzernergebnis zu konstanten Wechselkursen ^{(1),(2),(3),(4)} | 14% | 7% | 7 - 9% |
| Wachstum Ergebnis je Aktie zu konstanten Wechselkursen ^{(1),(2),(3),(4)} | 14% | 7% | Parallel zur erwarteten Entwicklung des Konzernergebnisses |
| Investitionen in Sachanlagen | 0,8 MRD € | | 0,9 MRD € |
| Akquisitionen und Beteiligungen | 0,6 MRD € | | ~ 0,6 MRD € |
| Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit in % der Umsatzerlöse | 12,3% | | > 10% |
| Free Cash Flow in % der Umsatzerlöse | 7,6% | | > 4% |
| Verschuldungsgrad | 2,4 | | < 2,5 |
| ROIC | 8,6% | | ≥ 8,0% |
| Mitarbeiter ⁽⁵⁾ | 114.000 | | > 117.000 |
| Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen | 131 MIO € | | 150 MIO € - 160 MIO € |

(1) Ausblick 2017 und bereinigte Ergebnisse 2017: ohne Beiträge aus der Einigung mit dem Kriegsveteranen- und dem Justizministerium in den USA.

(2) Ausblick 2017 und bereinigte Ergebnisse 2017: ohne Kosten durch Naturkatastrophen und ohne Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen.

(3) Ausblick 2017 und bereinigte Ergebnisse 2017: ohne Beiträge aus der US-Steuerreform.

(4) Ergebnis, das auf die Anteilseigner der FMC-AG & Co. KGaA entfällt.

(5) Ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis.

Die folgende Tabelle stellt die Überleitung der Ergebnisse 2017 auf die bereinigten Ergebnisse 2017 dar:

Überleitung Ergebnisse 2017 auf Bereinigte Ergebnisse 2017

in MIO €

| | Ergebnisse 2017 | KV-Einigung | Kosten durch Naturkatastrophen | US-Steuerreform | FCPA-Untersuchungen | Bereinigte Ergebnisse 2017 |
|--------------------------------|-----------------|-------------|--------------------------------|-----------------|---------------------|----------------------------|
| Umsatzerlöse | 17.784 | (94) | - | - | - | 17.690 |
| Operatives Ergebnis | 2.362 | (87) | 18 | - | 200 | 2.493 |
| Verbleibendes EBIT | 2.088 | (85) | 18 | - | 200 | 2.221 |
| Konzernergebnis ⁽¹⁾ | 1.280 | (51) | 11 | (236) | 200 | 1.204 |

(1) Ergebnis, das auf die Anteilseigner der FMC-AG & Co. KGaA entfällt.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die folgenden Kapitel fassen die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der FMC AG & Co. KGaA für die angegebenen Zeiträume zusammen.

Ertragslage der FMC-AG & Co. KGaA

Die FMC-AG & Co. KGaA weist für das Geschäftsjahr 2017 einen Jahresüberschuss von 811.510 TSD € (Vj. 805.193 TSD €) aus.

Das Beteiligungsergebnis hat sich im Geschäftsjahr 2017 wie folgt entwickelt:

| Beteiligungsergebnis | 2017 | 2016 | Abweichung |
|---------------------------------------|-----------|-----------|------------|
| | TSD € | TSD € | TSD € |
| Erträge aus Gewinnabführungsverträgen | 1.304.096 | 1.100.095 | 204.001 |
| Erträge aus Beteiligungen | 4.939 | 18.794 | -13.855 |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme | 0 | -17 | 17 |
| Summe | 1.309.035 | 1.118.872 | 190.163 |

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen entfallen ausschließlich auf die FMC Beteiligungsgesellschaft, die unter anderem einen Gewinnabführungsvertrag mit der FMC Investment GmbH abgeschlossen hat. Die Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen entfallen überwiegend auf eine Tochtergesellschaft in Taiwan.

Im Geschäftsjahr 2017 resultiert der Gewinn der FMC Beteiligungsgesellschaft hauptsächlich aus Erträgen aus Beteiligungen mit Tochterunternehmen sowie aus Erträgen aus Gewinnabführungsverträgen mit der FMC Investment GmbH und einer weiteren Gesellschaft. Die Erträge aus Beteiligungen in Höhe von 841.972 TSD € stammen wie auch im Vorjahr überwiegend von einer Tochtergesellschaft in den USA. Der von der FMC Investment GmbH an die FMC Beteiligungsgesellschaft abgeführte Gewinn resultiert aus Erträgen aus Gewinnabführungsverträgen mit der FMC D-GmbH (337.157 TSD €) und der FMC-GmbH (15.578 TSD €). Unternehmensgegenstand der FMC D-GmbH ist die Herstellung und der weltweite Vertrieb von Dialysegeräten und Dialyseprodukten wie Dialysatoren und damit verbundenes Einwegzubehör. Unternehmensgegenstand der FMC-GmbH ist der Vertrieb von Dialyseprodukten, jedoch beschränkt auf das Inland. Weiterhin sind im Gewinn der FMC Beteiligungsgesellschaft Erträge aus der Zuschreibung auf Anteile an verbundenen Unternehmen sowie Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens enthalten. Die Zuschreibung der Anteile an verbundenen Unternehmen betrifft hauptsächlich Tochtergesellschaften in Kolumbien, Brasilien und Österreich. Gegenläufig hierzu wirkten sich Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen, im Wesentlichen in Japan, Russland und in der Slowakei aus.

Im Geschäftsjahr 2016 entstand der Gewinn der FMC Beteiligungsgesellschaft ebenfalls vorwiegend aus Erträgen aus Beteiligungen, Erträgen aus Gewinnabführungen, Erträgen aus der Zuschreibung auf Anteile an verbundenen Unternehmen und Erträgen aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens. Gemindert wurde der Gewinn durch Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen.

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge der FMC-AG & Co. KGaA um 12.895 TSD € auf 325.708 TSD € (Vj. 312.813 TSD €) beruht im Wesentlichen auf den um 23.442 TSD € höheren Kursgewinnen. Weiterhin erhöhten sich die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen aufgrund der Auflösung einer Rückstellung für die drohende Inanspruchnahme aus Patronatserklärungen. Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich des Weiteren durch eine Ausgleichszahlung in Höhe von TSD€ 17.524 für die Genehmigung an ein Drittunternehmen, bestimmte Produkte außerhalb eines Gemeinschaftsunternehmens in der Schweiz zu verkaufen. Zusätzlich wirkt sich in den sonstigen betrieblichen Erträgen die Auflösung der Einzelwertberichtung auf Darlehen im Wesentlichen an verbundene Unternehmen in Brasilien, Kolumbien und Bosnien aus. Gegenläufig wirken sich in den sonstigen betrieblichen Erträgen um 41.893 TSD € niedrigere Erträge aus Zuschreibungen auf Finanzanlagen aus. Im Geschäftsjahr wurden Zuschreibungen hauptsächlich auf Anteile an verbundenen Unternehmen in Kolumbien vorgenommen. Dagegen wurden im Vorjahr Anteile an verbundenen Unternehmen in Mexiko und Taiwan zugeschrieben. Zusätzlich fallen die periodenfremden Erträge niedriger aus, weil im Vorjahr 19.960 TSD€ nach einem Verständigungsverfahren an ein verbundenes Unternehmen weiterbelastet wurden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 199.727 TSD € auf 574.133 TSD € (Vj. 374.406 TSD €). Der Anstieg ist hauptsächlich zurückzuführen auf die Aufwendungen aus Rückstellungsbildungen im Zusammenhang mit Foreign Corrupt Practices Act (nachfolgend: „FCPA“)-Untersuchungen. Weiterhin stiegen die Kursverluste um 12.096 TSD € gegenüber dem Vorjahr; diesen Kursverlusten stehen gestiegene Kursgewinne in vergleichbarer Höhe gegenüber, welche in

den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen sind. Im Gegensatz dazu weisen die Beratungskosten gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang auf.

Im Geschäftsjahr 2017 wurden Abschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von 8.853 TSD € (Vj. 28.121 TSD €) vorgenommen. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Abschreibungen auf Anteile an einem verbundenen Unternehmen in den USA sowie um außerplanmäßige Abschreibungen auf Ausleihungen an verbundene Unternehmen in der Türkei, in Mexiko, in Russland und in Deutschland.

In 2016 wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf Ausleihungen an verbundenen Unternehmen in Kolumbien, Russland und der Türkei sowie Abschreibungen auf Anteile an einem verbundenen Unternehmen in Kolumbien vorgenommen.

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge stiegen aufgrund eines höheren Finanzierungsvolumens von Tochtergesellschaften von 20.439 TSD € auf 32.076 TSD €. Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sanken von 174.972 TSD € in 2016 auf 163.535 TSD € in 2017, im Wesentlichen aufgrund der Rückführung von Darlehen von verbundenen Unternehmen in den USA.

Der Anstieg der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag um 33.741 TSD € von 61.323 TSD € in 2016 auf 95.064 TSD € in 2017 resultiert im Wesentlichen aus höheren voraussichtlichen Verpflichtungen für noch ausstehende Steuerveranlagungen für das Geschäftsjahr und Vorjahre, die auch die derzeit stattfindenden und noch nicht abgeschlossenen sowie zukünftigen steuerlichen Außenprüfungen bis zum Geschäftsjahresende berücksichtigen. Des Weiteren beruht der Anstieg der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag auf einer höheren Steuerbemessungsgrundlage für Gewerbesteuer. Im Geschäftsjahr führen temporäre Differenzen zwischen handels- und steuerlichen Wertansätzen zu aktiven latenten Steuern, die die passive Steuerlatenz übersteigen. Die Gesellschaft macht von dem Wahlrecht Gebrauch, den nach Saldierung sämtlicher Steuerlatenzen entstehenden Überhang von aktiven latenten Steuern nicht anzusetzen.

Aufgrund der zuvor beschriebenen Entwicklungen erhöhte sich das Ergebnis nach Steuern im Vergleich zum Vorjahr von 805.241 TSD € auf 811.551 TSD €.

Finanzlage der FMC-AG & Co. KGaA

| Kapitalflussrechnung | 2017 | 2016 |
|---|-----------------|-----------------|
| | in T€ | in T€ |
| Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit | 478.277 | -101.162 |
| <i>davon Jahresüberschuss zzgl. nicht zahlungswirksame Aufwendungen (Erträge) aus Abschreibungen (Zuschreibungen) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, Sachanlagen, Finanzanlagen, Darlehen und Forderungen an verbundene Unternehmen</i> | 793.292 | 777.244 |
| <i>davon Veränderungen bei Forderungen gegen / Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen</i> | -532.714 | -872.458 |
| <i>davon Veränderung der Steuerrückstellungen / sonstigen Rückstellungen</i> | 191.377 | -1.360 |
| <i>davon Veränderung der sonstigen betrieblichen Aktiva / sonstigen betrieblichen Passiva</i> | 24.156 | 471 |
| Cash Flow aus Investitionstätigkeit | -732.414 | -3.770 |
| <i>davon Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, Sachanlagen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen und für Kapitaleinzahlungen in Tochterunternehmen</i> | -314.282 | -121.527 |
| <i>davon Netto-Auszahlungen aus der Tilgung und der Auszahlung von Darlehen an verbundene Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteteiligungsverhältnis besteht</i> | -418.151 | 117.230 |
| Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit | 254.136 | 104.522 |
| <i>davon Einzahlungen aus der Ausübung von Aktienoptionen</i> | 42.233 | 39.439 |
| <i>davon Erwerb eigener Anteile</i> | -57.925 | 0 |
| <i>davon Dividendenzahlungen</i> | -293.973 | -244.251 |
| <i>davon Netto-Einzahlungen aus der Aufnahme und der Tilgung von Finanzkrediten</i> | 687.859 | 777.280 |
| <i>davon Netto-Auszahlungen aus der Tilgung und der Aufnahme von Darlehen gegenüber verbundenen Unternehmen</i> | -124.058 | -467.946 |
| Veränderung der flüssigen Mittel aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit | -2 | -410 |
| Flüssige Mittel am Anfang des Jahres | 2 | 412 |
| Flüssige Mittel am Ende der Periode | 0 | 2 |

Die FMC-AG & Co. KGaA ist als Konzernobergesellschaft in die Finanzierung des Konzerns eng eingebunden. Die Gesellschaft verfügt neben den unten erläuterten Darlehen aus einer syndizierten Kreditvereinbarung, der eigenkapital-neutralen Wandelanleihe und dem Commercial Paper Programm auch über Darlehen von verbundenen Unternehmen.

Die Finanzierung des Konzerns erfolgt im Wesentlichen über eine syndizierte Kreditvereinbarung, die Ausgabe von Anleihen und eigenkapital-neutralen Wandelanleihen sowie durch Nutzung eines Forderungsverkaufsprogramms. Seit Januar 2016 steht der Gesellschaft außerdem ein Commercial Paper Programm zur Verfügung, in dessen Rahmen kurzfristige Schuldtitel von bis zu 1.000.000 TSD € ausgegeben werden können. Zum 31. Dezember 2017 hatte die FMC-AG & Co. KGaA Verbindlichkeiten in Höhe von 680.000 TSD € aus dem Commercial Paper Programm.

Am 30. Oktober 2012 schloss die Gesellschaft zusammen mit weiteren Tochtergesellschaften eine syndizierte Kreditvereinbarung („Kreditvereinbarung 2012“) in Höhe von ursprünglich ca. 3.850.000 TSD US\$ und einer Laufzeit von 5 Jahren ab. Am 26. November 2014 wurde die Kreditvereinbarung vorzeitig um 2 Jahre verlängert und auf einen Kreditrahmen von insgesamt ca. 4.400.000 TSD US\$ erhöht. Am 11. Juli 2017 hat die Gesellschaft die bestehende Kreditvereinbarung erneut erfolgreich refinanziert. Die angepasste Kreditvereinbarung 2012 hat ein Gesamtvolumen von circa 3.900.000 TSD US\$ mit Laufzeiten bis 2020 und 2022. Entsprechend dem Investment Grade Rating der Gesellschaft ist die angepasste Kreditvereinbarung 2012 nun unbesichert und niedriger verzinst.

Die Kreditvereinbarung 2012 besteht zum 31. Dezember 2017 aus:

- revolvingenden Kreditlinien in Höhe von 900.000 TSD US\$ und 600.000 TSD €, die am 31. Juli 2022 fällig werden.
- einem US-Dollar denominierten Darlehen in Höhe von 1.470.000 TSD US\$, dessen Laufzeit ebenfalls am 31. Juli 2022 endet. Vierteljährliche Tilgungszahlungen in Höhe von 30.000 TSD US\$ begannen am 31. Oktober 2017. Der Restbetrag wird bei Fälligkeit getilgt.
- einem Euro denominierten Darlehen in Höhe von 343.000 TSD €, dessen Laufzeit ebenfalls am 31. Juli 2022 endet. Vierteljährliche Tilgungszahlungen in Höhe von 7.000 TSD € begannen am 31. Oktober 2017. Der Restbetrag wird bei Fälligkeit getilgt.

- einem Euro denominierten Darlehen in Höhe von 400.000 TSD €, ohne vierteljährliche Tilgungszahlungen, das am 30. Juli 2020 fällig wird.

Das US\$ Darlehen wird durch die FMC Holdings genutzt. Die beiden € Darlehen stehen der FMC-AG & Co. KGaA zur Verfügung. Die revolvingende Kreditlinie in US\$ wird hauptsächlich durch die FMC Holdings genutzt, die revolvingende Kreditlinie in € steht in erster Linie der FMC-AG & Co. KGaA zur Verfügung.

Die variable Verzinsung der Kreditlinien erfolgt auf Basis von EURIBOR / LIBOR zuzüglich einer bestimmten Marge. Die jeweilige Marge ist variabel und hängt vom Verschuldungsgrad der Gesellschaft ab. Dieser wird gemäß den Festlegungen in der Kreditvereinbarung 2012 als Quotient aus Finanzverbindlichkeiten (abzüglich der flüssigen Mittel) und EBITDA (gemäß Definition der Kreditvereinbarung 2012) ermittelt.

Die Kreditvereinbarung 2012 valuiert zum 31. Dezember 2017 mit 1.541.690 TSD US\$ und 743.000 TSD €. Davon entfallen 1.690 TSD US\$ auf Stand-by Letters of Credit sowie 1.540.000 TSD US\$ und 743.000 TSD € auf in der Bilanz des Konzernabschlusses auszuweisende Bankverbindlichkeiten. Zum 31. Dezember 2017 hatte die FMC-AG & Co. KGaA Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt 743.000 TSD € unter der Kreditvereinbarung 2012.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die in der Vergangenheit von 100%-igen Tochtergesellschaften der FMC-AG & Co. KGaA platzierten Anleihen. Für diese Anleihen garantieren die Gesellschaften FMC-AG & Co. KGaA und FMC Holdings gesamtschuldnerisch.

| Emittent / Transaktion | Nominalwert in MIO | Fälligkeit | Kupon |
|-----------------------------|-----------------------|--------------------|--------|
| FMC Finance VII 2011/2021 | 300 € | 15. Februar 2021 | 5,250% |
| FMC Finance VIII 2011/2018 | 400 € | 15. September 2018 | 6,500% |
| FMC Finance VIII 2012/2019 | 250 € | 31. Juli 2019 | 5,250% |
| FMC US Finance 2011/2021 | 650 US\$ | 15. Februar 2021 | 5,750% |
| FMC US Finance II 2011/2018 | 400 US\$ | 15. September 2018 | 6,500% |
| FMC US Finance II 2012/2019 | 800 US\$ | 31. Juli 2019 | 5,625% |
| FMC US Finance II 2012/2022 | 700 US\$ | 31. Januar 2022 | 5,875% |
| FMC US Finance II 2014/2020 | 500 US\$ | 15. Oktober 2020 | 4,125% |
| FMC US Finance II 2014/2024 | 400 US\$ | 15. Oktober 2024 | 4,750% |

Im September 2014 hat die Gesellschaft eine eigenkapital-neutrale Wandelanleihe im Volumen von 400.000 TSD € ausgegeben. Der Kupon, der am 31. Januar 2020 fälligen Anleihe beträgt 1,125%. Die Anleihe wurde zum Nennwert ausgegeben. Der aktuelle Wandlungspreis beträgt 73,4408 €. Seit November 2017 können die Anleihehaber zu bestimmten Terminen das eingebettete Wandlungsrecht ausüben. Zur vollständigen Absicherung der wirtschaftlichen Risiken aus diesen Wandlungsrechten hat die Gesellschaft Call Optionen auf eigene Aktien erworben. Über den Wandlungspreis hinausgehende Kurssteigerungen der Aktie der Gesellschaft würden durch korrespondierende Wertsteigerungen der Call Optionen ausgeglichen. Die Gesellschaft verteilt die Kosten dieser Optionen sowie entstandene Finanzierungskosten über die Laufzeit der Anleihe. Die Wandelanleihe wird ebenfalls von der FMC Holdings garantiert.

Vermögenslage der FMC-AG & Co. KGaA

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 367.498 TSD € auf 12.261.257 TSD € zum 31. Dezember 2017.

Auf der Aktivseite der Bilanz erhöhten sich die Finanzanlagen von 10.031.268 TSD € auf 10.400.074 TSD €. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen erhöhten sich leicht um 21.325 TSD € von 1.743.018 TSD € auf 1.764.343 TSD €.

Im Bereich der Finanzanlagen erhöhten sich die Anteile an verbundenen Unternehmen im Wesentlichen durch Kapitalerhöhungen an der FMC Beteiligungsgesellschaft und an einer australischen Tochtergesellschaft sowie durch Zuschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen in Kolumbien. Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen erhöhten im Wesentlichen durch die Ausgabe einer Ausleihung an ein australisches Tochterunternehmen sowie Aufstockungen von zwei bereits bestehenden Ausleihungen an ein türkisches und ein russisches Tochterunternehmen. Weiterhin erfolgten Zuschreibungen auf zuvor außerplanmäßig abgeschriebene Ausleihungen an Tochterunternehmen in Kolumbien und Kroatien.

Der Anstieg der Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 21.325 TSD € gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus der Vergabe von Darlehen an Konzerngesellschaften. Dem gegenüber stehen die Rückführung eines Darlehens der FMC Beteiligungsgesellschaft, wobei der Effekt durch die Ergebnisabführung für das Geschäftsjahr 2017 mit dieser Gesellschaft teilweise kompensiert wird, als auch Rückzahlungen von weiteren Darlehen von Tochterunternehmen.

Auf der Passivseite hat sich das Eigenkapital im Vergleich zum Vorjahr um 501.845 TSD € (rund 7,6%) erhöht. Der Anstieg beruht im Wesentlichen auf dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres vermindert um die Ausschüttung der Dividende für das Geschäftsjahr 2016 in 2017. Eigenkapitalerhöhend wirkten sich zusätzlich die Zuflüsse in Höhe von 42.233 TSD € aus der Ausgabe von neuen Stammaktien aus den derzeit bestehenden Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen aus. Eigenkapitalmindernd wirkte sich der Erwerb von 660.000 Stück eigener Aktien, die die Gesellschaft im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms 2017 erworben hat. Die Eigenkapitalquote ist um 2,4% Punkte gegenüber dem Vorjahr gestiegen und beträgt zum 31. Dezember 2017 rund 57,9%. Zur Angabe der eigenen Anteile verweisen wir auf Punkt 10 im Anhang.

Die Rückstellungen weisen einen Anstieg in Höhe von 193.983 TSD € auf, der im Wesentlichen auf die Rückstellungsbildungen aufgrund von FCPA Untersuchungen zurückzuführen ist.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten stiegen von 578.215 TSD € im Vorjahr auf 1.062.823 TSD € im Geschäftsjahr, überwiegend aufgrund der Aufnahme von Mitteln aus der Kreditvereinbarung 2012 sowie aus dem bestehenden Cash Management System mit einem währungsübergreifenden Notional Pooling.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 1.016.573 TSD € von 3.612.688 TSD € auf 2.596.115 TSD € vermindert, überwiegend aufgrund von Darlehensrückführung eines verbundenen Unternehmens in den USA und durch die Aufrechnung eines im Geschäftsjahr gewährten Darlehens an ein deutsches Tochterunternehmen mit Verbindlichkeiten gegenüber dieser Gesellschaft.

Die sonstigen Verbindlichkeiten erhöhten sich von 509.014 TSD € auf 713.078 TSD € im Wesentlichen aufgrund der Ausgabe von kurzfristigen Schuldtiteln aus dem im Januar 2016 abgeschlossenen Commercial Paper Programm.

Gesamtaussage der Unternehmensleitung

In einem herausfordernden Umfeld hat sich das Geschäftsjahr 2017 für den Konzern positiv entwickelt. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen konnten wir unsere für den Konzern definierten Ziele für das Jahr 2017 erreichen und den Wachstumskurs fortsetzen.

NACHTRAGSBERICHT

Wir verweisen auf unsere Ausführungen im Anhang der FMC-AG & Co. KGaA.

PROGNOSEBERICHT

Der Prognosebericht beschreibt die voraussichtliche Entwicklung von Fresenius Medical Care im Geschäftsjahr 2018.

Gesamtaussage der Unternehmensleitung

Im Geschäftsjahr 2018 und darüber hinaus wollen wir die positive Geschäftsentwicklung von Fresenius Medical Care weiter fortsetzen. Künftig planen wir unser Portfolio sowohl in der Dialyse als auch im Versorgungsmanagement weiter auszubauen. Mit der Umsetzung der zweiten Phase unseres weltweiten Effizienzprogramms werden wir unsere Profitabilität in den kommenden Jahren kontinuierlich weiter verbessern. Wir erwarten, dass diese Aktivitäten auch in Zukunft zu weiterem Ergebniswachstum führen werden.

Der Prognosebericht berücksichtigt alle zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung bekannten Ereignisse, die unsere Geschäftsentwicklung in 2018 beeinflussen könnten. Wie in der Vergangenheit setzen wir alles daran, unsere Ziele zu erreichen und nach Möglichkeit noch zu übertreffen.

Geschäftspolitik

Fresenius Medical Care ist Weltmarktführer in der Dialyse. Wir wollen diese Position in den kommenden Jahren weiter ausbauen. Die Basis unserer Unternehmensstrategie bleibt, das Potenzial des vertikal integrierten Unternehmens voll auszuschöpfen. Das heißt: Wir nutzen konsequent die Vorteile, die sich daraus ergeben, dass wir die komplette Wertschöpfungskette der Dialyse abdecken. Fresenius Medical Care verfolgt das Ziel, in der ganzheitlichen Versorgung von Dialysepatienten sowie in der dialysenahen Therapie stetig Fortschritte zu erzielen. Neben unseren Produkten und der Dialysebehandlung selbst werden wir auch in Zukunft den Bereich Versorgungsmanagement weiter ausbauen und ergänzende medizinische Dienstleistungen zur Behandlung unserer Patienten anbieten.

Wesentliche Änderungen der Geschäftspolitik sind nicht vorgesehen.

Branchenbezogenes Umfeld – Dialysemarkt

Fresenius Medical Care erwartet für das Geschäftsjahr 2018 einen Anstieg der weltweiten Patientenzahlen von etwa 6%. Dabei werden die zum Teil erheblichen regionalen Unterschiede voraussichtlich unverändert bestehen bleiben: Für die USA, Japan, West- und Mitteleuropa rechnen wir mit Zuwachsraten von etwa 0 bis 4%. In diesen Regionen ist die Anzahl der Patienten mit chronischen Nierenversagen bereits relativ hoch und der Zugang zu einer entsprechenden Behandlung, zumeist der Dialyse, sichergestellt. In ökonomisch schwächeren Regionen werden die Zuwachsraten noch deutlich höher liegen. Auch in den nächsten Jahren erwarten wir einen ungebrochenen Trend hin zu steigenden Patientenzahlen – siehe die folgende Tabelle:

Erwartetes Wachstum der Patientenzahlen

| | Wachstum in 2018 |
|-----------------|-------------------------|
| Nordamerika | ~4% |
| EMEA | ~4% |
| Asien-Pazifik | ~9% |
| Lateinamerika | ~4% |
| Weltweit | ~6% |

Quelle: Interne Schätzungen.

Unsere Wachstumsstrategie basiert auf einer eingehenden Analyse der für Fresenius Medical Care relevanten Trends:

- **Demografische Faktoren:** Demografische Faktoren sind einer der Hauptgründe für das kontinuierliche Wachstum von Dialysemärkten. Aufgrund der weltweit steigenden durchschnittlichen Lebenserwartung nimmt der Anteil älterer Menschen an der Bevölkerung kontinuierlich zu. Mit dem Alter verringert sich jedoch die Leistungsfähigkeit der Nieren. Die demografische Entwicklung ist daher ein wichtiger Indikator für die zukünftige Zahl der Dialysepatienten. Diese wird voraussichtlich weltweit von rund 3,2 MIO im Jahr 2017 auf 4,9 MIO im Jahr 2025 ansteigen.
- **Zunahme von Zivilisationskrankheiten:** Erkrankungen wie Bluthochdruck und Diabetes sind weltweit auf dem Vormarsch. Sie können zu Schädigungen im gesamten Organismus führen und langfristig auch die Nierenfunktion beeinträchtigen.
- **Verbesserter Zugang zu medizinischer Versorgung:** Durch den kontinuierlichen Auf- und Ausbau ausgewogener und nachhaltiger Gesundheitssysteme ist in vielen Ländern weltweit der Zugang zu einer adäquaten Dialysebehandlung für eine wachsende Zahl von Patienten überhaupt erst möglich geworden. Wir gehen davon aus, dass sich diese Entwicklung weiter fortsetzt und die daraus resultierende Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Produkten und Therapien steigen wird.
- **Wandel in der Gesundheitsbranche:** Der Gesundheitsbereich befindet sich im stetigen Wandel. Wir glauben, dass der Bedarf an ganzheitlicher Betreuung von Nierenkranken weiter steigen wird und dass künftig nicht nur das einzelne Dialyseprodukt oder die Dienstleistung im Vordergrund stehen wird, sondern die Verbindung und eine effektivere Koordination aller Anwendungsgebiete rund um die Dialyse.

Hinsichtlich der Behandlungsmethoden erwarten wir keine wesentlichen Änderungen. Die Hämodialyse wird auch in Zukunft mit rund 89% die vorherrschende Behandlungsmethode sein. Die Peritonealdialyse wird die Behandlungsart der Wahl für rund 11% aller Dialysepatienten bleiben.

Das Volumen des weltweiten Dialysemarktes, das im vergangenen Jahr nach vorläufigen Schätzungen etwa 70 MRD € betrug, wird sich nach unseren Erwartungen jährlich um etwa 4% erhöhen. Voraussetzung dafür ist, dass die Wechselkursrelationen im Prognosezeitraum stabil bleiben. Damit könnte sich das Volumen des Dialysemarktes bis zum Jahr 2018 auf etwa 72 MRD € belaufen.

Unser Geschäft wird maßgeblich vom Erstattungsumfeld sowie dem Umfeld für die Verordnung von Zusatzdienstleistungen beeinflusst, wobei in unserem wichtigsten Markt, dem US-Markt, die Erstattung durch staatliche Gesundheitsprogramme geringer als durch private Krankenversicherungen ist. Daher hat eine Veränderung des Anteils der Erstattungen durch private Krankenversicherungen in den USA Auswirkungen auf unser Geschäft.

Geschäftliche Entwicklung von Fresenius Medical Care 2018

Die Prognosen von Fresenius Medical Care zum Geschäftsverlauf im Geschäftsjahr 2018 basieren auf den Stichtagskursen am Anfang des Jahres 2018. Der Ausblick 2018 ist ohne Effekte aus dem Erwerb von NxStage.

Umsatzerlöse

Wir erwarten im Geschäftsjahr 2018 eine Steigerung unserer Umsatzerlöse zu konstanten Wechselkursen um etwa 8%. Diese Steigerung basiert auf Umsatzerlösen in 2017 bereinigt um Effekte aus der IFRS 15 Implementierung in Höhe von 486 MIO €.

Ertragslage

Operatives Ergebnis

Für das operative Ergebnis erwarten wir im Geschäftsjahr 2018 eine Steigerung um 12 bis 14% zu konstanten Wechselkursen. Für das verbleibende EBIT erwarten wir im Geschäftsjahr 2018 eine Steigerung um 13 bis 15% zu konstanten Wechselkursen.

Konzernergebnis

Inklusive der wiederkehrenden Beiträge aus der US-Steuerreform im Jahr 2018 in Höhe von 140 bis 160 MIO € soll das Konzernergebnis (Ergebnis, das auf die Anteilseigner der FMC-AG & Co. KGaA entfällt) im Geschäftsjahr 2018 im Vergleich zu 2017 zu konstanten Wechselkursen um 13 bis 15% steigen.

Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie soll sich im Geschäftsjahr 2018 im Vergleich zu 2017 parallel zum Konzernergebnis entwickeln.

Investitionen in Sachanlagen sowie Akquisitionen und Beteiligungen

Wir streben an, für Investitionen in Sachanlagen sowie Akquisitionen und Beteiligungen im Geschäftsjahr 2018 etwa 1,9 bis 2,2 MRD € aufzuwenden. Davon sollten 0,9 bis 1,0 MRD € auf Investitionen in Sachanlagen entfallen. Rund 40% dieses Betrags sind für Erweiterungsinvestitionen vorgesehen. 1,0 bis 1,2 MRD € sollen hauptsächlich für ergänzende Akquisitionen und Beteiligungen im Bereich Gesundheitsdienstleistungen verwendet werden.

Die Investitionen in Sachanlagen sollen hauptsächlich Projekte zur Kapazitätsausweitung und Kostenoptimierung in den Produktionsstätten, die Einrichtung neuer Dialysekliniken, die Ausstattung von Distributionsgesellschaften und die erforderlichen Ersatzinvestitionen abdecken.

Liquidität

Cash Flow

Der Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit soll auch im Geschäftsjahr 2018 ein Niveau von mehr als 10% der Umsatzerlöse erreichen.

Der Free Cash Flow in Prozent der Umsatzerlöse soll auch im Geschäftsjahr 2018 ein Niveau von mehr als 4% der Umsatzerlöse erreichen.

Netto-Verschuldungsgrad

Fresenius Medical Care orientiert sich in seiner langfristigen Finanzplanung am Netto-Verschuldungsgrad. Dieser lag zum Ende des Geschäftsjahres 2017 bei 2,1. Per Ende 2018 soll der anvisierte Wert unter 2,5 liegen.

Rentabilität

Wir erwarten eine Rendite auf das investierte Kapital (Return on Invested Capital, ROIC) von mindestens 8,0% im Geschäftsjahr 2018 im Vergleich zu 8,6% im Geschäftsjahr 2017.

Dividende

Wir halten grundsätzlich auch weiterhin an einer ergebnisorientierten Dividendenpolitik fest. Für Informationen zur vorgeschlagenen Dividendenerhöhung siehe Abschnitt „Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit“ im Kapitel „Wirtschaftsbericht“.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Mitarbeiter

Infolge der erwarteten Geschäftsausweitung rechnen wir im Geschäftsjahr 2018 mit steigenden Mitarbeiterzahlen in allen Regionen, insbesondere bei den Gesundheitsdienstleistungen. Zum Ende des Geschäftsjahres 2018 werden voraussichtlich mehr als 117.000 Mitarbeiter (ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis) bei Fresenius Medical Care tätig sein.

Forschung und Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2018 wollen wir 140 bis 150 MIO € für Forschung und Entwicklung aufwenden. Die Zahl der in diesem Bereich beschäftigten Mitarbeiter (derzeit 825 ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis) dürfte sich 2018 nicht wesentlich verändern.

Die Prognosen könnten durch Entwicklungen, die im Risiko- und Chancenbericht beschrieben sind, beeinflusst werden.

Unseren Ausblick für das Geschäftsjahr 2018 fasst die folgende Tabelle zusammen:

Ausblick 2018

| | Ergebnisse 2017 | Ausblick 2018 (zu konstanten Wechselkursen) ⁽¹⁾ |
|---|-----------------|---|
| Umsatzerlöse ⁽²⁾ | 17,3 MRD € | Wachstum ~ 8% |
| Operatives Ergebnis | 2,4 MRD € | Wachstum 12 - 14% |
| Verbleibendes EBIT | 2,1 MRD € | Wachstum 13 - 15% |
| Konzernergebnis ⁽³⁾ | 1,3 MRD € | - |
| Wachstum Konzernergebnis zu konstanten Wechselkursen ^{(3),(4)} | 14% | 13 - 15% |
| Wachstum Ergebnis je Aktie zu konstanten Wechselkursen ^{(3),(4)} | 14% | Parallel zur erwarteten Entwicklung des Konzernergebnisses |
| Investitionen in Sachanlagen | 0,8 MRD € | 0,9 - 1,0 MRD € |
| Akquisitionen und Beteiligungen | 0,6 MRD € | 1,0 - 1,2 MRD € |
| Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit in % der Umsatzerlöse | 12,3% | > 10% |
| Free Cash Flow in % der Umsatzerlöse | 7,6% | > 4% |
| Netto-Verschuldungsgrad | 2,1 | < 2,5 |
| ROIC | 8,6% | ≥ 8,0% |
| Dividende je Aktie ⁽⁵⁾ | 1,06 € | Parallel zur erwarteten Entwicklung des Konzernergebnisses |
| Mitarbeiter ⁽⁶⁾ | 114.000 | > 117.000 |
| Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen | 131 MIO € | 140 - 150 MIO € |

(1) Ausblick 2018: ohne Effekte aus dem Erwerb von NxStage.

(2) Ergebnisse 2017: bereinigt um Effekte aus der IFRS 15 Implementierung in Höhe von 486 MIO €.

(3) Ergebnis, das auf die Anteilseigner der FMC-AG & Co. KGaA entfällt.

(4) Ausblick 2018: inklusive der wiederkehrenden Beiträge aus der US-Steuerreform in Höhe von 140 - 160 MIO €.

(5) Ergebnisse 2017: Vorschlag zur Beschlussfassung durch die Hauptversammlung am 17. Mai 2018.

(6) Ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis.

Weltweites Effizienzprogramm

2017 haben wir Phase II unseres weltweiten Effizienzprogramms angekündigt. Damit wollen wir Potenziale für weitere Effizienzsteigerungen ermitteln und in der gesamten Organisation realisieren und unsere Wettbewerbsfähigkeit insgesamt stärken. Mit Phase II wollen wir, ab dem Jahr 2018 nachhaltige Kostenverbesserungen von jährlich 100 bis 200 MIO € bis 2020 erzielen.

Wachstumsstrategie 2020

Im Jahr 2014 haben wir uns mit unserer Wachstumsstrategie 2020 (Vision 2020) neue langfristige Ziele gesetzt. Gemäß dieser Wachstumsstrategie sollen sich die Umsatzerlöse bis zum Jahr 2020 auf 24 MRD € erhöhen, basierend auf den Wechselkursen Anfang des Jahres 2017. Zudem bleiben, ohne die Effekte aus der IFRS 15 Implementierung und ohne die wiederkehrenden Beiträge aus der US-Steuerreform (in Höhe von 140 bis 160 MIO € jährlich) in den Jahren 2018 bis 2020 sowie basierend auf den Wechselkursen Anfang des Jahres 2017, die erwartete durchschnittliche jährliche Wachstumsrate der Umsatzerlöse von etwa 10% und die erwartete durchschnittliche jährliche Wachstumsrate des Konzernergebnisses (Ergebnis, das auf die Anteilseigner der FMC-AG & Co. KGaA entfällt) im hohen einstelligen Bereich unverändert.

Geschäftliche Entwicklung der FMC AG & Co. KGaA 2018

Die Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA erzielt ihre Ergebnisse aus der Abführung und Ausschüttung von Gewinnen, die ihre Tochtergesellschaften weltweit aus dem Vertrieb von Dialyseprodukten und dem Erbringen von Dialysedienstleitungen einschließlich des Versorgungsmanagements erwirtschaften. Die Entwicklung des Ergebnisses der Gesellschaft ist daher mit der Entwicklung der Ergebnisse der Tochtergesellschaften verbunden.

Für das Geschäftsjahr 2017 hatten wir mit einem im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegenen Bilanzgewinn gerechnet. Aufgrund positiver Ergebnisse der operativen Tochtergesellschaften der FMC Beteiligungsgesellschaft stiegen die Erträge aus Gewinnabführungen der FMC-AG & Co. KGaA und führten somit trotz höherer Dividendenausschüttungen an die Aktionäre zu einem unseren Erwartungen entsprechendem Bilanzgewinn.

Für das Geschäftsjahr 2018 rechnen wir für die FMC Beteiligungsgesellschaft mit leicht rückläufigen Erträgen aus Beteiligungen sowie mit positiven Ergebnissen der operativen Tochtergesellschaften, so dass der Bilanzgewinn trotz höherer Dividendenausschüttungen an die Aktionäre wieder deutlich steigen wird.

RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Fresenius Medical Care ist ein weltweit tätiges Unternehmen und damit naturgemäß Risiken im Zusammenhang mit seinem unternehmerischen Handeln ausgesetzt. Chancen, die sich für unser Geschäft ergeben, können wir nur dann nutzen, wenn wir auch bereit sind, gewisse Risiken einzugehen. Unsere umfangreichen Marktkenntnisse und langjährige Erfahrung bilden eine gute Basis, um sowohl Risiken als auch Chancen zu erkennen und einzuschätzen.

Risiko- und Chancenmanagement

Risikomanagement verstehen wir als die fortwährende Aufgabe, das Spektrum der tatsächlichen und möglichen Risiken unserer Geschäftstätigkeit in unserem Umfeld zu erfassen, zu analysieren, zu bewerten und – soweit möglich – korrigierende Maßnahmen zu ergreifen. Die Grundlage hierfür ist unser Risikomanagementsystem. Es versetzt das Management in die Lage, Risiken, die das Wachstum oder den Fortbestand von Fresenius Medical gefährden könnten, zu identifizieren und negative Auswirkungen zu minimieren. Damit ist es ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenssteuerung von Fresenius Medical Care.

Daneben sichern wir den Unternehmenserfolg langfristig durch unser Chancenmanagement. Ziel ist hier, Chancen für das Unternehmen frühestmöglich zu erkennen, zu bewerten und geeignete Maßnahmen einzuleiten, damit aus den Chancen geschäftliche Erfolge für Fresenius Medical Care werden. Lang- und mittelfristige Chancen berücksichtigen wir dabei im Rahmen unserer Strategie und der Budgetplanungen. Kurzfristig realisierbare Chancen werden, sofern sie unternehmerisch sinnvoll und zielkonform sind, im Rahmen des laufenden operativen Geschäfts genutzt.

Risikomanagement

Risikomanagementsystem

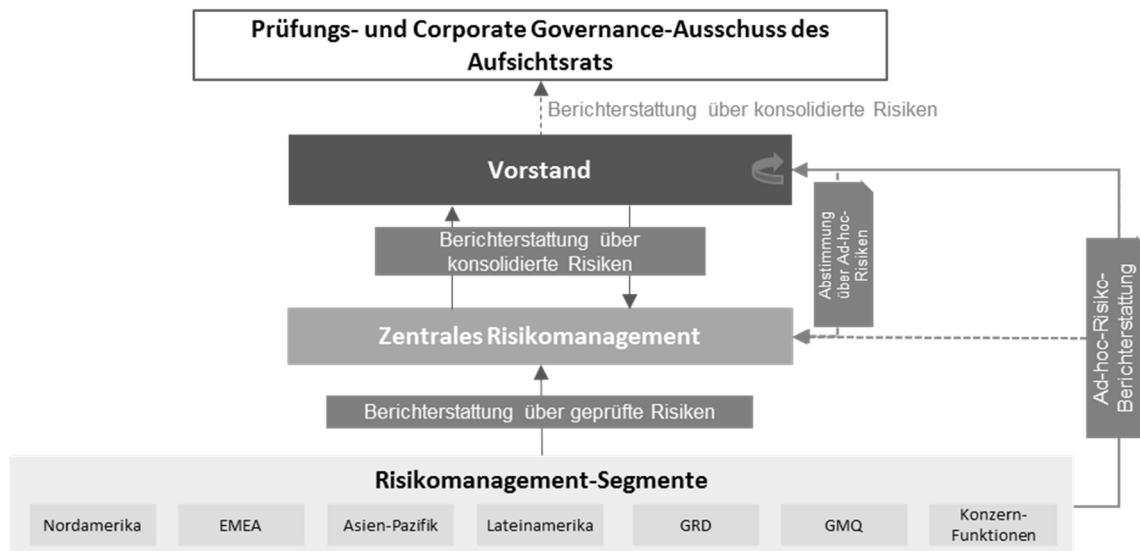
Das Risikomanagement ist bei Fresenius Medical Care ein Bestandteil des integrierten Managementsystems. Ziel ist es, potenzielle Risiken möglichst frühzeitig zu identifizieren, deren Einfluss auf die Unternehmenstätigkeit zu bewerten und gegebenenfalls entsprechende Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Aufgrund sich fortwährend ändernder externer wie interner Anforderungen und Bedingungen unterliegt das Risikomanagement bei Fresenius Medical Care einer kontinuierlichen Weiterentwicklung. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde die Anpassung unseres konzernweiten Risikomanagements mit Fokus auf die organisatorische Verankerung sowie die detaillierte Ausgestaltung der Prozesse fortgesetzt. Weitere Aktivitäten diesbezüglich sind im Laufe des Geschäftsjahres 2018 geplant.

Die Ausgestaltung des internen Risikoüberwachungssystems ist dabei am international anerkannten Rahmenwerk für unternehmensweites Risikomanagement, „Enterprise Risk Management – Integrated Framework“ des Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission (COSO), orientiert. Chancen werden durch das implementierte Risikomanagementsystem nicht erfasst.

Im Rahmen des Risikoüberwachungssystems übernehmen Risikokoordinatoren innerhalb der Regionen sowie ausgewählter Funktionen unter Zuhilfenahme einer Risikomanagementsoftware die Koordination der Risikomanagementaktivitäten. Diese Aktivitäten beziehen sich auf bereits bestehende ebenso wie auf potenziell entstehende kurzfristige sowie mittelfristige Risiken. Darüber hinaus sind die Risikokoordinatoren für die Kommunikation der Risikomeldungen an die Finanzvorstände der Regionen bzw. Funktionen verantwortlich. Zweimal im Jahr erfasst das zentrale Risikomanagement die Risikomanagementberichte aus den Regionen und Funktionen und meldet diese nach Analyse konsolidiert an den Vorstand. Die Konzentration liegt dabei auf wesentlichen Risiken, die oberhalb eines fest definierten Schwellenwertes liegen.

Über neue Risiken, die als hoch eingeschätzt werden, sowie über bekannte, die sich zu hohen Risiken entwickeln, findet eine umgehende Information des Vorstands und des zentralen Risikomanagements statt, um eine angemessene Handhabung der Risiken sicherzustellen. Die Wirksamkeit des Risikomanagementsystems wird vom Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss des Aufsichtsrats überwacht.

Die organisatorische Ausgestaltung des Risikomanagements bei Fresenius Medical Care sowie die beschriebenen Abläufe sind in der folgenden Abbildung dargestellt:



Neben der Risikoberichterstattung ist auch das klassische Berichtswesen an die Unternehmensführung ein wichtiges Instrument, um Risiken zu steuern, zu kontrollieren und zeitnah Maßnahmen der Risikoversorge zu ergreifen. Daher wird das Management von Fresenius Medical Care monatlich über die Branchensituation, das operative und nichtoperative Geschäft sowie über die Ergebnisse von Analysen der Ertrags- und Finanzlage, ferner quartalsweise über die Vermögenslage informiert.

Auch die interne Revision ist Teil des Risikomanagementsystems. Die interne Revision wird regelmäßig über die Ergebnisse des internen Risikoüberwachungssystems informiert. Diese Abteilung bestimmt risikoorientierte Schwerpunktbereiche und überprüft jährlich eine ausgewählte Anzahl von Unternehmensbereichen, Konzerngesellschaften und IT-Anwendungen weltweit. Sie arbeitet gemäß den international anerkannten Standards des Fachverbands Institute of Internal Auditors (IIA), was 2017 durch eine Qualitätsprüfung bestätigt wurde. Die Prüffelder der internen Revision sind weitreichend und umfassen unter anderem periodische Effektivitätsprüfungen von Kontrollen (einschließlich Kontrollen zur Einhaltung von Rechtsvorschriften) in Geschäftsprozessen sowie in der IT-Sicherheit, die Zuverlässigkeit der Finanzberichterstattung und die Einhaltung von Rechnungslegungsvorschriften und internen Richtlinien. Die Unternehmensstandorte und -einheiten, die einer Revision unterzogen werden sollen, werden jährlich anhand eines Auswahlmodells festgelegt, in dem verschiedene Risiken berücksichtigt sind. Dieser jährliche Revisionsplan wird vom Vorstand und vom Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss des Aufsichtsrats geprüft und genehmigt. Alle Prüfungsberichte mit wesentlichen Feststellungen werden dem Vorstand vorgelegt. Zu den Aufgaben der Revision gehört auch, die Umsetzung der in den Berichten dokumentierten Maßnahmen zu überwachen. Über den Umsetzungsfortschritt wird der Vorstand quartalsweise informiert. Darüber hinaus wird den Mitgliedern des Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschusses des Aufsichtsrats Auskunft über die Prüfungsergebnisse erteilt. Im Geschäftsjahr 2017 fanden insgesamt 54 Prüfungen statt.

Dennoch ist es wichtig festzuhalten, dass auch ein funktionsfähig eingerichtetes und angemessenes Risikomanagementsystem, wie das in unserem Unternehmen, kein Garant dafür ist, dass Risiken sich vollumfänglich identifizieren und steuern lassen.

Internes Kontroll- und Risikomanagementsystem bezogen auf den Konzernrechnungslegungsprozess

Mit seinem internen Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung will Fresenius Medical Care sicherstellen, dass die geltenden Rechnungslegungsvorschriften eingehalten werden. Ziel ist, dass mit hinreichender Sicherheit Jahres- und Konzernabschlüsse sowie (Konzern-)Lageberichte in Übereinstimmung mit den geltenden Rechnungslegungsgrundsätzen erstellt werden. Dafür, dass die Finanzdaten und -kennzahlen zuverlässig erfasst, weiterverarbeitet und kontrolliert werden, sorgt insbesondere der in der Regel vierstufige interne Berichtsprozess. Auf jeder der vier Berichtsebenen – von der lokalen Einheit über die Region und das Segment bis hin zum Konzern – werden diese Zahlen und Daten regelmäßig auf Monats- und Quartalsbasis mit den Vorjahreszahlen, den Budgetwerten und der aktuellen Hochrechnung verglichen und erörtert. Final befasst sich neben dem Management und den für die Erstellung der Jahres- und Konzernabschlüsse zuständigen Abteilungen auch der

Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss des Aufsichtsrats mit der Analyse und Auswertung aktueller Finanzdaten wie Quartalszahlen und Budgets.

Das interne Kontrollsystem von Fresenius Medical Care enthält Richtlinien und Anweisungen, die gewährleisten sollen, dass alle Transaktionen ordnungsgemäß aufgezeichnet und genau dargestellt werden.

Zu den weiteren Kontrollmechanismen, die für eine zuverlässige Finanzberichterstattung und die ordnungsgemäße Erfassung von Transaktionen in der Buchhaltung und im Konsolidierungsprozess sorgen, zählen systemtechnische und manuelle Abstimmungen sowie die Trennung bestimmter Personalfunktionen, um eventuellen Interessenskonflikten vorzubeugen. Die Tatsache, dass alle Prozessverantwortlichen die Risiken ihrer Prozesse im Hinblick auf die Rechnungslegung bewerten, trägt ebenfalls dazu bei, dass Risiken mit direktem Einfluss auf die Finanzberichterstattung erkannt werden und Kontrollen eingerichtet sind, die diese Risiken minimieren. Änderungen der Rechnungslegungsvorschriften werden im Unternehmen kontinuierlich besprochen und bei der Erstellung der Abschlüsse berücksichtigt; dazu werden die mit der Finanzberichterstattung betrauten Mitarbeiter regelmäßig geschult, um über Änderungen der Rechnungslegungsvorschriften informiert zu sein. Die Konsolidierung wird zentral in der für das Konzernrechnungswesen zuständigen Abteilung durchgeführt. Die Basis für die Konsolidierung bilden die von den Konzerngesellschaften vorgelegten Berichtspakete sowie Teilkonzernabschlüsse, die auf Grundlage zentraler Vorgaben und Richtlinien erstellt werden.

Weil die Aktie von Fresenius Medical Care auch an der New Yorker Börse notiert ist, unterliegen wir den Vorschriften des in den USA geltenden Sarbanes-Oxley Act (SOX). Der Abschnitt 404 dieses US-Bundesgesetzes fordert, dass der Vorstand von Gesellschaften, die an US-Börsen notiert sind, die Verantwortung für die Einrichtung und Einhaltung eines adäquaten internen Kontrollsystems übernimmt, das eine zuverlässige Finanzberichterstattung gewährleisten soll. Deshalb werden die Angemessenheit und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems für die Finanzberichterstattung regelmäßig intern getestet und durch die interne Revision geprüft. All diese Kriterien sind zudem Gegenstand einer Prüfung durch den unabhängigen Abschlussprüfer.

Das interne Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung orientiert sich am COSO-Modell. Dieses wurde vom Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission entwickelt und ist als Standard von der US-Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission (SEC) anerkannt. In Anlehnung an das COSO-Modell wird das interne Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung in die fünf Komponenten Kontrollumfeld, Risikoeinschätzung, Kontrollaktivitäten, Information und Kommunikation sowie Überwachung des internen Kontrollsystems eingeteilt. Jede dieser Komponenten wird regelmäßig dokumentiert, überprüft und beurteilt. Fresenius Medical Care hat seine internen Kontrollen darauf hin ausgerichtet, den Anforderungen des COSO-Modells zu entsprechen.

Die Prüfung des internen Kontrollsystems für die Finanzberichterstattung orientiert sich an einer spezifischen Richtlinie der SEC (Richtlinie für die Bewertung des internen Kontrollsystems für die Finanzberichterstattung durch das Management) und wird softwareunterstützt durchgeführt. Regionale Projektteams koordinieren dabei zunächst die Bewertung des internen Kontrollsystems in den einzelnen Regionen; die Ergebnisse werden anschließend konzernweit zusammengeführt. Auf dieser Basis beurteilt schließlich das Management die Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems jeweils für das laufende Geschäftsjahr. Soweit notwendig, werden externe Berater hinzugezogen. Ein konzernweiter Lenkungsausschuss trifft sich mehrmals im Jahr, um sich über Änderungen und neue Anforderungen aus dem SOX zu informieren, eventuelle Kontrollschwächen zu besprechen und Maßnahmen abzuleiten. Zudem informiert sich der Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss des Aufsichtsrats in seinen Sitzungen regelmäßig über die Beurteilung der Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems durch das Management.

Zum 31. Dezember 2017 hat das Management das interne Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung der Gesellschaft beurteilt und dessen Wirksamkeit festgestellt.

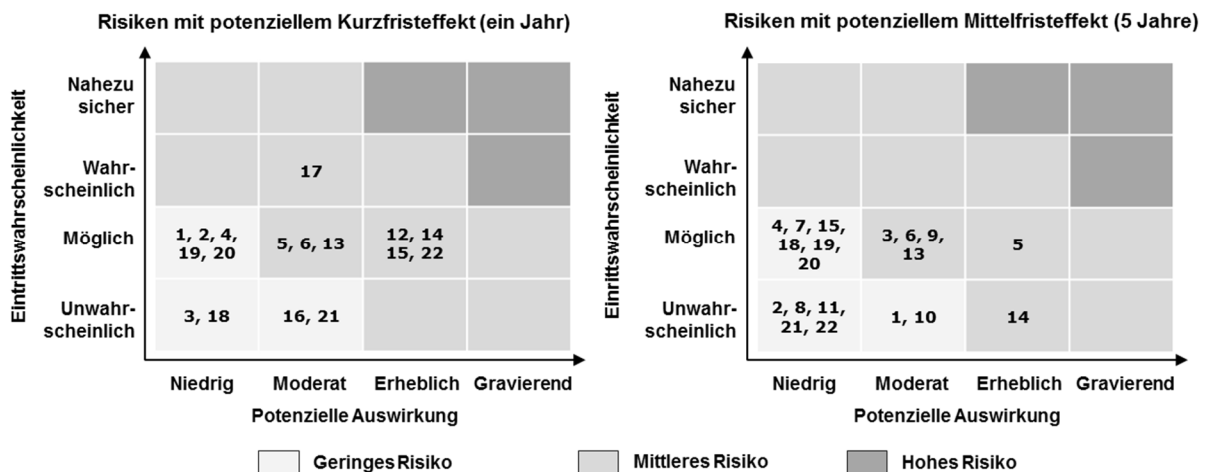
Unabhängig davon, wie sorgfältig interne Kontrollsysteme für die Finanzberichterstattung ausgestaltet sind, sind den Systemen inhärente Grenzen gesetzt. Es kann deshalb keine absolute Sicherheit geben, dass die Ziele der Finanzberichterstattung erreicht und falsche Angaben stets verhindert oder aufgedeckt werden.

Risiken

Der folgende Abschnitt beschreibt die wesentlichen Risiken, die Auswirkungen auf unsere Geschäftstätigkeit haben könnten. Im Zuge der Risikobewertung findet eine Einschätzung der Risiken anhand der Eintrittswahrscheinlichkeit und der potenziellen Auswirkung im jeweiligen Bewertungszeitraum statt, was eine Priorisierung der Risiken anhand der Klassen „gering“, „mittel“ und „hoch“ ermöglicht. Zur Klassifizierung der Risiken werden neben quantitativen Faktoren mehrheitlich qualitative Einschätzungen herangezogen. Zur Identifikation strategischer Entwicklungen können Risiken neben der kurzfristigen Betrachtung, also hinsichtlich eines Ein-Jahres-Zeitraums, auch mittelfristig, d. h. hinsichtlich einer Auswirkung innerhalb der nächsten fünf Jahre bewertet werden. Die Skalen zur Klassifizierung der potenziellen Auswirkung und der Eintrittswahrscheinlichkeit sowie die Verortung der Risiken in der Risikomatrix sind in den beiden folgenden Abbildungen dargestellt:

| Potenzielle Auswirkung | Beschreibung der Auswirkung | Klassifizierung | Eintrittswahrscheinlichkeit |
|------------------------|--------------------------------------|-------------------------|-----------------------------|
| Gravierend | Schwerwiegende negative Auswirkungen | Nahezu sicher | > 90% bis 100% |
| Erheblich | Wesentliche negative Auswirkungen | Wahrscheinlich | > 50% bis 90% |
| Moderat | Mäßige negative Auswirkungen | Möglich | > 10% bis 50% |
| Niedrig | Unerhebliche negative Auswirkungen | Unwahrscheinlich | 0% bis 10% |

Im Detail ergibt sich in folgendes Bild hinsichtlich der Risikosituation von Fresenius Medical Care:



Nr. Risikobereich

| | |
|----|--|
| 1 | Regulatorisches Umfeld |
| 2 | Qualität |
| 3 | US-Bundesgesundheitsversorgungsprogramme |
| 4 | Zusammensetzung unserer Kundenbasis |
| 5 | Erstattungen durch private Krankenversicherungen |
| 6 | Gesundheitsreformen |
| 7 | Wachstum |
| 8 | Wettbewerber |
| 9 | Forschung und Entwicklung |
| 10 | Patente |
| 11 | Überweisungspraxis |

Nr. Risikobereich

| | |
|----|--|
| 12 | Beschaffung |
| 13 | Personal |
| 14 | Korruption und Betrug |
| 15 | Informationssysteme und Geschäftsprozesse |
| 16 | Liquidität und Finanzierung |
| 17 | Währungen und Zinsen |
| 18 | Rechtsstreitigkeiten und potenzielle Verfahren |
| 19 | Steuern |
| 20 | Internationalität |
| 21 | Unvorhersehbare Ereignisse |
| 22 | Globale wirtschaftliche Lage und Verwerfungen an den Finanzmärkten |

Die oben dargestellten Risikobereiche sowie zugehörige Gegenmaßnahmen zur Verringerung der Auswirkungen oder der Eintrittswahrscheinlichkeit von Risiken in diesen Bereichen werden im Folgenden näher beschrieben.

Branchenbezogene Risiken

Regulatorisches Umfeld, Qualität

Sowohl unsere Gesundheitsdienstleistungen als auch unsere Produkte unterliegen in nahezu jedem Land, in dem wir tätig sind, umfassender staatlicher Regulierung. Darüber hinaus hat Fresenius Medical Care weitere allgemein anwendbare Rechtsvorschriften, einschließlich kartellrechtlicher Vorschriften, zu beachten. Diese von uns zu beachtenden Gesetze und Vorschriften unterscheiden sich von Land zu Land und betreffen unter anderem die folgenden Bereiche:

- die Qualität, Sicherheit und Wirksamkeit medizinischer und pharmazeutischer Produkte und Grundstoffe;
- behördliche Genehmigungen und Überwachung von klinischen und bestimmten nichtklinischen Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten;
- Produktfreigaben sowie regulatorische Genehmigungen für neue Produkte und Produktverbesserungen;
- den Betrieb und die Lizenzierung von Produktionsanlagen, Labors, Dialysekliniken und anderen Gesundheitseinrichtungen;
- die Etikettierung von Produkten sowie die Werbung für Produkte und sonstige Reklame;
- den korrekten Ausweis und die Fakturierung von Erstattungen durch staatliche und private Krankenversicherer sowie korrekte und vollständige medizinische Aufzeichnungen zum Nachweis der Abrechnungen;
- die Rabattierung von erstattungsfähigen Pharma- und medizintechnischen Produkten sowie die Meldung von Medikamentenpreisen an Regierungsstellen;
- die Sammlung, Veröffentlichung, Nutzung, Sicherheit sowie der Zugang zu und der Datenschutz von geschützten Gesundheitsinformationen und anderen geschützten Daten;
- die Einhaltung von Sorgfaltspflichten, Gewährleistungspflichten und Regelungen zur Produkthaftung;
- die Vergütung für medizinisches Personal sowie finanzielle Vereinbarungen mit Ärzten und Einrichtungen, die Überweisungen von Patienten veranlassen.

Sollte Fresenius Medical Care gegen diese zahlreichen gesundheitsrechtlichen oder sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften verstoßen, kann dies vielfältige negative Rechtsfolgen nach sich ziehen. Zu diesen Rechtsfolgen zählen insbesondere der Verlust von staatlichen Zertifizierungen, Verlust von Lizenzen seitens umsatzrelevanter Regierungsstellen, Straf- und Bußgelder, Rückrufaktionen und Schadenersatzforderungen, erhöhte Aufwendungen zur Erfüllung behördlicher Auflagen, der Ausschluss von den Erstattungsprogrammen des staatlichen Gesundheitswesens, die Rückerstattung von erhaltenen Zahlungen von staatlichen Kostenträgern und Versorgungsempfängern staatlicher Gesundheitsversorgungsprogramme infolge des Nichteinhaltens maßgeblicher Vorgaben oder die vollständige oder teilweise Untersagung der Geschäftstätigkeit. Schließlich könnten Risiken dieser Art nicht mehr zu angemessenen Bedingungen versichert werden. Zusammen mit erheblichen Kosten für die Rechtsverteidigung könnten diese Verstöße die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage erheblich beeinträchtigen.

Ein Teil unseres Geschäfts mit Gesundheitsdienstleistungen, die über uns oder eines unserer Tochterunternehmen in den USA bereit gestellt werden, steht im Eigentum oder unter der Leitung von Joint Ventures, an denen ein oder mehrere Krankenhäuser, Ärzte oder Arztpraxisgemeinschaften eine Beteiligung halten. Obwohl die Vereinbarungen bezüglich der Joint Ventures mit Ärzten so strukturiert sind, dass sie viele Kriterien erfüllen, die nach dem US-Anti-Kickback Gesetz für einen so genannten „Safe-Harbor“-Schutz erforderlich sind, genügen die Beteiligungen an diesen Joint Ventures den Safe-Harbor-Vorgaben nicht vollumfänglich. Sollten ein oder mehrere der Joint Ventures das US-Anti-Kickback Gesetz oder das sogenannte „Stark Law“ verletzen, könnte Fresenius Medical Care verpflichtet sein, diese zu restrukturieren oder sogar aufzulösen. Ferner könnte Fresenius Medical Care verpflichtet sein, Vergütungen, die auf Grund unzulässiger Überweisungen von Medicare, Medicaid oder anderen Bundesgesundheitsversorgungsprogrammen erhalten wurden, zurückzuerstatten. Zudem könnten wir Strafzahlungen unterliegen und zukünftig von Erstattungen durch öffentliche Gesundheitsträger ausgeschlossen werden. Dies könnte die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage von Fresenius Medical Care erheblich beeinträchtigen.

Um zu gewährleisten, dass unsere Produkte und Dienstleistungen den geltenden Qualitätsanforderungen entsprechen, haben wir in den unterschiedlichen Regionen Qualitätsmanagementsysteme implementiert. Die entsprechenden Mitarbeiter können auf Verfahrens- und Arbeitsanweisungen zurückgreifen, die sicherstellen sollen, dass die geltenden Qualitätsvorgaben eingehalten werden. Darüber hinaus führen wir interne Überprüfungen der Produktionsstandorte und auch Kliniken durch, um die Einhaltung von Qualitätsstandards bei unseren Produkten und Dienstleistungen zu überwachen. Weiterhin unterliegen unsere Werke und Kliniken auch externen Überprüfungen durch die jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden. In den Regionen implementierte Compliance-Programme reduzieren zudem das Risiko von Rechtsverstößen durch Zurverfügungstellung allgemeiner und spezifischer Verhaltens- und Verfahrensregeln sowie regelmäßiges Training der Mitarbeiter entsprechend der Vorgaben.

US-Bundesgesundheitsversorgungsprogramme

Wie bereits im Kapitel „Wirtschaftsbericht“, im Abschnitt „Gesamtwirtschaftliches und branchenbezogenes Umfeld“ dargelegt, nehmen unsere Dialysekliniken in den USA im Rahmen des Pauschalvergütungssystems (PVS) am Qualitätsverbesserungsprogramm (QVP) teil. Hierbei können Leistungskürzungen der Medicare-Erstattungen basierend auf den Vorjahresleistungen um bis zu 2% vorgenommen werden, sobald in den Kliniken die Qualitätsmaßstäbe des QVP nicht eingehalten werden. Sollte es Fresenius Medical Care in größerem Ausmaß nicht gelingen, die Mindestanforderungen des QVP zu erfüllen, könnte dies eine wesentliche negative Auswirkung auf unser Geschäft, die Finanzlage und das operative Ergebnis haben.

Durch unsere wertorientierten Vergütungsvereinbarungen und Krankenversicherungsprodukte übernehmen wir das Risiko sowohl für medizinische als auch administrative Kosten für bestimmte Patienten im Gegenzug für vorgegebene periodische Zahlungen von staatlichen sowie privaten Versicherern. Wir nehmen gegenwärtig an wertorientierten Programmen wie dem „Bundled Payments for Care Improvement“ (BPCI)-Programm und der sogenannten „Comprehensive ESRD Care initiative“ der CMS teil, dazu an sogenannten „Medicare Advantage Chronic Special Needs Plans“ (MA-CSNP) sowie an Vergütungsvereinbarungen mit Versicherern, im Rahmen derer wir eine festgelegte Vergütung zur Abdeckung aller oder einer definierten Menge der Behandlungskosten für eine festgelegte Anzahl an Patienten erhalten. Einzelheiten sowie detaillierte Beschreibungen zu den erwähnten und weiteren Programmen, an denen wir teilnehmen, finden sich im Lagebericht im Kapitel „Wirtschaftsbericht“, im Abschnitt „Gesamtwirtschaftliches und branchenbezogenes Umfeld“.

Im Kontext der BPCI-Initiative, einer CMS-Pilotinitiative, die bis zum 30. September 2018 verlängert wurde, haben wir die Möglichkeit, zusätzliche Zahlungen zu erhalten, sofern wir in der Lage sind, hochwertige Gesundheitsversorgung zu Kosten unterhalb einer bestimmten Bezugsgröße anzubieten. Im Gegenzug sind wir dem Risiko ausgesetzt, bei Verfehlen dieser Vorgaben zur Zahlung eines Ausgleichs herangezogen zu werden. Sollten wir die Anforderungen der BPCI-Initiative oder des CMS-Modells verfehlen, könnte uns neben verschiedenen weiteren Maßnahmen auch der Entzug der Teilnahmeberechtigung an der BPCI-Initiative durch die CMS im Ganzen oder auch zu Teilen drohen. Am 9. Januar 2018 gab CMS die Einführung eines neuen, „BPCI Advanced“ genannten Zahlungsmodells bekannt, an welchem wir planen, teilzunehmen.

Im Rahmen des „Comprehensive ESRD Care Model“ der CMS können Dialyseanbieter und Ärzte sogenannte ESRD Seamless Care Organizations (ESCOs) bilden. ESCOs, die die Mindestqualitätsanforderungen des Programms erreichen und Senkungen der Behandlungskosten für die CMS oberhalb bestimmter Schwellenwerte realisieren, erhalten einen Teil der Kosteneinsparungen zurück. ESCOs mit Dialyseanbietern, die mehr als 200 Dialyseeinrichtungen betreiben, sind jedoch verpflichtet sich am Risiko von Kostensteigerungen zu beteiligen und den CMS einen Teil dieser Steigerungen zu erstatten.

Auch im Rahmen des MA-CSNP-Programms nehmen wir an Ertragsbeteiligungs- und Ersparnismodellen mit bestimmten Kostenträgern teil. Ein Risiko ergibt sich dann, wenn die Versorgungskosten die Pauschalzahlungen pro Patient und Monat übersteigen. In diesem Fall ist durch uns der Differenzbetrag an den Kostenträger zu erstatten.

Dabei basieren die von uns geforderten Pauschalzahlungen und unsere Gebote auf Schätzungen der zukünftigen Behandlungskosten über die Vertragslaufzeit. Eine Vielzahl von Faktoren, wie beispielsweise der Anstieg von Behandlungskosten oder neue vorgeschriebene Leistungen (wie z. B. die Erweiterung der grundlegenden Leistungsabdeckung) kann dazu führen, dass die tatsächlichen Kosten die geschätzten Kosten übersteigen können. Eine inadäquate Preisgestaltung unserer Produkte oder eine ungeeignete Kostenschätzung des Dienstleistungsangebots für Versorgungs-

empfänger sowie ein ineffektives Management unserer Kosten kann die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage erheblich beeinträchtigen.

Obwohl die bisherigen Bemühungen zur Aufhebung des „Affordable Care Act“ erfolglos blieben, können weitere Anstrengungen sowie die Haltung der CMS die Zukunft solcher Projekte in einer Weise beeinflussen, die wir derzeit weder quantifizieren noch vorhersagen können.

Die Rückstellungen, die wir für Leistungen aus Krankenversicherungspolice und anderen vertraglichen Rechten und Leistungen bilden, basieren auf Annahmen und Beurteilungen mehrerer Faktoren wie der Entwicklung von Versorgungskosten, Ausgaben, allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen und weiteren Einflussgrößen. Sollte sich der Leistungsbedarf ungünstiger entwickeln als auf Grundlage unserer Annahmen geschätzt, so könnte sich dies in gleichem Maße sowohl in steigenden Verlusten sowie in wesentlichen Auswirkungen auf zukünftige Einnahmen niederschlagen.

Die Rentabilität unserer wertorientierten Verträge und Versicherungsprodukte hängt teilweise von unserer Fähigkeit ab, vorteilhafte Vertragsbedingungen mit Krankenhäusern, Ärzten und anderen Gesundheitsdienstleistern auszuhandeln. Sollten wir nicht in der Lage sein, kostengünstige Gesundheitsdienstleistungsverträge abzuschließen oder diese zu erfüllen, könnten der Verlust von Versorgungsempfängern oder höhere Behandlungskosten unser Geschäft negativ beeinflussen.

Wir können nicht garantieren, dass wir die durch die Programme vorgegebenen bzw. angestrebten Kosteneinsparungen erreichen, was einen wesentlichen negativen Effekt auf unser operatives Ergebnis haben kann.

Wir haben die Auswirkungen des PVS und der weiteren vorstehend aufgeführten Gesetzesinitiativen mit zwei umfassenden Maßnahmen begrenzt. Erstens arbeiten wir mit Klinikleitungen und behandelnden Ärzten im Sinne des QVP sowie guter klinischer Praxis an Änderungen der Abläufe bei der Behandlung der Patienten und verhandeln über Kosteneinsparungen beim Arzneimittelkauf. Des Weiteren führen wir mit dem Ziel, Effizienzsteigerungen und verbesserte Patientenbehandlungserfolge zu erreichen, neue Initiativen zur Verbesserung der Patientenversorgung bei Dialysebeginn, zur Steigerung des Anteils der Heimdialysepatienten und zur Generierung von weiteren Kosteneinsparungen in unseren Kliniken ein.

Zusammensetzung unserer Kundenbasis

Bezogen auf das weltweite Produktgeschäft sowie das Dialysegeschäft außerhalb der USA unterscheidet sich der Markt für Fresenius Medical Care regional stark. Während sich die Abnehmer unserer Produkte und Dienstleistungen in einigen Ländern sehr differenziert darstellen, herrscht in anderen Ländern eine Situation mit vergleichsweise wenigen Kunden beziehungsweise Kostenträgern, aber jeweils großen Geschäftsvolumen vor. In bestimmten Fällen kann eine daraus entstehende Abhängigkeit vom Zahlungsverhalten sowie von Entscheidungen dieser Geschäftspartner die Vermögens-, Ertrags und Finanzlage des Unternehmens negativ beeinflussen.

Wir wirken diesen Risiken entgegen, indem wir mit Großkunden aktiv langjährige Verträge aushandeln, Marketingtätigkeiten gezielt steuern, neue Produkt- und Preismodelle entwickeln sowie unseren Service und unsere Qualität konstant verbessern. Zusätzlich verringert die Tatsache, dass viele unserer Produkte und Dienstleistungen direkt oder indirekt durch staatliche Institutionen vergütet werden, das Risiko von Zahlungsausfällen. Trotzdem findet ein kontinuierliches Monitoring von Forderungslaufzeiten und überfälligen Forderungen statt.

Erstattung durch private Krankenversicherungen

In den USA wird ein Teil der Dialysebehandlungen durch private Krankenversicherungen und so genannte Integrated-Care-Organisationen erstattet, wobei diese Erstattungen generell höher sind als die Erstattungen durch staatliche Gesundheitsprogramme. Infolgedessen tragen die Zahlungen, die wir von privaten Kostenträgern erhalten, einen wesentlichen Teil zu unserem Gewinn bei. Im Jahr 2017 entfielen rund 42% unserer Umsatzerlöse aus Gesundheitsdienstleistungen auf private Kostenträger und Krankenhäuser im Segment Nordamerika. Falls es diesen Versicherungsträgern in den USA gelingt, eine Senkung der Erstattungssätze durchzusetzen, sie den Umfang oder die Konditionen ihrer Netzwerke ändern oder der Anteil der Erstattungen durch private Krankenversicherungen sinkt, könnte dies die Umsatzerlöse für unsere Produkte und Dienstleistungen und das operative Ergebnis wesentlich verringern. Zusätzlich könnten Konsolidierungsbestrebungen unter privaten Versicherungsträgern unsere Möglichkeiten, angemessene Erstattungssätze mit ihnen auszuhandeln, beeinträchtigen.

Wir prüfen die Geschäftsbeziehungen zu privaten Krankenversicherungen fortlaufend und versuchen

die Geschäftsbeziehungen durch möglichst langfristige Verträge abzusichern und somit die Rentabilität unseres Geschäfts zu gewährleisten.

Sollten die Bemühungen erfolgreich sein, Prämien aus karitativer Unterstützung zu beschränken oder abzuschaffen, könnte ein Teil unserer Patienten, die derzeit über privaten Versicherungsschutz verfügen, zu staatlich finanzierten Erstattungsprogrammen übergehen, die uns niedrigere Sätze für unsere Leistungen zurückerstatten.

Gesundheitsreformen

Eine Reihe von Regierungen arbeitet an Vorschlägen, die gegenwärtigen Systeme der staatlichen Gesundheitsfürsorge zu ändern, um den Zugang zur Gesundheitsfürsorge und deren Qualität zu verbessern und deren Kosten zu kontrollieren. Die politischen Entscheidungsträger in verschiedenen Ländern erwägen ebenfalls Reformen, welche die Erstattungsmethodik für Anbieter von Gesundheitsdienstleistungen ändern könnten. Ebenso können Standards und Regulierungen in Bezug auf die Durchführung von Dialyседienstleistungen Gegenstand von weitreichenden Veränderungen sein.

Im Geschäftsjahr 2017 resultierten ungefähr 34% der weltweiten Umsätze aus den Erstattungen der staatlichen Gesundheitsversorgungsprogramme Medicare und Medicaid in den USA. Änderungen in der Gesetzgebung bzw. Erstattungspraxis z. B. bezüglich des ESRD (End Stage Renal Disease) Pauschalvergütungssystems, der Gebührenordnungen für Ärzte und klinische Labore sowie des Abrechnungssystems für ambulante chirurgische Kliniken, könnten sowohl den Umfang von Medicare- und Medicaid-Erstattungen für Dienstleistungen als auch den Umfang des Versicherungsschutzes beeinflussen. Ein Rückgang dieser Erstattungsraten oder der erstatteten Leistungen könnte zu einer erheblichen Reduzierung der Umsatzerlöse und des operativen Ergebnisses führen.

Eine Verringerung der Erstattungssätze, der erstatteten Leistungen oder Änderungen von Standards, Regulierungen und staatlicher Finanzierung in Ländern, in denen wir tätig sind, insbesondere wesentliche Änderungen der Medicare- und Medicaid-Programme in den USA, könnten unsere Umsatzerlöse und die Ertragslage verschlechtern und unsere Geschäftstätigkeit, die Finanzlage und das operative Ergebnis maßgeblich beeinträchtigen.

Die US-Regierung hat die Absicht zur Durchführung signifikanter Änderungen an momentan existierenden, vor allem in Verbindung mit dem „Affordable Care Act“ in Verbindung stehenden, Gesundheitsversorgungsprogrammen angekündigt. Darüber hinaus dürften auch Varianten zur Umstrukturierung des Medicare-Programms in ein beitragsorientiertes „Premium Support“ Modell und die Umwandlung der Medicaid-Finanzierung in „Block grants“ oder eine Pro-Kopf-Vereinbarung, welche größere Flexibilität für die Staaten bedeuten könnte, in Erwägung gezogen werden.

Die US-Regierung gab außerdem ihre Entscheidung bekannt, Zuschüsse an Krankenkassen in Form sogenannter „cost-sharing reduction payments“ (CSR) einzustellen, mit denen Auslagen von Amerikanern mit niedrigem Einkommen bezahlt werden. Einige kommerzielle Versicherer haben erklärt, dass sie viel höhere Prämien benötigen werden und sich von den im Rahmen des „Affordable Care Act“ geschaffenen Versicherungsbörsen zurückziehen könnten, sollten die Subventionen abgeschafft werden. Im Februar 2018 beantragte die US-Regierung jedoch im Rahmen des Haushaltsplans 2019 1,2 MRD US\$ für die Finanzierung von Versicherungsverträgen einschließlich der CSR-Zahlungen. Ein Teil dieser beantragten Mittel wird voraussichtlich auch den Abbau der Versicherungsbörsen finanzieren. Wir können nicht vorhersagen, ob die Einbeziehung dieser Mittel in den Haushalt für 2019 erfolgen wird. Infolge dessen könnten erhebliche Erhöhungen der Versicherungsprämien und eine Verringerung der Verfügbarkeit von Versicherungen durch solche Börsen die Zahl unserer privat versicherten Patienten verringern und diese Patienten auf Medicare und Medicaid verlagern.

Veränderungen dieser Art können erhebliche positive oder negative Auswirkungen auf unser Geschäft haben. Die Ergebnisse sind nicht jedoch nicht absehbar.

Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit

Wachstum

In der Gesundheitsbranche findet weiterhin eine erhebliche Konsolidierung statt, insbesondere im Bereich der Gesundheitsdienstleister. Diese Entwicklung könnte unsere Möglichkeiten beeinträchtigen, geeignete Firmenzukäufe zu tätigen und unser Wachstum und unsere Verkaufszahlen zu steigern. Diese Fähigkeit hängt ebenfalls von den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln, den geltenden Beschränkungen des Kartellrechts in verschiedenen Ländern sowie der bestehenden Kreditvereinbarungen ab. Bei der Integration von Firmenzukäufen kann es zu Schwierigkeiten kommen, zum Beispiel durch die Übernahme unbekannter Verbindlichkeiten oder nicht gesetzeskonformer Geschäftspraktiken, die vom Verkäufer nicht offen gelegt oder bei der Due Diligence nicht aufgedeckt wurden. Des Weiteren kann der Verlust von Lizenzen, Bescheinigungen oder anderen Genehmigungen zum Betrieb von Dialysekliniken oder dem Verkauf von Produkten unsere Geschäftstätigkeit beeinträchtigen.

Wettbewerber

Sowohl im Bereich Gesundheitsdienstleistungen als auch im Verkauf von Dialyseprodukten sind zahlreiche Wettbewerber tätig. In der Vergangenheit waren insbesondere technologische Innovationen ein bedeutender Wettbewerbsfaktor für das Geschäft mit Dialyseprodukten. Die Einführung neuer Produkte oder Dienstleistungen sowie die Entwicklung überlegener Technologien durch Wettbewerber könnte eines oder mehrere unserer Produkte bzw. Dienstleistungen weniger wettbewerbsfähig oder sogar überflüssig machen und damit den zukünftigen Absatz, die Preise der Produkte und den Umfang der Dienstleistungen wesentlich nachteilig beeinflussen. Dies beinhaltet auch die Einführung von Generika oder patentierten Medikamenten durch Wettbewerber, was Auswirkungen auf die Arzneimittelumsätze und den -vertrieb von Fresenius Medical Care haben könnte, weil für die Arzneimittel zum Teil jährliche Mindestlizzenzahlungen zu leisten sind.

Um unsere Wettbewerbsfähigkeit dauerhaft zu gewährleisten, arbeiten wir eng mit Medizinern und Wissenschaftlern zusammen. Wichtige technologische und pharmazeutische Innovationen sollen durch diese Zusammenarbeit frühzeitig aufgegriffen und weiterentwickelt werden, gegebenenfalls auch durch Anpassung unserer Unternehmensstrategie. Darüber hinaus sichern wir unsere Wettbewerbsfähigkeit durch kontinuierliche Analysen unseres Marktumfelds und der gesetzlichen Rahmenbedingungen. Das Marktgeschehen, insbesondere die Produkte unserer Wettbewerber und Neueinführungen von dialysebezogenen Produkten, werden umfassend beobachtet. Das Zusammenspiel der verschiedenen technischen, medizinischen und akademischen Einrichtungen unseres Konzerns sichert ebenfalls unsere Wettbewerbsfähigkeit. Des Weiteren führen wir konsequent die Programme zur Kosteneinsparung und Effizienzsteigerung unserer Prozesse fort, um unsere Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

Forschung und Entwicklung

Die Entwicklung neuer Produkte und Therapien ist grundsätzlich mit dem Risiko verbunden, dass das angestrebte Entwicklungsziel nicht oder deutlich später als geplant erreicht wird. Bis zur Zulassung sind kostenaufwendige und umfangreiche präklinische und klinische Prüfungen notwendig. Alle Produkte, Verpackungen, Anwendungen und Technologien werden ständig und systematisch überwacht, getestet und verbessert. Möglichen Risiken im Bereich F&E begegnen wir, indem wir Entwicklungstrends kontinuierlich analysieren, bewerten und überprüfen, ob die F&E-Projekte zur Gesamtstrategie von Fresenius Medical Care passen. Als vertikal integriertes Unternehmen profitieren wir außerdem vom direkten Kontakt zu unseren Patienten und zum medizinischen Fachpersonal. Dank dieser Marktnähe verfügen wir über wichtige Informationen, um bedarfsgerechte Produkte und Therapien zu entwickeln und anzubieten.

Überweisungspraxis

Der Erfolg des Geschäfts mit Gesundheitsdienstleistungen hängt davon ab, dass Patienten unsere Einrichtungen für ihre Behandlung wählen. Patienten wählen eine Gesundheitseinrichtung entweder vollständig oder teilweise auf Grundlage der Empfehlung ihres Arztes. Sofern Ärzte und andere überweisende Stellen keine Patienten mehr an unsere Einrichtungen überweisen oder aufhören, Dialyseprodukte von Fresenius Medical Care zu kaufen bzw. zu verschreiben, würde dies zu Umsatzeinbußen führen.

Patente

Zu den typischen Patentrisiken, denen auch Fresenius Medical Care ausgesetzt ist, gehört ein unzureichender Schutz der von uns entwickelten Technologien und Produkte durch Patente. Wettbewerber könnten dadurch unsere Produkte kopieren, ohne vergleichbare Entwicklungskosten tragen zu müssen. Wir könnten außerdem Patente von Dritten verletzen und dadurch schadensersatzpflichtig werden; auch der weitere Vertrieb des betroffenen Produkts könnte in diesem Zusammenhang untersagt werden. Ein unzureichender Schutz der eigenen Patente könnte sich nachteilig auf die Finanz- und Ertragslage von Fresenius Medical Care auswirken.

Beschaffung

Unsere Geschäftstätigkeit ist von einer verlässlichen Versorgung mit verschiedensten Materialien für die Produktion und unsere Dienstleistungen abhängig. Sollte es uns in Phasen begrenzter Materialverfügbarkeiten nicht gelingen, den Risiken von Lieferengpässen zu begegnen, könnte dies zu Verzögerungen in der Produktion sowie im Dienstleistungsbereich führen und sich damit nachteilig auf die Ertragslage auswirken. Ebenso nachteilig können sich Preiserhöhungen durch Lieferanten auf die Ertragslage auswirken.

Unsere Einkaufsstrategie zielt darauf ab, Partnerschaften zu bestehenden strategischen Lieferanten im Rahmen von Langfristverträgen zu entwickeln und sich gleichzeitig für alle versorgungs- oder preiskritischen Vorprodukte mindestens zwei Bezugsquellen (dual sourcing, multiple sourcing) zu sichern. Um Lieferantenausfällen vorzubeugen, überprüfen wir unsere Lieferantenbeziehungen regelmäßig, wobei versorgungsrelevante Zulieferer regelmäßigen Leistungs- und Risikoanalysen sowie einer kontinuierlichen Lieferkettenüberwachung unterliegen. Durch ständige Marktanalysen, eine bedarfsgerechte Gestaltung von Lieferantenbeziehungen und -verträgen sowie eine einzelfallbezogene Prüfung des Einsatzes von Finanzinstrumenten können mögliche Preissteigerungen teilweise abgemildert werden. Durch die intensive überregionale Zusammenarbeit unserer Beschaffungsteams profitieren wir von internationalen Preisvorteilen und können Beschaffungsrisiken in Verbindung mit Währungsschwankungen oder mit einer Abhängigkeit von einzelnen Lieferanten entgegenwirken.

Personal

Das kontinuierliche Wachstum im Bereich der Gesundheitsdienstleistungen hängt davon ab, gut ausgebildete Mitarbeiter, beispielsweise qualifiziertes Pflegepersonal und anderes medizinisches Personal, anzuwerben und zu halten. Der Wettbewerb um solche Mitarbeiter ist intensiv und die derzeitige Knappheit an Pflegepersonal hat die Personal- und Einstellungskosten erhöht. Darüber hinaus gehen wir davon aus, dass der zukünftige Erfolg als Dienstleistungsanbieter erheblich von der Fähigkeit abhängt, qualifizierte Ärzte zu gewinnen und zu halten, die als Mitarbeiter und als Berater in unserem Geschäft mit Gesundheitsdienstleistungen tätig sind. Die Wettbewerbsfähigkeit im Bereich des Medizinproduktegeschäfts hängt von der Entwicklung neuer Produkte, Technologien und Behandlungskonzepte ab. Der Wettbewerb um fachlich versierte Ingenieure und technisches Personal für den Bereich der Forschung und Entwicklung ist ebenfalls intensiv. Darüber hinaus müssen wir bei der Rekrutierung, Anstellung und Bindung von Mitarbeitern verschiedene arbeitsbezogene Gesetze und damit verbundene Verfahren beachten.

Sofern es uns nicht gelingt, gut ausgebildetes Personal anzuwerben und zu halten, könnte dies die Steuerung des zukünftigen Wachstums und die Weiter- und Neuentwicklung von Technologien beeinträchtigen und sich damit nachteilig auf die Ertragslage auswirken. Auch Änderungen oder die Missachtung von arbeitsrechtlichen Vorschriften und damit verbundenen Praktiken können sich negativ auf unsere Profitabilität auswirken.

Korruption und Betrug

Zur Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen betreibt Fresenius Medical Care eine Vielzahl an Einrichtungen und arbeitet dabei auch mit Geschäftspartnern zusammen. In solch einem dezentralisierten System ist es schwierig, das gewünschte Maß an Kontrolle über Tausende von Beschäftigten auszuüben, die von vielen verbundenen Unternehmen und ihren Geschäftspartnern beschäftigt werden. Schulungen, Aufsicht und Compliance-Programme können nicht vollständig gewährleisten, dass Mitarbeiter nicht vorsätzlich, fahrlässig oder versehentlich gegen unsere Compliance-Richtlinien oder gegen Anti-Korruptionsgesetze verstoßen. Solche Verstöße könnten die Geschäftstätigkeit stören und das operative Ergebnis und die Finanzlage negativ beeinflussen.

Die Gesellschaft hat seit dem Jahr 2012 bestimmte Mitteilungen erhalten, die das Vorliegen von

Verhaltensweisen in Ländern außerhalb der Vereinigten Staaten behaupten, die gegen den FCPA oder andere Anti-Korruptionsgesetze verstoßen könnten. Seit dieser Zeit hat der Aufsichtsrat der Gesellschaft durch den Prüfungs- und Corporate Governance Ausschuss unter Mitwirkung von unabhängigen Anwälten Untersuchungen durchgeführt. In einem fortwährenden Dialog hat die Gesellschaft freiwillig die SEC sowie das DOJ über diese Untersuchungen informiert, während die Gesellschaft diese eigenen Untersuchungen durchgeführt haben, bei denen die Gesellschaft kooperiert hat.

Im Laufe dieses Dialoges hat die Gesellschaft Verhalten erkannt und an die Behörden berichtet, welches zur Folge haben könnte, dass die Regierungsbehörden die Verhängung von Geldstrafen oder anderen Sanktionen gemäß FCPA oder anderen Anti-Korruptionsgesetzen gegen die Gesellschaft anstreben und das negative Auswirkungen auf die Fähigkeit der Gesellschaft haben könnte, in bestimmten Jurisdiktionen Geschäfte zu betreiben. Die Gesellschaft hat bezüglich dieses Verhaltens Abhilfemaßnahmen, einschließlich disziplinarischer Maßnahmen gegen Mitarbeiter, ergriffen. Die Gesellschaft hat für verschiedene identifizierte negative Auswirkungen bereits in vorangegangenen Berichtszeiträumen eine Rückstellung über einen nicht wesentlichen Betrag gebildet.

Die Gesellschaft hat ihre Untersuchungen im Wesentlichen beendet und mit den Regierungsbehörden Gespräche über einen möglichen Vergleich geführt, welcher einen Gerichtsprozess über Regierungsforderungen im Zusammenhang mit bestimmten identifizierten Verhaltensweisen vermeiden soll. Diese Gespräche dauern an und haben bislang zu keiner Einigung im Grundsatz geführt; ein Scheitern beim Versuch, zu einer Einigung zu kommen und daraus folgende Gerichtsprozesse mit einer oder beiden Regierungsbehörden bleiben denkbar. Die Gespräche drehten sich hauptsächlich um Fragen möglicher Bestechung und Korruption im Zusammenhang mit bestimmtem Verhalten im Produktgeschäft der Gesellschaft in mehreren Ländern.

Die Gesellschaft hat in der zugehörigen Bilanz eine Rückstellung in Höhe von 200 Millionen Euro gebildet. Die Rückstellung basiert auf den derzeit zur Vermeidung eines Gerichtsprozesses stattfindenden Vergleichsverhandlungen zwischen der Gesellschaft und den Regierungsbehörden und stellt eine Schätzung dar, die anhand einer Spanne möglicher Ergebnisse angesichts des derzeitigen Gesprächsverlaufs vorgenommen wurde. Die Rückstellung berücksichtigt Forderungen der Regierungsbehörden nach Gewinnabschöpfung sowie Rückstellungen für Geldbußen und -strafen, bestimmte Rechtskosten und weitere hiermit zusammenhängende Kosten oder Wertberichtigungen.

Die Gesellschaft fährt damit fort, Verbesserungen ihres Anti-Korruptions-Compliance-Programms einschließlich der internen Kontrollprozesse bezüglich der Einhaltung von internationalen Anti-Korruptionsgesetzen zu implementieren. Die Gesellschaft bekennt sich weiterhin vollumfänglich zur Einhaltung des FCPA und anderer Anti-Korruptionsgesetze.

Informationssysteme und Geschäftsprozesse

Mit dem kontinuierlichen Wachstum und der zunehmenden Internationalisierung von Fresenius Medical Care werden die Abläufe im Unternehmen komplexer. Entsprechend erhöht sich die Abhängigkeit von Informations- und Kommunikationstechnologien und -systemen, mit denen Abläufe strukturiert und zunehmend überregional harmonisiert werden können. Eine unzureichende Gestaltung dieser Systeme und Geschäftsprozesse könnte dazu führen, dass bestimmte Informationen nicht verfügbar sind, was ineffiziente Arbeitsabläufe, unzureichende interne und externe Kommunikation sowie Intransparenz in Bezug auf den Geschäftsbetrieb zur Folge haben könnte. Ein Ausfall dieser Systeme könnte vorübergehend zum teilweisen Erliegen unseres Geschäfts führen und somit hohe Schäden verursachen.

Darüber hinaus könnten Cyberangriffe oder Datenschutz- und Datensicherheitsverletzungen zu Missbrauch oder Kompromittierung sensibler Informationen führen. Wir erfassen und verarbeiten persönliche Daten unserer Patienten in vielen Regionen der Welt und müssen daher verschiedene Datenschutz- und Datensicherheitsbestimmungen einhalten. Jeglicher Verlust, unzulässiger Zugang, Nutzung, oder Offenlegung dieser sensiblen Informationen oder die Nichteinhaltung von Datenschutz- und Datensicherheitsgesetzen, Vorschriften und Standards könnte unsere Position im Wettbewerb, unsere Reputation sowie unser gesamtes Geschäft gefährden.

Anhand des „Information Security Management Systems“ (ISMS), das auf dem international anerkannten Sicherheitsstandard ISO 27002 basiert, werden die IT-Sicherheitsrichtlinien und Abläufe kontinuierlich weiterentwickelt. Geschäftsdaten werden regelmäßig mit Backups gesichert und detaillierte Notfallpläne, die regelmäßig verbessert und getestet werden, sind vorhanden. Um eine höchstmögliche Verfügbarkeit und Datensicherheit unserer IT-Systeme zu gewährleisten, betreiben wir drei geografisch voneinander getrennte Rechenzentren. Kritische Systeme werden gespiegelt und somit als Kopie doppelt vorgehalten. Grundsätzlich entwickeln wir unsere internen Informations- und

Berichtssysteme kontinuierlich weiter, um sicherzustellen, dass deren Struktur den sich stetig weiterentwickelnden Anforderungen gerecht wird.

Darüber hinaus sind unter anderem unternehmensinterne Richtlinien zum Datenschutz und zur Datensicherheit zu beachten, die auch die Vergabe von Zugriffsrechten sowie die Zusammenarbeit mit Dritten regeln. Es werden Schulungen für Mitarbeiter durchgeführt und Governance-Strukturen werden kontinuierlich angepasst. Die Einhaltung von Vorgaben wird unter anderem durch Kontrollen mit Bezug auf Abschnitt 404 des SOX überprüft. Operative und sicherheitsbezogene Prüfungen, sowohl intern als auch durch externe Prüfer, finden jährlich statt.

Die existierende IT-Sicherheitsarchitektur, mit Sicherheitsmaßnahmen auf unterschiedlichen Ebenen, schützt die Systeme in unseren Datenzentren. Der Zugang zu sensiblen oder kritischen Daten von außerhalb des geschützten Datenzentrumnetzwerks ist durch die Nutzung von sicheren Protokollen sowie kryptografischen Maßnahmen gesichert. Zudem werden für Anwendungen mit kritischen Daten (z. B. Patienten- oder Personaldaten) jährliche Penetrationstests durchgeführt.

Sonstige Risiken

Liquidität und Finanzierung

Das Liquiditätsrisiko ist definiert als das Risiko, dass eine Gesellschaft möglicherweise ihren finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen kann. Mittels eines effektiven Working Capital und Cash Managements sowie einer vorausschauenden Evaluierung von Refinanzierungsalternativen steuert das Management von Fresenius Medical Care die Liquidität des Konzerns. Das Management von Fresenius Medical Care ist davon überzeugt, dass die bestehenden Kreditfazilitäten sowie der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit und aus sonstigen kurzfristigen Finanzierungsquellen zur Deckung unseres vorhersehbaren Liquiditätsbedarfs ausreichen.

Zum 31. Dezember 2017 bzw. 31. Dezember 2016 betragen unsere Finanzverbindlichkeiten konzernweit 7,45 MRD € bzw. 8,13 MRD €. Die Kredit- und Anleihevereinbarungen von Fresenius Medical Care beinhalten verschiedene Auflagen, welche die Einhaltung gewisser Finanzkennzahlen fordern. Diese Auflagen beschränken uns auch in unserer Fähigkeit, Vermögenswerte zu verkaufen, Verbindlichkeiten einzugehen, Dividenden- oder andere begrenzte Zahlungen zu leisten, Pfandrechte einzuräumen oder Investitionen oder Akquisitionen zu tätigen. Die Nichteinhaltung der Auflagen könnte zu einer Verpflichtung zur vorzeitigen Rückzahlung der Finanzverbindlichkeiten führen, was sich negativ auf die Geschäftstätigkeit sowie die Finanz- und Ertragslage von Fresenius Medical Care auswirken würde. Wir sehen uns in der Lage, die geforderten Finanzkennzahlen gegenwärtig und in naher Zukunft einhalten zu können.

Währungen und Zinsen

Fresenius Medical Care betreibt ein aktives Risikomanagement für die sich aus ihrer Geschäftstätigkeit ergebenden Währungs- und Zinsrisiken. Das Risikomanagement basiert dabei auf Strategien, die in enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand definiert wurden und, wenn erforderlich, angepasst werden. Dazu gehören unter anderem Richtlinien, die sämtliche Phasen und Ebenen des Risikomanagementprozesses regeln. Sie bestimmen die Verantwortlichkeiten für die Ermittlung von Risiken, die sorgsame Anwendung von Finanzinstrumenten zu Absicherungszwecken und eine präzise Berichterstattung. Der Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist auf die Absicherung durch Mikrohedges für Risiken beschränkt, die im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit entstehen. Geschäfte zu Handels- und Spekulationszwecken werden nicht abgeschlossen. Transaktionen erfolgen mit Banken, die mindestens ein „A“- Rating oder besser aufweisen und deren Auswahl vom Vorstand genehmigt wurde. Die Überprüfung der Effektivität der Sicherungsbeziehungen zwischen Sicherungsinstrumenten und Grundgeschäften erfolgt mittels quartalsch durchgeführter Effektivitätstests.

Wir setzen Zinssicherungsinstrumente, insbesondere Zinsswaps und in gewissem Umfang Zinsoptionen zur Absicherung des Risikos steigender Zinssätze ein. Diese Zinsderivate sind als Cash Flow Hedges designiert und werden abgeschlossen, um Zahlungen aus variabel verzinslichen Verbindlichkeiten in fixe Zinszahlungen umzuwandeln. Der durchschnittliche Zinssatz der €-Zinsswaps, die 2019 auslaufen, beträgt 0,32%. Zum 31. Dezember 2017 bzw. zum 31. Dezember 2016 beliefen sich die Nominalwerte der €-Zinsswaps auf 228 MIO € bzw. 252 MIO €.

Derivative Devisengeschäfte werden zur Vermeidung von Wechselkursrisiken aus Verkäufen und Käufen zwischen Unternehmen von Fresenius Medical Care, die in verschiedenen Ländern ansässig sind und in verschiedenen Währungen bilanzieren sowie im Zusammenhang mit konzerninternen

Finanzierungen abgeschlossen. Der Hauptteil der Transaktionsrisiken entsteht aus Verkäufen aus dem Euro-Raum an internationale Konzerngesellschaften. Der Nominalwert aller Kurssicherungsgeschäfte, vorwiegend für die Absicherung von Euro gegen US-Dollar und gegen verschiedene andere Währungen, belief sich am 31. Dezember 2017 auf 756 MIO €. Die von uns eingesetzten ökonomischen Sicherungsbeziehungen werden im Konzernabschluss, wenn nötig, als bilanzielle Sicherungsbeziehungen abgebildet.

Die Abschätzung und Quantifizierung der Transaktionsrisiken in fremder Währung erfolgt auf Basis einer statistisch ermittelten Kennzahl, dem Cash Flow at Risk. Dieser Wert zeigt, wie hoch ein möglicher Verlust aus dem geplanten Fremdwährungs-Cash Flow der nächsten zwölf Monate mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% maximal sein wird. Zum 31. Dezember 2017 beträgt der Cash Flow at Risk von Fresenius Medical Care 50,8 MIO € (60,9 MIO US\$).

Rechtsstreitigkeiten und potenzielle Verfahren

Risiken, die sich im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten und Untersuchungen ergeben, werden in unserem Unternehmen fortlaufend identifiziert, bewertet und berichtet. Fresenius Medical Care ist in verschiedene Rechtsstreitigkeiten und Untersuchungen involviert, die sich aus der operativen Geschäftstätigkeit ergeben. Ein negativer Ausgang dieser Rechtsstreitigkeiten oder zu Rechtsstreitigkeiten führende Untersuchungen könnten sich nachteilig auf die Finanz- und Ertragslage von Fresenius Medical Care auswirken.

Risiken aus Rechtsstreitigkeiten wird stets unter zu Hilfenahme anwaltlicher Beratung begegnet. Falls erforderlich erfolgt auch eine bilanzielle Vorsorge durch die Bildung von Rückstellungen.

Für andere, in diesem Abschnitt beschriebene Sachverhalte wird ein Schaden als unwahrscheinlich eingeschätzt oder die Bandbreite möglicher Schäden kann nach vernünftigem Ermessen nicht geschätzt werden.

Steuern

Fresenius Medical Care unterliegt steuerlichen Betriebsprüfungen in einer Vielzahl von Ländern. Wir könnten im Zusammenhang mit einigen dieser Betriebsprüfungen Mitteilungen über nachträgliche Änderungen von Steuerbescheiden und Bescheide über Abzugsverbote erhalten. Wenn wir gegen diese nachteiligen Entscheidungen nicht erfolgreich vorgehen, könnten wir zu weiteren Steuerzahlungen verpflichtet sein, die die Geschäfts-, Finanz- und Ertragslage von Fresenius Medical Care negativ beeinflussen könnten.

Generell werden steuerlich relevante Sachverhalte, soweit notwendig, mit internen Steuerexperten bezüglich Gesetzeskonformität abgestimmt und wenn notwendig werden Stellungnahmen und Gutachten von externen Beratern eingeholt, um steuerliche Risiken zu minimieren.

Internationalität

Fresenius Medical Care betreibt Dialysekliniken in rund 50 Ländern und vertreibt eine große Palette an Produkten und -dienstleistungen an Kunden in rund 150 Ländern. Die internationale Geschäftstätigkeit unterliegt einer Reihe von Risiken, unter anderem den folgenden:

- wir könnten Schwierigkeiten haben, in fremden Rechtssystemen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen durchzusetzen und einzuziehen
- unsere Aktivitäten könnten dadurch beeinträchtigt werden, dass bestimmte Länder ihre Staatsschulden möglicherweise nicht bedienen können
- einige Rechtsordnungen könnten uns beschränken, Dialysekliniken oder sonstige Unternehmen zu erwerben
- einige Länder oder Wirtschaftsunionen könnten Gebühren oder Beschränkungen wie z. B. „local-content“-Anforderungen auferlegen, die die Einfuhr unserer Produkte einschränken
- der Austritt einzelner Staaten aus Staatenverbänden oder multinationalen Abkommen und die damit einhergehenden Effekte auf steuerliche, wechselkursspezifische, rechtliche und regulatorische Bedingungen könnten unsere Tätigkeiten dort erschweren oder deren Ergebnis negativ beeinflussen

Diese oder andere Risiken könnten die Kosten von Fresenius Medical Care steigern, unsere Einnahmen senken oder unsere Aktivitäten beeinträchtigen, was erhebliche nachteilige Auswirkungen

auf unsere Geschäftstätigkeit sowie die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage haben könnte.

Entwicklungen dieser Art werden fortlaufend beobachtet und analysiert. Auf der Basis von Einzelfallentscheidungen werden Maßnahmen wie zum Beispiel die Erweiterung lokaler Produktionskapazitäten, die Anpassung von Produktdesigns, organisatorische Änderungen und verschiedene andere durchgeführt.

Unvorhersehbare Ereignisse

Fresenius Medical Care betreibt Dialyseeinrichtungen oder Produktionsstätten in vielen Regionen der Erde mit unterschiedlichsten geographischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Bedingungen. Unvorhersehbare Ereignisse wie Naturkatastrophen, terroristische Anschläge oder politische Instabilitäten könnten unsere Dienstleistungen sowie Lieferfähigkeit zeitlich und lokal begrenzt beeinträchtigen.

Durch vorausschauende Planung und Präventionsprogramme versucht Fresenius Medical Care bereits im Vorfeld, mögliche Auswirkungen solcher Ereignisse einzudämmen. Um den Betrieb im Falle eines Eintritts aufrecht zu erhalten und mögliche Folgen für unsere Patienten und das Unternehmen zu vermindern, stehen außerdem Reservekapazitäten und Sicherheitsbestände bestimmter Ressourcen sowie Notfall- und Wiederherstellungspläne bereit. Restrisiken, werden schließlich bei Bedarf und Zweckmäßigkeit durch den Abschluss von Versicherungen abgedeckt.

Globale wirtschaftliche Lage und Verwerfungen an den Finanzmärkten

Fresenius Medical Care ist abhängig von der Lage der Finanzmärkte und der Weltwirtschaft. Um Geschäfte zu tätigen sind wir, unsere Kunden und die privaten und staatlichen Krankenversicherer auf Kapital angewiesen. Wird der Zugang zu Kapital über die Finanzmärkte erschwert beziehungsweise verteuert, wird die Geschäftstätigkeit von Fresenius Medical Care beeinträchtigt.

Die weltweite Erholung von der Finanz- und Wirtschaftskrise dauert an. Begleitet wird diese Entwicklung von unerwarteten Einflüssen wie zum Beispiel geopolitischen Konflikten in verschiedenen Weltregionen. Aufgrund dessen bleibt die weltweite gesamtwirtschaftliche Prognose weiterhin mit Unsicherheit behaftet, und die aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen könnten die Geschäftstätigkeit und die Ertragslage von Fresenius Medical Care beeinträchtigen. Ein möglicher Rückgang der Staatseinnahmen könnte zusätzlichen Druck ausüben, Erstattungen für unsere Dienstleistungen von öffentlichen Kostenträgern einschließlich Medicare und Medicaid in den USA sowie von anderen staatlich geförderten Programmen in den USA und in anderen Ländern auf der ganzen Welt einzugrenzen oder zu senken. Ein Anstieg von Arbeitsplatzverlusten oder Änderungen der Arbeitslosenquote in den USA könnte zur Folge haben, dass ein geringerer Anteil unserer Patienten über arbeitgeberfinanzierten Krankenversicherungsschutz verfügt und dass ein höherer Anteil über die niedriger bezahlten Programme von Medicare und Medicaid versichert ist. In dem Maße, in dem Krankenversicherer von einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage beeinträchtigt werden, könnte Fresenius Medical Care weiteren Druck auf die Vergütungssätze, eine weitere Verlangsamung von Zahlungseingängen und eine Senkung der erwarteten Zahlungsbeträge verspüren. Währungsabwertungen und sich verschlechternde wirtschaftliche Bedingungen, darunter inflationsbedingte Kostensteigerungen in verschiedenen Märkten, erhöhen in Verbindung mit sinkenden Länderratings zudem die Gefahr der Wertminderung von Geschäfts- und Firmenwerten, was zu einer teilweisen oder vollständigen Abschreibung der Werte in den betroffenen Cash Generating Units führen kann. Sofern diese Lage der Weltwirtschaft anhält oder sich noch weiter verschlechtert, könnten sich unsere Finanzierungskosten erhöhen, unsere finanzielle Flexibilität könnte eingeschränkt werden und es kann zu Ergebniseinbußen kommen. Wir gehen davon aus, dass wir gut positioniert sind, unser Geschäft kontinuierlich auszuweiten und gleichzeitig unseren finanziellen Verpflichtungen bei Fälligkeit nachzukommen.

Veränderung der Risikosituation

Fresenius Medical Care agiert in einer sich ständig ändernden Umwelt. Entsprechend unterliegt auch die Risikolage einer ständigen Veränderung. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden zwei neue Risikobereiche identifiziert, die das Gesamtbild über die Risikosituation vervollständigen:

Aufgrund der in einigen Weltregionen zunehmend volatilen gesellschaftlichen und politischen Verhältnisse sowie jüngster Naturkatastrophen in den USA, ergänzt die Betrachtung von Risiken aus Ereignissen dieser Art (21) das Gesamtbild der Risikosituation.

Die grundsätzliche Struktur des Dialysemarktes sowie die fortgesetzte Konsolidierung in der Gesundheitsbranche und damit einhergehende Entwicklungen innerhalb und außerhalb der USA führen zu einer nun fokussierten Betrachtung von Risiken aus der Zusammensetzung der Kundenbasis des Unternehmens (4).

Bezüglich der Eingruppierung der Risiken hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und potenzieller Auswirkung haben sich gegenüber dem Vorjahr wesentliche Änderungen bezüglich folgender Risikobereiche ergeben:

In Bezug auf den Ein-Jahres-Prognosezeitraum hat sich das Risiko aus US-Bundesgesundheitsversorgungsprogrammen (3) aufgrund gestiegener Erfahrung verringert.

In Hinblick auf den Fünf-Jahres-Zeitraum ergaben sich Änderungen bezüglich mehrerer Risiken:

Die Risiken aus nicht gesetzeskonformem Verhalten (14) haben sich aufgrund der potenziell gestiegenen Auswirkungen auf ein mittleres Risiko erhöht.

Gestiegener Wettbewerb um Fachkräfte in vielen Regionen, in denen wir unsere Dienstleistungen anbieten sowie unsere Produkte herstellen, führt zu einem gestiegenen, mittleren Risiko in Bezug auf Personal (13).

Zusätzlich gestartete Projekte im Bereich Prozessgestaltung sowie Datenschutz und Datensicherheit verringern das Risiko bezüglich Informationssystemen und Geschäftsprozessen (15) auf ein nunmehr geringes Risiko.

Das Risiko im Bereich Forschung und Entwicklung (9) hat sich durch zunehmend dynamischere Markt-anforderungen und -gegebenheiten auf ein mittleres Risiko erhöht.

Aufgrund von Verbesserungen im Bereich Qualitätsmanagement wird das Risiko bezüglich der Einhaltung von Qualitäts- und regulatorischen Anforderungen (1 & 2) mittelfristig nunmehr als gering eingeschätzt.

Chancenmanagement

Chancenmanagementsystem

Ein Großteil unseres Geschäfts ist dezentral organisiert. Dadurch können wir branchenspezifische Trends und Anforderungen sowie die Chancen, die sich daraus in den unterschiedlichen Regionen ergeben, frühzeitig erkennen und unser Handeln gezielt daran ausrichten. Um Geschäftsgelegenheiten zu nutzen, führen wir außerdem umfangreiche quantitative und qualitative Analysen durch. Dabei werten wir relevante Marktdaten systematisch aus, betrachten Forschungsvorhaben detailliert und beziehen allgemeine gesellschaftliche Trends in unsere Betrachtungen ein. Kernpunkte der Analysen sind gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische, regionale und lokale Entwicklungen sowie regulatorische Veränderungen. Darüber hinaus sorgt die enge Zusammenarbeit unserer Strategie- und Planungsabteilungen mit den Verantwortlichen anderer Unternehmensbereiche dafür, dass wir Chancen weltweit frühzeitig erkennen.

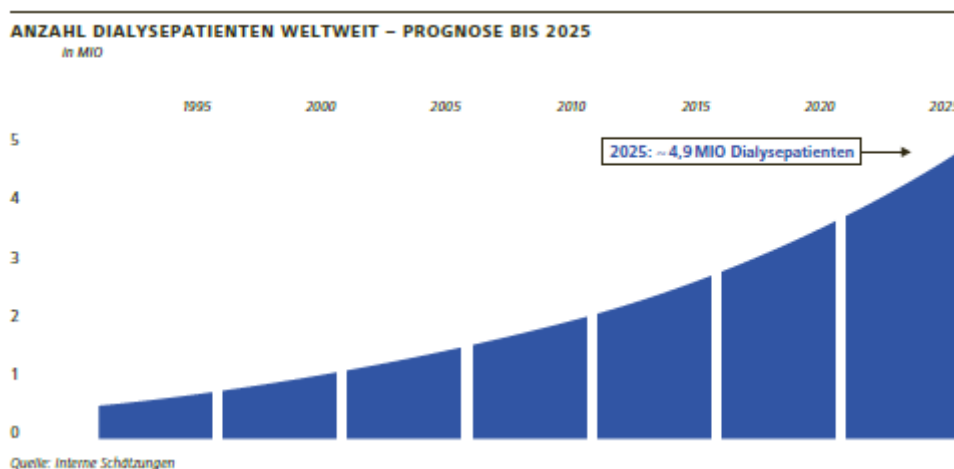
Chancen

Als vertikal integriertes Dialyseunternehmen können wir fast alle Produkte und Dienstleistungen anbieten, die ein Patient mit chronischem Nierenversagen für seine Versorgung benötigt. Unser weltweites Netz von inzwischen 3.752 Dialysekliniken in rund 50 Ländern ist das größte und internationalste weltweit. Damit stehen wir für einen Erfahrungsschatz in der Dialyse, der in der Branche einzigartig ist. Dank dieser Erfahrung wissen wir: Hohe Qualität ist zum einen der Schlüssel zu mehr Lebensqualität für den Patienten; zum anderen kann sie aber auch wesentlich dazu beitragen, Kosten im Gesundheitswesen zu senken. Aus diesem Verständnis und aus unserem Geschäftsmodell ergeben sich grundsätzlich große Chancen, die aus heutiger Sicht die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage von Fresenius Medical Care positiv beeinflussen könnten.

Branchenbezogene Chancen

Patientenwachstum und demografische Entwicklung

Der Dialysemarkt ist ein Wachstumsmarkt, der von makroökonomischen Einflüssen weitgehend unbeeinflusst ist. Die Zahl der Menschen, die an chronischem Nierenversagen leiden und eine Dialysebehandlung benötigen, nimmt Schätzungen zufolge weltweit mit einer relativ konstanten Rate von etwa 6% pro Jahr zu. Im Jahr 2018 wird sie voraussichtlich bei mehr als 3,4 MIO Patienten liegen, bis 2025 bei rund 4,9 MIO. Zu dem Patientenwachstum tragen gesellschaftliche Trends bei. Dazu zählen, vor allem in Europa und den USA, die älter werdende Bevölkerung sowie die steigende Zahl der Menschen, die an Diabetes und Bluthochdruck leiden, beide Erkrankungen gehen dem terminalen Nierenversagen häufig voraus. In den Entwicklungs- und Schwellenländern wiederum sind die wachsende Bevölkerung und die schrittweise Verbesserung des Zugangs zur Dialyse im Zuge des zunehmenden Wohlstands wichtige Faktoren, durch die der Bedarf an Dialyseprodukten und -dienstleistungen weiter steigt. Wir wollen zur Deckung dieser Nachfrage auch in Zukunft wesentlich beitragen.



Änderung rechtlicher und politischer Rahmenbedingungen

Ob und in welcher Form privatwirtschaftliche Unternehmen Dialysebehandlungen anbieten können, hängt vom Gesundheitssystem eines Landes und dessen rechtlichen Rahmenbedingungen ab. Für Fresenius Medical Care bieten sich Chancen, neue Märkte zu erschließen oder Marktanteile auszubauen, wenn ein Land private Dialyseanbieter zulässt. Auf diese Entscheidungen haben zunehmend auch folgende Faktoren Einfluss:

- Gesundheitssysteme stehen vor der Herausforderung, eine immer umfassendere medizinische Versorgung sicherstellen zu müssen (längere Lebenserwartung, Zunahme von Begleiterkrankungen, noch im Aufbau befindliche funktionsfähige Gesundheitsversorgung).
- Die Dialyse ist ein aufwendiges lebenserhaltendes Verfahren, das in puncto Know-how und Effizienz hohe Anforderungen an ein Gesundheitssystem stellt. Daher suchen öffentliche Gesundheitsträger immer häufiger gemeinsam mit privaten Anbietern nach Lösungen.

Ein Beispiel ist Deutschland, gemessen an der Zahl der Dialysepatienten der siebtgrößte Markt weltweit. Mit unseren Produkten sind wir hier führend. Dialysezentren in Deutschland werden überwiegend von niedergelassenen Ärzten, Krankenhäusern oder gemeinnützigen Organisationen betrieben. Seit einigen Jahren jedoch kann Fresenius Medical Care auch unter dem Dach von ambulanten Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) Dialyседienstleistungen anbieten: Ende 2017 waren wir an 40 MVZ beteiligt (2016: 31). Als erfahrener Partner wollen wir unsere Kunden auch weiterhin beim Aufbau neuer Versorgungsstrukturen im deutschen Gesundheitswesen unterstützen und so die Chance wahrnehmen, unser Geschäft langfristig zu stärken.

Public Private Partnerships

In einigen Ländern ist die öffentlich-private Partnerschaft (Public Private Partnership, PPP) ein vielversprechendes Geschäftsmodell für Fresenius Medical Care. Auf Basis vertraglich festgelegter Projektkooperationen zwischen öffentlicher Hand und privatwirtschaftlichen Unternehmen teilen sich beide Partner Finanzierung, Aufgaben, Risiken und Chancen eines Projekts. Unsere umfassende Dialysekompetenz ist auch hier ein Wettbewerbsvorteil, da wir flexibel Lösungen für unterschiedliche Versorgungsstufen anbieten können: für Krankenhäuser, Krankenkassen, Gemeinden oder Staaten. Je nach Vertrag errichten wir neue Dialysekliniken und statten diese aus, bilden medizinisches Personal in puncto Qualität, Hygiene und Ernährung aus oder führen die Kliniken zu vereinbarten Konditionen selbst. Die öffentliche Hand kann auf diese Weise mehr Patienten besser und zugleich kostengünstiger versorgen. Fresenius Medical Care kann durch das PPP-Modell neue Märkte erschließen, Marktanteile ausbauen und das Angebot um weitere Versorgungsformen ergänzen.

Wachsender Bedarf an integrierter Versorgung

Mit dem zunehmenden Kostendruck und steigenden Patientenzahlen wächst im Gesundheitswesen weltweit der Bedarf für ein ganzheitliches (integriertes) Versorgungskonzept für Patienten mit chronischem Nierenversagen. Sämtliche Gesundheitsleistungen und Behandlungsschritte, die mit der Therapie eines Nierenpatienten verbunden sind, werden dabei als ganzheitliches Programm gezielt auf die individuellen Bedürfnisse des Patienten und die Erfordernisse des Krankenversicherers abgestimmt. Je nach Vertrag und Ausgestaltung des Gesundheitssystems wird die eigentliche Dialyse zum Beispiel durch medizinische Tests, Medikamente für Nierenkranke und die medizinische Versorgung des Gefäßzugangs ergänzt. Mit dieser umfassenden Betreuung aus einer Hand sollen Behandlungsschritte besser koordiniert und kontrolliert, Komplikationen minimiert und dadurch zusätzliche Krankenhausaufenthalte möglichst vermieden werden. Die Behandlungs- und die Lebensqualität des Patienten steigen, während die Gesamtkosten der Behandlung sinken.

Fresenius Medical Care ist aus mehreren Gründen in einer besonders guten Position, um integrierte Behandlungsprogramme für chronisch nierenkranke Menschen auf einem hohen Qualitätsniveau anzubieten: Als Hersteller marktführender Dialyseprodukte und Betreiber des größten weltweiten Dialyseklिनикnetzes haben wir langjährige Erfahrung in der umfassenden Versorgung von Dialysepatienten. Wir genießen dank der hohen Qualität und Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen einen sehr guten Ruf in der Branche. Zusätzlich nutzen wir ausgereifte interne Feedback-Instrumente, um den Behandlungserfolg unserer Kliniken zu messen, zu vergleichen und Verbesserungsmöglichkeiten schnell zu erkennen.

Über unser Kerngeschäft mit Dialyseprodukten und die Behandlung von Dialysepatienten hinaus bieten wir weitere medizinische Dienstleistungen an, die wir unter dem Begriff Versorgungsmanagement zusammenfassen. Diese umfassen zum Beispiel die Pflege der Gefäßzugänge und die Steuerung der Medikation bei nierenkranken Patienten sowie das Labor- und Apothekengeschäft. Daraus ergeben sich für uns zukünftig erhebliche Chancen. Wir planen, diese Dienstleistungen in Zukunft weiter auszubauen.

Chancen im Zusammenhang mit unserer Geschäftstätigkeit

Neue Produkte und Technologien

Wenn die Patientenzahlen so stark ansteigen wie angenommen, der Kostendruck zunimmt und die Dialysezentren ihre Kapazitätsgrenze erreichen, werden Heimtherapien in der Dialyse weiter an Bedeutung gewinnen. Aus dieser Entwicklung ergeben sich für uns Wachstumschancen. Die Heimdialyse sowie damit verbundene Technologien und Produkte werden daher auch in Zukunft einen Schwerpunkt unserer F&E-Aktivitäten bilden. Ein wichtiges Ziel dabei ist, dem Patienten mit einem ressourceneffizienten und flexibel einsetzbaren Dialysegerät größtmögliche Unabhängigkeit und Mobilität zu bieten. Wir werden unser Angebot auch in Zukunft durch innovative Produkte und Verfahren erweitern, um Wachstumschancen zu nutzen und die Nachfrage nach einer integrierten Versorgung bestmöglich zu bedienen.

Interne Organisation und Prozesse

Eine Reihe langfristiger Chancen bieten sich Fresenius Medical Care in der eigenen Organisation und Gestaltung des operativen Geschäfts. Beispielsweise analysieren wir anhand der Management-Methode „Lean Six Sigma“ weltweit unsere Produktionsabläufe, um sie bestmöglich aufeinander abzustimmen und dadurch sowohl unsere Fehlerquoten als auch die Produktionszyklen kontinuierlich weiter zu verringern. Das Umweltmanagement in unseren Produktionsstätten und Dialysezentren bauen wir systematisch aus, um unsere Betriebseffizienz zu verbessern, etwa durch Einsparung von Ressourcen.

Investitionen und Akquisitionen

Die aus Marktanalysen generierten Ideen für Wachstumsinitiativen bewerten wir im Rahmen der jährlichen Budgetplanung und im Bedarfsfall fortlaufend unterjährig. Mittels eines detaillierten Abstimmungs- und Bewertungsprozesses steuern wir die für die Projektumsetzung notwendigen Investitionen. Der Vorstand legt das Investitionsbudget für den Konzern sowie die Investitionsschwerpunkte fest. Vor Umsetzung der Investitionsvorhaben prüft ein unternehmensinterner Ausschuss die einzelnen Projekte und Maßnahmen und berücksichtigt dabei Renditeanforderungen und Renditepotenziale. Projekte werden dann durchgeführt, wenn dadurch der Unternehmenswert gesteigert werden kann.

Mit dem Ausbau unseres Gesundheitsdienstleistungsgeschäfts durch Akquisitionen und den Zukauf von Know-how und interessanten Technologien auf dem Gebiet der Forschung und Entwicklung investieren wir in unser künftiges Wachstum. Durch die enge Abstimmung unserer Strategie- und Planungsabteilungen mit den Managern, die unsere Akquisitionen verantworten, können wir potenziell geeignete Zukäufe weltweit frühzeitig identifizieren.

Geschäftsmodell von Fresenius Medical Care

Chancen für das künftige Wachstum unseres Unternehmens ergeben sich auch aus unserem Geschäftsmodell selbst: Als vertikal integriertes Dialyseunternehmen bieten wir nicht nur fast alle Produkte für Patienten mit chronischem Nierenversagen an, wir setzen diese auch täglich in unseren eigenen Dialysezentren ein. Dadurch können wir bei der Entwicklung und Herstellung neuer Produkte sowie bei der Ausrichtung unseres Klinikmanagements Rückmeldungen unserer Patienten, Ärzte und Dialysefachkräfte weltweit berücksichtigen. Das ist ein bedeutender Wettbewerbsvorteil.

Beurteilung der Gesamtrisikolage und Chancen durch die Unternehmensleitung

Das von uns implementierte Risikomanagementsystem bildet die Grundlage für die Einschätzung des Gesamtrisikos. Die Gesamtrisikolage von Fresenius Medical Care wird dabei durch die vorab beschriebenen Einzelrisiken bestimmt. Veränderungen in der Risikosituation im Vergleich zum Vorjahr haben sich dabei im Umfang der Beschreibung im gleichnamigen Absatz ergeben. Derzeit haben wir keine Risiken, die den Fortbestand von Fresenius Medical Care gefährden, identifiziert. Im Zuge der unternehmensweiten Überprüfung des integrierten Managementsystems wird die Effektivität des implementierten Risikomanagementsystems überwacht; soweit erforderlich, werden Nachbesserungen vorgenommen. Unser Risikomanagement und die Überprüfung des zugehörigen Managementsystems wird der Vorstand auch weiterhin ausbauen, um potenzielle Risiken noch schneller erkennen, untersuchen und einschätzen sowie dann entsprechende Gegenmaßnahmen einleiten zu können. Wir sind der Auffassung, dass wir organisatorisch alle Voraussetzungen geschaffen haben, um sich abzeichnende Risikosituationen frühzeitig zu erkennen und auf diese angemessen reagieren zu können.

Wir sind weiterhin zuversichtlich, dass unser integriertes, globales Geschäftsmodell und die Ertragskraft unseres Konzerns eine gute Basis für unsere Geschäftsentwicklung darstellen und wir so die Potenziale nutzen können, die sich dem Unternehmen bieten. Angesichts unserer führenden Stellung im Dialysemarkt, unserer hohen Innovationskraft, der engagierten Mitarbeiter sowie der strukturierten Prozesse zur Risikofrüherkennung und im Chancenmanagement sind wir davon überzeugt, dass wir auch in Zukunft die sich bietenden Chancen unternehmerisch verantwortungsvoll nutzen können.

CORPORATE GOVERNANCE GRUNDLAGEN

Fresenius Medical Care ist in der Rechtsform einer Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) organisiert.

Erklärung zur Unternehmensführung

Die Gesellschaft macht für das Geschäftsjahr 2017 von der Möglichkeit Gebrauch, die Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289f Abs. 1 HGB auf der Internetseite der Gesellschaft öffentlich zugänglich zu machen. Die Erklärung zur Unternehmensführung ist unter folgendem Link verfügbar: <http://www.freseniusmedicalcare.com/de/startseite/investoren/corporate-governance/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung/>.

Veränderungen im Vorstand

Im Januar 2017 hat Fresenius Medical Care eine Veränderung im Vorstand bekannt gegeben. Mit Wirkung zum 16. Januar 2017 übernahm William Valle als Chief Executive Officer (CEO) die Leitung der Region Nordamerika. Er folgte damit auf Ronald Kuerbitz. Valle, der mit Wirkung zum 17. Februar 2017 in Nachfolge von Kuerbitz auch in den Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin berufen wurde, verfügt über rund 30 Jahre Erfahrung im Dialysegeschäft. Er ist seit 2009 im Unternehmen und verantwortete seit 2014 das Dialyседienstleistungsgeschäft sowie die Gefäßchirurgie von Fresenius Medical Care in Nordamerika.

Dominik Wehner, war vom 1. April 2014 bis 31. Dezember 2017 zuständiges Vorstandsmitglied für die Regionen Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA). Er begann seine Karriere bei Fresenius Medical Care 1994 als Junior Vertriebsmanager und war vor seiner Berufung in den Vorstand als Executive Vice President für die Regionen Osteuropa, Naher Osten und Afrika sowie die Bereiche Renal Pharma Europa, Naher Osten, Afrika und Lateinamerika (EMEALA) und P.O.I. (People, Organizational Change and Implementation) EMEALA verantwortlich

Vergütungsbericht

Das System und die Höhe der Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats der Fresenius Medical Care Management AG sowie des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA werden im Rahmen des Vergütungsberichts beschrieben. Der Vergütungsbericht ist eine Anlage des Lageberichts und Bestandteil des geprüften Lageberichts von Fresenius Medical Care.

Übernahmerelevante Angaben

Das von den Aktionären der Gesellschaft gehaltene Grundkapital (ohne die von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien) beträgt zum 31. Dezember 2017 rund 306 MIO €, eingeteilt in 306.451.049 auf den Inhaber lautende Aktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je 1 € (Stückaktien). Hierin enthalten sind 41.769 Aktien, die im Jahr 2017 im Rahmen einer Betriebsvereinbarung an Mitarbeiter der Gesellschaft ausgegeben wurden. Diese Aktien unterliegen einer zweijährigen Bindungsfrist. Die Gesellschaft erwarb auf Basis der von der Hauptversammlung der Gesellschaft am 12. Mai 2011 erteilten Ermächtigung zum Erwerb eigener Anteile im Geschäftsjahr 2013 7.548.951 eigene Aktien. Davon zog sie am 16. Februar 2016 6.549.000 eigene Aktien zum Zwecke der Kapitalherabsetzung ein. Im Zeitraum vom 11. Dezember 2017 bis einschließlich 21. Dezember 2017 erwarb die Gesellschaft auf Basis der, mit Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Mai 2016 erneut erteilten Ermächtigung zum Erwerb eigener Anteile, weitere 660.000 eigene Aktien. Zum 31. Dezember 2017 hält die Gesellschaft damit 1.659.951 eigene Aktien. Dies entspricht einem Anteil am Grundkapital von rund 1,7 MIO € oder 0,54%. Aus den eigenen Aktien können keine Stimmrechte ausgeübt werden. Der Erwerb der eigenen Aktien erfolgte im Rahmen eines Aktienrückkaufsprogramms über die Börse im XETRA-Handelssystem. Unter Berücksichtigung der eigenen Aktien beträgt das Grundkapital der Gesellschaft somit zum 31. Dezember 2017 rund 308 MIO €, eingeteilt in 308.111.000 Aktien. Die Gesellschaft wird die zurückerworbenen eigenen Aktien ausschließlich dazu verwenden, das Grundkapital der Gesellschaft durch Einziehung der erworbenen eigenen Aktien herabzusetzen oder Mitarbeiterbeteiligungsprogramme der Gesellschaft zu bedienen.

Die Rechte der Aktionäre regeln das Aktiengesetz (AktG) und die Satzung der Gesellschaft. Nach dem Aktiengesetz gewährt jede Aktie in der Hauptversammlung eine Stimme.

Die Geschäftsführung und die Vertretung der Gesellschaft obliegen der persönlich haftenden Gesellschafterin, der Fresenius Medical Care Management AG. Sie ist weder am Gewinn und Verlust noch am Vermögen der Gesellschaft beteiligt. Ihre Geschäftsführungsbefugnis umfasst auch außergewöhnliche Geschäftsführungsmaßnahmen, deren Durchführung nicht die Zustimmung der Aktionäre erfordert. Gegenüber der persönlich haftenden Gesellschafterin wird die Gesellschaft durch ihren Aufsichtsrat vertreten.

Die persönlich haftende Gesellschafterin scheidet aus der Gesellschaft aus, sobald nicht mehr alle Aktien an ihr unmittelbar oder mittelbar von einer Person gehalten werden, die unmittelbar oder mittelbar über ein nach § 17 Abs. 1 AktG abhängiges Unternehmen mehr als 25% des Grundkapitals der Gesellschaft hält. Dies gilt nicht, wenn alle Aktien an der persönlich haftenden Gesellschafterin unmittelbar oder mittelbar von der Gesellschaft gehalten werden. Zudem scheidet die persönlich haftende Gesellschafterin aus der Gesellschaft aus, wenn die Aktien an der persönlich haftenden Gesellschafterin von einer Person erworben werden, die

- nicht gleichzeitig Aktien an der Gesellschaft in Höhe von mehr als 25% des Grundkapitals der Gesellschaft erwirbt oder
- nicht innerhalb von drei Monaten nach Wirksamwerden dieses Erwerbs ein Übernahme- oder Pflichtangebot gemäß den Regelungen des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes (WpÜG) an die Aktionäre der Gesellschaft gerichtet hat; die den Aktionären hierin angebotene angemessene Gegenleistung muss auch die von dem Erwerber für die Aktien an der persönlich haftenden Gesellschafterin gezahlte Gegenleistung berücksichtigen, sofern diese über den Betrag des Eigenkapitals der persönlich haftenden Gesellschafterin hinausgeht.

Die übrigen gesetzlichen Ausscheidensgründe für die persönlich haftende Gesellschafterin bleiben unberührt.

Die Fresenius SE & Co. KGaA, Bad Homburg v.d. Höhe, Deutschland, hält zum 31. Dezember 2017 94.380.382 Aktien der Gesellschaft. Dies entspricht einem Anteil von 30,63% und damit einem Anteil von mehr als 10% am gesamten Grundkapital der Gesellschaft. Unter Absetzung der von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien entsprechend § 16 Abs. 2 Satz 2 AktG beträgt der Anteil der Fresenius SE & Co. KGaA am stimmberechtigten Grundkapital der Gesellschaft 30,80%.

Die Bestellung und Abberufung des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin erfolgt gemäß §§ 84 und 85 AktG. Änderungen in der Satzung der Gesellschaft erfolgen gemäß §§ 278 Abs.3, 179 i.V.m. § 133 AktG. Die Satzung befugt den Aufsichtsrat der Gesellschaft zu Änderungen

der Satzung, welche allein ihre Fassung betreffen, ohne dass es eines Beschlusses der Hauptversammlung bedarf.

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist mit Zustimmung des Aufsichtsrats ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft gemäß den von der Hauptversammlung beschlossenen genehmigten Kapitalien wie folgt zu erhöhen:

- Ermächtigung zur ein- oder mehrmaligen Erhöhung des Grundkapitals bis zum 18. Mai 2020 um bis zu insgesamt 35 MIO € durch Ausgabe neuer Inhaber-Stammaktien gegen Bareinlagen (Genehmigtes Kapital 2015/I).
- Ermächtigung zur ein- oder mehrmaligen Erhöhung des Grundkapitals bis zum 18. Mai 2020 um bis zu insgesamt 25 MIO € durch Ausgabe neuer Inhaber-Stammaktien gegen Bareinlagen und/oder Sacheinlagen (Genehmigtes Kapital 2015/II).

In beiden Fällen ist die persönlich haftende Gesellschafterin mit Zustimmung des Aufsichtsrats unter bestimmten Umständen ermächtigt, über den Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre zu entscheiden.

Ferner bestehen folgende bedingte Kapitalien:

- Das Grundkapital ist um bis zu 3,374 MIO € bedingt erhöht. Diese bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie gemäß dem Internationalen Mitarbeiterbeteiligungsprogramm nach Maßgabe der Beschlüsse der Hauptversammlung vom 23. Mai 2001 sowie vom 16. Mai 2013 Wandelschuldverschreibungen auf Stückaktien ausgegeben wurden und die Inhaber dieser Wandelschuldverschreibungen von ihrem Wandlungsrecht Gebrauch machen. Seit Dezember 2015 sind keine ausübaren Optionen und Wandelschuldverschreibungen mehr ausstehend.
- Das Grundkapital ist um bis zu 3,513 MIO € bedingt erhöht. Diese bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie gemäß dem Aktienoptionsprogramm 2006 nach Maßgabe der Beschlüsse der Hauptversammlung vom 9. Mai 2006 und vom 15. Mai 2007 Bezugsrechte ausgegeben wurden, die Inhaber der Bezugsrechte von ihrem Ausübungsrecht Gebrauch machen und die Gesellschaft zur Erfüllung der Bezugsrechte keine eigenen Aktien gewährt, wobei für die Gewährung und Abwicklung von Bezugsrechten an Mitglieder des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin ausschließlich deren Aufsichtsrat zuständig ist.
- Das Grundkapital ist um bis zu 10,916 MIO € bedingt erhöht. Diese bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie gemäß dem Aktienoptionsprogramm 2011 nach Maßgabe der Beschlüsse der Hauptversammlung vom 12. Mai 2011 und vom 12. Mai 2016 Bezugsrechte ausgegeben wurden, die Inhaber der Bezugsrechte von ihrem Ausübungsrecht Gebrauch machen und die Gesellschaft zur Erfüllung der Bezugsrechte keine eigenen Aktien gewährt, wobei für die Gewährung und Abwicklung von Bezugsrechten an Mitglieder des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin ausschließlich deren Aufsichtsrat zuständig ist.

Die persönlich haftende Gesellschafterin wurde mit Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Mai 2016 ermächtigt, bis zum Ablauf des 11. Mai 2021 eigene Aktien bis zu insgesamt 10% des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Auf die erworbenen Aktien dürfen zusammen mit anderen eigenen Aktien, die sich im Besitz der Gesellschaft befinden oder ihr nach den §§ 71a ff. AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10% des Grundkapitals entfallen. Der Erwerb kann über die Börse oder mittels eines öffentlichen Kaufangebots bzw. mittels einer öffentlichen Aufforderung zur Abgabe eines Verkaufsangebots erfolgen. Die Ermächtigung darf nicht zum Zweck des Handels in eigenen Aktien ausgenutzt werden. Die persönlich haftende Gesellschafterin wird ermächtigt, Aktien der Gesellschaft, die aufgrund dieser oder einer früheren Ermächtigung erworben wurden, zu jedem gesetzlich zugelassenen Zweck zu verwenden, insbesondere auch um diese (i) ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss einzuziehen, (ii) an Dritte gegen Sachleistung zu veräußern, (iii) anstelle der Ausnutzung eines bedingten Kapitals an Mitarbeiter der Gesellschaft und mit ihr verbundener Unternehmen, einschließlich Mitglieder der Geschäftsleitungen verbundener Unternehmen, auszugeben und zur Bedienung von Rechten auf den Erwerb oder Pflichten zum Erwerb von Aktien der Gesellschaft zu verwenden und (iv) von der Gesellschaft oder von ihr im Sinne des § 17 AktG abhängigen Gesellschaften begebener Schuldverschreibungen mit Options- oder Wandlungsrechten bzw. einer Wandlungspflicht zu bedienen.

Ein Kontrollwechsel infolge eines Übernahmeangebots hätte unter Umständen Auswirkungen auf einige langfristige Finanzierungsverträge der Gesellschaft, die marktübliche Change-of-Control-Klauseln enthalten. Diesen Klauseln zufolge können Gläubiger bei Eintritt eines Kontrollwechsels die vorzeitige Rückzahlung der ausstehenden Beträge verlangen. Bei einem Großteil dieser Finanzierungen – insbesondere bei den an den Kapitalmärkten platzierten Anleihen – muss der Kontrollwechsel allerdings mit einer Herabstufung des Ratings der Gesellschaft oder der entsprechenden Finanzierungsinstrumente verbunden sein.

Abhängigkeitsbericht

Die persönlich haftende Gesellschafterin der FMC-AG & Co. KGaA hat gemäß § 312 AktG einen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen erstellt und folgende Schlussfolgerung gegeben: „Bei den im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften und Maßnahmen hat die FMC-AG & Co. KGaA nach den Umständen, die uns im Zeitpunkt, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder die Maßnahmen getroffen oder unterlassen worden sind, bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und ist dadurch, dass Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, nicht benachteiligt worden.“

Hof an der Saale, den 26. Februar 2018

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin
Fresenius Medical Care Management AG

Der Vorstand

Vergütungsbericht

VERGÜTUNGSBERICHT

Der Vergütungsbericht der FMC-AG & Co. KGaA fasst die wesentlichen Elemente des Systems zur Vergütung des Vorstands der Fresenius Medical Care Management AG, der persönlich haftenden Gesellschafterin der FMC-AG & Co. KGaA, zusammen und erläutert in diesem Zusammenhang vor allem die Höhe und Struktur der Vorstandsvergütung. Darüber hinaus werden die Grundsätze und die Höhe der Vergütung des Aufsichtsrats der Gesellschaft beschrieben. Der Vergütungsbericht ist Bestandteil des Lageberichts des Einzelabschlusses und des Konzernlageberichts der FMC-AG & Co. KGaA zum 31. Dezember 2017. Der Vergütungsbericht wird auf der Basis der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex erstellt. Außerdem enthält der Vergütungsbericht die Angaben, die nach den maßgeblichen gesetzlichen Vorschriften, vor allem dem Handelsgesetzbuch, erforderlich sind.

Vergütung des Vorstands

Für die Festlegung der Vorstandsvergütung ist das Aufsichtsratsplenium der Fresenius Medical Care Management AG zuständig. Der Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care Management AG wird dabei von einem aus seiner Mitte gebildeten Personalausschuss, dem Human Resources Committee, unterstützt. Das Human Resources Committee setzt sich aus den Herren Stephan Sturm (Vorsitzender), Dr. Gerd Krick (stellvertretender Vorsitzender), William P. Johnston, Dr. Dieter Schenk und Rolf A. Classon zusammen.

Das gegenwärtige System der Vorstandsvergütung wurde durch die Hauptversammlung der FMC-AG & Co. KGaA am 12. Mai 2016 gebilligt und wird regelmäßig von einem unabhängigen externen Vergütungsexperten geprüft.

Zielsetzung des Vergütungssystems ist es, die Mitglieder des Vorstands an der nachhaltigen Entwicklung des Unternehmens entsprechend ihren Aufgaben und Leistungen sowie an den Erfolgen bei der Gestaltung der wirtschaftlichen und finanziellen Lage des Unternehmens unter Berücksichtigung des Vergleichsumfelds angemessen teilhaben zu lassen.

Die Höhe der Gesamtvergütung der Vorstandsmitglieder wird unter besonderer Berücksichtigung eines Horizontalvergleichs mit der Vorstandsvergütung relevanter Vergleichswerte anderer DAX-Unternehmen und ähnlicher Gesellschaften vergleichbarer Größe und Leistung aus einem relevanten Vergleichsumfeld bemessen. Darüber hinaus findet bei der Festsetzung der Höhe der Gesamtvergütung der Vorstandsmitglieder auch das im Rahmen eines Vertikalvergleichs ermittelte Verhältnis der Gesamtvergütung zum oberen Führungskreis und der Belegschaft insgesamt Berücksichtigung.

Die Vergütung des Vorstands ist in ihrer Gesamtheit leistungsorientiert und setzte sich im Geschäftsjahr aus drei Bestandteilen zusammen:

- erfolgsunabhängige Vergütung (Festvergütung und Nebenleistungen)
- kurzfristige erfolgsbezogene Vergütung (einjährige variable Vergütung (Bonus))
- Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung (mehrjährige variable Vergütung bestehend aus aktienbasierten Vergütungen mit Barausgleich und aus Aktienoptionen)

I. Erfolgsunabhängige Vergütung

Die Mitglieder des Vorstands erhalten eine Festvergütung als Grundgehalt. Dieses wird in Deutschland bzw. in Hongkong in zwölf gleichen monatlichen Raten ausbezahlt. Soweit die Festvergütung an Mitglieder des Vorstands in den USA ausbezahlt wird, erfolgt die Auszahlung ortsüblich in vierundzwanzig gleichen Raten.

Zusätzlich haben die Mitglieder des Vorstands Nebenleistungen erhalten, die im Wesentlichen aus Versicherungsleistungen, der Privatnutzung von Firmen-Pkw und Sonderzahlungen wie z.B. Schulgeld, Wohn-, Miet- und Umzugskostenzuschüsse, Erstattung von Honoraren zur Erstellung von Einkommensteuerunterlagen und Gebührenerstattungen, Zuschüssen zur Renten-, Unfall-, Lebens- und Krankenversicherung sowie Ausgleichszahlungen im Hinblick auf die Steuerlast in Folge unterschiedlicher Steuersätze in Deutschland und den USA (Nettovergütung) und sonstigen Sachbezügen und Nebenleistungen, auch soweit Rückstellungen hierfür gebildet wurden, bestanden.

II. Erfolgsbezogene Vergütung

Die erfolgsbezogene Vergütung wird in Form einer kurzfristig ausgerichteten Barzahlungskomponente (einjährige variable Vergütung) und in Form von Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung (bestehend aus aktienbasierten Vergütungen mit Barausgleich) gewährt. Die aktienbasierten Vergütungen mit Barausgleich bestehen aus dem sogenannten Share Based Award, welcher als aufzuschiebender Betrag aus der einjährigen variablen Vergütung hervorgeht, sowie aus Performance Shares, die im Rahmen des Fresenius Medical Care Long-Term Incentive Plan 2016 (nachfolgend: „LTIP 2016“) gewährt werden. Aus dem durch den LTIP 2016 ersetzten Fresenius Medical Care Long-Term Incentive Program 2011 (nachfolgend: „LTIP 2011“) können die Mitglieder des Vorstands außerdem unter bestimmten Bedingungen bereits zugeteilte Aktienoptionen oder aktienbasierte Vergütung mit Barausgleich in Form von zugeteilten Phantom Stock ausüben. Darüber hinaus kann der Aufsichtsrat eine Ermessenstantieme für besondere Leistungen gewähren.

Einjährige variable Vergütung und Share Based Award

Die Höhe der einjährigen variablen Vergütung und des Share Based Award ist von der Erreichung folgender individueller sowie gemeinsamer Zielvorgaben abhängig:

- Wachstum des Konzernergebnisses
- Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit nach Investitionen in Sachanlagen, vor Akquisitionen und Beteiligungen (Free Cash Flow) in Prozent der Umsatzerlöse
- Operative Marge

Die Zielvorgaben werden je nach Vorstandsressort bzw. dessen -funktion unterschiedlich gewichtet. Bei den Herren Rice Powell und Michael Brosnan (beide mit Konzernfunktionen) sowie bei Herrn Dr. Olaf Schermeier (Forschung & Entwicklung) wird das Wachstum des Konzernergebnisses mit 80% bemessen. Bei den Herren Ronald Kuerbitz (Vorstandsmitglied bis zum 17. Februar 2017), William Valle (Vorstand seit dem 17. Februar 2017), Dominik Wehner (Vorstandsmitglied bis zum Ablauf des 31. Dezember 2017) und Harry de Wit (jeweils Vorstandsmitglieder mit Regionalverantwortung) sowie bei Herrn Kent Wanzek (Produktion & Qualität (Global Manufacturing & Quality)) wird das Wachstum des Konzernergebnisses mit 60% gewichtet. Bei letztgenannten Mitgliedern des Vorstands trägt zu weiteren 20% die Bewertung der jeweiligen operativen Margen bei. Die Zielvorgabe Free Cash Flow in Prozent der Umsatzerlöse wird für alle Vorstandsmitglieder einheitlich mit 20% bemessen.

| | Wachstum des Konzernergebnisses | Free Cash Flow in % der Umsatzerlöse | Operative Marge (regional) |
|--|---------------------------------|--------------------------------------|----------------------------|
| Konzernfunktion bzw. Forschung & Entwicklung | 80% | 20% | - |
| Regionalfunktion bzw. Produktion & Qualität | 60% | 20% | 20% |

Der Grad der Erreichung der einzelnen Zielvorgaben (Zielerreichung) wird aus der Gegenüberstellung von Soll- mit Ist-Werten ermittelt. Das zu erreichende Wachstum des Konzernergebnisses wird bis zu einer Zuwachsrate von 10% berücksichtigt. Die vergütbaren Ziele für den Free Cash Flow in Prozent der Umsatzerlöse liegen in einem Korridor von Raten zwischen 3% und 6% und werden im Konzern bzw. in den relevanten Regionen ermittelt. Die erzielten regionalen operativen Margen werden ferner zugunsten der Vorstandsmitglieder mit Regionalverantwortung sowie zugunsten des für Produktion & Qualität zuständigen Vorstandsmitglieds in individuellen Zielkorridoren zwischen 13% und 18,5% vergütet, die den Besonderheiten der jeweiligen Regionen und Verantwortlichkeiten Rechnung tragen:

| | Minimum (0% Zielerreichung) | Zielerreichung 100% | Maximum (120% Zielerreichung) |
|---|--|--------------------------------|--|
| Wachstum des Konzernergebnisses | 0,00% | 8,00% | 10,00% |
| Free Cash Flow in % der Umsatzerlöse | 3,00% | 5,71% | 6,00% |
| Operative Margen | Individuelle Zielkorridore zwischen 13,00% und 18,50%, in Abhängigkeit der jeweiligen Verantwortlichkeiten | | |

Durch Multiplikation des Grades der jeweiligen Gesamtzielerreichung mit der jeweiligen Festvergütung und einem weiteren festen Multiplikator ergibt sich ein Gesamtbetrag, von welchem ein Anteil von 75% nach Feststellung des Jahresabschlusses der FMC-AG & Co. KGaA für das betreffende Geschäftsjahr an die Vorstandsmitglieder als einjährige variable Vergütung in bar ausbezahlt wird. Da der Grad der Zielerreichung auf maximal 120% begrenzt ist, weist die einjährige variable Vergütung des Vorstands betragsmäßige Höchstgrenzen auf.

Für das Geschäftsjahr und das Vorjahr stellte sich die Höhe der Barvergütung der Mitglieder des Vorstands ohne Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung wie folgt dar:

Höhe der Barvergütung

in TSD €

| | Erfolgsunabhängige Vergütung | | | | Kurzfristige erfolgsbezogene Vergütung | | Barvergütung (ohne Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung) | |
|--|-------------------------------------|---------------------------|--------------------------------------|---------------------------|---|---------------------------|--|---------------------------|
| | Festvergütung | | Nebenleistungen⁽¹⁾ | | Bonus | | 2017 | 2016⁽²⁾ |
| | 2017 | 2016⁽²⁾ | 2017 | 2016⁽²⁾ | 2017 | 2016⁽²⁾ | | |
| Zum 31. Dezember 2017 amtierende Vorstandsmitglieder | | | | | | | | |
| Rice Powell | 1.217 | 1.242 | 173 | 121 | 2.297 | 2.403 | 3.687 | 3.766 |
| Michael Brosnan | 735 | 696 | 134 | 194 | 1.315 | 1.300 | 2.184 | 2.190 |
| Dr. Olaf Schermeier | 490 | 450 | 134 | 83 | 970 | 891 | 1.594 | 1.424 |
| William Valle ⁽³⁾ | 721 | - | 88 | - | 1.291 | - | 2.100 | - |
| Kent Wanzek | 575 | 539 | 85 | 112 | 1.085 | 1.054 | 1.745 | 1.705 |
| Dominik Wehner ⁽⁴⁾ | 425 | 406 | 38 | 37 | 732 | 804 | 1.195 | 1.247 |
| Harry de Wit ⁽³⁾ | 480 | 360 | 321 | 213 | 950 | 713 | 1.751 | 1.286 |
| Ehemalige Vorstandsmitglieder, die im Geschäftsjahr 2017 oder 2016 ausgeschieden sind⁽⁵⁾ | | | | | | | | |
| Ronald Kuerbitz | 109 | 845 | 43 | 19 | - | 1.476 | 152 | 2.340 |
| Roberto Fusté | - | 145 | - | 73 | - | - | - | 218 |
| Summen: | 4.752 | 4.683 | 1.016 | 852 | 8.640 | 8.641 | 14.408 | 14.176 |

(1) Enthalten sind Versicherungsleistungen, die Privatnutzung von Firmen-Pkw, Sonderzahlungen wie z.B. Schulgeld, Wohn-, Miet- und Umzugskostenzuschüsse, die Erstattung von Honoraren zur Erstellung von Einkommensteuerunterlagen und Gebührenerstattungen, Zuschüsse zur Renten-, Unfall-, Lebens- und Krankenversicherung sowie Ausgleichszahlungen im Hinblick auf die Steuerlast in Folge unterschiedlicher Steuersätze in Deutschland und den USA (Nettovergütung) sowie sonstige Sachbezüge und Nebenleistungen, auch soweit Rückstellungen hierfür gebildet wurden.

(2) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der ausgewiesenen Beträge mit denen des Geschäftsjahres ist zu beachten, dass die Vergütungsleistungen Wechselkursschwankungen unterliegen können, abhängig davon, ob sie vertraglich in Euro (Herr Dr. Olaf Schermeier, Herr Dominik Wehner und Herr Harry de Wit) oder US-Dollar (Herr Rice Powell, Herr Michael Brosnan, Herr William Valle, Herr Kent Wanzek und Herr Ronald Kuerbitz) vereinbart sind.

(3) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge ist zu beachten, dass Herr William Valle erst zum 17. Februar 2017 und Herr Harry de Wit erst zum 1. April 2016 zu Mitgliedern des Vorstands bestellt wurden und deshalb auch erst ab diesem Zeitpunkt hier auszuweisende Vergütungsleistungen erhielten.

(4) Herr Dominik Wehner ist mit Ablauf des 31. Dezember 2017 aus dem Vorstand ausgeschieden.

(5) Herr Ronald Kuerbitz ist zum 17. Februar 2017 und Herr Roberto Fusté ist zum 31. März 2016 aus dem Vorstand ausgeschieden.

Der verbleibende Anteil in Höhe von 25% des nach Maßgabe der vorstehenden Kennzahlen errechneten Gesamtbetrags wird den Vorstandsmitgliedern in Form des sogenannten Share Based Award gewährt, der den Vergütungskomponenten mit langfristiger Anreizwirkung zuzuordnen ist. Der Share Based Award unterliegt einer dreijährigen Wartezeit, wobei in Sonderfällen (z.B.

Berufsunfähigkeit, Übergang in den Ruhestand, Nichtverlängerung ausgelaufener Anstellungsverträge durch das Unternehmen) eine kürzere Frist gelten kann. Die Höhe der Barauszahlung des Share Based Award richtet sich nach dem Kurswert der Aktie der FMC-AG & Co. KGaA bei Ausübung nach Ablauf der Wartezeit.

Nach Maßgabe der im Geschäftsjahr erreichten Zielvorgaben haben die zum 31. Dezember des Geschäftsjahres amtierenden Mitglieder des Vorstands Ansprüche auf Share Based Awards im Wert von insgesamt 3.418 TSD € (Vorjahr: 3.281 TSD €) erworben. Auf Basis des so bereits fixierten Wertes erfolgt die Zuteilung der konkreten Anzahl von virtuellen Anteilen durch den Aufsichtsrat erst im März des Folgejahres auf Basis dann aktueller Kursverhältnisse der Aktie der FMC-AG & Co. KGaA. Diese Anzahl dient sodann als Multiplikator für den Aktienkurs am relevanten Ausübungstag und damit als Grundlage für die Ermittlung der Auszahlung der diesbezüglichen aktienbasierten Vergütung nach Ablauf der dreijährigen Wartezeit.

Die Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung enthalten eine Begrenzungsmöglichkeit für den Fall außerordentlicher Entwicklungen.

Performance Shares

Neben dem Share Based Award wurden den Vorstandsmitgliedern als weitere erfolgsbezogene Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung im Geschäftsjahr sogenannte „Performance Shares“ auf Grundlage des LTIP 2016 gewährt. Der LTIP 2016 wurde im Geschäftsjahr 2016 durch den Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care Management AG auf Vorschlag des Human Resources Committee beschlossen und ersetzt das LTIP 2011, aus welchem seit dem Ende des Jahres 2015 keine weiteren Aktienoptionen mehr zugeteilt werden können. Performance Shares sind nicht durch Eigenkapital unterlegte, virtuelle Vergütungsinstrumente. Diese können in Abhängigkeit von der Erreichung der nachstehend beschriebenen Erfolgsziele sowie von der Entwicklung des Aktienkurses der Gesellschaft Ansprüche auf eine Barzahlung vermitteln. Der LTIP 2016 sieht vor, dass den Vorstandsmitgliedern in den Jahren 2016 bis 2018 ein- oder zweimal jährlich Performance Shares zugeteilt werden können. Für die Mitglieder des Vorstands legt der Aufsichtsrat nach pflichtgemäßem Ermessen mit Rücksicht auf die individuellen Verantwortlichkeiten und die Leistungen der einzelnen Vorstandsmitglieder als Initialgröße für jede Gewährung an Vorstandsmitglieder einen sogenannten Gewährungswert fest. Der jeweilige Gewährungswert wird durch den beizulegenden Zeitwert einer Performance Share zum Zeitpunkt der Zuteilung dividiert, um die Anzahl der zu gewährenden Performance Shares zu ermitteln. Diese Anzahl kann sich über einen Zeitraum von drei Jahren in Abhängigkeit vom Grad der Erreichung der Erfolgsziele verändern, wobei sowohl der vollständige Verlust aller gewährten Performance Shares als auch (maximal) eine Verdoppelung der Anzahl möglich ist. Die sich im Anschluss an den dreijährigen Bemessungszeitraum auf der Grundlage der jeweiligen Zielerreichung ergebende Anzahl von Performance Shares gilt insgesamt vier Jahre nach dem Tag der jeweiligen Zuteilung als verdient. Die Anzahl der solchermaßen verdienten Performance Shares wird dann mit dem Durchschnittskurs der Aktie der Gesellschaft während eines Zeitraums von dreißig Tagen vor Ablauf dieses Erdienungszeitraums multipliziert. Der sich hieraus ergebende Betrag wird den Vorstandsmitgliedern in bar für ihre jeweiligen Performance Shares ausbezahlt.

Der Grad der Gesamtzielerreichung während des dreijährigen Bemessungszeitraums ermittelt sich auf der Grundlage der drei Erfolgsziele (i) Wachstum der Umsatzerlöse, (ii) Steigerung des auf die Anteilseigner der FMC-AG & Co. KGaA entfallenden jährlichen Konzernergebnisses („Steigerung des Konzernergebnisses“) sowie (iii) Steigerung der Rendite auf das investierte Kapital (Return on Invested Capital (nachfolgend: „ROIC“)). Die Zielkorridore und Zielvorgaben stellen sich gemäß der nachfolgenden Tabelle wie folgt dar:

| | Wachstum/Steigerung | Zielerreichung | Gewichtung |
|--|--|----------------|------------|
| Erfolgsziel 1: Wachstum der Umsatzerlöse | ≤ 0% | 0% | 1/3 |
| | 7% | 100% | |
| | ≥ 16% | 200% | |
| Erfolgsziel 2: Steigerung des Konzernergebnisses | ≤ 0% | 0% | 1/3 |
| | 7% | 100% | |
| | ≥ 14% | 200% | |
| Erfolgsziel 3: Steigerung der Rendite auf das investierte Kapital | 0,2 Prozentpunkte unter dem ROIC-Ziel | 0% | 1/3 |
| | ROIC-Ziel | 100% | |
| | 0,2 Prozentpunkte über dem ROIC-Ziel | 200% | |

Mit Einführung des LTIP 2016 betrug das anfängliche ROIC-Ziel für das Jahr 2016 7,3% und erhöht sich auf dieser Grundlage pro Jahr jeweils um 0,2 Prozentpunkte. Somit beträgt das ROIC-Ziel für das Jahr 2017 7,5% und wird sich in den Folgejahren auf 7,7% (2018), 7,9% (2019) bzw. 8,1% (2020) erhöhen. Für jedes Wachstum der Umsatzerlöse, bzw. jede Steigerung des Konzernergebnisses und des ROIC-Niveaus zwischen den oben dargestellten Werten wird der Grad der Zielerreichung linear interpoliert. Sofern die Zielerreichung des ROIC-Ziels im dritten Jahr eines Bemessungszeitraums höher ist als die Zielerreichung in jedem der beiden Vorjahre oder dieser entspricht, gilt die ROIC-Zielerreichung des dritten Jahres für alle Jahre des jeweiligen Bemessungszeitraums.

Der Grad der Zielerreichung für jedes dieser drei Erfolgsziele fließt zu jeweils einem Drittel in die Berechnung des Grades der jährlichen Zielerreichung ein, die für jedes Jahr des dreijährigen Bemessungszeitraums errechnet wird. Der Grad der Gesamtzielerreichung während des dreijährigen Bemessungszeitraums bestimmt sich dann nach dem Mittel dieser drei durchschnittlichen jährlichen Zielerreichungen. Die Gesamtzielerreichung kann in einem Korridor zwischen 0% und 200% liegen.

Die Anzahl der den Vorstandsmitgliedern zu Beginn des Bemessungszeitraums jeweils zugeteilten Performance Shares wird mit dem Grad der Gesamtzielerreichung in Prozent multipliziert, um die endgültig zu berücksichtigende Anzahl der Performance Shares, die die Grundlage der vorstehend beschriebenen Barauszahlungen unter dem LTIP 2016 bildet, zu ermitteln.

Im Laufe des Geschäftsjahres wurden insgesamt an alle Berechtigten 614.985 Performance Shares (Vorjahr: 642.349) unter dem LTIP 2016 gewährt. Dies beinhaltet 73.746 Performance Shares (Vorjahr: 79.888) in einem Gesamtwert von 5.474 TSD € (Vorjahr: 6.170 TSD €), die an die Mitglieder des Vorstands gewährt wurden. Der beizulegende Zeitwert der im Juli des Geschäftsjahres ausgegebenen Performance Shares betrug am Tag der Gewährung 75,12 € (Vorjahr: 76,80 €) für Zusagen in Euro (betrifft die Herren Dr. Olaf Schermeier, Harry de Wit, Dominik Wehner) bzw. 86,39 US\$ (Vorjahr: 85,06 US\$) für Zusagen in US-Dollar (betrifft die Herren Rice Powell, Michael Brosnan, William Valle und Kent Wanzek). Am Ende des Geschäftsjahres hielten die zum 31. Dezember des Geschäftsjahres amtierenden Mitglieder des Vorstands insgesamt 150.993 Performance Shares (Vorjahr: 79.888).

Für das Geschäftsjahr ist der Wert der an die Mitglieder des Vorstands ausgegebenen aktienbasierten Vergütungen mit Barausgleich, jeweils im Vergleich zum Vorjahr, in der nachstehenden Tabelle individualisiert dargestellt:

Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung

in TSD €

| | Aktienbasierte Vergütung mit Barausgleich⁽¹⁾ | |
|--|--|---------------------------|
| | 2017 | 2016⁽²⁾ |
| Zum 31. Dezember 2017 amtierende Vorstandsmitglieder | | |
| Rice Powell | 2.247 | 2.415 |
| Michael Brosnan | 1.290 | 1.306 |
| Dr. Olaf Schermeier | 1.039 | 1.072 |
| William Valle | 1.265 | - |
| Kent Wanzek | 1.060 | 1.120 |
| Dominik Wehner ⁽³⁾ | 960 | 1.043 |
| Harry de Wit | 1.033 | 1.013 |
| Ehemalige Vorstandsmitglieder, die im Geschäftsjahr 2017 oder 2016 ausgeschieden sind⁽⁴⁾ | | |
| Ronald Kuerbitz | - | 1.482 |
| Roberto Fusté | - | - |
| Summen: | 8.894 | 9.451 |

(1) Darin enthalten sind Performance Shares aus dem LTIP 2016 sowie Share Based Award, die im Geschäftsjahr an Vorstandsmitglieder ausgegeben wurden. Die aktienbasierte Vergütung entspricht dem beizulegenden Zeitwert am Tag der Gewährung.

(2) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der ausgewiesenen Beträge mit denen des Geschäftsjahres ist zu beachten, dass die Vergütungsleistungen Wechselkursschwankungen unterliegen können, abhängig davon, ob sie vertraglich in Euro (Herr Dr. Olaf Schermeier, Herr Dominik Wehner und Herr Harry de Wit) oder US-Dollar (Herr Rice Powell, Herr Michael Brosnan, Herr William Valle, Herr Kent Wanzek und Herr Ronald Kuerbitz) vereinbart sind.

(3) Herr Dominik Wehner ist mit Ablauf des 31. Dezember 2017 aus dem Vorstand ausgeschieden.

(4) Herr Ronald Kuerbitz ist zum 17. Februar 2017 und Herr Roberto Fusté ist zum 31. März 2016 aus dem Vorstand ausgeschieden.

Die Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung vermitteln erst nach Ablauf festgelegter Warte- bzw. Erdienungszeiträume einen Anspruch auf Barzahlung bzw. können erst dann ausgeübt werden. Ihr Wert wird auf die Wartezeiträume verteilt und als Aufwand im jeweiligen Geschäftsjahr anteilig berücksichtigt. Der auf Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung entfallende Aufwand für das Geschäftsjahr und für das Vorjahr ist in der nachfolgenden Tabelle ausgewiesen:

Aufwand für Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung

in TSD €

| | Aktienoptionen | | Aktienbasierte Vergütung mit Barausgleich ⁽¹⁾ | | Aktienbasierte Vergütungen | |
|--|----------------|--------------|--|--------------|----------------------------|--------------|
| | 2017 | 2016 | 2017 | 2016 | 2017 | 2016 |
| Zum 31. Dezember 2017 amtierende Vorstandsmitglieder | | | | | | |
| Rice Powell | 957 | 593 | 1.960 | 668 | 2.917 | 1.261 |
| Michael Brosnan | 174 | 605 | 639 | 726 | 813 | 1.331 |
| Dr. Olaf Schermeier | 385 | 190 | 1.058 | 401 | 1.443 | 591 |
| William Valle ⁽²⁾ | - | - | 121 | - | 121 | - |
| Kent Wanzek | 398 | 288 | 1.131 | 398 | 1.529 | 686 |
| Dominik Wehner ⁽³⁾ | 718 | 169 | 3.965 | 376 | 4.683 | 545 |
| Harry de Wit ⁽²⁾ | - | - | 596 | 122 | 596 | 122 |
| Ehemalige Vorstandsmitglieder, die im Geschäftsjahr 2017 oder 2016 ausgeschieden sind⁽⁴⁾ | | | | | | |
| Ronald Kuerbitz ⁽⁵⁾ | (438) | 190 | (852) | 494 | (1.290) | 684 |
| Roberto Fusté | - | 887 | - | 1.014 | - | 1.901 |
| Summen: | <u>2.194</u> | <u>2.922</u> | <u>8.618</u> | <u>4.199</u> | <u>10.812</u> | <u>7.121</u> |

(1) Darin enthalten sind Aufwendungen für Performance Shares aus dem LTIP 2016, Aufwendungen für Phantom Stocks aus dem LTIP 2011 sowie Aufwendungen für den Share Based Award.

(2) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge ist zu beachten, dass Herr William Valle erst zum 17. Februar 2017 und Herr Harry de Wit erst zum 1. April 2016 zu Mitgliedern des Vorstands bestellt wurden und deshalb auch erst ab diesem Zeitpunkt hier auszuweisende Vergütungsleistungen erhielten.

(3) Herr Dominik Wehner ist mit Ablauf des 31. Dezember 2017 aus dem Vorstand ausgeschieden. Der Aufwand für die Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ergibt sich daraus, dass die Herrn Dominik Wehner im Rahmen des LTIP 2011, LTIP 2016 und Share Based Award gewährten Vergütungskomponenten zum jeweiligen regulären Erdienungszeitpunkt gemäß den entsprechenden Planbedingungen auszubezahlen bzw. ausübbar sind.

(4) Herr Ronald Kuerbitz ist zum 17. Februar 2017 und Herr Roberto Fusté ist zum 31. März 2016 aus dem Vorstand ausgeschieden.

(5) Für Herrn Ronald Kuerbitz ist nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand im abgelaufenen Geschäftsjahr kein weiterer Aufwand angefallen. Die negativen Beträge ergeben sich aus dem ersatzlosen Verfall aller gewährten und bis zum 17. Februar 2017 nicht erdienten Share Based Award, aller im Rahmen des LTIP 2011 gewährten mehrjährigen variablen Vergütungskomponenten, die bis zum 17. Februar 2017 gemäß der Planbedingungen noch nicht erdient waren sowie aller im Rahmen des LTIP 2016 gewährten Performance Shares.

Ausrichtung auf eine nachhaltige Unternehmensentwicklung

Soweit der Anteil der erfolgsbezogenen Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung (d.h. Performance Shares und Share Based Award) nicht 50% der Summe aller variablen Bezüge für das betreffende Geschäftsjahr erreicht, ist vertraglich vorgesehen, dass sich die einjährige variable Vergütung entsprechend reduziert. Korrespondierend erhöht sich der Anteil des Share Based Award. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass die Vergütungsstruktur stets auf eine nachhaltige Unternehmensentwicklung ausgerichtet ist.

Aktienoptionen und Phantom Stock

Bis zum Ende des Geschäftsjahres 2015 bildeten Zuteilungen unter dem LTIP 2011, das aus dem Aktienoptionsplan 2011 und dem Phantom Stock Plan 2011 bestand, eine wesentliche Komponente des Vergütungssystems der Mitglieder des Vorstands. Seit Ablauf des Geschäftsjahrs 2015 sind Zuteilungen unter dem LTIP 2011 nicht mehr möglich. Gleichwohl können die Mitglieder des Vorstands unter Beachtung von Ausübungssperrfristen, dem Erreichen definierter Erfolgsziele sowie, vorbehaltlich abweichender Vereinbarungen im Einzelfall, dem Fortbestehen des Dienst-, respektive Arbeitsverhältnisses, bereits zugewiesene Aktienoptionen oder Phantom Stock ausüben.

Nach dem LTIP 2011 erhielten die Teilnehmer Zuteilungen, die aus einer Kombination von Aktienoptionen und Phantom Stock bestanden. Die Anzahl der den Vorstandsmitgliedern zuzuteilenden Aktienoptionen und Phantom Stock wurde durch den Aufsichtsrat nach dessen pflichtgemäßem Ermessen festgelegt. Alle Vorstandsmitglieder erhielten grundsätzlich dieselbe Anzahl von Aktienoptionen und Phantom Stock, wobei der Vorsitzende des Vorstands die doppelte Anzahl erhielt. Zum Zeitpunkt der Zuteilung konnten die Vorstandsmitglieder das Wertverhältnis von Aktienoption zu Phantom Stock in einer Spanne zwischen 75:25 und 50:50 selbst bestimmen.

Aktienoptionen können innerhalb von vier Jahren, Phantom Stock innerhalb von einem Jahr nach Ablauf der Wartezeit ausgeübt werden. Für Vorstandsmitglieder, die in den USA steuerpflichtig sind,

gelten hinsichtlich des Ausübungszeitraums von Phantom Stock darüber hinaus besondere Regelungen.

Das Erfolgsziel für Aktienoptionen und Phantom Stock ist jeweils erreicht, wenn innerhalb der Wartezeit entweder das bereinigte Ergebnis je Aktie um mindestens acht Prozent pro Jahr im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr gestiegen ist oder, sollte dies nicht der Fall sein, das geometrische Mittel des bereinigten Ergebnisses je Aktie in den vier Jahren der Wartezeit um mindestens acht Prozent pro Jahr gestiegen ist. Abweichend davon ist das Erfolgsziel für im Geschäftsjahr 2015 zugeteilte Phantom Stock auch dann erreicht, wenn im Rahmen des weltweiten Effizienzprogramms gegenüber dem Vergleichsdatum 1. Januar 2013 zum Ende des Geschäftsjahres 2015 200 MIO US\$ bzw. zum Ende der Geschäftsjahre 2016 bis 2018 jeweils 300 MIO US\$ eingespart worden sind und wenn das für die Geschäftsjahre 2015 bis 2018 erwartete und dann entsprechend kommunizierte Konzernziel erreicht und dies vom Abschlussprüfer bestätigt worden ist. Sollte hinsichtlich eines Vergleichszeitraums oder mehrerer der vier Vergleichszeiträume innerhalb der Wartezeit weder das bereinigte Ergebnis je Aktie um mindestens acht Prozent pro Jahr im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr gestiegen sein, noch das geometrische Mittel des bereinigten Ergebnisses je Aktie in den vier Jahren der Wartezeit um mindestens acht Prozent pro Jahr gestiegen sein, verfallen die jeweils ausgegebenen Aktienoptionen und Phantom Stock in dem anteiligen Umfang, wie das Erfolgsziel innerhalb der Wartezeit nicht erreicht worden ist, d.h. um ein Viertel, um zwei Viertel, um drei Viertel oder vollständig; dieser Grundsatz des anteiligen Verfalls gilt entsprechend für das im Geschäftsjahr 2015 vom Aufsichtsrat beschlossene zusätzliche Erfolgsziel für Phantom Stock.

Am Ende des Geschäftsjahres hielten die Mitglieder des Vorstands insgesamt 819.491 Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsplan 2011. Zum Ende des Vorgeschäftsjahres hielten die Mitglieder des Vorstands insgesamt 1.010.784 Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsplan 2011 und dem zum Ende des Geschäftsjahres nicht mehr bestehenden Aktienoptionsplan 2006. Die Einzelheiten des zur Absicherung des Aktienoptionsplans 2011 verwendeten bedingten Kapitals werden im Anhang unter dem Abschnitt „Bedingtes Kapital“ näher dargestellt. Die Mitglieder des Vorstands hielten am Ende des Geschäftsjahres ferner 73.432 Phantom Stock (Vorjahr: 81.019) aus dem Phantom Stock Plan 2011.

Die Entwicklung und der Stand der Aktienoptionen der zum 31. Dezember des Geschäftsjahres amtierenden Mitglieder des Vorstands im Geschäftsjahr sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Entwicklung und der Stand der Aktienoptionen

| | | Rice Powell | Michael Brosnan | Dr. Olaf Schermeier | William Valle | Kent Wanzek | Dominik Wehner | Harry de Wit | Summen: |
|--|------------------------------------|---------------|-----------------|---------------------|---------------|---------------|----------------|---------------|---------|
| Am 1. Januar 2017 ausstehende Optionen | Anzahl | 344.793 | 199.200 | 96.488 | 60.000 | 131.970 | 109.344 | - | 941.795 |
| | durchschnittl. Ausübungspreis in € | 60,89 | 58,84 | 63,88 | 64,16 | 65,10 | 61,75 | - | 61,66 |
| Im Geschäftsjahr ausgeübte Optionen | Anzahl | 60.000 | 49.800 | - | - | - | 12.504 | - | 122.304 |
| | durchschnittl. Ausübungspreis in € | 42,68 | 42,68 | - | - | - | 43,02 | - | 42,71 |
| | durchschnittl. Aktienkurs in € | 84,45 | 85,06 | - | - | - | 84,69 | - | 84,72 |
| Am 31. Dezember 2017 ausstehende Optionen | Anzahl | 284.793 | 149.400 | 96.488 | 60.000 | 131.970 | 96.840 | - | 819.491 |
| | durchschnittl. Ausübungspreis in € | 64,73 | 64,23 | 63,88 | 64,16 | 65,10 | 64,17 | - | 64,49 |
| | Laufzeit in Jahren | 4,64 | 4,51 | 4,99 | 4,56 | 4,46 | 4,86 | - | 4,65 |
| | Bandbreite an Ausübungspreis in € | 49,76 - 76,99 | 49,76 - 76,99 | 49,76 - 76,99 | 49,76 - 76,99 | 49,76 - 76,99 | 49,76 - 76,99 | 49,76 - 76,99 | - |
| Am 31. Dezember 2017 ausübbar Optionen | Anzahl | 60.693 | 37.350 | 9.338 | 15.000 | 37.350 | 9.690 | - | 169.421 |
| | durchschnittl. Ausübungspreis in € | 52,76 | 53,00 | 49,76 | 52,73 | 53,00 | 53,12 | - | 52,72 |

III. Gesamtvergütung

Die Höhe der Gesamtvergütung des Vorstands stellt sich für das Geschäftsjahr und für das Vorjahr damit wie folgt dar:

Höhe der Gesamtvergütung

in TSD €

| | Barvergütung (ohne Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung) | | Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung | | Gesamtvergütung (einschließlich Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung) | |
|--|--|---------------------|---|---------------------|---|---------------------|
| | 2017 | 2016 ⁽¹⁾ | 2017 | 2016 ⁽¹⁾ | 2017 | 2016 ⁽¹⁾ |
| Zum 31. Dezember 2017 amtierende Vorstandsmitglieder | | | | | | |
| Rice Powell | 3.687 | 3.766 | 2.247 | 2.415 | 5.934 | 6.181 |
| Michael Brosnan | 2.184 | 2.190 | 1.290 | 1.306 | 3.474 | 3.496 |
| Dr. Olaf Schermeier | 1.594 | 1.424 | 1.039 | 1.072 | 2.633 | 2.496 |
| William Valle | 2.100 | - | 1.265 | - | 3.365 | - |
| Kent Wanzek | 1.745 | 1.705 | 1.060 | 1.120 | 2.805 | 2.825 |
| Dominik Wehner ⁽²⁾ | 1.195 | 1.247 | 960 | 1.043 | 2.155 | 2.290 |
| Harry de Wit | 1.751 | 1.286 | 1.033 | 1.013 | 2.784 | 2.299 |
| Ehemalige Vorstandsmitglieder, die im Geschäftsjahr 2017 oder 2016 ausgeschieden sind⁽³⁾ | | | | | | |
| Ronald Kuerbitz | 152 | 2.340 | - | 1.482 | 152 | 3.822 |
| Roberto Fusté | - | 218 | - | - | - | 218 |
| Summen: | <u>14.408</u> | <u>14.176</u> | <u>8.894</u> | <u>9.451</u> | <u>23.302</u> | <u>23.627</u> |

(1) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der ausgewiesenen Beträge mit denen des Geschäftsjahres ist zu beachten, dass die Vergütungsleistungen Wechselkursschwankungen unterliegen können, abhängig davon, ob sie vertraglich in Euro (Herr Dr. Olaf Schermeier, Herr Dominik Wehner und Herr Harry de Wit) oder US-Dollar (Herr Rice Powell, Herr Michael Brosnan, Herr William Valle, Herr Kent Wanzek und Herr Ronald Kuerbitz) vereinbart sind.

(2) Herr Dominik Wehner ist mit Ablauf des 31. Dezember 2017 aus dem Vorstand ausgeschieden.

(3) Herr Ronald Kuerbitz ist zum 17. Februar 2017 und Herr Roberto Fusté ist zum 31. März 2016 aus dem Vorstand ausgeschieden.

IV. Zusagen an Mitglieder des Vorstands für den Fall der Beendigung ihrer Tätigkeit

Gegenstand des Vergütungssystems für die Mitglieder des Vorstands sind ferner folgende Pensionszusagen und sonstige Versorgungsleistungen: den Vorstandsmitgliedern Rice Powell, Michael Brosnan, Ronald Kuerbitz (Vorstandsmitglied bis zum 17. Februar 2017), Dr. Olaf Schermeier, Kent Wanzek und Dominik Wehner (Vorstandsmitglied bis zum Ablauf des 31. Dezember 2017) wurden von der Fresenius Medical Care Management AG einzelvertragliche Pensionszusagen erteilt. Daneben bestehen für einzelne Vorstandsmitglieder Pensionszusagen von anderen Fresenius Medical Care-Gesellschaften aus der Teilnahme an Mitarbeiter-Pensionsplänen.

Die von der Fresenius Medical Care Management AG gewährten Pensionszusagen sehen jeweils ab dem endgültigen Ausscheiden aus der aktiven Erwerbstätigkeit, frühestens jedoch ab Vollendung des 65. Lebensjahres oder ab dem Eintritt der Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit, ein von der Höhe des letzten Grundgehalts abhängiges Ruhegehalt und eine Hinterbliebenenversorgung vor.

Hinsichtlich des Ruhegehalts erhöht sich der von 30% der letzten Festvergütung ausgehende Prozentsatz mit jedem vollen Dienstjahr um 1,5%-Punkte, wobei maximal 45% erreicht werden können. Laufende Ruhegehälter erhöhen sich nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften (§ 16 BetrAVG). Spätere Einkünfte aus einer Erwerbstätigkeit des Vorstandsmitglieds sind mit 30% ihres Bruttobetragtes auf die Pension anzurechnen. Ebenso sind eventuelle Beträge anzurechnen, die den Vorstandsmitgliedern bzw. ihren Hinterbliebenen aus sonstigen betrieblichen Versorgungsanwartschaften des Vorstandsmitgliedes, auch aus Anstellungsverhältnissen mit anderen Unternehmen, zustehen. Im Fall des Todes eines der Vorstandsmitglieder erhält die Witwe eine Pension in Höhe von 60% des sich zu diesem Zeitpunkt ergebenden Pensionsanspruches. Ferner erhalten leibliche eheliche Kinder des verstorbenen Vorstandsmitgliedes bis zum Abschluss der Ausbildung, längstens jedoch bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres, eine Waisenpension in Höhe von 20% des sich zu diesem Zeitpunkt ergebenden Pensionsanspruches. Alle Waisenpensionen und die Witwenpension erreichen zusammen jedoch höchstens 90% des Pensionsanspruches des Vorstandsmitgliedes. Scheidet ein Vorstandsmitglied vor Vollendung des 65. Lebensjahres aus dem

Vorstand der Fresenius Medical Care Management AG – auf andere Weise als durch Eintritt der Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit – aus, bleiben die Anwartschaften auf die vorgenannten Versorgungsleistungen erhalten, jedoch vermindert sich die bei Eintritt eines Versorgungsfalles zu zahlende Pension im Verhältnis der tatsächlichen Dienstzeit als Vorstandsmitglied zur möglichen Dienstzeit bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres.

Die Vorstandsmitglieder Rice Powell, Michael Brosnan, William Valle (Vorstandsmitglied seit dem 17. Februar 2017) und Kent Wanzek nahmen zusätzlich aufgrund einzelvertraglicher Zusagen im Geschäftsjahr an dem US-basierten 401(k) Savings Plan teil; im Geschäftsjahr wurden diesbezüglich jeweils 8.100,00 US\$ (Vorjahr: 7.950,00 US\$) verdient und im Januar 2018 an die vorgenannten Vorstandsmitglieder geleistet. Dieser Plan ermöglicht es generell Mitarbeiter(inne)n in den USA, einen begrenzten Teil ihrer Bruttovergütung in Programmen zur Ruhestandsvorsorge zu investieren. Das Unternehmen unterstützt Mitarbeiter(innen) hierbei mit Zuschüssen in Höhe von bis zu 50% der jährlich getätigten Einlagen.

Die Vorstandsmitglieder Rice Powell, Michael Brosnan und Ronald Kuerbitz (Vorstandsmitglied bis zum 17. Februar 2017) haben ferner unverfallbare Ansprüche aus der Teilnahme an Pensionsplänen für Mitarbeiter der Fresenius Medical Care North America erworben, die die Zahlung eines Ruhegehaltes ab Vollendung des 65. Lebensjahres und die Zahlung reduzierter Leistungen ab Vollendung des 55. Lebensjahres vorsehen. Durch Plankürzungen im März 2002 sind die Ansprüche aus den Pensionsplänen auf dem damaligen Stand eingefroren worden.

Für das Vorstandsmitglied Dominik Wehner (Vorstandsmitglied bis zum Ablauf des 31. Dezember 2017) bestand aus der Zeit seiner vorherigen Tätigkeit für die Fresenius Medical Care Deutschland GmbH eine Versorgungszusage. Diese Versorgungszusage basierte auf der Versorgungsordnung der Fresenius-Unternehmen vom 1. Januar 1988 und sah die Gewährung von Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenrenten vor. Diese Versorgungszusage wurde zunächst in Folge seines Vorstandsstellungsvertrags mit der Fresenius Medical Care Management AG von dieser übernommen und auf Basis seiner Vorstandsbezüge durch diese fortgeführt. Im Geschäftsjahr 2017 wurde diese Versorgungszusage durch die bereits dargestellte einzelvertragliche Versorgungszusage der Fresenius Medical Care Management AG vollständig abgelöst.

Die Zuführung zur Pensionsrückstellung für zum 31. Dezember amtierende Vorstandsmitglieder betrug im Geschäftsjahr 212 TSD € (Vorjahr: 4.035 TSD €). Die Pensionsverpflichtungen stellen sich wie folgt dar:

Entwicklung und Stand der Pensionsverpflichtungen

in TSD €

| | Stand 1. Januar 2017 | Zuführung | Stand 31. Dezember 2017 |
|-------------------------------|-------------------------------------|------------------|--|
| Rice Powell | 10.272 | (268) | 10.004 |
| Michael Brosnan | 4.984 | 669 | 5.653 |
| Dr. Olaf Schermeier | 575 | 189 | 764 |
| William Valle | - | - | - |
| Kent Wanzek | 2.761 | 282 | 3.043 |
| Dominik Wehner ⁽¹⁾ | 2.949 | (660) | 2.289 |
| Harry de Wit | - | - | - |
| Summen: | 21.541 | 212 | 21.753 |

(1) Herr Dominik Wehner ist mit Ablauf des 31. Dezember 2017 aus dem Vorstand ausgeschieden.

Für alle Vorstandsmitglieder wurde ein nachvertragliches Wettbewerbsverbot vereinbart. Sofern dieses zur Anwendung kommt, erhalten die Vorstände für die Dauer von maximal zwei Jahren für jedes Jahr der sie jeweils betreffenden Geltung des Wettbewerbsverbotes eine Karenzentschädigung in Höhe der Hälfte ihrer jeweiligen jährlichen Festvergütung. Die Anstellungsverträge der Vorstandsmitglieder enthalten keine ausdrücklichen Regelungen für den Fall eines „Change of Control“.

V. Sonstiges

Alle Vorstandsmitglieder haben einzelvertragliche Zusagen zur Fortzahlung ihrer Bezüge im Krankheitsfall für maximal 12 Monate erhalten, wobei ab sechs Monaten krankheitsbedingtem Ausfall gegebenenfalls Versicherungsleistungen zur Anrechnung gebracht werden. Im Falle des Versterbens eines Vorstandsmitglieds werden den Hinterbliebenen nach dem Monat des Versterbens noch drei Monatsbezüge ausbezahlt, längstens jedoch bis zum Ende des jeweiligen Anstellungsvertrags.

Herr Dominik Wehner, der bis zum Ablauf des 31. Dezember 2017 Mitglied des Vorstands war, erhält für das Geschäftsjahr alle ihm zugesagten Vergütungskomponenten. Im Rahmen seiner Ausscheidensvereinbarung wurde für seine vertraglich zugesagten Vergütungskomponenten im Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. März 2022 vereinbart, dass Herr Dominik Wehner ein jährliches Grundgehalt in Höhe von 425 TSD € sowie einen jährlichen Bonus in Höhe von 30% seines Grundgehalts erhält. Außerdem hat Herr Dominik Wehner Anspruch auf Nebenleistungen in Form der Privatnutzung seines Firmen-Pkw, Zuschüsse zur Finanzplanung, Versicherungsleistungen und Zuschüsse zur Renten- und Krankenversicherung in einer Gesamthöhe von etwa 42 TSD € pro Jahr. Die Herrn Dominik Wehner im Rahmen des LTIP 2011, LTIP 2016 und Share Based Award gewährten Vergütungskomponenten sind zum jeweiligen regulären Erdienungszeitpunkt gemäß den entsprechenden Planbedingungen auszubezahlen bzw. ausübbar. Mit Ausnahme des Share Based Award für das Jahr 2017 erhält Herr Dominik Wehner ab dem Geschäftsjahr 2018 (einschließlich) keine weiteren Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung mehr gewährt. Ab Vollendung des 65. Lebensjahres wird Herr Dominik Wehner eine betriebliche Altersrente gemäß der bereits dargestellten einzelvertraglichen Versorgungszusage der Fresenius Medical Care Management AG erhalten.

Herrn Ronald Kuerbitz, der bis zum 17. Februar 2017 Mitglied des Vorstands war, wurden im Geschäftsjahr Festvergütungen (in Höhe von 109 TSD €) und Nebenleistungen (in Höhe von 43 TSD €) gewährt. Für das Geschäftsjahr 2017 wurden Herrn Ronald Kuerbitz keine einjährigen und mehrjährigen variablen Vergütungskomponenten gewährt. Die auf der Grundlage des Aktienoptionsplans 2006 und des LTIP 2011 gewährten und bis zum 17. Februar 2017 gemäß der jeweiligen Planbedingungen erdienten langfristigen variablen Vergütungskomponenten in Höhe von 977 TSD € wurden ihm im Geschäftsjahr 2017 ausbezahlt. Alle gewährten und bis zum 17. Februar 2017 nicht erdienten Share Based Award sowie alle im Rahmen des LTIP 2011 gewährten, jedoch bis zum 17. Februar 2017 nicht erdienten, mehrjährigen variablen Vergütungskomponenten, sowie alle im Rahmen des LTIP 2016 gewährten Performance Shares sind ersatzlos verfallen. Ab dem 17. Februar 2017 erhält Herr Ronald Kuerbitz eine jährliche Karenzentschädigung für das vereinbarte nachvertragliche Wettbewerbsverbot in Höhe von 538 TSD € für einen Zeitraum von maximal zwei Jahren. Darüber hinaus erhielt Herr Ronald Kuerbitz eine einmalige Vergütung in Höhe von 852 TSD €, die im Rahmen seines Ausscheidens aus dem Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin mit ihm vereinbart wurde. Die Auszahlung dieser Vergütung steht in Verbindung mit der erfolgreichen Abwicklung verschiedener, teilweise zum Vereinbarungszeitpunkt noch nicht vollständig abgeschlossener Projekte, und stellt somit die Mitwirkung von Herrn Ronald Kuerbitz auch über den Zeitpunkt seines Ausscheidens aus dem Vorstand hinaus sicher. Mit ihm wurde zudem vereinbart, dass er nach dem Ende seines Vorstandsstellungsvertrags mit Beginn des 14. August 2017 bis zum Ablauf des 13. August 2018 als Berater für die National Medical Care, Inc. tätig wird. Die hierfür gewährte Gegenleistung (inklusive Ersatz von Auslagen) beläuft sich für das Geschäftsjahr auf 55 TSD €. Ab Vollendung des 65. Lebensjahres wird Herr Ronald Kuerbitz eine betriebliche Altersrente in Höhe von jährlich 122 TSD € erhalten. Die Art und Höhe der Zuwendungen und Zuflüsse zugunsten von Herrn Ronald Kuerbitz im vergangenen Geschäftsjahr sind in den Tabellen im folgenden Abschnitt abgebildet.

Herr Roberto Fusté, der bis zum 31. März 2016 Mitglied des Vorstands war, hat im Geschäftsjahr Pensionszahlungen in Höhe von rund 239 TSD € (Vorjahr: 0 TSD €) erhalten. Mit Herrn Roberto Fusté wurde anlässlich der Beendigung seines Vorstandsstellungsvertrags zum 31. Dezember 2016 vereinbart, dass er bis zum Ablauf des 31. Dezember 2018 einem nachvertraglichen Wettbewerbsverbot unterliegt und als Berater für den Vorstandsvorsitzenden tätig wird. Hierfür hat er im Geschäftsjahr eine Karenzentschädigung in Höhe von 377 TSD € und ein Beraterhonorar in Höhe von 377 TSD € erhalten.

An Herrn Prof. Emanuele Gatti, der bis zum 31. März 2014 Mitglied des Vorstands war, sind im Geschäftsjahr Pensionszahlungen in Höhe von 338 TSD € (Vorjahr: 338 TSD €) sowie keine Nebenleistungen (Vorjahr: 7 TSD €) geleistet worden. Mit Herrn Prof. Emanuele Gatti wurde anlässlich der Beendigung seines Vorstandsstellungsvertrags zum 30. April 2015 ein zweijähriges nachvertragliches Wettbewerbsverbot vereinbart. Als Kompensation hierfür erhielt Herr Prof.

Emanuele Gatti eine jährliche Karenzentschädigung in Höhe von 488 TSD €. Im Geschäftsjahr hat Herr Prof. Gatti eine zeitanteilige Karenzentschädigung in Höhe von 163 TSD € (Vorjahr: 488 TSD €) erhalten.

Herr Dr. Rainer Runte, der ebenfalls bis zum 31. März 2014 Mitglied des Vorstands war, erhielt im Geschäftsjahr keine jährliche Karenzentschädigung für ein nachvertragliches Wettbewerbsverbot, da dieses im Geschäftsjahr nicht mehr bestand (Vorjahr: 486 TSD €). Mit Herrn Dr. Rainer Runte wurde ein Beratervertrag abgeschlossen, dessen Laufzeit beginnend vom 1. März 2017 zwischenzeitlich bis zum 31. März 2018 verlängert wurde. Danach erbringt Herr Dr. Rainer Runte Beratungsleistungen auf festgelegten Gebieten. Die seitens der Fresenius Medical Care Management AG hierfür gewährte Gegenleistung beläuft sich für das Geschäftsjahr auf 165 TSD €.

Mit Herrn Dr. Ben Lipps, der bis zum 31. Dezember 2012 Vorsitzender des Vorstands war, wurde ferner anstelle einer Pensionsregelung für die Zeit vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2022 ein Beratervertrag abgeschlossen, dessen Laufzeit im Geschäftsjahr 2017 bis zum 31. Dezember 2021 verkürzt wurde. Danach erbringt Herr Dr. Ben Lipps Beratungsleistungen auf festgelegten Gebieten und in einem bestimmten Zeitrahmen sowie unter Beachtung eines Wettbewerbsverbots. Die seitens der Fresenius Medical Care Management AG hierfür gewährte Gegenleistung (inklusive Ersatz von Auslagen) beläuft sich für das Geschäftsjahr auf 580 TSD € (Vorjahr: 585 TSD €). Der Barwert dieser Zusage beträgt (unter Berücksichtigung der vereinbarten Entgeltfortzahlung an die Witwe im Todesfall) zum 31. Dezember des Geschäftsjahres 1.996 TSD € (Vorjahr: 3.357 TSD €).

Im Geschäftsjahr wurden den Mitgliedern des Vorstands der Fresenius Medical Care Management AG keine Darlehen oder Vorschusszahlungen auf zukünftige Vergütungsbestandteile gewährt.

Die Bezüge der US-amerikanischen Vorstandsmitglieder Rice Powell, Michael Brosnan und Kent Wanzek wurden zum Teil in den USA (in US-Dollar) und zum Teil in Deutschland (in Euro) ausbezahlt. Für den in Deutschland ausgezahlten Betrag besteht eine Vereinbarung, wonach bei unterschiedlichen Steuersätzen in beiden Ländern den Vorstandsmitgliedern diejenige Steuerlast ausgeglichen wird (Nettovergütung), die in Deutschland durch höhere Steuersätze verglichen mit den USA mehr angefallen ist. Diese Vorstandsmitglieder werden demnach durch eine modifizierte Nettovereinbarung so gestellt, als würden sie nur in ihrem Heimatland, den USA, besteuert. Bruttobezüge können sich demnach nachträglich verändern. Da die tatsächliche Steuerlast erst zeitversetzt im Rahmen der Steuererklärungen ermittelt werden kann, ergeben sich gegebenenfalls nachgehend Korrekturen, die dann in zukünftigen Vergütungsberichten nachträglich enthalten sein werden.

Die Fresenius Medical Care Management AG hat sich verpflichtet, die Mitglieder des Vorstands von Ansprüchen, die gegen sie aufgrund ihrer Tätigkeit für die Gesellschaft und deren konzernverbundene Unternehmen erhoben werden, soweit solche Ansprüche über ihre Verantwortlichkeit nach deutschem Recht hinausgehen, im Rahmen des gesetzlich Zulässigen freizustellen. Zur Absicherung derartiger Verpflichtungen hat die Gesellschaft eine Directors & Officers Versicherung mit einem Selbstbehalt abgeschlossen, der den aktienrechtlichen Vorgaben entspricht. Die Freistellung gilt für die Zeit, in der das jeweilige Mitglied des Vorstands amtiert sowie für Ansprüche, die in diesem Zusammenhang nach jeweiliger Beendigung der Vorstandstätigkeit entstehen.

Frühere Mitglieder des Vorstands erhielten im Geschäftsjahr keine anderen als die hier genannten Bezüge. Gegenüber diesem Personenkreis bestehen zum 31. Dezember des Geschäftsjahres Pensionsverpflichtungen von insgesamt 21.930 TSD € (Vorjahr: 20.469 TSD €). Hiervon entfielen auf Herrn Ronald Kuerbitz 2.409 TSD €.

VI. Tabellen zum Wert der gewährten Zuwendungen und zum Zufluss

Der Deutsche Corporate Governance Kodex sieht vor, dass im Vergütungsbericht für jedes Vorstandsmitglied Informationen zu den für das Geschäftsjahr gewährten Zuwendungen sowie dem Zufluss und dem Versorgungsaufwand im bzw. für das Geschäftsjahr dargestellt werden sollen. Für diese Informationen sollen die dem Deutschen Corporate Governance Kodex als Anlage beigefügten Mustertabellen verwendet werden. Die nachfolgenden Tabellen enthalten Angaben sowohl zum Wert der gewährten Zuwendungen als auch zum Zufluss. Sie folgen der Struktur und weitgehend auch den Vorgaben der Mustertabellen des Deutschen Corporate Governance Kodex:

Gewährte Zuwendungen an zum 31. Dezember 2017 amtierende Vorstandsmitglieder

in TSD €

| | Rice Powell | | | | Michael Brosnan | | | |
|--|--|----------------|-------|---------------------|--|-------|-------|---------------------|
| | Vorsitzender des Vorstands | | | | Finanzvorstand | | | |
| | Mitglied des Vorstands seit 21. Dezember 2005 ⁽²⁾ | | | | Mitglied des Vorstands seit 1. Januar 2010 | | | |
| | 2017 | 2017 | 2017 | 2016 ⁽³⁾ | 2017 | 2017 | 2017 | 2016 ⁽³⁾ |
| | <u>Minimum</u> | <u>Maximum</u> | | <u>Minimum</u> | <u>Maximum</u> | | | |
| Festvergütung | 1.217 | 1.217 | 1.217 | 1.242 | 735 | 735 | 735 | 696 |
| Nebenleistungen ⁽¹⁾ | 173 | 173 | 173 | 121 | 134 | 134 | 134 | 194 |
| Summe erfolgsunabhängige Vergütung | 1.390 | 1.390 | 1.390 | 1.363 | 869 | 869 | 869 | 890 |
| Einjährige variable Vergütung | 2.008 | 166 | 2.410 | 2.050 | 1.212 | 110 | 1.455 | 1.148 |
| Mehnjährige variable Vergütung / Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung | 2.247 | - | n.a. | 2.415 | 1.289 | - | n.a. | 1.306 |
| davon Share Based Award - New Incentive Bonus Plan 2010 | | | | | | | | |
| 3 Jahre Laufzeit / 3 Jahre Wartezeit | 916 | - | n.a. | 877 | 624 | - | n.a. | 537 |
| davon LTIP 2016 - Performance Share Plan 2016 | | | | | | | | |
| 4 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit | 1.331 | - | n.a. | 1.538 | 665 | - | n.a. | 769 |
| Summe erfolgsunabhängige und erfolgsabhängige Vergütung | 5.645 | 1.556 | n.a. | 5.828 | 3.370 | 979 | n.a. | 3.344 |
| Versorgungsaufwand | 773 | 773 | 773 | 741 | 694 | 694 | 694 | 666 |
| Wert der gewährten Vergütung | 6.418 | 2.329 | n.a. | 6.569 | 4.064 | 1.673 | n.a. | 4.010 |

| | Dr. Olaf Schermeier | | | | William Valle | | | |
|--|--|----------------|------|---------------------|--|------|-------|---------------------|
| | Vorstand für Forschung und Entwicklung | | | | Vorstand für die Region Nordamerika | | | |
| | Mitglied des Vorstands seit 1. März 2013 | | | | Mitglied des Vorstands seit 17. Februar 2017 | | | |
| | 2017 | 2017 | 2017 | 2016 ⁽³⁾ | 2017 | 2017 | 2017 | 2016 ⁽³⁾ |
| | <u>Minimum</u> | <u>Maximum</u> | | <u>Minimum</u> | <u>Maximum</u> | | | |
| Festvergütung | 490 | 490 | 490 | 450 | 721 | 721 | 721 | - |
| Nebenleistungen ⁽¹⁾ | 134 | 134 | 134 | 83 | 88 | 88 | 88 | - |
| Summe erfolgsunabhängige Vergütung | 624 | 624 | 624 | 533 | 809 | 809 | 809 | - |
| Einjährige variable Vergütung | 809 | 74 | 970 | 743 | 1.190 | 108 | 1.428 | - |
| Mehnjährige variable Vergütung / Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung | 1.039 | - | n.a. | 1.072 | 1.265 | - | n.a. | - |
| davon Share Based Award - New Incentive Bonus Plan 2010 | | | | | | | | |
| 3 Jahre Laufzeit / 3 Jahre Wartezeit | 323 | - | n.a. | 297 | 600 | - | n.a. | - |
| davon LTIP 2016 - Performance Share Plan 2016 | | | | | | | | |
| 4 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit | 716 | - | n.a. | 775 | 665 | - | n.a. | - |
| Summe erfolgsunabhängige und erfolgsabhängige Vergütung | 2.472 | 698 | n.a. | 2.348 | 3.264 | 917 | n.a. | - |
| Versorgungsaufwand | 204 | 204 | 204 | 151 | - | - | - | - |
| Wert der gewährten Vergütung | 2.676 | 902 | n.a. | 2.499 | 3.264 | 917 | n.a. | - |

(1) Enthalten sind Versicherungsleistungen, die Privatnutzung von Firmen-Pkw, Sonderzahlungen wie z.B. Schulgeld, Wohn-, Miet- und Umzugskostenzuschüsse, die Erstattung von Honoraren zur Erstellung von Einkommensteuerunterlagen und Gebührenerstattungen, Zuschüsse zur Renten-, Unfall-, Lebens- und Krankenversicherung sowie Ausgleichszahlungen im Hinblick auf die Steuerlast in Folge unterschiedlicher Steuersätze in Deutschland und den USA (Nettovergütung) sowie sonstige Sachbezüge und Nebenleistungen, auch soweit Rückstellungen hierfür gebildet wurden.

(2) Das Datum bezieht sich auf die Bestellung zum Mitglied des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin.

(3) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der ausgewiesenen Beträge mit denen des Geschäftsjahres ist zu beachten, dass die Vergütungsleistungen Wechselkursschwankungen unterliegen können, abhängig davon, ob sie vertraglich in Euro (Herr Dr. Olaf Schermeier, Herr Dominik Wehner und Herr Harry de Wit) oder US-Dollar (Herr Rice Powell, Herr Michael Brosnan, Herr William Valle, Herr Kent Wanzek und Herr Ronald Kuerbitz) vereinbart sind.

Gewährte Zuwendungen an zum 31. Dezember 2017 amtierende Vorstandsmitglieder

in TSD €

| | Kent Wanzek | | | | Dominik Wehner⁽³⁾ | | | |
|--|--|-------|----------------|---------------------|---|------|----------------|---------------------|
| | Vorstand für Produktion & Qualität | | | | Vorstand für die Regionen EMEA | | | |
| | Mitglied des Vorstands seit 1. Januar 2010 | | | | Mitglied des Vorstands seit 1. April 2014 | | | |
| | 2017 | 2017 | 2017 | 2016 ⁽²⁾ | 2017 | 2017 | 2017 | 2016 ⁽²⁾ |
| | <u>Minimum</u> | | <u>Maximum</u> | | <u>Minimum</u> | | <u>Maximum</u> | |
| Festvergütung | 575 | 575 | 575 | 539 | 425 | 425 | 425 | 406 |
| Nebenleistungen ⁽¹⁾ | 85 | 85 | 85 | 112 | 38 | 38 | 38 | 37 |
| Summe erfolgsunabhängige Vergütung | 660 | 660 | 660 | 651 | 463 | 463 | 463 | 443 |
| Einjährige variable Vergütung | 949 | 86 | 1.139 | 890 | 701 | 64 | 842 | 670 |
| Mehrjährige variable Vergütung / Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung | 1.059 | - | n.a. | 1.120 | 960 | - | n.a. | 1.043 |
| davon Share Based Award - New Incentive Bonus Plan 2010 | | | | | | | | |
| 3 Jahre Laufzeit / 3 Jahre Wartezeit | 394 | - | n.a. | 351 | 244 | - | n.a. | 268 |
| davon LTIP 2016 - Performance Share Plan 2016 | | | | | | | | |
| 4 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit | 665 | - | n.a. | 769 | 716 | - | n.a. | 775 |
| Summe erfolgsunabhängige und erfolgsabhängige Vergütung | 2.668 | 746 | n.a. | 2.661 | 2.124 | 527 | n.a. | 2.156 |
| Versorgungsaufwand | 402 | 402 | 402 | 379 | 146 | 146 | 146 | 98 |
| Wert der gewährten Vergütung | 3.070 | 1.148 | n.a. | 3.040 | 2.270 | 673 | n.a. | 2.254 |

| | Harry de Wit | | | |
|--|---|------|----------------|---------------------|
| | Vorstand für die Region Asien-Pazifik | | | |
| | Mitglied des Vorstands seit 1. April 2016 | | | |
| | 2017 | 2017 | 2017 | 2016 ⁽²⁾ |
| | <u>Minimum</u> | | <u>Maximum</u> | |
| Festvergütung | 480 | 480 | 480 | 360 |
| Nebenleistungen ⁽¹⁾ | 321 | 321 | 321 | 213 |
| Summe erfolgsunabhängige Vergütung | 801 | 801 | 801 | 573 |
| Einjährige variable Vergütung | 792 | 72 | 950 | 594 |
| Mehrjährige variable Vergütung / Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung | 1.033 | - | n.a. | 1.013 |
| davon Share Based Award - New Incentive Bonus Plan 2010 | | | | |
| 3 Jahre Laufzeit / 3 Jahre Wartezeit | 317 | - | n.a. | 238 |
| davon LTIP 2016 - Performance Share Plan 2016 | | | | |
| 4 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit | 716 | - | n.a. | 775 |
| Summe erfolgsunabhängige und erfolgsabhängige Vergütung | 2.626 | 873 | n.a. | 2.180 |
| Versorgungsaufwand | - | - | - | - |
| Wert der gewährten Vergütung | 2.626 | 873 | n.a. | 2.180 |

(1) Enthalten sind Versicherungsleistungen, die Privatnutzung von Firmen-Pkw, Sonderzahlungen wie z.B. Schulgeld, Wohn-, Miet- und Umzugskostenzuschüsse, die Erstattung von Honoraren zur Erstellung von Einkommensteuerunterlagen und Gebührenerstattungen, Zuschüsse zur Renten-, Unfall-, Lebens- und Krankenversicherung sowie Ausgleichszahlungen im Hinblick auf die Steuerlast in Folge unterschiedlicher Steuersätze in Deutschland und den USA (Nettovergütung) sowie sonstige Sachbezüge und Nebenleistungen, auch soweit Rückstellungen hierfür gebildet wurden.

(2) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der ausgewiesenen Beträge mit denen des Geschäftsjahres ist zu beachten, dass die Vergütungsleistungen Wechselkursschwankungen unterliegen können, abhängig davon, ob sie vertraglich in Euro (Herr Dr. Olaf Schemmeier, Herr Dominik Wehner und Herr Harry de Wit) oder US-Dollar (Herr Rice Powell, Herr Michael Brosnan, Herr William Valle, Herr Kent Wanzek und Herr Ronald Kuerbitz) vereinbart sind.

(3) Herr Dominik Wehner ist mit Ablauf des 31. Dezember 2017 aus dem Vorstand ausgeschieden.

Gewährte Zuwendungen an ehemalige Vorstandsmitglieder, die im Geschäftsjahr 2017 aus dem Vorstand ausgeschieden sind

in TSD €

| Ronald Kuerbitz | | | | |
|--|----------------|-------|----------------|---------------------|
| Vorstand für die Region Nordamerika | | | | |
| Mitglied des Vorstands bis 17. Februar 2017 | | | | |
| | 2017 | 2017 | 2017 | 2016 ⁽²⁾ |
| | <u>Minimum</u> | | <u>Maximum</u> | |
| Festvergütung | 109 | 109 | 109 | 845 |
| Nebenleistungen ⁽¹⁾ | 43 | 43 | 43 | 19 |
| Summe erfolgsunabhängige Vergütung | 152 | 152 | 152 | 864 |
| Einjährige variable Vergütung | 1.366 | 124 | 1.639 | 1.394 |
| Mehrfährige variable Vergütung / Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung | - | - | n.a. | 1.482 |
| davon Share Based Award - New Incentive Bonus Plan 2010 | | | | |
| 3 Jahre Laufzeit / 3 Jahre Wartezeit | - | - | n.a. | 713 |
| davon LTIP 2016 - Performance Share Plan 2016 | | | | |
| 4 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit | - | - | n.a. | 769 |
| Summe erfolgsunabhängige und erfolgsabhängige Vergütung | 1.518 | 276 | n.a. | 3.740 |
| Versorgungsaufwand | 797 | 797 | 797 | 751 |
| Wert der gewährten Vergütung | 2.315 | 1.073 | n.a. | 4.491 |

(1) Enthalten sind Versicherungsleistungen, die Privatnutzung von Firmen-Pkw, Sonderzahlungen wie z.B. Schulgeld, Wohn-, Miet- und Umzugskostenzuschüsse, die Erstattung von Honoraren zur Erstellung von Einkommensteuerunterlagen und Gebührenerstattungen, Zuschüsse zur Renten-, Unfall-, Lebens- und Krankenversicherung sowie Ausgleichszahlungen im Hinblick auf die Steuerlast in Folge unterschiedlicher Steuersätze in Deutschland und den USA (Nettvergütung) sowie sonstige Sachbezüge und Nebenleistungen, auch soweit Rückstellungen hierfür gebildet wurden.

(2) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der ausgewiesenen Beträge mit denen des Geschäftsjahres ist zu beachten, dass die Vergütungsleistungen Wechselkursschwankungen unterliegen können, abhängig davon, ob sie vertraglich in Euro (Herr Dr. Olaf Schermeier, Herr Dominik Wehner und Herr Harry de Wit) oder US-Dollar (Herr Rice Powell, Herr Michael Brosnan, Herr William Valle, Herr Kent Wanzek und Herr Ronald Kuerbitz) vereinbart sind.

Zufluss
in TSD €

Zum 31. Dezember 2017 amtierende Vorstandsmitglieder

| | Rice Powell | | Michael Brosnan | | Dr. Olaf Schermeier | | William Valle | | Kent Wanzek | | Dominik Wehner ⁽⁴⁾ | | Harry de Wit | | Ehemaliges Vorstandsmitglied (im Geschäftsjahr ausgeschlossen) | |
|--|-------------------------------|---------------------|-----------------|----------------------|---|---------------------|--|---------------------|---------------------------------------|---------------------|-----------------------------------|---------------------|--|---------------------|--|---------------------|
| | Vorsitzender des Vorstands | | Finanzvorstand | | Vorstand für Forschung und Entwicklung | | Vorstand für die Region Nordamerika | | Vorstand für Produktion & Qualität | | Vorstand für die Regionen EMEA | | Vorstand für die Region Asien-Pazifik | | Ronald Kuerbitz ⁽⁵⁾ Vorstand für die Region Nordamerika | |
| Mitglied des Vorstands seit 21. Dezember 2005 ⁽²⁾ | 2017 | 2016 ⁽³⁾ | 2017 | 2016 ⁽³⁾ | 2017 | 2016 ⁽³⁾ | 2017 | 2016 ⁽³⁾ | 2017 | 2016 ⁽³⁾ | 2017 | 2016 ⁽³⁾ | 2017 | 2016 ⁽³⁾ | 2017 | 2016 ⁽³⁾ |
| Festvergütung | 1.217 | 1.242 | 735 | 696 | 490 | 450 | 721 | - | 575 | 539 | 425 | 406 | 480 | 360 | 109 | 845 |
| Nebenleistungen ⁽¹⁾ | 173 | 121 | 134 | 194 | 134 | 83 | 88 | - | 85 | 112 | 38 | 37 | 321 | 213 | 43 | 19 |
| Summe erfolgsunabhängige Vergütung | 1.390 | 1.363 | 869 | 890 | 624 | 533 | 809 | - | 660 | 651 | 463 | 443 | 801 | 573 | 152 | 864 |
| Einjährige variable Vergütung | 2.297 | 2.403 | 1.315 | 1.300 | 970 | 891 | 1.291 | - | 1.085 | 1.054 | 732 | 804 | 950 | 713 | - | 1.476 |
| Mehrfährige variable Vergütung / Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung | 2.787 | 3.273 | 2.288 | 2.006 | 130 | - | 20 | - | 218 | 2.437 | 536 | 346 | - | - | - | 100 |
| davon Share Based Award - New Incentive Bonus Plan 2010 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 3 Jahre Laufzeit / 3 Jahre Wartezeit | 598 | - | 376 | - | - | - | - | - | - | 314 | - | - | - | - | - | - |
| Ausgabe 2012 | 205 | - | 126 | - | 72 | - | - | - | 167 | - | - | - | - | - | - | - |
| Ausgabe 2013 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| davon Aktienoptionsplan 2006 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 7 Jahre Laufzeit / 3 Jahre Wartezeit | 2.506 | 2.043 | 2.111 | 1.506 ⁽⁶⁾ | - | - | - | - | - | 1.999 | 521 ⁽⁶⁾ | - | - | - | - | - |
| Ausgabe 2009 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Ausgabe 2010 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| davon LTP 2011 - Phantom Stock Plan 2011 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 5 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Ausgabe 2011 | - | 186 | - | 124 | - | - | 20 ⁽⁶⁾ | - | 51 | 124 | 15 ⁽⁶⁾ | 30 ⁽⁶⁾ | - | - | - | 100 ⁽⁶⁾ |
| Ausgabe 2012 | - | - | 51 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Ausgabe 2013 | - | - | - | - | 58 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sonstiges | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Summe erfolgsunabhängige und erfolgsabhängige Vergütung | 6.474 | 7.039 | 4.472 | 4.196 | 1.724 | 1.424 | 2.120 | - | 1.963 | 4.142 | 1.731 | 1.593 | 1.751 | 1.286 | 152 | 2.440 |
| Versorgungsaufwand | 773 | 741 | 694 | 666 | 204 | 151 | - | - | 402 | 379 | 146 | 98 | - | - | 797 | 751 |
| Zufluss | 7.247 | 7.780 | 5.166 | 4.862 | 1.928 | 1.575 | 2.120 | - | 2.365 | 4.521 | 1.877 | 1.691 | 1.751 | 1.286 | 949 | 3.191 |

(1) Enthalten sind Versicherungsleistungen, die Privatnutzung von Firmen-Pkw, Sonderzahlungen wie z. B. Schulgeld, Wohn-, Miet- und Umzugskostenzuschüsse, die Erstattung von Honoraren zur Erstellung von Einkommensteuerunterlagen und Gebührenleistungen, Zuschüsse zur Renten-, Unfall-, Lebens- und Krankenversicherung sowie Ausgleichszahlungen im Hinblick auf die Steuerlast in Deutschland und den USA (Nettovergütung) sowie sonstige Sachbezüge und Nebenleistungen, auch soweit Rückstellungen hierfür gebildet wurden.

(2) Das Datum bezieht sich auf die Bestellung zu Mitgliedern des Vorstandes der persönlich haftenden Gesellschafterin.
(3) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der ausgewiesenen Beträge mit denen des Geschäftsjahres ist zu beachten, dass die Vergütungsleistungen Wechselkurschwankungen unterliegen können, abhängig davon, ob sie vertraglich in Euro (Herr Dr. Olaf Schermeier, Herr Dominik Wehner und Herr Harry de Wit) oder US-Dollar (Herr Rice Powell, Herr Michael Brosnan, Herr William Valle, Herr Kent Wanzek und Herr Ronald Kuerbitz) vereinbart sind.
(4) Herr Dominik Wehner ist mit Ablauf des 31. Dezember 2017 aus dem Vorstand ausgeschieden.

(5) Herr Ronald Kuerbitz ist zum 17. Februar 2017 aus dem Vorstand ausgeschieden. Zusätzlich zu der ausgewiesenen Vergütung erhielt Herr Ronald Kuerbitz im Geschäftsjahr mehrjährige variable Vergütung, welche Herr Ronald Kuerbitz vor seiner Bestellung in den Vorstand gewählt wurden, ihm jedoch erst nach dem Ausscheiden aus dem Vorstand zugeflossen sind (Aktienoptionsplan 2006 - Ausgabe 2010 (Zufluss: 348 €), LTP 2011 - Aktienoptionsplan 2011 - Ausgabe 2011 (Zufluss: 382 €), beizulegender Zeitwert bei Gewährung: 403 €), LTP 2011 - Aktienoptionsplan 2011 - Ausgabe 2012 (Zufluss: 208 €), beizulegender Zeitwert bei Gewährung: 380 €) und LTP 2011 - Phantom Stock Plan 2011 - Ausgabe 2012 (Zufluss: 39 €, beizulegender Zeitwert bei Gewährung: 116 €).

(6) Die ausgewiesenen Beträge stellen Zuflüsse aus mehrjährigen variablen Vergütungen dar, welche den jeweiligen Vorstandsmitgliedern vor ihrer Bestellung in den Vorstand gewährt wurden: Michael Brosnan (Aktienoptionsplan 2006 - Ausgabe 2006 - beizulegender Zeitwert bei Gewährung 252 €), William Valle (LTP 2011 - Phantom Stock Plan 2011 - Ausgabe 2012 - beizulegender Zeitwert bei Gewährung 58 €), Dominik Wehner (Aktienoptionsplan 2006 - Ausgabe 2009 - beizulegender Zeitwert bei Gewährung 56 €, Aktienoptionsplan 2006 - Ausgabe 2010 - beizulegender Zeitwert bei Gewährung 105 €, LTP 2011 - Phantom Stock Plan 2011 - Ausgabe 2011 - beizulegender Zeitwert bei Gewährung 41 €, LTP 2011 - Phantom Stock Plan 2011 - Ausgabe 2012 - beizulegender Zeitwert bei Gewährung 41 €), Ronald Kuerbitz (LTP 2011 - Phantom Stock Plan 2011 - Ausgabe 2011 - beizulegender Zeitwert bei Gewährung 130 €).

Vergütung des Aufsichtsrats

Die Vergütung des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA ist in § 13 der Satzung geregelt. Die ordentliche Hauptversammlung vom 12. Mai 2016 hat beschlossen, die Höhe der Festvergütung des Aufsichtsrats mit Wirkung ab dem 1. Januar 2017 anzupassen.

Jedes Mitglied des Aufsichtsrats erhält für jedes volle Geschäftsjahr eine Festvergütung von je 88 TSD US\$ (Vorjahr: 80 TSD US\$), zahlbar in vier gleichen Raten am Ende eines Kalenderquartals. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält eine zusätzliche Vergütung in Höhe von 88 TSD US\$ (Vorjahr: 80 TSD US\$) und sein Stellvertreter eine zusätzliche Vergütung in Höhe von 44 TSD US\$ (Vorjahr: 40 TSD US\$), jeweils für jedes volle Geschäftsjahr.

Darüber hinaus erhält jedes Mitglied des Aufsichtsrats als variable erfolgsorientierte Vergütungskomponente eine zusätzliche Vergütung, die sich nach der jeweiligen durchschnittlichen Wachstumsrate des Gewinns je Aktie der Gesellschaft (Earnings per share, EPS) während des Zeitraums der letzten drei abgelaufenen Geschäftsjahre, der dem Auszahlungszeitpunkt jeweils vorangeht (3-Jahres-Durchschnitts-EPS-Wachstum), richtet. Die variable erfolgsorientierte Vergütungskomponente beträgt 60 TSD US\$ im Fall des Erreichens eines 3-Jahres-Durchschnitts-EPS-Wachstums-Korridors von 8,00-8,99%, 70 TSD US\$ für den Korridor 9,00-9,99% und 80 TSD US\$ für ein 3-Jahres-Durchschnitts-EPS-Wachstum von 10,00% oder darüber. Bei Erreichen dieser prozentualen Korridore werden die variablen Vergütungsbeträge jeweils in voller Höhe erdient, d.h. es findet keine anteilige betragsmäßige Berücksichtigung statt. In jedem Fall ist diese Vergütungskomponente auf einen Höchstbetrag von 80 TSD US\$ p.a. begrenzt. Umgekehrt entsteht erst ab Erreichen eines 3-Jahres-Durchschnitts-EPS-Wachstums von 8,00% ein Anspruch auf Gewährung dieser Vergütungskomponente. Die Auszahlung erfolgt bei entsprechender Zielerreichung grundsätzlich jährlich nach Feststellung des Jahresabschlusses für das betreffende Geschäftsjahr. Für das Geschäftsjahr 2017 war somit das 3-Jahres-Durchschnitts-EPS-Wachstum für die Geschäftsjahre 2015, 2016 und 2017 maßgeblich.

In Anwendung dieser Grundsätze ist für das Vorjahr ein Anspruch auf Auszahlung einer variablen erfolgsorientierten Vergütung in Höhe von 587 TSD US\$ (Vorjahr: 0 TSD US\$) entstanden.

Als Mitglied eines Ausschusses erhält ein Aufsichtsratsmitglied der FMC-AG & Co. KGaA zusätzlich jährlich 44 TSD US\$ (Vorjahr: 40 TSD US\$). Als Vorsitzender bzw. stellvertretender Vorsitzender eines Ausschusses erhält ein Ausschussmitglied darüber hinaus jährlich 22 TSD US\$ bzw. 11 TSD US\$ (Vorjahr: 20 TSD US\$ bzw. 10 TSD US\$), jeweils zahlbar in gleichen Raten am Ende eines Kalenderquartals. Für die Mitgliedschaften im Nominierungsausschuss des Aufsichtsrats und im Gemeinsamen Ausschuss der Gesellschaft sowie für die Funktionen des jeweiligen Vorsitzenden oder stellvertretenden Vorsitzenden dieser Ausschüsse wird keine gesonderte Aufsichtsratsvergütung gewährt. Gemäß § 13e Abs. 3 der Satzung der FMC-AG & Co. KGaA erhalten die Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses jedoch ein Sitzungsgeld in Höhe von 3,5 TSD US\$.

Soweit ein Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA gleichzeitig Mitglied des Aufsichtsrats der persönlich haftenden Gesellschafterin Fresenius Medical Care Management AG ist und für seine Tätigkeit im Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care Management AG Vergütungen erhält, werden die Vergütungen für die Tätigkeit als Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA auf die Hälfte reduziert. Das Gleiche gilt hinsichtlich der zusätzlichen Vergütung für den Vorsitzenden des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA bzw. seinen Stellvertreter, soweit dieser gleichzeitig Vorsitzender bzw. sein Stellvertreter im Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care Management AG ist. Soweit der Stellvertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden der FMC-AG & Co. KGaA gleichzeitig Vorsitzender des Aufsichtsrats der Fresenius Medical Care Management AG ist, erhält er für seine Tätigkeit als Stellvertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden der FMC-AG & Co. KGaA insoweit keine zusätzliche Vergütung.

Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats der Fresenius Medical Care Management AG und die Vergütung für die Mitglieder seiner Ausschüsse wurden gemäß § 7 Abs. 3 der Satzung der FMC-AG & Co. KGaA an die FMC-AG & Co. KGaA weiterbelastet.

Den Mitgliedern des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA werden ferner die in Ausübung ihres Amtes entstandenen Auslagen erstattet, zu denen auch die anfallende Mehrwertsteuer zählt.

Die Gesamtvergütung des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA, inklusive der von der Fresenius Medical Care Management AG gegenüber der FMC-AG & Co. KGaA vorgenommenen Weiterbelastung, ist in der folgenden Tabelle ausgewiesen:

Vergütung des Aufsichtsratsin TSD €⁽¹⁾

| | Festvergütung für Aufsichtsratsstätigkeit in FMC Management AG | | Festvergütung für Aufsichtsratsstätigkeit in FMC-AG & Co. KGaA | | Vergütung für Ausschusstätigkeit in FMC Management AG | | Vergütung für Ausschusstätigkeit in FMC-AG & Co. KGaA | | Erfolgsunabhängige Vergütung | |
|---|--|------------|--|------------|---|------------|---|------------|---------------------------------|--------------|
| | 2017 | 2016 | 2017 | 2016 | 2017 | 2016 | 2017 | 2016 | 2017 | 2016 |
| Dr. Gerd Krick | 39 | 36 | 117 | 108 | 58 | 54 | 39 | 40 | 253 | 238 |
| Stephan Sturm ⁽²⁾ | 156 | 82 | - | - | 68 | 16 | - | 4 | 224 | 102 |
| Rolf A. Classon | 39 | 36 | 39 | 36 | 117 | 89 | 49 | 32 | 244 | 193 |
| Rachel Empey ⁽³⁾ | 26 | - | - | - | - | - | - | - | 26 | - |
| William P. Johnston | 39 | 36 | 39 | 36 | 107 | 103 | 58 | 51 | 243 | 226 |
| Deborah Doyle McWhinney ⁽⁴⁾ | - | - | 78 | 46 | - | - | 39 | 23 | 117 | 69 |
| Dr. Dieter Schenk | 58 | 54 | 58 | 54 | 97 | 74 | - | - | 213 | 182 |
| Pascale Witz ⁽⁵⁾ | - | - | 78 | 46 | - | - | - | - | 78 | 46 |
| Dr. Ulf M. Schneider ⁽⁶⁾ | - | 72 | - | - | - | 32 | - | - | - | 104 |
| Dr. Walter L. Weisman ⁽⁷⁾ | - | 14 | - | 14 | - | 16 | - | 20 | - | 64 |
| Prof. Dr. Bernd Fahrholz ⁽⁸⁾ | - | - | - | 26 | - | - | - | 16 | - | 42 |
| Summen | 357 | 330 | 409 | 366 | 447 | 384 | 185 | 186 | 1.398 | 1.266 |

(1) Ausweis ohne Umsatz- und Quellensteuer; Umrechnung der US-Dollar-Beträge mit dem jeweiligen Durchschnittskurs für das entsprechende Kalenderjahr.

(2) Vorsitzender des Aufsichtsrats der FMC Management AG, jedoch kein Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA; Vergütung durch FMC Management AG ausbezahlt. Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge ist zu beachten, dass Herr Stephan Sturm erst zum 11. Mai 2016 zum Mitglied des Aufsichtsrats der FMC Management AG und erst zum 30. Juni 2016 zu dessen Vorsitzenden bestellt wurde. Er wurde zum 27. September 2016 zum Mitglied und Vorsitzenden des Human Resources Committee gewählt. Er erhielt deshalb auch erst ab diesen jeweiligen Zeitpunkten die entsprechenden, hier auszuweisenden Vergütungsleistungen.

(3) Mitglied des Aufsichtsrats der FMC Management AG, jedoch kein Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA; Vergütung durch FMC Management AG ausbezahlt. Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge ist zu beachten, dass Frau Rachel Empey erst zum 1. September 2017 zum Mitglied des Aufsichtsrats der FMC Management AG bestellt wurde und deshalb auch erst ab diesem Zeitpunkt hier auszuweisende Vergütungsleistungen erhielt.

(4) Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA, nicht aber des Aufsichtsrats der FMC Management AG; Vergütung durch FMC-AG & Co. KGaA ausbezahlt. Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge ist zu beachten, dass Frau Deborah Doyle McWhinney erst zum 12. Mai 2016 zum Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA bestellt wurde und deshalb auch erst ab diesem Zeitpunkt hier auszuweisende Vergütungsleistungen erhielt.

(5) Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA, nicht aber des Aufsichtsrats der FMC Management AG; Vergütung durch FMC-AG & Co. KGaA ausbezahlt. Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge ist zu beachten, dass Frau Pascale Witz erst zum 12. Mai 2016 zum Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA bestellt wurde und deshalb auch erst ab diesem Zeitpunkt hier auszuweisende Vergütungsleistungen erhielt.

(6) Vorsitzender des Aufsichtsrats der FMC Management AG, jedoch kein Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA; Vergütung durch FMC Management AG ausbezahlt. Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge ist zu beachten, dass Herr Dr. Ulf M. Schneider nur bis zum 30. Juni 2016 zum Mitglied des Aufsichtsrats der FMC Management AG bestellt war und deshalb auch nur bis zu diesem Zeitpunkt hier auszuweisende Vergütungsleistungen erhielt.

(7) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge ist zu beachten, dass Herr Dr. Walter L. Weisman nur bis zum 11. Mai 2016 zum Mitglied des Aufsichtsrats der FMC Management AG und bis zum 12. Mai 2016 zum Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA bestellt war und deshalb auch nur bis zu diesem Zeitpunkt hier auszuweisende Vergütungsleistungen erhielt.

(8) Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA, nicht aber des Aufsichtsrats der FMC Management AG; Vergütung durch FMC-AG & Co. KGaA ausbezahlt. Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge ist zu beachten, dass Herr Prof. Dr. Bernd Fahrholz nur bis zum 11. Mai 2016 zum Mitglied des Aufsichtsrats der FMC Management AG und bis zum 12. Mai 2016 zum Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA bestellt war und deshalb auch nur bis zu diesem Zeitpunkt hier auszuweisende Vergütungsleistungen erhielt.

Vergütung des Aufsichtsratsin TSD € ⁽¹⁾

| | Erfolgsbezogene Vergütung in FMC Management AG | | Erfolgsbezogene Vergütung in FMC-AG & Co. KGaA | | Erfolgsbezogene Vergütung | | Gesamtvergütung | |
|---|--|----------|--|----------|---------------------------|----------|-----------------|--------------|
| | 2017 | 2016 | 2017 | 2016 | 2017 | 2016 | 2017 | 2016 |
| | Dr. Gerd Krick | 35 | - | 35 | - | 70 | - | 323 |
| Stephan Sturm ⁽²⁾ | 71 | - | - | - | 71 | - | 295 | 102 |
| Rolf A. Classon | 35 | - | 35 | - | 70 | - | 314 | 193 |
| Rachel Empey ⁽³⁾ | 24 | - | - | - | 24 | - | 50 | - |
| William P. Johnston | 35 | - | 35 | - | 70 | - | 313 | 226 |
| Deborah Doyle McWhinney ⁽⁴⁾ | - | - | 71 | - | 71 | - | 188 | 69 |
| Dr. Dieter Schenk | 35 | - | 35 | - | 70 | - | 283 | 182 |
| Pascale Witz ⁽⁵⁾ | - | - | 71 | - | 71 | - | 149 | 46 |
| Dr. Ulf M. Schneider ⁽⁶⁾ | - | - | - | - | - | - | - | 104 |
| Dr. Walter L. Weisman ⁽⁷⁾ | - | - | - | - | - | - | - | 64 |
| Prof. Dr. Bernd Fahrholz ⁽⁸⁾ | - | - | - | - | - | - | - | 42 |
| Summen | 235 | - | 282 | - | 517 | - | 1.915 | 1.266 |

(1) Ausweis ohne Umsatz- und Quellensteuer; Umrechnung der US-Dollar-Beträge mit dem jeweiligen Durchschnittskurs für das entsprechende Kalenderjahr.

(2) Vorsitzender des Aufsichtsrats der FMC Management AG, jedoch kein Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA; Vergütung durch FMC Management AG ausbezahlt. Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge ist zu beachten, dass Herr Stephan Sturm erst zum 11. Mai 2016 zum Mitglied des Aufsichtsrats der FMC Management AG und erst zum 30. Juni 2016 zu dessen Vorsitzenden bestellt wurde. Er wurde zum 27. September 2016 zum Mitglied und Vorsitzenden des Human Resources Committee gewählt. Er erhielt deshalb auch erst ab diesen jeweiligen Zeitpunkten die entsprechenden, hier auszuweisenden Vergütungsleistungen.

(3) Mitglied des Aufsichtsrats der FMC Management AG, jedoch kein Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA; Vergütung durch FMC Management AG ausbezahlt. Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge ist zu beachten, dass Frau Rachel Empey erst zum 1. September 2017 zum Mitglied des Aufsichtsrats der FMC Management AG bestellt wurde und deshalb auch erst ab diesem Zeitpunkt hier auszuweisende Vergütungsleistungen erhielt.

(4) Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA, nicht aber des Aufsichtsrats der FMC Management AG; Vergütung durch FMC-AG & Co. KGaA ausbezahlt. Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge ist zu beachten, dass Frau Deborah Doyle McWhinney erst zum 12. Mai 2016 zum Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA bestellt wurde und deshalb auch erst ab diesem Zeitpunkt hier auszuweisende Vergütungsleistungen erhielt.

(5) Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA, nicht aber des Aufsichtsrats der FMC Management AG; Vergütung durch FMC-AG & Co. KGaA ausbezahlt. Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge ist zu beachten, dass Frau Pascale Witz erst zum 12. Mai 2016 zum Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA bestellt wurde und deshalb auch erst ab diesem Zeitpunkt hier auszuweisende Vergütungsleistungen erhielt.

(6) Vorsitzender des Aufsichtsrats der FMC Management AG, jedoch kein Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA; Vergütung durch FMC Management AG ausbezahlt. Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge ist zu beachten, dass Herr Dr. Ulf M. Schneider nur bis zum 30. Juni 2016 zum Mitglied des Aufsichtsrats der FMC Management AG bestellt war und deshalb auch nur bis zu diesem Zeitpunkt hier auszuweisende Vergütungsleistungen erhielt.

(7) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge ist zu beachten, dass Herr Dr. Walter L. Weisman nur bis zum 11. Mai 2016 zum Mitglied des Aufsichtsrats der FMC Management AG und bis zum 12. Mai 2016 zum Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA bestellt war und deshalb auch nur bis zu diesem Zeitpunkt hier auszuweisende Vergütungsleistungen erhielt.

(8) Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA, nicht aber des Aufsichtsrats der FMC Management AG; Vergütung durch FMC-AG & Co. KGaA ausbezahlt. Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge ist zu beachten, dass Herr Prof. Dr. Bernd Fahrholz nur bis zum 11. Mai 2016 zum Mitglied des Aufsichtsrats der FMC Management AG und bis zum 12. Mai 2016 zum Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA bestellt war und deshalb auch nur bis zu diesem Zeitpunkt hier auszuweisende Vergütungsleistungen erhielt.

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, Hof an der Saale

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, Hof an der Saale, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2017 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2017 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-

APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Die Werthaltigkeit der Finanzanlagen

Zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf den Anhang Textziffer 2. Angaben zur Höhe und Zusammensetzung der Finanzanlagen finden sich im Anhang unter Textziffer 5.

DAS RISIKO FÜR DEN ABSCHLUSS

Im Jahresabschluss der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA zum 31. Dezember 2017 werden unter den Finanzanlagen Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 9.578,4 Mio und Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Höhe von EUR 272,3 Mio ausgewiesen. Der Anteil der Finanzanlagen an der Bilanzsumme beläuft sich auf insgesamt 85 % und hat somit einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögenslage der Gesellschaft.

Finanzanlagen als Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind im handelsrechtlichen Jahresabschluss mit ihren Anschaffungskosten zu bilanzieren. Sofern der beizulegende Wert am Abschlussstichtag unter die Anschaffungskosten gesunken ist, muss im Falle einer voraussichtlich dauernden Wertminderung eine außerplanmäßige Abschreibung vorgenommen werden. Sofern die Gründe für eine außerplanmäßige Abschreibung entfallen sind, hat eine Zuschreibung auf die Anschaffungskosten zu erfolgen.

Den beizulegenden Wert der Anteile an verbundenen Unternehmen ermittelt die Gesellschaft mithilfe des Discounted-Cashflow-Verfahrens. Für Ausleihungen wird analog auf das Discounted-Cashflow-Verfahren zurückgegriffen.

Aufgrund dauerhaft gesunkener Ertragsaussichten hat die Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA im Geschäftsjahr Abschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von EUR 8,9 Mio vorgenommen. Diesen Abschreibungen standen Wertaufholungen in Höhe von EUR 23,7 Mio gegenüber.

Die Werthaltigkeitsbeurteilung der Finanzanlagen sowie die Berechnung des beizulegenden Werts nach dem Discounted-Cashflow Verfahren sind komplex und hängen wesentlich von den Einschätzungen der künftigen Geschäftsentwicklung, dem zur Diskontierung der künftigen Zahlungsmittelzuflüsse verwendeten Zinssatz und weiteren Schätzgrößen ab. Diese Annahmen sind naturgemäß mit Unsicherheiten behaftet. Es besteht das Risiko für den Jahresabschluss, dass die Finanzanlagen unzutreffend bewertet sind.

UNSERE VORGEHENSWEISE IN DER PRÜFUNG

Wir haben uns intensiv mit der Vorgehensweise der Gesellschaft zur Bestimmung von Abschreibungsbedarf auseinander gesetzt und anhand der im Rahmen unserer Prüfung gewonnenen Informationen eingeschätzt, ob Anhaltspunkte für von der Gesellschaft nicht identifizierten Abschreibungs- oder Werthaufholungsbedarf bestehen.

Bezüglich des Bewertungsmodells haben wir zur Sicherstellung der rechnerischen Richtigkeit die Berechnung der Gesellschaft auf Basis risikoorientiert ausgewählter Elemente nachvollzogen. Wir haben die wesentlichen wertbestimmenden Annahmen und Parameter, die dem Diskontierungssatz zugrunde liegen, unter Rückgriff auf externe Marktdaten und -einschätzungen beurteilt.

Darüber hinaus haben wir beurteilt, ob die erwarteten Zahlungsströme auf sachgerechten und vertretbaren Annahmen beruhen. Hierzu haben wir uns diese Annahmen von den Planungsverantwortlichen erläutern lassen. Mangels externer Branchenstudien für die relevanten Märkte führt die Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA eigene Marktanalysen durch. Die Angemessenheit der langfristigen Wachstumsraten haben wir mithilfe dieser Marktanalysen beurteilt.

Wir haben uns von der bisherigen Prognosegüte der Gesellschaft überzeugt, indem wir Planungen der Vergangenheit mit den tatsächlichen jährlichen Ergebnissen verglichen und Abweichungen analysiert haben. Wir haben insbesondere für die Finanzanlagen mit einer tendenziell geringen Überdeckung eigene Sensitivitätsanalysen durchgeführt, um die Auswirkungen der Veränderung einzelner Annahmen und Parameter zu simulieren.

Abschließend haben wir die ermittelten Bewertungsergebnisse mit der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA diskutiert und die daraus abgeleitete buchhalterische Erfassung der Bewertungsergebnisse nachvollzogen.

UNSERE SCHLUSSFOLGERUNGEN

Das von der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA verwendete Vorgehen (einschließlich Bewertungsmodell) zur Überprüfung der Werthaltigkeit der Finanzanlagen ist sachgerecht. Die Annahmen, Parameter und Einschätzungen der Gesellschaft sind insgesamt angemessen.

■ Die Bewertung der Steuerrückstellungen

Zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf den Anhang Textziffer 2. Angaben zu den Steuerrückstellungen und zu den Ertragsteuern finden sich in den Textziffern 11 und 23 des Anhangs.

DAS RISIKO FÜR DEN ABSCHLUSS

Die Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA ist in unterschiedlichen Rechtsordnungen tätig. Für laufende Steuern und Beträge für steuerliche Betriebsprüfungen werden zum 31. Dezember 2017 EUR 91,6 Mio passiviert.

Die Anwendung der Steuervorschriften ist komplex und mit Risiken verbunden. Die Ermittlung der Steuerrückstellungen erfordert, dass die Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA Ermessen bei der Beurteilung von Steuersachverhalten ausübt und Schätzungen bezüglich der steuerlichen Risiken vornimmt.

Es besteht das Risiko für den Jahresabschluss, dass die Steuerrückstellungen über- oder unterdotiert sind.

UNSERE VORGEHENSWEISE IN DER PRÜFUNG

Bei der Beurteilung der von der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA erstellten Steuerberechnung sowie der vorgenommenen Risikoeinschätzung haben wir unsere Steuerspezialisten in das Prüfungsteam eingebunden.

Wir haben die von der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA getroffenen Annahmen zur Ermittlung der Steuerrückstellungen auf der Grundlage unserer Kenntnisse und Erfahrungen über die derzeitige Anwendung der einschlägigen Rechtsvorschriften durch Behörden und Gerichte beurteilt und die Berechnung der Steuerrückstellungen auf rechnerische Richtigkeit überprüft. In Gesprächen mit Mitarbeitern des Steuerbereichs der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA haben wir uns ein Verständnis über bestehende steuerliche Risiken verschafft. Zudem haben wir die Korrespondenz mit den zuständigen Steuerbehörden ausgewertet.

UNSERE SCHLUSSFOLGERUNGEN

Die Berechnung und die zugrundeliegenden Annahmen der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA zur Ermittlung der Steuerrückstellungen sind sachgerecht.

Zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf den Anhang Textziffer 2. Angaben zu der Rückstellungshöhe findet sich in der Textziffer 11 des Anhangs. Erläuterungen zum Verfahren und den laufenden Untersuchungen finden sich im Lagebericht im Abschnitt „Risiko- und Chancenbericht – Risikomanagement“.

DAS RISIKO FÜR DEN ABSCHLUSS

Teile des Geschäfts der Gesellschaft sind durch den Wettbewerb um Aufträge bei Kunden gekennzeichnet, die unmittelbaren oder mittelbaren Bezug zu staatlichen Stellen haben. Diese Art von Geschäften und die in der Regel damit einhergehenden Ausschreibungsverfahren bergen das Risiko der Nichteinhaltung von gesetzlichen Vorschriften. Darüber hinaus operiert die Gesellschaft in einer Reihe von Ländern, bei denen der Einsatz von externen Handelsvertretern zur üblichen Geschäftspraxis zählt.

Im Jahr 2012 hat die Gesellschaft Hinweise auf Verhaltenspraktiken in Ländern außerhalb der Vereinigten Staaten erhalten, die einen Verstoß gegen den U.S. Foreign Corrupt Practices Act (FCPA) oder andere Anti-Korruptionsgesetze bedeuten könnten. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat durch sein Audit & Corporate Governance Committee und unter Hinzuziehung von unabhängigen Anwälten daraufhin eigene Untersuchungen durchgeführt. Die Ergebnisse der Untersuchungen wurden in mehreren Terminen den zuständigen US-amerikanischen Regierungsbehörden (U.S. Securities and Exchange Commission sowie U.S. Department of Justice) vorgestellt.

Der Verstoß gegen gesetzliche Vorschriften in diesem Bereich kann zu Ordnungsgeldern, Strafzahlungen, Strafverfolgung, Schadenersatzklagen und Beschränkungen in der zukünftigen Geschäftsausübung führen, die wesentliche Auswirkungen auf die Ertragslage der Gesellschaft haben können. Zur Vermeidung eines Gerichtsverfahrens ist die Gesellschaft gegenwärtig in Diskussionen mit den US-amerikanischen Regierungsbehörden hinsichtlich eines möglichen Vergleichs. Die Diskussionen dauern noch an, sodass bei einem Scheitern der Verhandlungen auch ein Rechtsstreit mit einer oder beiden Behörden möglich ist.

Basierend auf den laufenden Vergleichsverhandlungen hat die Gesellschaft eine Rückstellung in Höhe von EUR 176,6 Mio gebildet, die sich nach der Schätzung des Erfüllungsbetrages bemisst. Die Rückstellung berücksichtigt Forderungen der Regierungsbehörden nach Gewinnabschöpfung, Rückstellungen für Geldbußen und -strafen sowie bestimmte Rechtskosten. Sowohl Ansatz als auch Bewertung dieser Rückstellung beruhen auf ermessensabhängigen Einschätzungen der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA.

Es besteht das Risiko für den Jahresabschluss, dass die für diesen Sachverhalt gebildete Rückstellung über- oder unterdotiert ist.

Zusätzlich besteht das Risiko, dass die erforderlichen Anhangangaben unvollständig oder nicht sachgerecht sind.

UNSERE VORGEHENSWEISE IN DER PRÜFUNG

Über die Ergebnisse der internen Untersuchungen sowie den Verlauf der Termine mit den US-amerikanischen Regierungsbehörden haben wir uns in regelmäßigen Abständen informieren lassen. Hierzu haben wir im Wesentlichen Mandantenvertreter aus den Bereichen Corporate Legal und Corporate Compliance befragt und Auskünfte bei den Anwälten, die die Untersuchungen für die Gesellschaft durchgeführt haben, eingeholt. Auch hat uns die Gesellschaft den aktuellen Sachstand schriftlich bestätigt.

Darüber hinaus haben wir Gespräche mit dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats, dem Vorsitzenden des Audit & Corporate Governance Committees, Mitgliedern des Vorstands sowie Ansprechpartnern aus den Bereichen Corporate Accounting, Corporate Compliance und Corporate Legal geführt. Den Schriftverkehr mit relevanten Behörden haben wir mithilfe unserer internen Rechtsanwälte ausgewertet sowie zugrunde liegende Dokumente und Protokolle gewürdigt.

Auf Basis dieser Informationen insgesamt haben wir die von der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA getroffenen Annahmen zur Ermittlung der Rückstellung beurteilt und die Berechnung der Rückstellung auf rechnerische Richtigkeit überprüft.

Ferner haben wir die Vollständigkeit und Richtigkeit der bezüglich des Sachverhalts gemachten Anhangangaben beurteilt.

UNSERE SCHLUSSFOLGERUNGEN

Der Ansatz der Rückstellung für potenzielle Verstöße gegen den FCPA ist sachgerecht. Die Berechnung der Höhe der Rückstellung ist zutreffend erfolgt und die dieser Berechnung zugrundeliegenden Annahmen der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA sind angemessen.

Der Anhang enthält alle bezüglich dieses Sachverhalts erforderlichen Angaben.

Sonstige Informationen

Der gesetzliche Vertreter ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Jahresabschluss 2017, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses und Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zum Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder

- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung des gesetzlichen Vertreters und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der gesetzliche Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzli-

chen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der vom gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der vom gesetzlichen Vertreter dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den vom gesetzlichen Vertreter dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben vom gesetzlichen Vertreter zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 11. Mai 2017 als Jahresabschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 8. Dezember 2017 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Börsengang der Fresenius Medical Care AG als Rechtsvorgängerin der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA im Jahr 1996 als Jahresabschlussprüfer der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Alexander Bock.

Frankfurt am Main, den 26. Februar 2018

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bock
Wirtschaftsprüfer

Kast
Wirtschaftsprüfer

**Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA,
Hof an der Saale**

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Hof an der Saale, 26. Februar 2018

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin
Fresenius Medical Care Management AG

Der Vorstand

R. Powell

M. Brosnan

Dr. O. Schermeier

W. Valle

K. Wanzek

H. de Wit

Bericht des Aufsichtsrats
der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA
für das Geschäftsjahr 2017

Das vergangene Geschäftsjahr war trotz der Herausforderungen durch Naturkatastrophen in Nordamerika ein erfolgreiches Jahr für Fresenius Medical Care. Insgesamt entwickelte sich das Geschäft mit Dialyседienstleistungen im Ergebnis erfreulich. Hierzu konnte auch der Bereich Versorgungsmanagement weiterhin beitragen. In diesem noch relativ jungen Bereich konnte das Unternehmen ein anhaltendes organisches Umsatzwachstum erzielen. Darüber hinaus ergaben sich für das vergangene Geschäftsjahr deutlich positive bilanzielle Effekte durch die am 1. Januar 2018 in Kraft getretene Steuerreform in den USA. Die entsprechende Neuregelung wurde am 22. Dezember 2017 verabschiedet. Insbesondere aus der hierdurch nötigen Neubewertung passiver latenter Steuern ergab sich noch für das vergangene Geschäftsjahr ein Buchgewinn von rund 236 MIO €, der den Nettogewinn entsprechend erhöhte. Negativen bilanziellen Effekt hatte dagegen eine Rückstellung in Höhe von 200 MIO €, die im Zusammenhang mit laufenden Vergleichsverhandlungen mit der U.S. Securities and Exchange Commission und dem U.S. Department of Justice wegen behaupteter Verstöße gegen Bestimmungen des U.S. Foreign Corrupt Practices Act (FCPA) gebildet wurde. Der Rückstellungsbetrag enthält dabei auch bestimmte Rechtskosten und weitere hiermit zusammenhängende Kosten oder Wertberichtigungen.

Der Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA (nachfolgend die „Gesellschaft“) hat im vergangenen Geschäftsjahr alle Aufgaben wahrgenommen, die ihm durch Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung übertragen wurden. Dabei berücksichtigte er auch die Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex. Der Aufsichtsrat hat die persönlich haftende Gesellschafterin, die Fresenius Medical Care Management AG, im Rahmen seiner Verantwortung überwacht und ihren Vorstand (nachfolgend der „Vorstand“) regelmäßig beraten. Die Mitglieder des Aufsichtsrats sind in ihrer Gesamtheit mit den Sektoren vertraut, in denen Fresenius Medical Care tätig ist.

Gegenstand der Beratungen waren alle maßgeblichen Fragen der Geschäftspolitik, der Unternehmensplanung und der Strategie. Als Grundlage für seine Arbeit dienten dem Aufsichtsrat Berichte des Vorstands über den Gang der Geschäfte, die Rentabilität und Liquidität sowie über die Lage und Perspektiven der Gesellschaft und des Konzerns. Weitere Themen waren die Risikosituation und das Risikoma-

nagement. Auf der Agenda standen außerdem Beratungen von Akquisitions- und Investitionsvorhaben. Diese und alle übrigen bedeutenden Geschäftsvorgänge haben der Aufsichtsrat und seine Ausschüsse ausführlich besprochen. Ferner hat der Aufsichtsrat auch in diesem Jahr überprüft, wie sich die Akquisitionen der Vorjahre entwickelt haben. Maßstab hierbei waren unter anderem die Planungen und Prognosen zum Zeitpunkt der jeweiligen Akquisition. Im Rahmen seiner gesetzlichen und satzungsmäßigen Zuständigkeit hat der Aufsichtsrat Beschlüsse gefasst.

Sitzungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr fanden sieben zum Teil mehrtägige Sitzungen des Aufsichtsrats statt. Kein Mitglied des Aufsichtsrats hat im abgelaufenen Geschäftsjahr nur an der Hälfte der Sitzungen des Aufsichtsrats und der Ausschüsse, denen es angehört, oder weniger teilgenommen. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Teilnahme der Mitglieder an den Sitzungen des Aufsichtsrats sowie den Sitzungen und Telefonkonferenzen der Ausschüsse des vergangenen Geschäftsjahres:

| | Aufsichtsrat | Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss | Nominierungsausschuss | Gemeinsamer Ausschuss |
|---|---------------------|---|------------------------------|------------------------------|
| Dr. Gerd Krick (Vorsitzender des Aufsichtsrats) | 7/7 | 9/9 | 0/0 | 0/0 ¹⁾ |
| Dr. Dieter Schenk (Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats) | 7/7 | - | 0/0 | - |
| Rolf A. Classon | 7/7 | 9/9 | 0/0 | 0/0 |
| William P. Johnston | 6/7 | 8/9 | - | 0/0 |
| Deborah Doyle McWhinney | 7/7 | 9/9 | - | - |
| Pascale Witz | 7/7 | - | - | - |

1) Für die persönlich haftende Gesellschafterin

Der Aufsichtsrat hatte regelmäßigen Kontakt mit dem Vorstand und wurde von diesem stets zeitnah und umfassend informiert. Zwischen den Sitzungen berichte-

te der Vorstand dem Aufsichtsrat schriftlich. Während der Sitzungen wurde der Aufsichtsrat auch mündlich vom Vorstand informiert. Ergänzend hatte der Aufsichtsrat auch in diesem Jahr Gelegenheit, einzelne Mitglieder der oberen Führungsebene kennen zu lernen. Die Mitglieder des Vorstands standen dem Aufsichtsrat ferner für Rückfragen zur Verfügung. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats hat außerhalb der Sitzungen regelmäßigen und engen Kontakt mit dem Vorstand, insbesondere dem Vorsitzenden des Vorstands, gehalten. Bei wichtigen Anlässen und Ereignissen, auch in Bezug auf verbundene Unternehmen, hat der Vorsitzende des Vorstands den Vorsitzenden des Aufsichtsrats unverzüglich informiert. In diesen Fällen setzte der Vorsitzende des Aufsichtsrats die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrats spätestens in der nächsten Sitzung hierüber in Kenntnis. Während des gesamten Geschäftsjahres stand der Vorsitzende des Aufsichtsrats auch in engem Kontakt mit den übrigen Mitgliedern des Aufsichtsrats.

Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat

Einer der wesentlichen Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat waren auch im vergangenen Jahr strategische Überlegungen. Maßnahmen, die der Aufsichtsrat diskutierte, betrafen sowohl bereits bestehende als auch potentiell neue Geschäftsfelder. Fresenius Medical Care will weiterhin stark im bisherigen Kerngeschäft mit Dialyseprodukten und der Behandlung von Dialysepatienten wachsen. Ein Akquisitionsprojekt war das Angebot zur Übernahme von NxStage Medical, Inc., einem US-amerikanischen Anbieter von Medizintechnik und Gesundheitsdienstleistungen. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vermarktet Dialysegeräte und weitere Produkte für den Einsatz in der Heimdialyse und in der Intensivmedizin. Durch die Übernahme von NxStage Medical, Inc. wird Fresenius Medical Care seine Geschäftsfelder in diesen Bereichen verstärken. Parallel verfolgt das Unternehmen seine „Wachstumsstrategie 2020“. Deren Ziel ist es, auch medizinische Dienstleistungen anzubieten, die über die Dialysebehandlung hinausgehen. Diese Leistungen, die unter dem Begriff „Versorgungsmanagement“ zusammengefasst sind, sollen künftig einen noch größeren Teil des Gesamtumsatzes ausmachen. Vor diesem Hintergrund hat der Aufsichtsrat auch über Akquisitions- und Kooperationsprojekte in diesem Bereich beraten und sich außerdem mit dem Verkauf des US-Labordienstleisters Shiel Medical Laboratory, Inc. zur Optimierung des Portfolios im Versorgungsmanagement befasst.

Der Aufsichtsrat hat sich außerdem mit der im abgelaufenen Geschäftsjahr erfolgten Umstellung der Rechnungslegung auf die International Financial Reporting Standards (IFRS) mit der Berichtswährung Euro befasst.

Im Mittelpunkt der Beratungen des Aufsichtsrats standen erneut die Geschäftsentwicklung, die Wettbewerbssituation und die Planungen des Vorstands in den einzelnen Regionen. Der Aufsichtsrat hat auch wieder die Entwicklung der Kosten-erstattung in den verschiedenen Gesundheitssystemen eingehend erörtert. Ein weiterer Schwerpunkt der Gespräche und Beratungen waren verschiedene umfangreiche Investitionsvorhaben, unter anderem zur Erweiterung der Produktionskapazitäten in der Fertigungsstätte am Standort St. Wendel. In gemeinsamen Beratungen mit dem Vorstand wurden auch die Entwicklung der Produktionsmengen und deren Ausbau erörtert. Im vergangenen Jahr hat sich der Aufsichtsrat außerdem über die Systeme der Qualitätssicherung und über die Ergebnisse aus der Überprüfung der Produktqualität in den Fertigungsstätten informiert.

Bereits 2013 hatte Fresenius Medical Care ein weltweites Effizienzsteigerungsprogramm gestartet. Der Aufsichtsrat hat sich auch im vergangenen Jahr über den Erfolg der Maßnahmen zur Verbesserung der Kostensituation informiert.

Der Aufsichtsrat hat sich regelmäßig über die Compliance des Unternehmens unterrichten lassen. Auch Erkenntnisse der internen Revision flossen hierbei ein. Ein weiterer Themenkomplex, über den sich der Aufsichtsrat informiert hat, war der Fortgang der internen Untersuchung zu behaupteten Verstößen gegen Bestimmungen des FCPA oder anderer Anti-Korruptionsgesetze.

Der Aufsichtsrat hat sich darüber hinaus mit einem Diversitätskonzept im Hinblick auf seine Zusammensetzung befasst. Fresenius Medical Care versteht Diversität umfassend, einschließlich – aber nicht beschränkt auf – Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Bildung und berufliche Erfahrungen. Auf dieser Grundlage hat der Aufsichtsrat ein Diversitätskonzept beschlossen, das dieses Verständnis reflektiert. Während die Qualifikation des Einzelnen, beispielsweise Fachkenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen, das entscheidende Auswahlkriterium für Wahlvorschläge neuer Mitglieder des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung ist, dient die Berücksichtigung der Diversität der umfassenden und abgewogenen Entscheidungsfindung. Des Weiteren wurde im vergangenen Jahr beschlossen, Diversität in den Führungsebenen unterhalb des Vorstandes aktiv zu steuern. Damit sollen das verfolgte Diversitätskonzept gestärkt und geeignete Talente frühzeitig identifiziert werden.

Im vergangenen Jahr hat der Aufsichtsrat außerdem mit der Vorbereitung eines Kompetenzprofils für das Gesamtgremium begonnen. Der Aufsichtsrat achtet bereits heute aus eigener Initiative darauf, dass er in seiner Gesamtheit über die Kenntnisse, Fähigkeiten und fachliche Erfahrung verfügt, die zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Aufgaben des Aufsichtsrats in einem börsennotierten und international in der Dialysebranche tätigen Unternehmen erforderlich sind. Nach der notwendigen eingehenden Vorbereitung hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 14. März 2018 ein Kompetenzprofil für das Gesamtgremium beschlossen. Der Aufsichtsrat wird dieses Kompetenzprofil bei der Beratung seiner Wahlvorschläge an die Hauptversammlung berücksichtigen.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte Ausschüsse gebildet, die das Gesamtgremium bei dessen Überwachungs- und Beratungsaufgaben unterstützen. Die jeweiligen Ausschussvorsitzenden haben regelmäßig an den Aufsichtsrat über die Arbeit der Ausschüsse berichtet.

Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss

Der Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss tagte im abgelaufenen Geschäftsjahr viermal. Außerdem fanden fünf Telefonkonferenzen statt. Sämtliche Mitglieder, insbesondere der Vorsitzende Herr William P. Johnston, sind Finanzexperten gemäß § 100 Abs. 5 AktG. Herr Johnston verfügt auch über besondere Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und internen Kontrollverfahren.

Der Ausschuss befasste sich im vergangenen Jahr mit dem Jahres- und dem Konzernabschluss, dem Gewinnverwendungsvorschlag und dem Bericht gemäß Form 20-F für die amerikanische Securities and Exchange Commission (SEC). Er hat außerdem die Quartalsberichte mit dem Vorstand erörtert. Darüber hinaus hat er sich mit der Auswahl und der Unabhängigkeit des Abschluss- und Konzernabschlussprüfers befasst. Hierbei berücksichtigte er auch zusätzlich erbrachte Nichtprüfungsleistungen des Abschlussprüfers für den Konzern. Den Prüfungsauftrag für den Bericht gemäß Form 20-F, der den Konzernabschluss nach IFRS umfasst, hat ebenfalls der Ausschuss erteilt. Der Ausschuss verhandelte ferner die Honorarvereinbarung mit dem Abschlussprüfer, erörterte mit ihm die Prüfungsschwerpunkte – auch im Hinblick auf gesetzliche Neuerungen durch die EU-Abschlussprüferverordnung betreffend die Berichterstattung – für das vergangene

Geschäftsjahr und legte diese fest. Prüfungsschwerpunkte waren die Risiken aus den behaupteten Verstößen gegen Bestimmungen des FCPA oder anderer Anti-Korruptionsgesetze, die Bewertung der Geschäfts- und Firmenwerte in der Region Lateinamerika und Selbstversicherungen.

Vertreter des Abschlussprüfers haben an allen Sitzungen und Telefonkonferenzen des Ausschusses teilgenommen und die Mitglieder des Ausschusses über ihre Prüfungstätigkeit informiert. Außerdem haben sie Auskunft über die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung erteilt und für ergänzende Informationen zur Verfügung gestanden. Über die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Vorstands haben sie in deren Abwesenheit berichtet.

Der Ausschuss befasste sich mehrfach mit der Überwachung der Rechnungslegung und deren Prozess, mit der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems und des internen Revisionssystems, mit der Abschlussprüfung sowie mit Compliance. In Bezug auf die Compliance des Unternehmens begleitete der Ausschuss unter anderem die zu behaupteten Verstößen gegen Bestimmungen des FCPA veranlasste und im Wesentlichen abgeschlossene Untersuchung und die in diesem Zusammenhang gebuchte Rückstellung sowie die Überprüfung der internen Kontrollprozesse. Der Abschlussprüfer hat im Zuge seiner Abschlussprüfung das interne Kontroll- und das Risikomanagementsystem bezogen auf den Rechnungslegungsprozess sowie das Risikofrüherkennungssystem geprüft. Dabei hat er keine Beanstandungen erhoben. In Bezug auf das interne Kontrollsystem und die Umsetzung der maßgeblichen Bestimmungen des Sarbanes-Oxley Act hat er am 27. Februar 2018 einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt. Über größere Einzelrisiken hat der Vorstand dem Ausschuss periodisch berichtet. Er hat den Ausschuss außerdem regelmäßig über die Compliance-Situation sowie über die Prüfungspläne und -ergebnisse der internen Revision unterrichtet.

Der Ausschuss hat erneut die geschäftlichen Beziehungen der Gesellschaften des Fresenius Medical Care-Konzerns zur Fresenius SE & Co. KGaA und deren verbundenen Unternehmen geprüft. Dabei wurde festgestellt, dass diese Beziehungen denjenigen zwischen fremden Dritten entsprechen.

Vom Ergebnis der Beratungen und Beschlussfassungen des Ausschusses hat dessen Vorsitzender dem Aufsichtsrat regelmäßig berichtet.

Nominierungsausschuss

Der Nominierungsausschuss der Gesellschaft erarbeitet Personalvorschläge des Aufsichtsrats und schlägt dem Aufsichtsrat der Gesellschaft geeignete Kandidaten für dessen Wahlvorschläge an die Hauptversammlung vor. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Nominierungsausschuss nicht getagt, da hierfür kein Bedarf gegeben war.

Gemeinsamer Ausschuss

Die Gesellschaft hat einen Gemeinsamen Ausschuss. Ihm gehören Repräsentanten der persönlich haftenden Gesellschafterin sowie zwei Mitglieder des Aufsichtsrats an. Für bestimmte Angelegenheiten benötigt der Vorstand die Zustimmung des Gemeinsamen Ausschusses. Im vergangenen Geschäftsjahr hat der Gemeinsame Ausschuss nicht getagt, da hierfür keine Notwendigkeit bestand.

Corporate Governance

Der Aufsichtsrat hat erneut die Effizienz seiner Tätigkeit überprüft und sich mit dem Informationsaustausch mit dem Vorstand sowie zwischen dem Aufsichtsrat und seinen Ausschüssen befasst. Beanstandungen haben sich hierbei nicht ergeben.

Zum Teil sind die Mitglieder des Aufsichtsrats der Gesellschaft zugleich Mitglieder des Aufsichtsrats der persönlich haftenden Gesellschafterin. Das trifft zu für die Herren Rolf A. Classon, William P. Johnston, Dr. Gerd Krick und Dr. Dieter Schenk. Herr Dr. Krick ist zudem Vorsitzender und Herr Dr. Schenk stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Fresenius Management SE. Die Fresenius Management SE ist die persönlich haftende Gesellschafterin der Fresenius SE & Co. KGaA. Die Fresenius SE & Co. KGaA hielt zum Ende des vergangenen Geschäftsjahres 30,63% der Aktien an der Gesellschaft. Sie ist zugleich alleinige Aktionärin der Fresenius Medical Care Management AG. Herr Dr. Krick ist auch Vorsitzender des Aufsichtsrats der Fresenius SE & Co. KGaA.

Berater- oder sonstige Dienstleistungsbeziehungen zu Mitgliedern des Aufsichtsrats bestanden im abgelaufenen Geschäftsjahr ausschließlich im Fall von Herrn

Dr. Schenk. Er ist bis zum 31. Dezember 2017 zugleich Partner der Anwaltskanzlei Noerr LLP gewesen. Die Gesellschaften der international agierenden Rechtsanwaltssozietät Noerr LLP haben die Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA und mit ihr verbundene Unternehmen im vergangenen Geschäftsjahr rechtlich beraten. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden von Fresenius Medical Care Honorare in Höhe von rund 2,7 MIO € (zuzüglich Mehrwertsteuer) an die Rechtsanwaltssozietät Noerr LLP gezahlt (Vorjahr: rund 0,9 MIO €). Das entspricht weniger als 3% der von Fresenius Medical Care weltweit gezahlten Rechts- und Beratungskosten. Der Aufsichtsrat stimmte den Beauftragungen und Zahlungen nach Vorlage detaillierter Informationen und nach entsprechender Empfehlung des Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschusses zu. Entsprechendes gilt für den Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care Management AG. In diesen Abstimmungen enthielt sich Herr Dr. Schenk jeweils der Stimme. Die Zahlungen wurden erst nach Zustimmung des Aufsichtsrats ausgeführt.

Der Aufsichtsrat hat sich mit den Vorschriften des Deutschen Corporate Governance Kodex und deren Anwendung im Konzern beschäftigt. Der Aufsichtsrat hat dabei – unter Berücksichtigung der Eigentümerstruktur – festgestellt, dass nach Einschätzung des Aufsichtsrats die Anzahl von mindestens drei unabhängigen Mitgliedern eine angemessene Zahl unabhängiger Mitglieder darstellt und ihm und seinen Ausschüssen eine nach seiner Auffassung angemessene Zahl unabhängiger Mitglieder angehört. Unabhängig im Sinne des Deutschen Corporate Governance Kodex sind Herr Classon, Herr Johnston, Frau Deborah Doyle McWhinney und Frau Pascale Witz. Im Sinne der Regularien der SEC erachtet der Aufsichtsrat auch Herrn Dr. Krick als unabhängig. Somit sind nach Auffassung des Aufsichtsrats je nach zugrunde gelegter Definition vier bzw. fünf von sechs Mitgliedern unabhängig.

Ausgehend von seinen Beratungen hat der Aufsichtsrat über die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex nach § 161 AktG beschlossen. Sie wurde im Dezember 2017 veröffentlicht. Die Entsprechenserklärung steht der Öffentlichkeit auf der Website der Gesellschaft dauerhaft zur Verfügung.

Der Corporate-Governance-Bericht der persönlich haftenden Gesellschafterin und des Aufsichtsrats findet sich zusammen mit der Erklärung zur Unternehmensführung auf den Seiten 102 ff. des Geschäftsberichts. Die Erklärung zur Unternehmensführung hat der Aufsichtsrat erörtert und in der Sitzung vom 14. März 2018 gebilligt.

Jahres- und Konzernabschluss

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA wurden nach den Regeln des deutschen Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellt. Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht folgen § 315a HGB in Übereinstimmung mit den IFRS, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie Konzernabschluss und Konzernlagebericht für 2017 wurden von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, geprüft. Diese war durch Beschluss der Hauptversammlung vom 11. Mai 2017 zum Abschlussprüfer gewählt und vom Aufsichtsrat beauftragt worden. Der Abschlussprüfer hat die genannten Unterlagen jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers lagen dem Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss sowie dem Aufsichtsrat vor. Der Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss hat den Jahres- und Konzernabschluss sowie die Lageberichte geprüft und dabei die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers und die Gespräche mit ihm in seine Beratungen einbezogen. Hierüber hat er dem Aufsichtsrat Bericht erstattet.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht, den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht, jeweils für das vergangene Geschäftsjahr, ebenfalls geprüft. Die Unterlagen wurden ihm rechtzeitig zugeleitet. Mit dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Konzernabschlusses durch den Abschlussprüfer erklärte sich der Aufsichtsrat einverstanden. Die Vertreter des Abschlussprüfers, die die Prüfungsberichte unterzeichnet haben, nahmen an den Verhandlungen des Aufsichtsrats über den Jahres- und Konzernabschluss teil. Sie haben dem Aufsichtsrat über die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung berichtet und standen für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Auch nach dem abschließenden Ergebnis der eigenen Prüfung durch den Aufsichtsrat sind gegen den Jahresabschluss, den Lagebericht, den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht keine Einwendungen zu erheben.

Der Aufsichtsrat erörterte in der Sitzung vom 26. Februar 2018 den Entwurf des Berichts gemäß Form 20-F. Der Bericht gemäß Form 20-F wurde bei der SEC am 27. Februar 2018 eingereicht. Er enthält neben anderen Angaben auch den Konzernabschluss, der erstmalig nach IFRS mit Euro als Berichtswährung erstellt wurde.

Der von der persönlich haftenden Gesellschafterin vorgelegte Jahresabschluss und der Lagebericht der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA sowie der Konzernab-

schluss und der Konzernlagebericht für das abgelaufene Geschäftsjahr sind vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 14. März 2018 gebilligt worden.

Der Aufsichtsrat hat dem Gewinnverwendungsvorschlag der persönlich haftenden Gesellschafterin zugestimmt, der eine Dividende von 1,06 € je Aktie vorsieht.

Gesonderter nichtfinanzieller Konzernbericht

Der gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA wurde nach den Regeln des deutschen Handelsgesetzbuchs (HGB) erstellt und wird außerhalb des Lageberichts veröffentlicht. Fresenius Medical Care stellt ausgewählte nichtfinanzielle Informationen unter Bezugnahme auf die Standards der Global Reporting Initiative (GRI) als international anerkanntes Rahmenwerk für die Nachhaltigkeitsberichterstattung dar. Der Aufsichtsrat hat von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht durch einen externen Wirtschaftsprüfer prüfen zu lassen. Der gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht wurde von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit unterzogen; die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat einen entsprechenden Vermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat hat den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht geprüft. Die Unterlagen wurden ihm rechtzeitig zugeleitet. Mit dem Ergebnis der betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts durch den Prüfer erklärte sich der Aufsichtsrat einverstanden. Die Vertreter des Prüfers, die den Vermerk über die betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit unterzeichnet haben, nahmen an den Verhandlungen des Aufsichtsrats über den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht teil. Sie haben dem Aufsichtsrat über die wesentlichen Ergebnisse ihrer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit berichtet und standen für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Auch nach dem abschließenden Ergebnis der eigenen Prüfung durch den Aufsichtsrat sind gegen den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht keine Einwendungen zu erheben.

Abhängigkeitsbericht

Die persönlich haftende Gesellschafterin hat gemäß § 312 AktG für das vergangene Geschäftsjahr einen Bericht über ihre Beziehungen zur Fresenius SE & Co. KGaA und deren verbundene Unternehmen aufgestellt. Der Bericht enthält die folgende Schlussklärung:

„Bei den im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften und Maßnahmen hat die FMC-AG & Co. KGaA nach den Umständen, die uns im Zeitpunkt, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder die Maßnahmen getroffen oder unterlassen worden sind, bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und ist dadurch, dass Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, nicht benachteiligt worden.“

Der Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss und der Aufsichtsrat haben den Abhängigkeitsbericht jeweils rechtzeitig erhalten und geprüft. Der Abschlussprüfer hat an den entsprechenden Sitzungen teilgenommen. Er hat über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet und stand für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Am 26. Februar 2018 hat der Abschlussprüfer den Abhängigkeitsbericht mit folgendem Bestätigungsvermerk versehen:

„Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass 1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind, 2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war, 3. bei den im Bericht aufgeführten Maßnahmen keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung als die durch die persönlich haftende Gesellschafterin sprechen.“

Der Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss und der Aufsichtsrat teilen die Auffassung des Abschlussprüfers. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch den Aufsichtsrat erhebt dieser keine Einwendungen gegen die Erklärung der persönlich haftenden Gesellschafterin am Schluss des Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen.

Personalien

Wie bereits im Vorjahresbericht ausgeführt, hat Herr Ronald Kuerbitz mit Wirkung zum 17. Februar 2017 seine Tätigkeit als Mitglied des Vorstands und seine Funktion als General Manager für die Region Nordamerika beendet. Zu seinem Nachfolger ist Herr William Valle bestellt worden, der über rund 30 Jahre Erfahrung im Dialysegeschäft verfügt. Zuvor führte er seit 2014 das Dialysedienstleistungsgeschäft und den Bereich Gefäßzugänge von Fresenius Medical Care in Nordamerika.

Nach langjähriger Tätigkeit für Fresenius Medical Care hat sich Herr Dominik Wehner entschlossen, seine Tätigkeit als Mitglied des Vorstands für die Region EMEA und Arbeitsdirektor für Deutschland aus privaten Gründen mit Wirkung zum Ablauf des 31. Dezember 2017 zu beenden.

Der Aufsichtsrat dankt Herrn Kuerbitz und Herrn Wehner für ihren Einsatz und ihre herausragenden Leistungen.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstands sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Konzerns für ihren Einsatz. Herzlichen Dank für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete erfolgreiche Arbeit!

Bad Homburg v.d. Höhe, den 14. März 2018

Für den Aufsichtsrat

gez. Dr. Gerd Krick

Vorsitzender

Erklärung des Vorstands der
persönlich haftenden Gesellschafterin
der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA,
der Fresenius Medical Care Management AG,
und des Aufsichtsrats der
Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA
zum Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG

Der Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, der Fresenius Medical Care Management AG, (nachfolgend: der Vorstand) und der Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA erklären, dass seit Abgabe der letzten Entsprechenserklärung im Dezember 2016 den vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz im amtlichen Teil des Bundesanzeigers bekannt gemachten Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ (nachfolgend: der Kodex) in der Fassung vom 5. Mai 2015 sowie in der Fassung vom 7. Februar 2017 seit deren Bekanntmachung im Bundesanzeiger entsprochen wurde und den Empfehlungen des Kodex in der Fassung vom 7. Februar 2017 auch zukünftig entsprochen wird. Lediglich den folgenden Empfehlungen des Kodex in den Fassungen vom 5. Mai 2015 sowie vom 7. Februar 2017 wurde bzw. wird in der nachfolgend beschriebenen Weise nicht entsprochen:

Kodex-Nummer 4.2.3 Absatz 2 Satz 6:
Betragsmäßige Vergütungshöchstgrenzen

Gemäß Kodex-Nummer 4.2.3 Absatz 2 Satz 6 soll die Vergütung der Vorstandsmitglieder insgesamt und hinsichtlich ihrer variablen Vergütungsteile betragsmäßige Höchstgrenzen aufweisen.

Von dieser Empfehlung wird abgewichen. Die Vorstandsverträge sehen nicht für alle Vergütungsteile und folglich auch nicht für die Gesamtvergütung betragsmäßige Höchstgrenzen vor. Die kurzfristige erfolgsbezogene Vergütung (der variable Bonus) ist der Höhe nach begrenzt. Für Aktienoptionen, Phantom Stock und Performance Shares als Vergütungsteile mit langfristiger Anreizwirkung sehen die Vorstandsverträge Begrenzungsmöglichkeiten, aber keine betragsmäßigen Höchstgrenzen vor. Die Festlegung betragsmäßiger Höchstgrenzen für solche aktienbasierten Vergütungsteile widerspräche dem Grundgedanken, die Vorstandsmitglieder an den wirtschaftlichen Risiken und Chancen des Unternehmens angemessen zu beteiligen. Fresenius Medical Care verfolgt stattdessen ein flexibles, den konkreten Einzelfall berücksichtigendes Konzept. In Fällen außerordentlicher Entwicklungen der aktienbasierten Vergütung, die in keinem relevanten Zusammenhang mit den Leistungen des Vorstands stehen, kann eine Begrenzung durch den Aufsichtsrat erfolgen.

Kodex-Nummer 4.2.3 Absatz 4:
Abfindungs-Cap

Gemäß Kodex-Nummer 4.2.3 Absatz 4 soll bei Abschluss von Vorstandsverträgen darauf geachtet werden, dass Zahlungen an ein Vorstandsmitglied bei vorzeitiger Beendigung der Vorstandstätigkeit einschließlich Nebenleistungen den Wert von zwei Jahresvergütungen nicht überschreiten (Abfindungs-Cap) und nicht mehr als die Restlaufzeit des Anstellungsvertrags vergüten. Für die Berechnung des Abfindungs-Caps soll auf die Gesamtvergütung des abgelaufenen Geschäftsjahres und gegebenenfalls

auch auf die voraussichtliche Gesamtvergütung für das laufende Geschäftsjahr abgestellt werden.

Von diesen Empfehlungen wird insoweit abgewichen, als die Anstellungsverträge für Mitglieder des Vorstands keine Abfindungsregelungen für den Fall einer vorzeitigen Beendigung der Vorstandstätigkeit und damit insoweit auch keine Begrenzung der Höhe nach enthalten. Pauschale Abfindungsregelungen dieser Art widersprechen dem von Fresenius Medical Care im Einklang mit dem Aktiengesetz praktizierten Konzept, die Anstellungsverträge der Vorstandsmitglieder regelmäßig für die Dauer der Bestellungsperiode abzuschließen. Sie würden auch einer ausgewogenen Einzelfallbetrachtung nicht gerecht.

Kodex-Nummer 4.2.5 Absatz 3: Darstellung im Vergütungsbericht

Gemäß Kodex-Nummer 4.2.5 Absatz 3 soll die Darstellung der Vergütung der einzelnen Vorstandsmitglieder im Vergütungsbericht unter anderem die erreichbare Maximal- und Minimalvergütung variabler Vergütungsteile unter Verwendung entsprechender Mustertabellen enthalten.

Fresenius Medical Care sieht in Abweichung von Kodex-Nummer 4.2.3 Absatz 2 Satz 6 nicht für alle variablen Vergütungsteile und folglich auch nicht für die Gesamtvergütung betragsmäßige Höchstgrenzen vor. Insoweit kann der Vergütungsbericht nicht den Vorgaben des Kodex entsprechen. Fresenius Medical Care stellt das System und die Höhe der Vorstandsvergütung jedoch unabhängig davon umfassend und transparent im Rahmen des Vergütungsberichts dar. Der Vergütungsbericht wird Tabellen sowohl zum Wert der gewährten Zuwendungen als auch zum Zufluss im Berichtsjahr enthalten, die der Struktur und weitgehend auch den Vorgaben der Mustertabellen folgen.

Kodex-Nummer 5.1.2 Absatz 2 Satz 3: Altersgrenze für Vorstandsmitglieder

Gemäß Kodex-Nummer 5.1.2 Absatz 2 Satz 3 soll für Vorstandsmitglieder eine Altersgrenze festgelegt werden. Fresenius Medical Care wird – wie in der Vergangenheit – auch künftig von der Festlegung einer Altersgrenze für Mitglieder des Vorstands absehen. Eine Befolgung dieser Empfehlung würde die Auswahl qualifizierter Kandidaten pauschal einschränken.

Kodex-Nummer 5.4.1 Absatz 2 und Absatz 4: Benennung konkreter Ziele zur Zusammensetzung des Aufsichtsrats, Erarbeitung eines Kompetenzprofils und deren Berücksichtigung bei Wahlvorschlägen

Gemäß Kodex-Nummer 5.4.1 Absatz 2 und Absatz 4 soll der Aufsichtsrat konkrete Ziele für seine Zusammensetzung benennen und ein Kompetenzprofil für das Gesamtgremium erarbeiten. Für seine Zusammensetzung soll er im Rahmen der unternehmensspezifischen Situation die internationale Tätigkeit des Unternehmens, potenzielle Interessenkonflikte, die Anzahl der unabhängigen Aufsichtsratsmitglieder im Sinn von Kodex-Nummer 5.4.2, eine festzulegende Altersgrenze für Aufsichtsratsmitglieder und eine festzulegende Regelgrenze für die Zugehörigkeitsdauer zum Aufsichtsrat sowie Vielfalt (Diversity) angemessen berücksichtigen. Vorschläge des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung sollen diese Ziele berücksichtigen und gleichzei-

tig die Ausfüllung des Kompetenzprofils für das Gesamtgremium anstreben. Der Stand der Umsetzung soll im Corporate Governance Bericht veröffentlicht werden. Von diesen Empfehlungen wird teilweise abgewichen.

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats muss sich am Unternehmensinteresse ausrichten und die effektive Überwachung und Beratung des Vorstands gewährleisten. Folglich kommt es grundsätzlich und vorrangig auf die Qualifikation des Einzelnen an. Der Aufsichtsrat wird bei der Beratung seiner Wahlvorschläge an die Hauptversammlung die internationale Tätigkeit des Unternehmens, potenzielle Interessenkonflikte, die Anzahl der unabhängigen Aufsichtsratsmitglieder im Sinne von Kodex-Nummer 5.4.2 und Vielfalt (Diversity) berücksichtigen.

Um im Unternehmensinteresse die Auswahl geeigneter Kandidaten nicht pauschal einzuschränken, beschränkt sich der Aufsichtsrat dabei aber auf die Verfolgung selbstgesetzter Zielgrößen für den Anteil von weiblichen Aufsichtsratsmitgliedern und verzichtet insbesondere auf eine Altersgrenze und auf eine Regelgrenze für die Zugehörigkeitsdauer.

Der Aufsichtsrat achtet bereits heute aus eigener Initiative darauf, dass er in seiner Gesamtheit über die Kenntnisse, Fähigkeiten und fachliche Erfahrung verfügt, die zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Aufgaben des Aufsichtsrats in einem börsennotierten und international in der Dialysebranche tätigen Unternehmen erforderlich sind. Mangels im Berichtszeitraum anstehender Wahlvorschläge für Aufsichtsratsmitglieder war eine Umsetzung der Empfehlung des in Kodex-Nummer 5.4.1 Absatz 2 Satz 1 in der Fassung vom 7. Februar 2017 nunmehr neu vorgesehenen Kompetenzprofils für den Gesamtaufichtsrat noch nicht von praktischer Bedeutung und wird es voraussichtlich auch in naher Zukunft nicht sein. Der Aufsichtsrat wird daher nach der notwendigen eingehenden Vorbereitung voraussichtlich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018 ein Kompetenzprofil für den Gesamtaufichtsrat erarbeiten und beschließen. Ab diesem Zeitpunkt wird der Aufsichtsrat dieses Kompetenzprofil bei der Beratung seiner Wahlvorschläge an die Hauptversammlung berücksichtigen und folglich wird den Empfehlungen in Kodex-Nummer 5.4.1 Absatz 2 Satz 1 und Absatz 4 Satz 1 in der Fassung vom 7. Februar 2017 insoweit entsprochen werden.

Bad Homburg v.d.H., im Dezember 2017

Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin der
Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA,
der Fresenius Medical Care Management AG, und
Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA